Russische Sprachlehre,

verfasset

von

Jacob Rodde,

Secretair und Translateur Eines Hochedlen Raths der Russischkaiserlichen Stadt Riga.

Zweyte vermehrte Auflage.

Riga,
bey Johann Friedrich Hartknoch.
1778.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Den

Magnificis,

Hochwohl- und Wohlgebohrnen,
Gestrengen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren,

HERRER

Bürgermeistern

und

sämmtlichen Herren des Raths

der

Russischkaiserlichen Stadt Riga,

seinen hohen Gönnern,

widmet

diese neue Auflage

seiner Russischen Sprachlehre

mit tiefster Ehrfurcht

und pflichtmäßigster Ergebenheit

der Verfasser.

Die Schule

von

Athen

Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie

von

Dr. Theodor Gomperz

o. ö. Professor an der Universität Wien

Wien

Carl Gerold's Sohn

1874

Vorrede zur ersten Auflage.

Dieser meiner Sprachlehre habe eine kurze Einleitung vorsetzen wollen, um so wohl dem Publico von ihrer Zuverläßigkeit Rechenschaft zu geben, als auch dasselbe zu ihrem Gebrauche vorzubereiten. Ersteres halte ich für die Pflicht eines Grammatikenschreibers; denn da er bey der Ausgabe seines Werks verlangt, daß man die

Vorrede

darinn enthaltenen Regeln für richtig annehmen solle, so ist dagegen auch das Publicum berechtiget, von deren Richtigkeit Rechenschaft zu verlangen. Wir haben noch keine Ursache, uns über die Menge russischer Grammatiken zu beschweren. Vielleicht werden sie künftig häufiger. Dabey würde die Sprache selbst und das Publicum gewinnen, und bey schlechten Grammatiken niemand als der Verfasser und der Verleger Schaden leiden. Liebhaber der russischen Sprache sind dem nunmehro verstorbenen Herrn Staatsrathe Lomonossow vielen Dank schuldig, daß er durch seine Sprachlehre zur gründlichen

zur ersten Auflage.

chen Kenntniß der russischen Sprache den Weg gebahnt hat. Diese habe bey Verfassung gegenwärtiger Grammatik zum Grunde gelegt; inzwischen aber dieselbe zum Schulgebrauche bequemer zu machen gesucht. Denn da allhier in Riga durch die weise und stadtväterliche Veranstaltung Eines hochedlen Raths bey der Domschule ein besonderer Lehrer der russischen Sprache verordnet ist, und auch in andern Städten hiesiger Provinzen dergleichen Lehrer bestellt seyn sollen: so ist eine kurzgefaßte russische Grammatik hiesigen Orts von der größten Nothwendigkeit. Die in dieser Grammatik enthaltenen Regeln

habe theils aus des Herrn Staatsraths Lomonossows Grammatik genommen, theils seit vielen Jahren beym Lesen bewährter russischer Scribenten selbst formirt, und gesammlet; bey keiner Einzigen habe mich blos auf mein Gehör verlassen. Die meiste Schwierigkeit in der russischen Grammatik machen die Verba, welche größtentheils irregulär gehen. Ich habe dahero beym Schlusse des Abschnitts von den Verbis eine Tabelle von einigen Verbis beygefügt, und angezeigt, wie sie in den verschiedenen Praeteritis und Futuris, wie auch in dem Infinitivo und Imperativo, abgeändert werden. Man weiß,

zur ersten Auflage.

wie viel bey den lateinischen Zeitwörtern darauf ankömmt, daß man von ihnen das Praesens, Perfectum und Supinum wisse; und wie sehr die Meisten in der deutschen Sprache in dem Imperfecto und Supino verstoßen. Ich schmeichle mir also, daß selbige Tabelle von vielem Nutzen seyn werde. Russische Sprachlehrer werden wohl thun, wenn sie der Jugend diese Verba, so wie sie nach ihren abgeänderten Temporibus und Modis da stehen, auswendig lernen lassen; so wie die Declinationes gleichfalls auswendig gelernet werden müssen. Dies kann den Lernenden keine Marter seyn, nur muß man sie

mit auswendig lernen grammatikali-
scher Regeln nicht quälen; dies wäre
eben so seltsam, als wenn ein Künstler
seinem Lehrlinge eine Menge Regeln
von seiner Kunst zum auswendig lernen
vorgeben, und ihn ein oder mehrere
Jahre sich blos damit beschäftigen las-
sen wollte. So bald die Lernenden le-
sen und gut pronuncieren können, so
schreite man zum Exponiren und Ana-
lysiren. Bey letzterm lasse man die so
wohl bey den Nominibus und Verbis
als auch in der Syntax vorkommenden
Regeln fleißig nachschlagen, und gebe
ihnen so viele Beyspiele vor, bis man
merkt, daß sie die Regeln vollkommen
begrif-

begriffen und inne haben. Ist eine Regel besonders merkwürdig, und enthält einen besondern Idiotismus, so kann man sich dabey wohl eine halbe Stunde und länger aufhalten; um aber die Regeln, die im Buche, welches exponiret wird, nicht vorgekommen, mitzunehmen, so lasse man die Grammatik alle Wochen ein oder zweymal laut vorlesen, und mache die noch unbekannten Regeln den Lernenden durch Beyspiele begreiflich. Nach Ablaufe eines Jahres werden wenige oder gar keine Regeln mehr fehlen, und die Lernenden werden sie auf eine leichte Art gelernt und gefaßt haben. Die Exercitia, die man ih-

nen vorgiebt, müssen Imitationes aus dem jedesmaligen Penso seyn, und darinnen so wohl die vorgekommenen grammatikalischen Regeln, als besonders die der russischen Sprache eigenen Ausdrücke und Wendungen, angebracht werden; wie ich es denn überhaupt für unschicklich halte, wenn man in den Schulen zu den Exercitiis ganz fremde Materien nimmt, die mit den vorgewesenen Lectionen so wenig in Verbindung stehen, als das Trojanische Pferd mit des Bileams Esel. Ich habe in dieser Grammatik die grammatikalischen Terminos mit Fleiß im Lateinischen beybehalten wollen, weil es einmal schon

die

zur ersten Auflage.

die Schulsprache ist, und die Lernenden mit den Wörtern Pronomen, Participium, Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio geschwinder und mit wenigerm Nachdenken die dazu gehörigen Begriffe verbinden können, als wenn man ihnen von Fürwörtern, Mittelwörtern, Nebenwörtern u. s. w. vorsagt. Ich habe meine Grammatik lieber weniger neumodisch erscheinen lassen, als des gewünschten Nutzens verfehlen wollen. Behalten doch die Franzosen und Engelländer, die doch sonst in ihren Schriften keine fremde Wörter leiden, in ihren Grammatiken diese lateinische Terminologie.

Da

Vorrede zur ersten Auflage.

Da ich übrigens nichts so sehr wünsche, als mit meinen wenigen Kräften meinem Vaterlande, und besonders einer Stadt, die mir meine Versorgung giebt, nützlich zu seyn: so werde ich mich unendlich freuen, wenn man diese Grammatik für ein nützliches Buch halten, und wenn eine gute Aufnahme dem Endzwecke, den ich dabey gehabt, entsprechen wird. Riga, den 9. Febr. 1773.

Vorrede zur zweyten Auflage.

Daß die erste Auflage meiner russischen Sprachlehre so bald, und zwar meistens in Deutschland, vergriffen ist, schreibe ich dem Werthe zu, den man daselbst mit Recht der russischen Sprache beyleget, und daß man sich deren Erlernung angelegen seyn läßt. Ich freue mich, daß die Ueberzeugung, welche ich von dem Vorzug dieser Sprache habe, durch das Urtheil des Publicums bestätiget wird. Es haben angesehene und gelehrte Männer diesen

sen Vorzug eingesehen, und es in gedruckten Schriften bezeuget. Der Herr Staatsrath Lomonossow sagt in der an Se. Kaiserliche Hoheit den Großfürsten Paul Petrowitsch gerichteten Dedication seiner russischen Grammatik: der Römische Kaiser Carl der Fünfte soll gesagt haben: mit Gott müßte man Spanisch, mit seinen Freunden Französisch, mit Feinden Deutsch, und mit dem Frauenzimmer Italienisch reden: hätte er aber das Russische gekannt; so würde er es gewiß damit beschlossen haben, daß man mit ihnen allen sich der Russischen Sprache anständig bedienen könne. In selbiger verlieret weder die Beredsamkeit des Cicero etwas von ihrer Stärke, noch der Ausdruck des Virgils von dem Erhabenen, noch auch die Scharfsinnigkeit des Ovids von ihrer Anmuth. Die feinsten philosophischen Begriffe und Erklärungen; die so mannichfaltigen natürlichen Eigenschaften und Veränderungen in unserm sichtbaren

Welt=

zur zweyten Auflage.

Weltgebäude und dem gesellschaftlichen Leben finden durchgehends in dieser Sprache Ausdrücke, welche die Sachen deutlich und genau bestimmen. Jedoch man könnte denken: der Herr Staatsrath Lomonossow wäre durch ein Vorurtheil von seiner Muttersprache zu sehr eingenommen gewesen; ich will also das Urtheil eines gelehrten Ausländers darüber anführen. Der Herr Professor Köhler in Göttingen beruft sich in einer gewissen Stelle auf das Zeugniß des Herrn Professor Schlözers, und versichert aus demselben, daß die russische Sprache große Vorzüge fast vor allen europäischen habe. Sie ist, sagt er, einem hellen und klaren Strom zu vergleichen, der aus einer reinen und unerschöpflichen Quelle, nämlich der uralten slavonischen Sprache, entsprungen ist. Sie hat ihre alte Reinigkeit beybehalten, und ist von Natur nicht nur deutlich und nachdrücklich, sondern auch ganz ausnehmend wortreich und biegsam. Welche von un-

sern europäischen Sprachen kann sich rühmen, daß sie alle Kunstwörter der Theologie, der Weltweisheit, der Grammatik, der Kirchengeschichte und so weiter, durch sich selbst, und ohne geborgte Benennungen, ausdrücken könne, und daß sie schon vier oder fünf Jahrhunderte im Besitz dieser vorzüglichen Eigenschaft sey? Außerdem prangt sie noch mit einer besondern Lieblichkeit, in welcher sie ihre Schwester, die polnische Sprache, welche doch sonst wegen ihres angenehmen Wohllauts berühmt ist, übertrifft. Diese Zeugnisse haben ein großes Gewicht, und deswegen habe ich sie hier anführen, und blos anmerken wollen: daß das Schöne und der Nachdruck der russischen Sprache in dem Gebrauch der Mittelwörter bestehet, und dadurch das Schleppende mit den Hülfswörtern vermieden wird; und daß manche einzelne Wörter Ideen ausdrücken, die in andern Sprachen durch mehrere Wörter ausgedrückt werden müssen. Die slavonische Sprache hat

zur zweyten Auflage.

hierinnen besonders einen Vorzug, und um dieser Ursache willen empfiehlt der Herr Staatsrath **Lomonossow** das Lesen der slavonischen Bücher, so wie **Horaz** seinen Landsleuten den Römern das Lesen der griechischen Bücher anpreiset. Die russische Sprache ist überdem sanft und wohllautend: weil die vielen Mitlauter mehrentheils mit gelinden Vocalen zusammenstehen, und wenn sie auch mit harten Vocalen zusammenkommen, dennoch in der Aussprache Einer von den gelinden Vocalen sanft untergeschoben wird.

Was die zweyte Auflage dieser Grammatik anlanget, so habe sie von allen in der ersten Auflage sich eingeschlichenen Fehlern gereiniget, und theils die vorigen Regeln näher bestimmt und erweitert, theils neue hinzugesetzt. Druckfehler waren in der ersten Auflage wegen Entlegenheit des Druckorts, und da daselbst die russische Sprache nicht sehr bekannt ist, fast unvermeidlich,

und doch waren ihrer, wider mein Vermuthen, nur wenige. Die Tabelle der Zeitwörter, und deren Abänderungen, habe merklich vermehret; und diejenigen, welche in der ersten Auflage ausgelassen waren, hinzugefüget. Diese Tabelle ist aus des Herrn **Charpentiers** Grammatik genommen; allein ich bin hiebey kein bloßer Abschreiber gewesen: denn des **Charpentiers** russische Grammatik ist französisch geschrieben, und ich habe die Zeitwörter ins Deutsche übersetzt, und viele hinzugefügt, die im **Charpentier** nicht stehen. Schon lange vorher, bevor **Charpentiers** Grammatik herausgekommen war, hatte ich dieselbe Idee die Zeitwörter nach ihren Abänderungen in eine Tabelle zu bringen, und ihrer auch schon einige gesammlet: es war mir also lieb, wie ich des **Charpentiers** Grammaire sahe, eine Erleichterung bey meiner Arbeit zu finden. In der Syntax habe bey den Zeitwörtern, wie auch bey den Fürwörtern, viele neue Regeln abstra-

hiret und hinzugefügt, und den verschiedenen Gebrauch der letztern so viel möglich aus einander zu setzen gesucht. In dem Anhang zu der Grammatik habe die Anzahl der Sprüchwörter vermehrt. Sie sind national; ich habe sie aus einer bey der kayserlichen moscauischen Universität im Jahr 1770 gedruckten Sammlung von alten russischen Sprüchwörtern genommen, und ins Deutsche übersetzt. Das Publicum würde mir wenigen Dank wissen, wenn ich deutsche Sprüchwörter gesammlet, und ins Russische übersetzt hätte. Diese Sprüchwörter verdienen, daß man sie sich bekannt macht. Man lernt aus denselben den Geist der Sprache, und zum Theil die Denkungsart der Nation kennen; man gewöhnt sich zu der Kunst, sich in dieser Sprache kurz auszudrücken: ein Aufmerksamer lernt zugleich auf eine leichte Art die Abänderungen der Zeitwörter; und man kann sie deswegen wie Beyspiele zu den trocknen Regeln der Grammatik ansehen: das

Vorrede zur zweyten Auflage.

Gedächtniß faßt sie bald, weil es kurze und witzige Sätze sind; und es ist im gesellschaftlichen Umgange angenehm, wenn man Gelegenheit hat, sie anzubringen.

Die Epoche der güldenen Zeiten der griechischen und lateinischen Sprachen war zugleich die Epoche der größten Macht und des größten Ansehens dieser Völker: Rußlands getreue Unterthanen wünschen mit warmen und dankbaren Herzen, daß die Macht und der Glanz des russischen Scepters ewige Zeiten dauren mögen. Riga, den 16. Januar 1778.

Inhalt

Inhalt

der Abschnitte und Hauptstücke.

Erster Abschnitt.

Von den Buchstaben, deren Aussprache, und der Rechtschreibung der russischen Wörter.

Zweyter Abschnitt.

Von den Nominibus.

1 Hauptstück. Von den Geschlechten, und wie aus dem Masculino ein Foemininum gemacht wird.

2 Hauptstück. Von den Declinationen.

3 Hauptstück. Von den Vergleichungsstufen. De gradibus comparationis.

4 Hauptstück. Von den Vergrößerungs- und Verkleinerungswörtern. De Nominibus augmentativis et diminutivis.

5 Hauptstück. Von den Zahlwörtern.

Dritter Abschnitt.

Von den Pronominibus.

Vierter Abschnitt.

Von den Verbis.

1 Hauptstück. Von den Verbis überhaupt.
2 Hauptstück. Von den Verbis auxiliaribus.
3 Hauptstück. Von der ersten Conjugation.
4 Hauptstück. Von der zweyten Conjugation.
5 Hauptstück. Von den Verbis compositis, irregularibus et defectivis.

Fünfter Abschnitt.

De partibus auxiliaribus orationis.

1 Hauptstück. Von den Participiis.
2 Hauptstück. Von den Adverbiis.
3 Hauptstück. Von den Praepositionibus.
4 Hauptstück. Von den Conjunctionibus.
5 Hauptstück. Von den Interjectionibus.

Sechster Abschnitt.

Von der Syntaxi.

1 Hauptstück. De syntaxi Nominum.
2 Hauptstück. De syntaxi Verborum.
3 Hauptstück. De syntaxi partium auxiliarium orationis.

Der

Der erste Abschnitt.

Von den Buchstaben, deren Aussprache und der Rechtschreibung der russischen Wörter.

§. 1.

Die russischen Buchstaben werden folgendermaßen gedruckt, geschrieben und genannt.

A	a	*a*	Azb	Az
Б	б	*б*	Вуки	Buki
В	в	*в*	Вѣди	Wjedi
Г	г	*г*	Глаголь	Glagol
Д	д	*д*	Добро	Dobro
Е	е	*е*	Есть	Jest
Ж	ж	*ж*	Живете	Schiwete
S	s	*s*	Зело	Selo
З	з	*з*	Земля	Semlja
И	и	*и*	Иже	Jsche
І	ї	*ї*	І	J
К	к	*к*	Како	Kako

Л	л	*л*	Люди	Ljudi
М	м	*м*	Мыслете	Myslete
Н	н	*н*	Нашъ	Nasch
О	о	*о*	Онъ	On
П	п	*л*	Покой	Pokoi
Р	р	*р*	Рци	Rzi
С	с	*с*	Слово	Slowo
Т	т	*т*	Твердо	Twerdo
У	у	*у*	У	U
Ф	ф	*ф*	Фертъ	Fert
Х	х	*х*	Хѣръ	Chjer
Ц	ц	*ц*	Ци	Zi
Ч	ч	*ч*	Червь	Tscherw
Ш	ш	*ш*	Ша	Scha
Щ	щ	*щ*	Ща	Schtscha
Ъ	ъ	*ъ*	Еръ	Jerr
Ы	ы	*ы*	Еры	Jery
Ь	ь	*ь*	Ерь	Jer
Ѣ	ѣ	*ѣ*	Ять	Jat
Э	э	*э*	Э	E
Ю	ю	*ю*	Ю	Ju
Я	я	*я*	Я	Ja
Ѯ	ѯ	*ѯ*	Ѯи	Kss
Ѱ	ѱ	*ѱ*	Пси	Psi
Ѳ	ѳ	*ѳ*	Ѳита	Fita
V	v	*v*	Ижица	Ischiza

§. 2.

Folgende Buchstaben haben einen gleichen Laut, als S und З, И und і; Θ und Ф. Man hat aber einen jeden derselben hier im Alphabete beybehalten wollen: theils weil sie in gedruckten, besonders in Kirchenbüchern unterschieden werden; theils weil sie in alten Büchern und auf alten Münzen Zahlen bedeuten, und man sie also nothwendig kennen muß. Das ї wird gesetzt, wenn ein anderer Vocalis, besonders ein и darauf folget, als: їу́лїи, мнѣнїе, веселїе, вѣ учéнїн, вѣ показа̀нїн an statt вѣ учѐнии вѣ показа̀нии. Auch wird zum Unterschied des Worts мирѣ, der Friede, das demselben ähnliche Wort, welches die Welt heißt, мїрѣ, nebst den davon abstammenden Wörtern, als: мїрскїи, weltlich, мїротворéнїе, die Erschaffung der Welt, мїроописанїе, die Cosmographie, wie auch einige aus dem Griechischen herkommende Wörter, als: мїтропо̀лїи, Metropolitanus, und мїтропóлїя, Metropolis geschrieben. Ф und Θ werden wie das deutsche F ausgesprochen; allein letzteres wird nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebraucht, und vertritt die Stelle des griechischen Τ. Das Э kann man im russischen Alphabete gleichfalls nicht auslassen; denn da das Е und das Ѣ am An-

fange einer Sylbe wie je ausgesprochen werden, z. E. Есть lies jest; so brauchen die Russen dies Э in manchen eigenen so wohl, als hauptsächlich in fremden Wörtern, die sich mit einem Е anfangen, und wo dasselbe nicht wie je ausgesprochen werden muß, z. E. э́тотъ э́та э́то dieser, diese, dieses, ließ Этот, Эта, Это, Едeнбурь liest man Jedenburg; wegen der richtigen Aussprache muß es also Эденбугь geschrieben werden. *Emba*, ein Fluß im orenburgischen Gouvernement, wird э́мба geschrieben (wie aus dem neuesten russischen Büchern zu ersehen); in einer gewissen neuen Landcharte aber stehet *Emba sive Jemba*, welches eben so seltsam ist, als wenn ein russischer Erdbeschreiber setzen wollte: *Hamburg sive Gamburg*. Man siehet also, wie vielen Unrichtigkeiten durch Beybehaltung dieses Buchstabens vorgebeuget wird. Der Herr Staatsrath Lomonossow sagt zwar in seiner russischen Grammatik, daß dies Э fremden Wörtern zu gefallen im russischen Alphabet aufgenommen wäre, und daß, wenn man wegen fremder Wörter mehrere dergleichen Buchstaben annehmen wollte, das russische Alphabet endlich dem chinesischen ähnlich werden würde. Allein dies Э ist kein neuer, sondern ein sehr alter in den Kirchenbüchern gebrauchter Buchstabe,

es wird nicht allein in fremden, sondern auch in eigenen russischen Wörtern gebraucht; und endlich habe ich diesem Buchstaben, er möge beybehalten oder cassirt werden, im russischen Alphabet einen Platz gönnen wollen, weil man ihn doch kennen muß.

§. 3.

а wird ausgesprochen, wie im deutschen a
б = = = = = = b
в = = = = = = w
г = = = 1) wie das deutsche h in den casibus obliquis des Worts бorb, als бóra, бóry, бóromb, бóru, бóroвb; lies boha, bohu, bohom, bohi, bohow; wie auch in den Abstammungen und zusammengesetzten Wörtern von госпòдb, глacb, und блàго, als: государь, государство, господинъ, господствую, разглашаю, благодать, благословляю, благодарю u. s. w. lies hosudar, hosudarstwo, hospodin, u. s. w. 2) am Ende eines Worts wie k, als другb lies druk. 3) wie ch, in бorb, Boch; desgleichen in fremden Wörtern, die sich auf yprb enden, als: Мapбyprb lies Marburch.
д = = = = = = d

e = = = = 1) am Anfange einer jeden Sylbe wie je, als ecмb lies jesm. 2) In der Mitte wird es in nachstehenden Wörtern wie ïo ausgesprochen, so daß das i wenig, das o aber desto mehr zu hören ist: прехъ, везéшь, огнемъ, несъ, верстъ, бревнà; lies trjoch, wesjosch, ognjom, njos, wjorst, brjowna. In den Diminutivis auf екъ, als: Кулèкъ, Якорèкъ, ließ Kuljok, Jakorjok. 3) In folgenden Nominibus als медъ, Honig, ледъ, Eis, едрéнъ, fernicht, ленъ, Flachs, овéсъ, Haber, песъ, ein Hund, перстъ, der Finger, пестръ, bunt, scheckigt, теплъ, warm, тèменъ, dunkel, Петръ, Peter, Ѳедоръ, Theodor, сéменъ, Simon, wird das E, welches den Accent hat, wie ю̂ ausgesprochen, als: miod, owjos, ljod u. s. w. Man findet auch in einigen alten Büchern vorstehende Wörter, wo das e wie ю gelesen werden soll, also gedruckt: прiо̂хъ, везiо̂шь, огнiо̂мъ, лiо̂нъ. Jedoch findet dies nur in der Mitte, nicht aber im Anfang und am Ende eines Worts statt. 4) житьè, das Leben, копьè, ein Spieß, моè mein, приéмъ, der Empfang, шьèмъ, wir nähen, елька, eine

eine kleine Tanne, exb, ein Schwein-
igel, lies Schitjo, Kopjo, Mojo, Pri-
jom, Schjom, Jolka, Josch.

ж ist viel weicher als das deutsche Sch, und wird ausgesprochen wie das französische g in Général, gélé.

s, з, и } sind beyde weiche ſ und werden ausgesprochen wie im deutschen weise, prudens.

і } wie im deutschen = = = i

к = = = = = = k

л = = = = = = l

м = = = = = = m

н = = = = = = n

о = = = = = = o

п = = = = = = p

р = = = = = = r

с = = = = = hart ſ

т = = = = = = t

у = = = = = = u

ф = = = = = = f

х = = = = = = ch

ц = = = = = = z

ч = = = = = tsch

ш = = = = = hart sch

щ = = = = = schtsch

ъ das große Final-Zeichen

ы beynahe wie im deutschen Uy, als: быть lies Buyt, so daß diese beyden Vocales gleichsam zusammen schmelzen.

ъ klein Final-Zeichen (*)

Ъ

(*) Von diesen beyden Finalzeichen ist zu merken, daß sie am Ende eines Wortes stehen, welches sich mit einem Consonante endet, als: хлѣбъ, брать. Der Endzweck der Erfindung derselben ist wohl bey den Alten gewesen, um den Endigungslaut anzuzeigen. Das große Finalzeichen bemerket eine harte, und das kleine eine gelinde Endigung. Alle Infinitivi haben am Ende ein kleines Finalzeichen, als люби́шь lieben, zum Unterschiede der dritten Person Singularis Praesentis онъ лю́битъ, er liebet. Im ersten Falle ist die Endigung gelinde, das т schmelzt gleichsam mit dem vorhergehenden Vocali zusammen; im letztern Falle ist sie hart, und das и weniger zu hören. Diesen verschiedenen Laut findet man auch im Deutschen in den Wörtern Dach, Von; Wohl, Sohn; die beyden erstern haben eine harte, letztere aber eine gelinde Endung, und müßten im Russischen also geschrieben werden: дахъ, фонъ; волъ, сонъ. Diese Finalzeichen stehen auch bisweilen in der Mitte eines Worts, und zwar nach einem Consonante und vor einem Vocali, zum Zeichen, daß der folgende Vocalis mit einem j ausgesprochen werden muß, als: отъѣ́хать ließ otjechat, nicht otechat; пью ließ pju nicht piu; пья́ный ließ pjany. Das ь stehet zwischen zweenen Consonantibus, zum Zeichen, daß der vorhergehende Consonans gelinde ausgesprochen werden muß. Die Deutschen pflegen dies in der Mitte stehende ь durch ein i auszudrücken, und schreiben z. E. сельди, seldi; man muß sich aber hüten, das i zu viel hören zu lassen. Die ganz gelinde Aussprache des vor dem ь stehenden Consonantis läßt schon ein i unvermerkt unterfließen.

Ъ	=	zu Anfange einer Sylbe wie je, als: Ъду lies jedu; in der Mitte und am Ende einer Sylbe wie bey den Franzosen das é in *parlés*.
э	=	wie = = = e
ю	=	Zu Anfange einer Sylbe und nach einem Vocali wie ju in Jugend; nach einem Consonante aber als ein zusammengeschmolzenes iu, so daß das i nur ganz wenig zu hören.
я	=	Zu Anfange einer Sylbe ganz stark wie ja in Jagd; in der Mitte und nach einem Consonans, als ein zusammengeschmolzenes ia, so daß das i fast nicht zu hören (*)

(*) Die rechte und reine Aussprache des ю und des я, wenn sie einen Consonantem vor sich haben, fällt einem Ausländer sehr schwer. Man setzt im Deutschen, um die Aussprache anzuzeigen, ein j vor dem u und a, als люблю Ljublju, меня́ menja; allein in der Aussprache ist das j, besonders bey dem я, wohl sehr wenig zu hören. Die Zunge muß von Jugend auf zu der Aussprache dieser Buchstaben gewöhnt seyn; Regeln helfen hier nicht viel. Diese Buchstaben sind das wahre Schibolet in der russischen Sprache.

Χω	wie	χ
Ψ	=	ps
Θ	=	wird in Wörtern gebraucht, die griechischen Ursprungs sind, und in dieser Sprache ein T haben; im Russischen wird es wie f gelesen.
V	=	Ist das griechische ypsilon; wird aber im heutigen Drucke und im Schreiben gar nicht gebraucht.

§. 4.

Die Eintheilung der Buchstaben in Vocales und Consonantes ist aus allen Grammatiken bekannt. Das ъ und ь haben keinen Laut, und sind stumme Buchstaben.

§. 5.

In Absicht der Rechtschreibung der russischen Wörter sind folgende Regeln zu merken.

1) Die fremden Wörter werden im Russischen, so viel die Natur dieser Sprache zuläßt, so geschrieben, wie man sie in der fremden Sprache ausspricht, z. E. *Bourdeaux* schreibe Бурдо. In den daraus gemachten Adjectivis und andern Derivativis aber müssen die Hauptstammbuchsta-

ben

ben beybehalten werden z. E. rigischer schreibe und lies ригскои und nicht рижскои, weil die Stadt *Riga* und nicht *Rischa* heißt. Италиа́нецъ und азиа̀тецъ ist unrecht, und muß geschrieben werden: италиа̀нецъ, азиа́тецъ; weil die Stammwörter италия und азїа heißen. Es können aus dem unrichtigen Schreiben viele Verwirrungen entstehen. 2) Nach der moscauischen Mundart wird das O wenn der Accent nicht darauf ruhet, zierlich wie a ausgesprochen, als: говорю wird ausgesprochen гаварю; хочу́, хачу Man muß aber im Schreiben kleinesweges dieses a mit dem o verwechseln. 3) Der wahre Gebrauch des e und Ѣ ist wohl zu unterscheiden. Man kann zwar keine eigentliche Regeln angeben, in welchen Fällen das Ѣ und wo e stehen muß; außer daß in den casibus der Declinationen ein Ѣ erfordert wird, ausgenommen diejenigen Wörter, die sich im Nominativo auf ïe enden; inzwischen ist der Unterschied aus fleißigem und aufmerksamen Lesen leicht zu erlernen. Man muß aber diese beyden Buchstaben nicht mit einander verwechseln, weil sie die verschiedene Bedeutung mancher Wörter von einerley Aussprache anzeigen, als: лечу́ ich fliege, лѢчу ich heile, пеню̀ die Strafe, (ist der Accusativus des Worts пеня) пѢ́ню

ich

ich schäume, пéнье die Stämme, пѣнье das Singen, пленъ (Gen. Plur. des Worts плéна die Spalte) плѣнъ die Gefangenschaft, ꝛc.

4) Muß man die Vocales е und и nicht mit einander verwechseln, und statt маленькой, малинькой; statt хорошенькой, хорошинкой schreiben; wie denn überhaupt das и der Natur der russischen Sprache zuwider ist; dahero auch dasselbe in dem Praes. Infinit. und in der Secunda Persona Sing. Praes. schon längst nicht mehr gebraucht, und statt читáти, читáеши, anjetzt читàть, читáешь geschrieben wird. Auch ist es unrichtig, wenn man heutiges Tages in den Nominibus Subst. gen. neutr. im Nom. Accus. und Vocat. ein И an statt Я braucht, und учрежденїи statt учреждéнїя setzet. Es lassen sich einige durch die Aussprache des Я wenn es nach einem С stehet, verleiten, daß sie an statt ся, ца schreiben; z. E. an statt говорится, говоритца; letztere Schreibart ist dem Gebrauche entgegen, ob sie gleich der Aussprache näher kommen möchte. Auch schreiben einige nach der alten Art везiôшь, тріôхъ, лiôнъ u. s. w. anstatt везешь, трехъ, ленъ; allein Ersteres ist der neuern Schreibart entgegen.

§. 6.

§. 6.

Dies wären also die Hauptregeln, die man bey der russischen Rechtschreibung zu bemerken hat. Das übrige faßt das Gedächtniß durch fleißiges Lesen sowohl der Kirchen- als anderer neuern Bücher. Es hat die russische Sprache in Absicht der Rechtschreibung sowohl, als anderer Abweichungen, unendlich wenigere Schwierigkeiten, als andere, besonders die deutsche Sprache; und dennoch lernt man im Deutschen durch Aufmerksamkeit beym Lesen ordentlich geschriebener Bücher recht schreiben, ohne sich mit vielen Regeln zu quälen.

Der zweyte Abschnitt.

Von den Nominibus.

Das erste Hauptstück.

Von den Geschlechtern, und wie aus dem Masculino ein Foemininum gemacht wird.

§. 7.

Das Genus der russischen Nominum ist vierley, nämlich: Masculinum, Foemininum, Neutrum und Commune.

§. 8.

Generis Masc. sind die Namen der Männer, der männlichen Aemter, der Monate, und der Wörter, die auf ein ъ, й und ь, das im Genitivo я hat, ausgehen, als: **никúта, слугà, строúтель, апрѢль, стòлъ, гной, гвоздь.**

§. 9.

Foeminina sind die Namen der Frauen, und deren Bedienungen; desgleichen der Länder, und alle Wörter, so sich auf а und я, welches kein м vor sich hat, imgleichen auf ь, das im Genitivo и hat, enden, als: **Елéна, повáриха,**

ха, Гишпа́нїя, Россїя, Лифля́ндїя, Полша, водà, землѧ̀. Man nehme aus: путь die Reise, welches Wort generis Masculini ist, ob es gleich im Genitivo и hat; день hat я und и, obgleich gewöhnlicher я.

§. 10.

Neutrius Generis sind die Verba, Adverbia und eine jede ganze Rede, so anstatt eines Substantivi gebraucht wird; wie nicht weniger die Wörter, so auf е, о und мя ausgehen: als: по́ле, сѣно, и́мя. Hieher gehören die Nennwörter junger lebendiger Geschöpfe, als: те́ля das Kalb, щего́ля ein Stieglitz, ди́тя, ре́бя das Kind, поросѧ̀ das Spanferkel.

§. 11.

Generis Communis sind alle Substantiva, die nur in der vielfachen Zahl gebraucht werden, als шпаны̀ die Hosen, ви́лы die Mistgabel.

§. 12.

Weibliche von männlichen abstammende Benennungen enden sich mehrentheils auf ка, ха, ца, ша, ня, als: пастух̀ ein Schäfer, пастýшка eine Schäferinn; щóголь ein Stutzer, щоголи́ха eine Stutzerinn; отроча̀ ein Knäblein, отрокови́ца ein Mägdlein;

lein; грекъ ein Grieche, грекúня eine Griechinn; монáхъ ein Mönch, монахúня eine Nonne; князь ein Fürst, княгúня eine Fürstinn.

§. 13.

Russische Namen, welche Würden, Aemter und Stand anzeigen, nehmen im weiblichen Geschlechte mehrentheils die Endung ца an, als: царúца eine Zarinn, полкóвница eine Oberstinn, совѣтница eine Räthinn, черницa eine Nonne, жрúца eine Götzenpriesterinn, von жрецъ, мастерúца eine Meisterinn, шáпошница eine Mützenmacherinn, хлебнúца eine Brodbäckerinn, перóжница eine Kuchenbäckerinn, протопóпица eine Erzpriestersfrau, дьякóница eine Diakonsfrau, пономарúца eine Küsterinn, ausgenommen попадья eine Priestersfrau.

§. 14.

Fremde Benennungen von Aemtern und Stand haben im weiblichen Geschlechte die Endung ша, als: фелдьмáршалша eine Feldmarschallinn, генерáльша eine Generalinn, гофмейстерша, бригадúрша, капитáнша. Hieher gehören воевóдша eine Wojewodinn,

wodinn, und управи́тельша eine Amtmänninn. Eine Baroneſſe баро́нша oder баро-не́сса, die Tochter eines Barons барышня, ſo wie eines Fürſten Tochter кня́жня.

§. 15.

Die weiblichen Namen auf ха, welche von den männlichen abſtammen, haben eine etwas verächtliche Bedeutung, als: що́голь, щеголи́ха eine Stutzerinn, чесночи́ха eine die Knoblauch verkauft.

§. 16.

Die Namen der Thiere, Vögel, Fiſche, und des Ungeziefers bringen nur wenige Benennungen im weiblichen Geſchlechte durch Veränderung der Endungen hervor. Dieſe ſind folgende: оре́лъ ein Adler, орли́ца; волкъ ein Wolf, волчи́ца; левъ ein Löwe, льви́ца; медвѣ́дь ein Bär, медвѣди́ца; змѣ́й eine Schlange, змѣ́я. Die mehreſten weiblichen haben meiſtens ihre eignen Nennwörter, als: конь ein Pferd, кобы́ла eine Stute; быкъ ein Ochſe, коро́ва eine Kuh; бара̀нъ ein Schaafbock, овца̀ ein Schaaf; пѣту́хъ ein Hahn, ку́рица eine Henne; ко́бель ein Hund, су́ка eine Hündinn.

Das zweyte Hauptstück.

Von den Declinationen.

§. 17.

Es sind in der russischen Sprache fünf Declinationes, vier von den Substantivis, und eine von den Adiectivis.

§. 18.

Ueberhaupt ist von allen Declinationen zu merken, daß

1) in der russischen Grammatik zween Ablativi sind, nämlich Instrumentalis und Narrativus. Man hat diesen Unterscheid auch im Lateinischen, obgleich die Endungen in beyden Fällen gleich sind, als: Caeditur virga, baculo, pugnis, ist der Instrumentalis; ivi cum patre, der Narrativus.

2) Daß der Vocativus in beyden Numeris dem Nominativo gleich sey; ausgenommen in den Slavonischen, und aus dem Slavonischen beybehaltenen Wörtern, in welchen der Vocativus bisweilen von dem Nominativo unterschieden ist, als: учи́телю statt учи́тель, жено́ statt жена́, хри́сте statt христо́съ, боже statt богъ, человѣче statt человѣкъ, їису́се statt їисусъ, u. a. m.

3) Daß der Accusativus Substantivorum, desgleichen der Adiectivorum die substantive gebraucht werden,

werden, in beyden Numeris von belebten Dingen dem Genitivo, von leblosen aber dem Nominativo gleich ist, (ausgenommen die Namen junger lebendiger Geschöpfe auf я, als: жеребя̀ das Füllen, bey welchen der Accusativus in beyden Numeris mit dem Nominativo übereinkömmt; desgleichen den Sing. der ersten und dritten Declination, wo der Accusativus in der ersten Declination seine eigene Endung hat, und in der dritten dem Nominativo gleich ist) als: купи́ть домъ, ein Haus kaufen; почита́ть роди́телей, die Aeltern ehren; вы́бранить слугу̀, den Diener ausschelten; свя́тыхъ, der Heiligen und die Heiligen. Dies verstehet sich auch in dem Falle, wenn Substantiva lebloser Dinge in dem Verstande gebraucht werden, daß sie belebte Dinge anzeigen, als: посмотрѝ на болва́на, sieh diesen Klotz an; на́шего мѣ́шка̀ обманули, man hat unsern Tölpel angeführet. Wenn mit dem Substantivo ein Adjectivum oder Pronomen construiret wird, so nehmen dieselben den casum an, darinnen das Substantivum stehet, nach der bekannten grammatikalischen Regel: Das Adjectivum kömmt mit seinem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu überein; als: прилѣ́жныхъ учѐниковъ, der fleißigen Schüler, und die fleißigen Schüler.

§. 19.

Die erste Declination hat zwo Endungen **а** und **я**. Die Wörter dieser Declination sind Generis Foeminini, ausgenommen die Namen der Männer, als: слугà der Diener, дядя der Oheim.

Tafel der ersten Declination auf а.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	а	ы oder и
Gen.	ы oder и	ъ
Dat.	Ѣ	амъ
Acc.	у	ъ, ы oder и
Voc.	а	ы oder и
Instr.	ою oder ой	ами
Narr.	Ѣ	ахъ.

Singularis.

Nom. рукà die Hand,
Gen. рукѝ der Hand,
Dat. рукѢ der Hand,
Acc. рýку die Hand,
Voc. рукà Hand,
Instr. рукóю oder рукóй mit der Hand,
Nar. o рукѢ von der Hand.

Pluralis.

Nom. рýки die Hände,
Gen. рѹ̀кь der Hände,
Dat. рукáмъ den Händen,
Acc. рýки die Hände,
Voc. рýки Hände,
Instr. рукáми mit den Händen,
Nar. о рукáхъ von den Händen.

Singularis.

Nom. изба̀ die Stube,
Gen. избы̀ der Stube,
Dat. избѢ̀ der Stube,
Acc. и́збу die Stube,
Voc. изба̀ Stube,
Instr. избо́ю oder избо́й mit der Stube,
Nar. о избѢ̀ von der Stube.

Pluralis.

Nom. и́збы die Stuben,
Gen. и́збъ der Stuben,
Dat. избáмъ den Stuben,
Acc. и́збы die Stuben,
Voc. и́збы Stuben,
Instr. избáми mit den Stuben,
Nar. о избáхъ von den Stuben.

§. 20.

Tafel der ersten Declination auf я.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	я	и
Gen.	и	ь
Dat.	Ѣ	ямъ
Acc.	ю	Ъ oder и
Voc.	я	и
Instr.	ею oder ей	ямн
Nar.	Ѣ	яхъ

Singularis.

Nom. кня́гиня die Fürstinn,
Gen. кня́гини der Fürstinn,
Dat. кня́гинѢ der Fürstinn,
Acc. кня́гиню die Fürstinn,
Voc. кня́гиня Fürstinn,
Instr. кня́гинею oder кня́гиней mit der Fürstinn,
Nar. o кня́гинѢ von der Fürstinn.

Pluralis.

Nom. кня́гини die Fürstinnen,
Gen. кня́гинь der Fürstinnen,
Dat. кня́гинямъ den Fürstinnen,
Acc. кня́гинь die Fürstinnen,
Voc. кня́гини Fürstinnen,
Instr. кня́гинями mit den Fürstinnen,
Nar. o кня́гиняхъ von den Fürstinnen.

Singu-

Singularis.

Nom. пустыня die Wüſte,
Gen. пустыни der Wüſte,
Dat. пустынѣ der Wüſte,
Acc. пустыню die Wüſte,
Voc. пустыня Wüſte,
Inſtr. пустынею oder пустынеи mit der Wüſte,
Nar. о пустынѣ von der Wüſte.

Pluralis.

Nom. пустыни die Wüſten,
Gen. пустынь der Wüſten,
Dat. пустынямъ den Wüſten,
Acc. пустыни die Wüſten,
Voc. пустыни Wüſten,
Inſtr. пустынями mit den Wüſten,
Nar. о пустыняхъ von den Wüſten.

§. 21.

Bey der erſten Declination ſind folgende Regeln zu merken.

1) Die Wörter, die im Nominativo Sing. auf га, жа, ка, ха, ча und ша ausgehen, haben im Genit. ſing. und im Nom. plur. anſtatt ы allemal и, als нога̀ der Fuß, ноги́ des Fußes, но̀ги die Füße; рука̀ die Hand, рукѝ der Hand, ру́ки die Hände; блоха̀

der Floh, блохѝ des Flohs, блóхи die Flöhe.

2) Der Genitivus Pluralis wird gemeiniglich durch Wegwerfung des Buchstabens а und я im Nom. Sing. gemacht, als изба̀ die Stube, избъ; Княги́ня, Княги́нь. Erstere haben ein ъ, und letztere ein ь. Inzwischen sind hievon alle diejenigen Substantiva ausgenommen, die sich auf ein к enden, und vor dieser Sylbe einen stummen Buchstaben haben, in welchem Falle vor dem к ein о eingeschaltet wird, als: тру́бка eine Pfeife, тру́бокъ; дѣвка eine Magd, дѣ́вокъ; перепóнка das Zwergfell, перепòнокъ. Wenn aber vor dem letzten ка ein ж, ч, ш und щ stehet, so wird anstatt des о ein е gesetzt, als: бочѝка ein Faß, бóчекъ; пушѝка eine Canone, пу́шекъ.

3) Wenn vor dem letzten Consonante ein и oder ъ stehet, so werden diese in е verwandelt, als: ра́ина die Rhastange, ра́енъ; серги ein Ohrring, сѐргъ; люлка eine Wiege, лю́лекъ.

4) Bey den Wörtern, die vor der Endung а und я zween consonantes haben, davon der letzte ein л, м, н, щ und ч ist, wird im Genit. plur. zwischen beyden consonantibus ein е gesetzt, als: земля̀ die Erde, зе́мель; овца̀ das

das Schaaf, овéцъ; епанчà der Mantel, епанéчъ. Eben dies verſtehet ſich auch in dem Falle, wenn zwiſchen beyden conſonantibus ein ъ ſtehet, als welches in e verwandelt wird, als: нянька die Kindermagd gen. plur. нянекъ.

5) Die Wörter, ſo auf жа, ча, ша und ща ausgehen, ingleichen diejenigen, die vor dem я ein ъ oder einen Vocalem haben, nehmen im Genitivo plur. die Endung ей an, als: ханжà ein Scheinheiliger, ханжéй; вéрша, ein Fiſchkorb, вéршей; пúща die Speiſe, пúщей; свинья̀, свинéй; библïя, библей; верéя ein Thürpfoſten, верèй.

6) Wörter, die ſich auf а enden, haben im Inſtrumental. ою, als: водà das Waſſer, водóю; diejenigen Wörter aber, deren Endigung жа, ца, ща, ща und я iſt, machen den Inſtrumentalem auf ею als: кóжа das Leder, кóжею; лѣ́сница die Treppe, лѣ́сницею; свѣ́ча das Licht, свѣ́чею; земля̀ die Erde, землéю, жрúца, жрúцею.

7) Die Wörter, die ſich auf ïя enden, machen den Dativum dem Genitivo gleich, als: добровòлно подалúсь россïи anſtatt россïи, ſie unterwarfen ſich gutwillig Rußland.

Сообщи́лъ колле́гіи anstatt коллегіѣ, er that es dem Collegio kund.

§. 22.

Von der zweyten Declination.

Diese Declination hat vier Endungen, nämlich ъ, е, о und мя. Die Wörter auf ъ sind generis Masculini; auf е, о und мя generis Neutrius.

Tafel der zweyten Declination.

Singularis.

Nom.	ъ	е	о	мя
Gen.	а	а	а	ени
Dat.	у	у	у	ени
Acc.	ъ, а	е	о	мя
Voc.	ъ	е	о	мя
Instr.	омъ	емъ	омъ	енемъ
Nar.	ѣ	ѣ	ѣ	ени

Pluralis.

Nom.	ы, и	а	а	ена
Gen.	овъ	ъ	ъ	енъ
Dat.	амъ	амъ	амъ	енамъ
Acc.	ы, и, овъ	а	а	ена
Voc.	ы, и	а	а	ена
Instr.	ѣми	ами	ами	енами
Nar.	ахъ	ахъ	ахъ	енахъ

Singu-

Singularis.

Nom. столъ der Tiſch,
Gen. стола̀ des Tiſches,
Dat. столу̀ dem Tiſche,
Acc. столъ den Tiſch,
Voc. столъ Tiſch,
Inſtr. столо́мъ mit dem Tiſche,
Nar. o столѣ̀ von dem Tiſche.

Pluralis.

Nom. столы̀ die Tiſche,
Gen. столо́въ der Tiſche,
Dat. стола́мъ den Tiſchen,
Acc. столы̀ die Tiſche,
Voc. столы́ Tiſche,
Inſtr. стола́ми mit den Tiſchen,
Nar. o стола́хъ von den Tiſchen.

Singularis.

Nom. лицѐ das Geſicht,
Gen. лица̀ des Geſichts,
Dat. лицу̀ dem Geſichte,
Acc. лицѐ das Geſicht,
Voc. лицѐ Geſicht,
Inſtr. лице́мъ mit dem Geſichte,
Nar. o лицѣ̀ von dem Geſichte.

Plura-

Pluralis.

Nom. лица̀ die Gesichter,
Gen. лицъ der Gesichter,
Dat. лица́мъ den Gesichtern,
Acc. лица̀ die Gesichter,
Voc. лица̀ Gesichter,
Instr. лица́ми mit den Gesichtern,
Nar. о лица́хъ von den Gesichtern.

Singularis.

Nom. дѣ́ло das Werk,
Gen. дѣ́ла des Werks,
Dat. дѣ́лу dem Werke,
Acc. дѣ́ло das Werk,
Voc. дѣ́ло Werk,
Instr. дѣ́ломъ mit dem Werke,
Nar. о дѣ́лѣ von dem Werke.

Pluralis.

Nom. дѣла̀ die Werke,
Gen. дѣлъ der Werke,
Dat. дѣла́мъ den Werken,
Acc. дѣла̀ die Werke,
Voc. дѣла̀ Werke,
Instr. дѣла́ми mit den Werken,
Nar. о дѣла́хъ von den Werken.

Singu-

Singularis.

Nom. врéмя die Zeit,
Gen. врéмяни der Zeit,
Dat. врéмяни der Zeit,
Acc. врéмя die Zeit,
Voc. врéмя Zeit,
Inſtr. врéменемъ mit der Zeit,
Nar. о врéмяни von der Zeit.

Pluralis.

Nom. врéмяна die Zeiten,
Gen. времéнъ der Zeiten,
Dat. времянáмъ den Zeiten,
Acc. времянà die Zeiten,
Voc. времяна Zeiten,
Inſtr. времянáми mit den Zeiten,
Nar. о временáхъ von den Zeiten.

§. 23.

Die Nennwörter junger lebendiger Geſchöpfe, die ſich auf я, welches kein м vor ſich hat, enden, ſind Generis Neutrius, und werden auf folgende Art declinirt.

Singularis.

Nom. жеребя̀ das Füllen,
Gen. жеребя́ти des Füllens,
Dat. жеребя́ти dem Füllen,

Acc.

Acc.	жеребя̀ das Füllen,
Voc.	жеребя̀ Füllen,
Instr.	жеребя́темъ mit dem Füllen,
Nar.	о жеребя́ти von dem Füllen.

Pluralis.

Nom.	жеребя́та die Füllen,
Gen.	жеребя́тъ der Füllen,
Dat.	жеребя́тамъ den Füllen,
Acc.	жеребя́та die Füllen,
Voc.	жеребя́та Füllen,
Instr.	жеребя́тами mit den Füllen,
Nar.	о жеребя̀тахъ von den Füllen.

Auf gleiche Art gehen теля̀ das Kalb, щегля̀ ein Stieglitz, порося̀ das Spanferkel, u. a. m. Doch sind diese Wörter im Singulari in den Diminutivis gebräuchlicher, als: щегля́нокъ, порося́нокъ, теля́нокъ.

§. 24.

Bey der zweyten Declination sind folgende Regeln zu merken:

Diejenigen Wörter, die sich auf гъ, къ und хъ enden, haben allemal и anstatt ы, als ро́гъ das Horn, ро́ги die Hörner; порóкъ das Laster, порóки; духъ der Geist, ду́хи.

§. 25.

Einige Wörter verändern im Nom. plur. das ы oder и in а, als: бе́регъ das Ufer, бе́реги und бе́рега; лугъ die Wiese, лу́ги und луга̀; лѣсъ der Wald, лѣ́сы und лѣса̀, u. a. m.

§. 26.

Einige auf ъ ausgehende Wörter werfen das е und о in allen Casibus Obliquis und durchgehends im Plural. weg, als: ледъ das Eiß, Gen. лда; орѐлъ der Adler, орла̀; овѐсъ der Haber, овса̀; ленъ der Flachs, лна. Insbesondere geschieht dies mit den Wörtern auf окъ und ецъ, als: желу́докъ der Magen, желу́дка; песо́къ der Sand, песку̀; оте́цъ der Vater, отца̀; твореце́цъ der Schöpfer, творца̀. Man nehme aus diejenigen Wörter, welche durch das Wegwerfen des е und о viele, und solche Consonantes zusammen bringen würden, die der russischen Aussprache zuwider sind, als: чтецъ ein Leser, nicht чтца, sondern чте́ца; прошлецъ ein Vorübergehender, прошлеца̀; бокъ die Seite, бока̀; о́тпокъ der Knabe, отпока̀; поро́къ das Laster, nicht порка̀, sondern поро́ка; рокъ das Schicksal, ро́ка, nicht рка.

§. 27.

§. 27.

Einige Wörter, besonders diejenigen, wo vor e und o zween Consonantes vorher gehen, behalten diese Vocales, und setzen sie im Gen. Plur. zwischen den beyden Consonantibus, als: окно̀ das Fenster, око́нъ; сѣдло̀ der Sattel, сѣ́дель; число̀ die Zahl, чи́сель; письмо̀ der Brief, пи́семъ; се́рдце das Herz, сердецъ; колцо̀ der Ring, ко́лецъ. Auch wird der Gen. plur. in ей verwandelt, wenn der letzte consonans ein ж, ш, ч, oder щ ist, als: ножъ das Messer, ноже́й; рубе́жъ ein Strich, рубе́жей; кирпи́чъ ein Ziegel, кирпи́чей; харчъ Eßwaaren, харчей; барыш̀ъ der Gewinn, барыше́й; ово́щъ das Obst, овощей. Сваш̀ь der Schwager, hat im Gen. plur. сватове́й; братъ der Bruder, бра́тей; кумъ der Gevatter, кумовей; хозя́инъ der Hausherr, хозя́евъ.

§. 28.

Viele Wörter dieser Declination die sich auf ein ъ enden, haben im Genitivo sing. anstatt а, und im Narrativo anstatt ъ ein у, als: домъ das Haus, до́му; поло́нъ die Gefangenschaft, поло́ну. Es könnten zwar einige Regeln gegeben werden, welche Wörter у und

welche

welche a und Ъ haben; allein bey diesen Regeln würden sich wieder Ausnahmen finden, und nichts gewisses festgesetzt werden können. Von vielen Regeln, die hier Statt haben können, kann man sich folgende merken: 1) Substantiva, die sich auf Ъ enden, und belebte Dinge anzeigen, haben allezeit im Genitivo Singularis ein a, und im Narrativo Ъ, als: человѣкъ der Mensch, человѣка; сынъ der Sohn, сы́на, 2) Man spricht: свята́го ду́ха, des heiligen Geistes; человѣческаго до́лга, der menschlichen Pflicht; а́нгелскаго гла́са, der englischen Stimme; dahingegen sagt man: розо̀ваго ду́ху des Rosengeruchs; прошлого́днаго до́лгу der Schuld vom vorigen Jahre; пти́чья го́лосу der Stimme des Vogels. 3) Die Wörter, die sich mit Zahlen verbinden lassen, haben im Genitivo Singularis a, als: три боба̀ drey Bohnen, три во́лоса drey Haare, четы́ре зако́на vier Gesetze. Man kann nicht sagen: два ани́са zwey Anißе, четы́ре во́ска vier Wächse u. s. w.

§. 29.

Wörter, welche auf нинъ ausgehen, werden im Singulari nach obiger Tafel, im Plurali aber auf folgende Art declinirt: крестья́нинъ der Bauer, Nom. und Voc. крестья́не,

Gen. und Acc. крестьянъ, Dat. крестьянамъ, Instr. крестьянами, Nar. крестьянахъ.

§. 30.

Einige Substantiva nehmen im Nom. plur. anstatt des ы ein ья an, als: брусъ ein behauener Balken, брусья; лоскутъ ein Lappen, лоскутья Lumpen; колъ ein Pfahl, колья; листъ ein Blatt, листья; кусъ ein Bissen, кусья; братъ der Bruder, братья die Brüder; шуринъ der Schwager, шурья die Schwäger. Alle diese Substantiva werden auch bisweilen im Singulari auf ье gebraucht, und nehmen alsdenn die Bedeutung der vielfachen Zahl an, als: брусье, колье, листье, Balken, Pfähle, Blätter. Sie enden sich im Gen. plur. auf евъ, als: брусъ, брусья, брусьевъ; лоскутъ, лоскутья, лоскутьевъ; колъ, колья, кольевъ u. s. w.

§. 31.

Die Wörter другъ der Freund, батогъ der Prügel, листъ das Blatt, werden im Singulari nach vorstehender Tafel, im Plurali aber auf folgende Art declinirt:

Nom. Plur. други und друзья, батоги und батожья, листы und листья.

Gen.

Gen. другóвъ und друзéй, батогóвъ und батожѐй, лúстовъ und листéй.

Dat. другáмъ und друзьямъ, батогáмъ und батожьямъ, листáмъ und листьямъ.

Acc. другóвъ und друзéй, батоги und батожья, листы und листья.

Vocativus wie der Nominativus.

Instr. другáми und друзьями, батогáми und батожьями, листáми und листьями.

Nar. о другáхъ und о друзьяхъ, о батогáхъ und о батожьяхъ, о листáхъ und о листьяхъ.

§. 32.

Господúнъ der Herr und хозя́инъ der Wirth, Eigener, werden im Singulari nach der Tafel der zweyten Declination declinirt; im Plurali aber weichen sie ab, und werden also gemacht:

Nom. und Voc.	господа,	Dat.	господáмъ,
		Instr.	господáми,
Gen. und Acc.	господъ.	Nar.	о господахъ.
Nom. und Voc.	хозя́ева,	Dat.	хозя́евамъ,
		Instr.	хозя́евами,
Gen. und Acc.	хозя́евъ,	Nar.	хозя́евахъ.

§. 33.

Der Accusativus plur. Subst. ist dem Nominativo Pluralis gleich, wenn sie eine Bestellung in ein Amt bedeuten, als: пожáлованъ въ полкóвники, er ist zum Obersten avancirt; посвящéнъ въ попы̀, er ist zum Priester eingesegnet; выбранъ въ цѢловáльники, er ist zum Einnehmer bestellt worden.

§. 34.

Wörter, die sich auf ле und ре enden, nehmen allenthalben anstatt а, das я, und anstatt у, das ю an, als:

Singularis.

Nom.	Мóре das Meer;	пóле das Feld,
Gen.	мóря,	пóля,
Dat.	мóрю,	пóлю,
Acc. Voc.	мóре,	пóле,
Instr.	мóремъ,	пóлемъ,
Nar.	о морѢ̀,	о полѢ̀,

Pluralis.

Nom.	моря̀	поля̀,
Gen.	морéй,	полéй,
Dat.	моря́мъ,	поля́мъ,
Acc. & Voc.	wie der Nominativus.	
Instr.	моря́ми,	поля́ми,
Nar.	о мóряхъ.	о пóляхъ.

§. 35.

§. 35.

Óко das Auge und ýхо das Ohr, werden im Sing. nach der Regel, im Plur. aber folgendermaßen declinirt:

Nom. Acc. u. Voc.	óчи,	ýши,
Gen.	óчей,	ýшей,
Dat.	óчамъ,	ýшамъ,
Instr.	óчами,	ýшами, ýшьмы,
Nar.	o óчахъ,	o ýшахъ.

Я́блоко der Apfel, hat im Nom. Acc. und Voc. Pluralis я́блока und я́блоки und im Gen. я́блокъ und я́блоковъ.

Судно, ein Fahrzeug, wirft im Plur. das н weg, und wird also declinirt:

Nom. Acc. und Voc.		Dat.	судà́мъ,
	судà und суды̀,	Instr.	судà́ми,
Gen.	судо́въ,	Nar.	o судà́хъ.

wenn aber судно ein Gefäß heißt, behält es das н im Plurali.

Не́бо der Himmel, чу́до das Wunderwerk, und тѣ́ло der Leib, werden im Singulari wie дѣ́ло das Werk, im Plurali aber also declinirt:

N. A. u. V.	небесà,	чудесà,	тѣлесà.
Gen.	небе́съ,	чуде́съ,	тѣле́съ.
Dat.	небеса́мъ,	чудеса́мъ,	тѣле́самъ.
Instr.	небеса́ми,	чудеса́ми,	тѣлеса́ми.
Nar.	o небеса́хъ,	чудеса́хъ,	тѣлеса́хъ.

Дѝтя, das Kind, hat im Nom. plur. дѢти, und wird also declinirt: дѢти, дѢтéи, дѢтя́мъ, дѢтéй, дѢти, дѢтьми, о дѢтяхъ.

Отроча der Knabe, wird folgendermaßen flectirt:

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	отрочà,	отрочá́та,
Gen.	отрочá́те,	отрочá́тъ,
Dat.	отрочá́ти,	отрочá́тамъ,
Acc.	отрочà,	отрочá́тъ,
Voc.	отрочà,	отрочá́тъ,
Instr.	отрочá́темъ,	отрочá́тами,
Nar.	отрочá́та.	отрочá́тахъ.

§. 36.

Von der dritten Declination.

Die dritte Declination hat nur eine einzige Endung, nämlich ь, so im Gen. sing. auf и ausgehet. Alle Wörter dieser Declination sind Generis Foeminini.

Tafel der dritten Declination.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	ь	и
Gen.	и	ей
Dat.	и	ямъ
Acc.	ь	и, еи
Voc.	ь	и
Instr.	їю oder ью	ями oder ьми
Nar.	и	ях	Singu-

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	лóшадь, das Pferd,	N.	лóшади,
Gen.	лóшади,	G.	лошадéй,
Dat.	лóшади,	D.	лóшадямъ,
Acc.	лóшадь,	A.	лошадямъ,
Voc.	лóшадь,	V.	лóшади,
Instr.	лóшадїю, oder лошадью,	I.	лóшадями, oder кошадьми,
Nar.	лóшади,	N.	о лóшадяхъ.

§. 37.

Es sind nur einige Wörter dieser Declination, die von der Regel abweichen, nämlich: любóвь die Liebe, цéрковь die Kirche, волль die Laus, ложь die Lügen, als welche in den casibus obliquis, den Instrumentalem ausgenommen, das o vor dem letzten consonante wegwerfen, als: Nom. любóвь die Liebe, Gen. любвѝ, Dat. любвѝ, Acc. любóвь, Instr. любóвью, Nar. любвѝ

Лесть die Schmeicheley, hat лéсти und льсти.

Мать die Mutter, hat мáтери; und дочь die Tochter, дóчери. Es kömmt diese Flexion daher, weil beydes slavonische Wörter sind, und in derselben Sprache den Nom. sing. auf мáтерь und дщерь haben. Uebrigens

muß bemerket werden, daß, da der Instr. Sing. ïю und ью, Plur. я́ми und ьми hat, in beyden Fällen die letzte Endung gebräuchlicher und dem Ohre erträglicher ist. Also ist дверью, дверьми zierlicher, als дверïю und дверями.

§. 38.

Von der vierten Declination.

Zu der vierten Declination gehören die Wörter, so im Nominativo auf ь, welches im Genitivo я hat, desgleichen auf ïe und ein kurzes ŭ (*) ausgehen.

Die Wörter, die sich auf ь und ŭ enden, sind generis Masculini; die aber, so auf ein ïe ausgehen, sind generis Neutrius.

Tafel der vierten Declination.

	Singularis.			Pluralis.		
Nom.	ь,	ŭ,	ïe.	и,	и,	ïя.
Gen.	я,	я,	ïя.	ей,	евъ,	ïй.
Dat.	ю,	ю,	ïю.	ямъ,	ямъ,	ïямъ.
Acc.	ь, я,	ŭ, я,	ïe.	и, ей,	и, евъ,	ïя.
Voc.	ь,	ŭ,	ïe.	и,	и,	ïя.
Instr.	емъ,	емъ,	ïемъ.	ями,	ями,	ïями.
Nar.	Ѣ,	Ѣ,	и.	ях,	ях,	ïях.

Singu-

(*) Ein kurzes ŭ ist dasjenige, vor welchem eins von den Vocalibus a, e, o, y und Ѣ stehet, und welches mit denselben eine Sylbe ausmacht, als: край, рой, злодѣй.

Singularis.		Pluralis.	
N.	гвоздь,	der Nagel,	гво́зди,	die Nägel,
Gen.	гвоздя̀,		гвоздѐй,	
Dat.	гвоздю̀,		гвоздя̀мъ,	
Acc.	гвоздь,		гвозди,	
Voc.	гвоздь,		гвозди,	
Inſtr.	гвозде́мъ,		гвоздя̀ми,	гвозди-
Nar.	о гвоздѣ̀.		о гвоздя̀хъ.	(ми,

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	злодѣ́й,	der Miſſethäter,	злодѣ́и,	die Miſſethäter,
Gen.	злодѣ́я,		злодѣ́евъ,	
Dat.	злодѣ́ю,		злодѣ́ямъ,	
Acc.	злодѣ́я,		злодѣ́евъ,	
Voc.	злодѣ́й,		злодѣ́и,	
Inſtr.	злодѣ́емъ,		злодѣ́ями,	
Nar.	о злодѣ́ѣ.		злодѣ́яхъ.	

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	рожде́нїе,	die Geburt,	рожденія,	die Geburten,
Gen.	рожде́нїя,		рожде́нїй,	
Dat.	рожде́нїю,		рожде́нїямъ,	
Acc.	рожде́нїе,		рожде́нїя,	
Voc.	рожде́нїе,		рожде́нїя,	
Inſtr.	рожде́нїемъ,		рожде́нїями,	
Nar.	о рожде́нїи.		о рождѐнїяхъ.	

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	царь, der König,	цари, die Könige,
Gen.	царя̀,	царе́й,
Dat.	царю̀,	царя́мъ,
Acc.	царя̀,	царе́й,
Voc.	царь,	цари,
Instr.	царе́мъ,	царя́ми,
Nar.	царѣ.	о царя́хъ.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	рой, der Bienenschwarm,	роѝ, die Bienenschwärme,
Gen.	ро́я oder ро́ю,	рое́въ,
Dat.	ро́ю,	роя́мъ,
Acc.	рой,	роѝ,
Voc.	рой,	роѝ,
Instr.	ро́емъ,	ро́ями,
Nar.	о ро́ѣ od. въ ро́ю	въ роя́хъ.

§. 39.

Bey dieser Declination sind folgende Regeln zu merken:

1) Einige im Nom. sing. auf ein ъ ausgehende Wörter verlieren in den casibus obliquis das e und o in der letzten Sylbe, als: сте́бель der Stengel, Gen. сте́бля; день der Tag, дня; гре́бень der Kamm, гре́бня; ка́мень der Stein, ка́мня; крѐмень der Kieselstein, кре́мня; ре́мень der Riemen, ремня̀; пень

der

der Pfahl, пня; огонь das Feuer, огня̀; у́голь die Kohle, угля̀.

Князь der Fürst, und ка́мень der Stein, werden im Plur. außer der gewöhnlichen Weise, noch auf folgende Art declinirt:

N. u. V.	князья̀	ка́менья,
Gen.	князѐй,	ка́меней,
Dat.	князья̀мъ,	ка́меньямъ,
Acc.	князѐй	ка́менья,
Instr.	князья̀ми,	ка́меньями,
Nar.	о князья̀хъ.	о ка́меньяхъ.

2) Es giebt Wörter, welche die Endung des casus Instrumentalis im Plurali ями in ьми verwandeln, als: гвоздь der Nagel, Instr. гво́здьями oder гво́здьми; гость ein Gast, го́стьями oder го́стьми.

3) Die Substantiva, die auf ein й ausgehen, weichen von der Regel ab; denn

a) Die einsylbigen Wörter nehmen im Gen. sing. ein ю an, als: край der Rand, кра́ю oder кра́я; клей der Leim, кле́ю; рой der Bienenschwarm, ро́ю; слой eine Schichte, сло́я oder сло̂ю; бой die Schlacht, бо́ю; чай der Thee, ча́ю; рай das Paradies, ра́я oder ра́ю. Diese haben im Narrativo allemal ein ю, als: на ро́ю, на бо́ю, въ ча́ю,

вЪ ра́ю, на клѐю; змей die Schlange, hat allezeit змéя nicht змéю.

b) Die den Participiis und Adjectivis ähnliche Substantiva auf ой und ей werden wie die Adjectiva declinirt, als: пѢвчей ein Sänger, пѢвчаго, о пѢвчемъ; пѢвчїе die Sänger, пѢвчихъ u. s. w. Eben so gehen стря́пчей ein Sachwalter, подья́чей ein Mundschenk, ни́щей ein Bettler.

c) Alle auf ей ausgehende Wörter, welche von slavonischen Terminationen in їи derivirt werden, verwechseln in den casibus obliquis das e mit ь, als: воробе́й der Sperling, Gen. воробья́; соловей die Nachtigall, соловья́; муравей die Ameise, муравья́; жеребе́й das Loos, жеребья́; воробе́й hat im Plur. Nom. u. Voc. ворбья́, Gen. u. Acc. ворбьевъ, Dat. ворбьямъ, Instr. ворбьями, Nar. ворбьяхъ.

Пѝтїе, das Getränk, wird also declinirt:

Nom. пи́тїе, oder пи́тье,
Gen. питья̀,
Dat. питью u. s. w.

Plur. Nom. питья̀,
Gen. пите́й,
Dat. питья́мъ u. s. w.

§. 40.

Anlangend die fremden in der russischen Sprache angenommenen Wörter, so sind davon folgende Regeln zu merken:

1) Die ausländischen Wörter gehören zu denjenigen Declinationen, deren Endung sie haben, z. E. грамма́тика gehört zur ersten; Болверкъ zur zweyten, und alle lateinische Wörter auf ius zur vierten Declination, als: Horatius, гора́цiй; Plinius, плинiй; Cornelius, корнелiй; Livius, ливiй; Darius, дарiй.

2) Fremde Wörter, die auf ium ausgehen, verändern im Russischen das um in я, und werden also nach der ersten Declination gemacht. Jedoch behalten diese Wörter oft im Nominativo, Accusativo und Vocativo das ium, als: колле́гiумъ. Diejenigen Wörter aber, so in ihrer eigenen Sprache auf ein A ausgehen, welches noch einen andern Vocalem vor sich hat, verändern dieß A im Russischen in я, als Geometria, геометрiя; Philosophia, философiя.

3) Die auf as und es ausgehenden lateinischen Nomina propria verwandeln, wenn sie Russisch werden, und Masculina sind, die lateinische Endung des Genitivi is, in ъ; sind sie aber im lateinischen Generis Foeminini, so wird die Endung des lateinischen Genitivi in a verändert,

dert, als: Pallas, Gen. Pallantis, russisch Палланть; Pallas, Palladis, Пáллада; Socrates, Socratis, Сократь. Die lateinischen Nomina propria auf o, Gen. nis, nehmen im Russischen im Nominativo das и des lateinischen Gen. mit einem Ъ an, und gehen nach der zweyten Declination, als: Cato, Catonis, кáтоиь, катòна; Saxo (grammaticus) Gen. сакіонь, сакіона; Otto, оттóнь, оттóна,

4) Die lateinischen Nomina propria in as und us, nehmen, wenn vor diesen Sylben e, oder æ vorhergehen, im Russischen anstatt as und us ein й an, als: Aeneas, эней; Ptolemaeus, птоломей; Perseus, персей.

5) Die übrigen lateinischen Nomina propria auf us, wenn es einem Consonanten vor sich hat, nehmen anstatt dieses us ein ь an, als: Epicurus, эпикурь; Croesus, кресь.

6) Aristoteles, russisch аристотель, gehöret zu der vierten Declination.

§. 41.

Von der fünften Declination.

Diese enthält alle Adjectiva von allen dreyen Geschlechtern, wie aus folgender Tafel und Beyspielen zu ersehen.

Singul.

	Singul. Masculin.			Singul. Foemin.		
Nom.	ый,	ой	ей,	ая,	яя,	ья,
Gen.	аго,	ого,	яго,	ыя,	ой,	їя, ей,
Dat.	ому,	ему,		ой,	ей,	
Acc.	го, ый,	ой,	ей,	ую,	юю,	їю, ю,
Voc.	ый,	ой,	ей,	ая,	яя,	ья,
Instr.	ымъ,	имъ,		ою,	ею,	ьею,
Nar.	омъ,	емъ.		ою,	ой,	ей, їею.

	Singularis Neutr.				Pluralis. per tria genera.			
Nom.	ое,	ее,	їе,	ье,	ые,	ыя,	їе,	їя, ьи,
Gen.	аго,	ого,	яго,		ыхъ,	ихъ,		
Dat.	ому,	ему,			ымъ,	имъ,		
Acc.	ое,	ее,	їе,	ье,	ыхъ,	ихъ,	ые,	їе, ьи,
Voc.	ое,	ее,	їе,	ье,	ые,	ыя,	їе,	їя, ьи,
Instr.	ымъ,	имъ,			ыми,	ими,		
Nar.	омъ,	емъ,			ыхъ,	ихъ.		

Erstes Beyspiel.

Sing. Masc.

Nom. до́брый oder до́брой, der gute,
Gen. до́браго oder до́брово, des guten,
Dat. до́брому, dem guten,
Acc. до́брыи und до́браго, den guten,
Voc. до́брый, guter,
Instr. до́брымъ, mit dem guten,
Nar. o до́бромъ, von dem guten.

Foemin.

Foemin.

Nom. до́брая, die gute,
Gen. до́брыя oder добро́й, der guten,
Dat. добро́й, der guten,
Acc. до́брую, die gute,
Voc. до́брая, gute,
Instr. до́брою, ой, mit der guten,
Nar. o до́брой, von der guten.

Neutr.

Nom. до́брое, das gute,
Gen. до́браго, des guten,
Dat. до́брому, dem guten,
Acc. до́брое, das gute,
Voc. до́брое, gutes,
Instr. до́брымъ, mit dem guten,
Nar. o до́бромъ, von dem guten.

Pluralis.

Nom. до́брые oder до́брыя, die guten,
Gen. до́брыхъ, der guten,
Dat. до́брымъ, den guten,
Acc. до́брые oder до́брыя, die guten,
Voc. до́брые, gute,
Instr. до́брыми, mit den guten,
Nar. o до́брыхъ, von den guten.

Zweytes Beyspiel.

Sing. Masc.

Nom. пре́жией, der vorige,
Gen. пре́жняго,
Dat. пре́жиему,
Acc. пре́жняго oder пре́жней,
Voc. пре́жней,
Instr. пре́жнимъ,
Nar. о пре́жнемъ.

Foeminin.

Nom. пре́жняя, die vorige,
Gen. пре́жнїя, пре́жнеи,
Dat. пре́жней,
Acc. пре́жную,
Voc. пре́жняя,
Instr. пре́жнею, пре́жней,
Nar. о пре́жней.

Neutr.

Nom. пре́жнее, das vorige,
Gen. пре́жняго,
Dat. пре́жнему,
Acc. пре́жнее,
Voc. пре́жнее,
Instr. пре́жнимъ.
Nar. о пре́жнемъ.

Pluralis.

Nom. пре́жнїе, пре́жнїя, die vorigen,
Gen. пре́жнихъ,
Dat. пре́жнимъ,
Acc. пре́жнихъ, пре́жнїе, пре́жнїя,
Voc. пре́жнїе, пре́жнїя,
Instr. пре́жними,
Nar. о пре́жнихъ.

Drittes Beyspiel.

Sing. Masc.

Nom. бо́жей, der göttliche,
Gen. бо́жьего,
Dat. бо́жьему,
Acc. бо́жьего, бо́жей
Voc. бо́жей,
Instr. бо́жьимъ,
Nar. о бо́жьемъ.

Foemininum.	Neutrum.
Nom. бо́жїя,	Nom. бо́жїе,
Gen. бо́жьей,	Gen. бо́жьяго,
Dat. бо́жьей,	Dat. бо́жьему,
Acc. бо́жью,	Acc. бо́жїе,
Voc. бо́жья,	Voc. бо́жїе,
Instr. бо́жьею,	Instr. бо́жьимъ,
Nar. о бо́жьей.	Nar. о бо́жьемъ.

Plura-

Pluralis.

Nom. бо́жьи,
Gen. бо́жьихъ,
Dat. бо́жьимъ,
Acc. бо́жьихъ, бо́жьи,
Voc. бо́жьи,
Inſtr. бо́жьими,
Nar. бо́жьихъ.

Весь, вся, все, aller, alle, alles, wird irregulariter auf folgende Art declinirt:

	Maſc.	Foem.	Neutr.
Nom.	весь,	вся,	все,
Gen.	всего̀, oder всево̀,	всея̀,	всего̀, oder всево̀,
Dat.	всему̀,	всей,	всему,
Acc.	весь, всего̀, гсево̀,	всю,	все,
Voc.	весь,	вся,	все,
Inſtr.	всѣмъ,	всею̀,	всѣмъ,
Nar.	о всемъ,	о всей,	о всемъ.

Pluralis, per tria genera.

Nom. всѣ,
Gen. всѣхъ,
Dat. всѣмъ,
Acc. всѣ, всѣхъ,

Voc. всѣ,
Instr. всѣми,
Nar. о всѣхъ.

§. 42.

Bey den Adjectivis sind folgende Regeln zu merken.

1) Diejenigen Adjectiva, welche durch Abkürzung der Endung ый oder ой auf енъ, оръ, олъ oder окъ ausgehen, werfen in den casibus obliquis beyder Numerorum, und sowohl im weiblichen, als mittlern Geschlechte, das е und о weg, als: кро́токъ milde, кро́ткой (nicht кро́токой) кро́ткая, кро́ткое; кро́ткаго, u. s. w. Auf eben diese Weise gehen: блѣденъ blaß, до́логъ lang, кру́голъ rund, ки́селъ sauer, u. a. m. Man nehme aus широ́къ breit, высо́къ hoch, до́рогъ theuer, ве́селъ lustig, und einige andere.

2) Die Adjectiva in жїй, шїй, щїй und чїй formiren ihre Foem. auf ая, und die Neutra auf ее, als: прига́жїй, прига́жая, прига́жее; ни́щїй, ни́щая, ни́щее; опа́чїй, опа́чая, опа́чее. Die auf нїй ausgehen, enden sich im Foem. auf яя, und im Neutr. auf ее, als: си́нїй himmelblau, си́няя, си́нее.

3) Die

3) Die Endung des Nom. Sing. Masc. ist ый und ой, als: добрый und до́брой. Auch wird der Dat. Sing. Foem. mehrentheils anstatt des Gen. Sing. Foem. gebraucht, als anstatt до̀брыя ло̀шади, доброй ло́шади, des guten Pferdes.

Das dritte Hauptstück.

Von den Vergleichungsstuffen.

De gradibus Comparationis.

§. 43.

Es sind im Russischen, eigentlich zu reden, nur zween Gradus, nämlich Positivus und Superlativus, indem die Adjectiva keinen Comparativum zulassen; ob man gleich in Vergleichung der Sachen unter sich, da wo ein Comparativus nöthig ist, sich der Adverbiorum Comparative bedienet, als: er ist klüger, онъ́ умнѣ́е; es ist theurer, сіе дорóже. Folglich werden die Comparativi als Adjectiva im Russischen nicht declinirt; sondern sie sind bloße Adverbia; wenn ich also im Deutschen sage, ein reicherer Mann: so muß es im Russischen der Verbindung der ganzen Rede nach umschrieben werden.

§. 44.

Die Slavonier formiren den Comparativum vom Positivo dadurch, daß sie vor dessen Endung

ый oder ій das ш vorsetzen, und das ы in і verwandeln, als: честны́й im Comparativo честны́шій. Allein diese Art den Comparativum zu machen und zu decliniren, ist im Russischen nicht sehr gebräuchlich; es wäre aber gut, wenn sie mehr in Gebrauch käme: das Ohr kann es vertragen.

§. 45.

Der Comparativus wird adverbialiter aus dem Nom. Foem. des Positivi durch Veränderung des а in ѣ gemacht, als: стра́шенъ fruchtbar, страшна́, страшнѣ́.

§. 46.

Die auf дъ und гъ ausgehenden Adjectiva verändern diese Endung in же, als: худъ schlecht, ху́же; мо́лодъ jung, моло́же; тугъ stramm, ту́же; до́рогъ theuer, доро́же; строгъ streng, стро́же; твердъ fest, тве́рже; allein сѣдъ grau, hat сѣдѣ́е.

§. 47.

Die Endung auf окъ verändert im Comparativo das къ in чъ, als: кре́покъ, кре́пче; ле́гокъ, ле́гче, u. s. w. Indessen haben сла́докъ süß, сла́ще; у́зокъ enge, у́же; га́докъ häßlich, га́же; гла́докъ glatt, гла́же; жи́докъ dünne, жи́же; ни́зокъ niedrig, ни́же.

§. 48.

Die Endung стъ wird in ще verwandelt, als: густъ dick, гу́ще; простъ schlecht, gemein, про́ще; частъ dicht, ча́ще; чистъ rein, чи́ще; толстъ dick, то́лще.

§. 49.

Хъ wird in ше verändert, als: глухъ taub, глу́ше; сухъ trocken, су́ше; лихъ böse, zornig, ли́ше; тихъ still, ти́ше; плохъ schlecht, пло́ше.

§. 50.

Irregulariter werden compariret: велі́къ groß, бо́лше größer; малъ klein, ме́нше kleiner; хоро́шъ gut, лу́пче besser; кра́сенъ roth an Farbe, hat краснѣ́е; кра́сенъ schön, кра́ше; по́здно spät, пожже; глубо́ко tief, глу́бже. Wenn добрый so viel heißen soll als gut, so hat es im Comparativo лу́пче; bedeutet es aber so viel als gütig, geneigt, so hat es добрѣ́е.

§. 51.

Der Superlativus wird auf dreyerley Art formirt:

1) Indem man im Comparativo das letzte e wegläßt, und die Endung ищій anhängt, als: стра́шнѣе, страшнѣ́йщій; свя́тѣе, святѣ́йщій; честне́е, честнѣ́йщій,

нѣ́йшій, u. s. w. Dies ist eigentlich die slavonische Art den Superlativum zu machen, und wird derselbe bey Adjectivis, deren Bedeutung etwas geringe ist, nicht gebraucht.

2) Das Pronomen са́мой, са́мая, са́мое, vor einem Adjectivo, macht die zweyte Art des Superlativi, als: са́мой сквéрной, der Abscheulichste, са́мая сквéрная, са́мое сквéрное. Man sagt auch сàмой скверн ѣ́йшей.

3) Die dritte Art, den Superlativum zu machen, geschieht durch Vorsetzung des Vorworts пре, vor dem Positivo, als: бога́тый reich, пребога́тый der reichste; вели́кій groß, превели́кій der größte; сла́дкой süß, пресла́дкой der süßeste. Jedoch hat dieses пре nicht so wohl den Nachdruck eines Superlativi, als daß es das deutsche Wort sehr ausdrückt, als: пребогàтый sehr reich, превели́кій sehr groß, u. s. w.

Endlich pflegt man auch den Superlativis der ersten Gattung das най anzuhängen, als: наймкратчàйшій der allerkürzeste. Dies ist aus dem Polnischen genommen, und findet nicht bey allen Wörtern statt.

Das vierte Hauptstück.

Von den Vergrößerungs- und Verkleinerungswörtern.

De Nominibus augmentativis et diminutivis.

§. 52.

Der russischen Vergrößerungswörter sind nur wenige, destomehr aber gebrauchen die Russen die Verkleinerungswörter. Erstere enden sich auf ище, ина und инище, als: столъ der Tisch, столи́ще, столи́на столи́нище, ein großer Tisch; рукá die Hand, ручи́ще, ручи́на, ручи́нище, eine große Hand.

§. 53.

Die Verkleinerungswörter enden sich, männlichen Geschlechts auf икъ, ецъ, екъ, окъ und чикъ, als: сто́ликъ ein Tischchen, кафта́нецъ ein Röckchen, кулекъ, ein Mattensäckchen, welches Wort Kuljok ausgesprochen, und deswegen bisweilen кулiо́къ geschrieben wird; зу́бокъ ein Zähnchen, кафта́нчикъ ein Röckchen; im weiblichen auf ка, нька, ушка, als: голо́вка, голо́вонька, голо́вушка ein Köpfchen; дѣ́вушка ein Mägdchen; im Neutro auf ко, цо, чко, ушко, als: серде́чко, се́рденько, серде́чушко, ein Herzchen. Einige, deren Ge-

schlecht zweifelhaft ist, enden sich auf ишко und енцо, als: столи́шко ein kleiner Tisch, пивéнцо altes Bierchen, стáрое бабéнцо ein altes Weiblein, дряхлое стариченцо ein altes abgelebtes Männchen.

§. 54.

Nicht weniger werden die russischen Adjectiva im Diminutivo gebraucht, und enden sich auf вать und некъ, desgleichen auf хонекъ und шенекъ, als: крáсенъ roth, красновáть röthlich, красéнекъ ziemlich roth; плохъ schlecht, плоховáть, плохóнекъ; сыръ roh, сыровáть, сырéнекъ; малéхонекъ, малéшенекъ; сладéхонекъ, сладéшенекъ, u. s. w.

§. 55.

Die Verkleinerung geschieht auch durch Versetzung des Vorworts по, als: покрéпче etwas härter, подорóже etwas theurer.

§. 56.

Wie diese Augmentativa und Diminutiva von ihren Stammwörtern abgeleitet werden, solches kann durch keine Regeln genau bestimmet werden. Denn bey der großen Menge derselben würden auch viele Ausnahmen von den Regeln statt haben, und dadurch unendliche Schwierigkeiten verursacht werden.

Das

Das fünfte Hauptstück.

Von den Zahlwörtern.

§. 57.

Die Zahlwörter werden eingetheilet in Cardinalia, oder Stammzahlwörter, und Ordinalia, oder abgeleitete Zahlwörter.

§. 58.

Die Cardinalia sind folgende:

одúнъ, eins,	четырнáтцать, vierzehn,
два, zwey,	пятнáтцать, funfzehn,
три, drey,	шестнáтцать, sechzehn,
четы́ре, vier,	семнáтцать, siebenzehn,
пять, fünf,	осмнáтцать, achtzehn,
шесть, sechs,	девятнáтцать, neunzehn,
семь, sieben,	двáтцать, zwanzig,
осмь, acht,	
дéвять, neun,	
дéсять, zehn,	
одúннатцать, eilf,	
двенáтцать, zwölf,	
тринáтцать, dreyzehn,	

два́тцать оди́нь, ein u. zwanzig u. ſ. w.
три́тцать, dreißig,
со́рокъ, vierzig,
пятдеся́тъ, funfzig,
шестдеся́тъ, ſechzig,
семдеся́тъ, ſiebenzig,
осмьдеся́мъ, achtzig,
девяно́сто, neunzig,
сто, hundert,
две́сти, zweyhundert,
три ста, dreyhundert,
четы́ре ста, vierhundert,
пять сотъ, fünfhundert,
шесть сотъ, ſechshundert,
семь сотъ, ſiebenhundert,
осмь сотъ, achthundert,
де́вять сотъ, neunhundert,
ты́сяча, tauſend,
тьма, zehntauſend.

§. 59.

Die Ordinalia, ſimplicia und compoſita, ſind:

пе́рвой, der erſte,
друго́й oder второ́й, der zweyte,
тре́тей, der dritte,
четве́ртой, der vierte,
пя́той, der fünfte,
шесто́й, der ſechſte,
седмо́й, der ſiebente,
осмо́й, der achte,

девя́-

девя́той, der neunte,
деся́той, der zehnte,
оди́ннатцатой, der eilfte,
двена́тцатой, der zwölfte,
трина́тцатой, der dreyzehnte,
четырна́тцатой, der vierzehnte,
пятна́тцатой, der funfzehnte,
шестна́тцатой, der sechzehnte,
семна́тцатой, der siebenzehnte,
осмьна́тцатой, der achtzehnte,
девятна́тцатой, der neunzehnte,
дватца́той, der zwanzigste,
тритца́той, der dreyßigste,
сороково́й oder четыредеся́той, der vierzigste,
пятдеся́шой, der funfzigste,
шестдеся́той, der sechzigste,
семдеся́той, der siebenzigste,
осмьдеся́той, der achtzigste,
девятдеся́той oder девяно́стой, der neunzigste,
со́той, der hundertste,
тыся́щной, der tausendste.

Hieher gehören двóе ihrer zwey, трóе ihrer drey, чéтверо ihrer vier, und so weiter; полторà anderthalb, полтретья dritte=

drittehalb, полдесятà zehntehalb, und so weiter (*).

§. 60.

Die Ordinalia von eilf bis neunzehn werden auch mit Anhängung des на́десять gemacht, als: пе́рвой на́десять der eilfte, второ́й на́десять der zwölfte, u. s. w. allein dieß geschieht nur in einem wichtigen Vortrage, und bey den Monatsnamen, als: Carl der zwölfte, Карль второ́й на́десять; den 16. October, Октября̀ шестà̀го на́десять.

§. 61.

(*) In alten Kirchenbüchern, wie auch auf Münzen, werden die Zahlen durch Buchstaben ausgedrückt, und zwar bedeuten:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
А,	В,	Г,	Д,	Е,	S,	З,	И,	Ѳ,
10	11	12	13	14	15	16	17	18
І,	Аі,	Ві,	Гі,	Ді,	Еі,	Sі,	Зі,	Иі,
19	20	21	22	30	40	50	60	70
Ѳі,	К,	Ка,	Кв,	Л,	М,	Н,	Ξ,	О,
80	90	100	200	300	400	500	600	700
П,	Ч,	Р,	С,	Т,	У,	Ф,	Х,	Ѱ,
800	900	1000	2000	3000	4000	5000		
ѡ,	Ц,	*А,	*В,	*Г,	*Д,	*Е,	ꝛc.	

§. 61.

Одинъ oder единъ, два, три, четыре werden wie die Adjectiva in ый, ерsteres in beyden Numeris, die übrigen hingegen nur im Plurali declinirt. Alle andere Ordinalia, außer сорокъ, девяносто, сто, gehen nach der dritten Declination im Singulari,

Singularis.

	Masc.	Foem.	Neutr.
Nom.	одинъ,	одна,	одно,
Gen.	одного, oder одново,	одной,	одного oder одново,
Dat.	одному,	одной,	одному,
Acc.	одинъ, одного oder одново,	одну,	одно,
Voc.	одинъ,	одна,	одно,
Instr.	однимъ,	одною,	однимъ,
Nar.	о одномъ,	о одной,	о одномъ.

Pluralis, per tria genera.

Nom. одни,
Gen. однихъ,
Dat. однимъ,
Acc. одни,
Voc. одни,
Instr. одними,
Nar. о однихъ.

Masc.

	Masc. et Neutr.	Foem.
Nom.	два,	двѣ. три,
Gen.	двухъ,	трехъ,
Dat.	двумъ,	тремъ,.
Acc.	два, двухъ,	двѣ три, трехъ,
Voc.	два,	двѣ. три,
Instr.	двумя̀,	тремя̀,
Nar.	дву́хъ.	трехъ.

Eben so gehet auch четы́ре; blos im Instrumentali wirft es das e weg, und bleibt четырмя̀, mit vieren.

§. 62.

Die übrigen Ordinalia werden nach der dritten Declination also declinirt:

Nom.	пять, fünf,	де́сять, zehn,
Gen.	пятѝ,	десятѝ,
Dat.	пятѝ,	десятѝ,
Acc.	пять,	де́сять,
Instr.	пятью̀,	десятью̀,
Nar.	о пятѝ.	о десятѝ.

§. 63.

Со́ракъ vierzig, девяно́сто neunzig, сто hundert, gehen nach der zweyten Declination.

Nom.	со́ракъ,	девяно́сто,	сто,
Gen.	со́рока,	девяно́ста,	ста,
Dat.	со́року,	девяно́сту,	сту,

Acc.

Acc. сóрокъ, девянóсто, сто,
Instr. сóрокомъ, девянóстомъ, стомъ,
oder сорокью,
Nar. о сóрокѣ, о девянóстѣ, о стѣ.

Pluralis.

Nom. сóроки, eine Zahl von 40, ста,
Gen. сорокóвъ, сотъ,
Dat. сорокáмъ, стамъ,
Acc. сóроки, ста
Instr. сорокáми, стами,
Nar. о сорокáхъ, о стахъ.

Тысяча, tausend, wird also declinirt:

Singularis.

Nom. et Voc. ты́сяча,
Gen. et Dat. ты́сячи,
Acc. ты́сячу,
Instr. ты́сячью,
Nar. о ты́сячѣ oder о ты́сячи.

Pluralis.

Nom. Acc. et Voc. ты́сячи,
Gen. ты́сячей oder ты́сячь,
Dat. ты́сячамъ,
Instr. ты́сячами,
Nar. о ты́сячахъ.

Мíлíонъ mit seinen Compositis gehen nach der zweyten Declination.

§. 64.

Двѣсти declinire also:

Nom. двѣсти oder два ста,
Gen. двусотъ oder двухъ сотъ,
Dat. двумъ стамъ,
Acc. двѣсти oder два ста,
Instr. двумя̀ ста́ми,
Nar. о двухъ стахъ.

und also три ста und четы́ре ста; aber пять сотъ, шесть сотъ, u. s. w. haben пятѝ сотъ, шестѝ сотъ, пятью̀ ста́ми, шестью̀ ста̀ми.

§. 65.

Полтора̀ anderthalb, полтретья̀ drittehalb, полдеся́та̀ zehntehalb, u. s. w. desgleichen о́ба beyde, дво́е zwey, тро́е drey, пя́теро fünf, деся́теро zehn, werden wie die Adjectiva im Plural. declinirt, als:

Nom.	полтора̀, anderthalb,	полтретья̀,
Gen.	полу́торыхъ,	полу́третьихъ,
Dat.	полу́торымъ,	полу́третьимъ,
Acc.	полтора̀,	полтретья̀,
Instr.	полу́торыми,	полу́третьими,
N.	о полу́торыхъ.	о полу́третьихъ.

Masc.

	Masc.	Foem.
Nom.	о́ба,	о́бѣ,
Gen.	обо́ихъ,	обѣ́ихъ,
Dat.	обо́имъ,	обѣ́имъ,
Acc.	обо́ихъ,	обѣ́ихъ,
Instr.	обо́ими,	обѣ́ими,
Nar.	обо́ихъ,	обѣ́ихъ.

Nom.	дво́е,	тро́е,
Gen.	двои́хъ,	трои́хъ,
Dat.	двои́мъ,	трои́мъ,
Acc.	двои́хъ,	трои́хъ,
Instr.	двои́ми,	трои́ми,
Nar.	двои́хъ,	трои́хъ.

§. 66.

Пятью̀, девятью̀, десятью̀, u. ſ. w. ſind der Inſtrumentalis von **пять, де́вять, де́сять**, mit fünfen, mit neunen, mit zehnen; **пя́тью, девя́тью, деся́тью** aber, ſind Adverbia, und heißt **пя́тью** fünfmal, **девя́тью** neunmal, **деся́тью** zehnmal, u. ſ. w.

Der dritte Abschnitt.

Von den Pronominibus.

§. 67.

Das Wort Pronomen (Fürwort) zeiget schon an, daß es ein Wort bedeute, welches für, oder anstatt eines Nominis gebraucht wird. Es sind die Pronomina 1) Personalia, 2) Possessiva, 3) Demonstrativa, 4) Interrogativa, 5) Relativa, 6) Reciproca.

§. 68.

Pronomina possessiva gehen auf die Person selbst, als: я ich, мы du, онъ er, u. s. w. Sie werden folgendermaßen flectirt:

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	я ich,	мы wir,
Gen.	меня meiner,	нась unser,
Dat.	мнѣ mir,	намъ uns,
Acc.	меня mich,	нась uns,
Voc.	caret,	— —
Instr.	мно́ю mit mir, durch mich,	на́ми mit uns,
Nar.	о мнѣ von mir.	о нась von uns.

Sing.

Sing.	
Nom.	ты du,
Gen.	тебя́ deiner,
Dat.	тебѣ̀ dir,
Acc.	тебя̀ dich,
Voc.	ты o du!
Inſtr.	тобо́ю mit dir,
Nar.	o тебѣ̀ von dir.

Plur.	
Nom.	вы ihr,
Gen.	вас euer,
Dat.	вамъ euch,
Acc.	вас euch,
Voc.	вы o ihr!
Inſtr.	ва́ми mit euch,
Nar.	o вас von euch.

Singularis.

Maſc.	
Nom.	онъ er,
Gen.	его̀ ſeiner,
Dat.	емȕ ihm,
Acc.	его̀ ihn,
Voc.	— —
Inſtr.	имъ mit ihm,
Nar.	o немъ von ihm.

Foem.	
Nom.	она̀ ſie,
Gen.	ея̀ oder еѐ ihrer,
Dat.	ей ihr,
Acc.	еѐ ſie,
Voc.	— —
Inſtr.	ею̀ mit ihr,
Nar.	o ней von ihr,

Neutr.	
Nom.	оно̀ es,
Gen.	его̀ ſeiner,
Dat.	емȕ ihm,
Acc.	оно̀ es,
Voc.	— —
Inſtr.	имъ mit ihm,
Nar.	o немъ von ihm.

Pluralis.

Maſc.	Foem.	
Nom.	онѝ,	онѣ̀ ſie,
Gen.	ихъ ihrer,	
Dat.	имъ ihnen,	
Acc.	ихъ ſie,	
Voc.	— —	
Inſtr.	и́ми mit ihnen,	
Nar.	o нихъ von ihnen.	

§. 69.

Die Pronomina possessiva, die den Besitz einer Sache anzeigen, werden wie die Adjectiva declinirt, als:

Singularis.

	Masc.	Foem.	Neutr.
Nom.	мой mein,	моя̀ meine,	моѐ mein,
Gen.	моегò oder моевò,	моéй oder моея̀,	моегò oder моевò,
Dat.	моемȕ,	моéй,	моемȕ,
Acc.	моегò, мой,	мою̀,	моѐ,
Voc.	мой,	моя̀,	моѐ,
Instr.	мои́мъ,	моéю,	мои́мъ,
Nar.	о моéмъ,	о моéй,	о моéмъ.

Pluralis.

Nom.	моѝ meine,	Acc.	мои́хъ, моѝ,
Gen.	мои́хъ,	Instr.	мои́ми,
Dat.	моѝмъ,	Nar.	о мои́хъ.

§. 70.

Demonstrativa sind, womit man auf etwas zeiget, als: Этотъ dieser, тотъ jener, сей dieser, оный jener, самый er selbst.

Singularis.

Masc.

Nom.	э́тотъ dieser,	тотъ jener,	сей dieser,
Gen.	этогò, этовò,	тогò, товò,	сегò, севò,
Dat.	этомȕ,	томȕ,	семȕ,

Acc.

Acc.	э́тотъ,	Это- тотъ,	то- сей, сего̀,
	го̀, этово̀,	го̀, тово̀,	сево̀,
Inſtr.	э́тимъ,	тѣмъ,	симъ,
Nar.	о э́томъ,	томъ,	семъ.

Foem.

Nom.	э́та,	та,	сїя̀,
Gen.	э́пыя,	э́той, тая̀, той,	сея̀, сей,
Dat.	э́той,	той,	сей,
Acc.	э́ту,	ту,	сїю̀,
Inſtr.	э́тою,	то́ю,	се́ю,
Nar.	э́тои,	той,	сей.

Neutr.

Nom.	э́то,	то,	сїѐ,
Gen.	этого̀,	этово̀, того̀, тово̀,	сего̀,
Dat.	этому,	тому̀,	сему̀,
Acc.	э́то,	то,	сїѐ,
Inſtr.	э́тимъ,	тѣмъ,	симъ,
Nar.	э́томъ,	томъ,	семъ.

Plural. per tria genera.

Nom.	э́ти,	тѣ,	сїи,
Gen.	э́тихъ,	тѣхъ,	сихъ,
Dat.	э́тимъ,	тѣмъ,	симъ,
Acc.	э́ти,	тѣ,	сїи,
	э́тихъ,	тѣхъ,	сихъ,
Inſtr.	э́тими,	тѣ́ми,	си́ми,
Nar.	о э́тихъ,	о тѣхъ,	о сихъ.

§. 71.

Die Pronomina interrogativa кто, wer? что, was? werden also declinirt:

Nom.	кто,	что,	Dat.	кому̀, чему̀,
Gn. u. Ac.	кого̀,	чего̀,	Instr.	кѣмъ, чѣмъ,
	od. ково̀,	чево̀,	Nar.	о комъ, чемъ.

Eben so gehen auch deren Composita, нѣкто jemand, никто niemand, нѣчто etwas, ничто nichts.

	Singularis.			Pluralis.
	Masc.	Foem.	Neutr.	p. tr. gen.
Nom.	чей wessen,	чья,	чье,	чьи,
Gen.	чьего̀,	чьей,	чьего̀,	чьихъ,
Dat.	чьему̀,	чьей,	чьему̀,	чьимъ.
Ac.	чьего̀, чей,	чью,	чье,	чьихъ, чьи,
Instr.	чьимъ,	чье́ю,	чьимъ,	чьи́ми,
Nar.	чьемъ,	чьей,	чьемъ,	чьихъ oder чьѣхъ.

§. 72.

Relativa, womit man sich auf etwas beziehet, sind: кото́рой, кото́рая, кото́рое; кой, ка́я, ко́е, welcher, welche, welches; нѣкото́рый, нѣкоторая, нѣкоторое, irgend jemand; какїй, кака́я, како́е, was für einer; ни́какїй, никакая, никакое, keiner; вся́кїй, вся́кая, вся́кое; ка́ждый, ка́ждая, ка́ждое, ein jeder. Alle diese werden wie die Adjectiva declinirt, als:

Singu-

Singularis.

	Masc.	Foem.	Neutr.
Nom	котóрой,	котóрая,	котóрое,
Gen.	котóраго,	котóрыя,	котóраго,
	об. котóрой,		
Dat.	котóрому,	котóрой,	котóрому,
Acc.	котóраго,	котóрую,	котóрое,
	котóрой,		
Instr.	котóрымъ,	котóрою,	котóрымъ,
Nar.	о котóромъ,	о котóрой,	о котóромъ.

Plur. per tria genera.

Nom.	котóрые,
Gen.	котóрыхъ,
Dat.	котóрымъ,
Acc.	котóрыхъ, котóрые,
Instr.	котóрыми,
Nar.	о котóрыхъ.

самъ, самà, самò, er, sie, es selbst, wird auf folgende Weise declinirt:

Singularis.

	Masc.	Foem.	Neutr.
Nom.	самъ,	самà,	самò,
Gen.	самагò oder	самы́я,	самагò oder
	самовò,	самóй,	самовò,
Dat.	самомỳ,	самóй,	самомý,
Acc.	самогò oder	самýю,	самò,
	самовò,		

Instr. самúмъ, самóю, самúмъ,
Nar. о самóмъ, о самóй, о самóмъ.

Pluralis, per tria genera.

Nom. сáми wir selbst.
Gen. самúхъ,
Dat. самúмъ,
Acc. самúхъ,
Instr. самúми,
Nar. о самúхъ.

§. 73.

Zum Beschlusse dieses Abschnitts ist noch anzumerken: 1) daß die Pronomina себя́ sich und свой sein sich zu allen dreyen Personen, und zu beyden Zahlen schicken, als я себѣ́ не льщу, ich schmeichele mir nicht; мы себя́ не оста́вимъ, wir wollen uns (selbst) nicht verlassen; я свои́хъ роди́телей почита́ю, ich verehre meine Eltern; онъ сїе своéю рукóю писа́лъ, er hat es mit eigener Hand geschrieben; онъ самъ себѣ́ злодѣ́й, er ist sein eigener Feind. 2) Einige Pronomina nehmen die Kraft von Nom. Substantivis an, als: онъ ему́ свой, er ist sein Verwandter; онъ са́мой обма́нщикъ, er ist ein Erzbetrüger; самъ домóй пріѣ́халъ, der Herr ist nach Hause gekommen.

Der

Der vierte Abschnitt.
Von dem Verbo.

Das erste Hauptstück.
Von den Verbis überhaupt.

§. 74.

Die Verba sind entweder Regularia oder Irregularia (richtige oder unrichtige), Completa, Defectiva und Abundantia (vollständige, unvollständige und überflüßige).

§. 75.

Was Verba Regularia und Irregularia, Completa und Defectiva sind, solches ist aus andern Grammatiken bekannt. Verba abundantia sind in der russischen Grammatik dergleichen Verba, die in einerley Bedeutung eine zweyfache Endung haben, als: колéблю und колебáю, ich mache wanken; машѝ und махáю, ich schwinge, winke mit der Hand; бѣгý und бѣжу ich laufe. Diese Abundantia müssen mit den Frequentativis nicht verwechselt werden, als: бѣгѝ ich laufe, бѣ́гаю ich laufe oft; лечѝ ich fliege, летáю ich fliege oft; рóню ich lasse fallen, роняю ich lasse oft fallen.

§. 76.

§. 76.

Das Verbum ist im Russischen, so wie in andern Sprachen, entweder ein Personale, welches alle drey Personen hat, als: люблю̀ ich liebe, лю́бишь du liebest, лю́битъ er liebet; oder Impersonale, so nur in der dritten Person gebraucht wird, als: надлежимъ, man muß, подобаетъ, es gehöret sich; удалось, es gelung.

§. 77.

Der Generum Verborum sind fünf, nämlich: Activum, Passivum, Neutrum, Deponens, und Reciprocum.

Das Activum, welches ein Thun anzeiget, endet sich im Praesenti auf y und ю, als: чита́ю ich lese, пишу́ ich schreibe.

Das Passivum wird von dem Participio Passivo Praesentis mit Auslassung des ый gemacht, und darunter das Verbum auxiliare есмь ich bin, oder бываю ich werde, verstanden, als: von люби́мый einer der geliebet wird, kömmt her das Praesens Passivi я любимъ, scilicet есмъ oder бываю (*), ich werde geliebet.

Das

(*) Es irren also diejenigen, welche das Praesens Pass. durchgehends von dem Praes. Activi, durch Anhängung der Sylbe ся machen; denn man kann nicht sagen я лю-

блюся

Das Neutrum ist ein solches Verbum, welches seiner Natur nach kein Passivum haben kann, als: стою̀ ich stehe, сижу̀ ich sitze.

Das Deponens hat die Bedeutung eines Activi oder Neutri, und endet sich auf ся, als ohne welche Endung ein solches Verbum nicht seyn kann, als: боюся ich fürchte, сержу́ся ich zürne.

Verbum reciprocum ist ein Verbum, welches eine Handlung anzeiget, die auf sich selbst wieder zurück wirket. Es entstehet aus dem Activo und endet sich auf ся, als: мо́юсь ich wasche mich, возношу́сь ich erhebe mich.

§. 78.

Bey jeder Conjugation der russischen Verborum sind zu merken, Modi, Tempora, Numeri, Personae, Genera.

§. 79.

In der russischen Sprache sind eigentlich nur drey Modi, nämlich Indicativus, Imperativus und Infinitivus. Anstatt des Conjunctivi brauchen sie den Indicativum mit der Particula бы oder бь, als: желаю чтобь онь пришолъ, ich wünsche, daß er kommen möge. Извнѣ

угры,

блюся ich werde geliebet, obgleich diese Endung in manchen Verbis das Passivum formiret.

угры, печенѣги, татарскія орды, извнутрь домашнія несогласія не могли такъ утомить россіи, чтобы силъ своихъ не возобновила. Es konnte Rußland von außen durch die Ugrer, Petschenegen und die tatarischen Horden, von innen aber durch die einheimischen Uneinigkeiten nicht so sehr entkräftet werden, daß es sich nicht allemal wieder erholet hätte. Der Optativus aber wird durch die Particulam да mit der dritten Person des Fut. ausgedrückt; als: да царствуемъ надъ нами сынъ улиссовъ, es herrsche der Sohn des Ulysses über uns; да бу́детъ вамъ отъ того́ сла́ва и честь, ihr möget davon Ruhm und Ehre haben; да свяги́тся и́мя твоѐ, да прїйдетъ царствїе твое, да будетъ воля̀ твоя̀, dein Name werde geheiliget, u. s. w.

§. 80.

Die russischen Verba haben zehn Tempora: achte entstehen aus den einfachen, und zwey aus den zusammengesetzten. Aus den einfachen kommen her, 1) Praesens, глота́ю ich schlucke, броса́ю ich werfe. 2) Imperfectum (die unbestimmt vergangene Zeit), глота́лъ, броса́лъ ich schluckte, ich warf. 3) Praeteritum singulare

gulare vnitatis (die einmal vergangene Zeit), глонýлъ ich habe einmal geſchlucket, броси́лъ ich habe einmal geworfen. 4) Plusquamperfectum primum, гла́тывалъ ich habe ehedem mehrmalen geſchlucket, брасывалъ —— geworfen. 5) Plusquamperfectum Secundum, быва́ло глота́лъ ich habe vorzeiten geſchlucket, быва́ло броса́лъ —— geworfen gehabt, 6) Plusquamperfectum tertium, быва́ло гла́тывалъ ich hatte vorzeiten mehrmalen geſchlucket gehabt, быва́ло бра́сывалъ —— geworfen gehabt. 7) Futurum Imperfectum, бу́ду глота́ть ich werde (künftig mehrmalen) ſchlucken, броса́ть —— werfen. 8) Futurum Simplex, глонỳ ich werde einmal ſchlucken, брошỳ —— werfen. Von den zuſammengeſetzten entſtehen 9) Praeteritum perfectum, als: написа́лъ ich habe völlig geſchrieben, von пишỳ ich ſchreibe. 10) Futurum perfectum, напишу ich werde völlig ſchreiben.

§. 81.

Nach den Temporibus richten ſich auch die Modi; denn es haben faſt alle Verba drey Praeſ. Infinitivi, eben ſo viel Imperat. zwey Participia, und zwey Gerundia Praeterita. Inzwiſchen macht die Menge derſelben die Sache nicht ſchwer; denn erſtlich kommen die Infinitivi und

Impera-

Imperativi mit den ihnen verwandten Temporibus überein, als mit dem Imperfecto я дви́галъ das Praes. Infin. дви́гать bewegen, Part. дви́гавши einer der bewegte, Gerund. дви́гавъ indem man beweget hat, Imperat. дви́гай bewege du. Mit den Praet. vnitatis я дви́нулъ ich habe einmal beweget, kömmt überein der Infin. дви́нуть einmal bewegen, Part. дви́нувшій einer, der einmal beweget hat, Gerund. дви́нувши indem man einmal beweget hat, Imper. двинь bewege einmal, und mit dem Plusquamperfecto primo дви́гивалъ, der Infinit. дви́гивать. Zweitens sind die Fälle, in welchen entweder ein oder das andere Tempus oder Modus zu gebrauchen, im Russischen leicht zu unterscheiden; denn das Imperfectum und das Plusquamp. primum, wie auch das Futurum Imperfectum, sind, so wie die ihnen verwandten Modi, nichts anders als Frequentativa; wie denn einige Verba auch im Praesenti frequentative gebraucht werden, als: бѣгу́ ich laufe, бѣ́гаю ich laufe oft oder viel. Man könnte also füglich der Temporum und Modorum weniger machen, und die Tempora frequentativa zu eigenen und besondern Verbis frequentativis zählen, die entweder ihr Praesens haben, oder deren Praesentia obsolet sind; allein dadurch würden die Schwierigkeiten

rigkeiten nur größer, und die Anzahl der besondern Verborum unendlich werden.

§. 82.

Numeri und Personae sind in der russischen Sprache eben so, wie in allen übrigen, nämlich, zwey Numeri und drey Personen, als: Singul. читáю ich lese, читáешь du liesest, читáетъ er liesest; Plur. читáемъ wir lesen, читáете ihr lesct, читáютъ sie lesen.

§. 83.

Die Verba haben in der russischen Sprache in den temporibus praeteritis drey Genera, nämlich: Masc. былъ er war, Foem. была̀ sie war, Neutr. было̀ es war.

§. 84.

Die russischen Verba haben zwey Conjugationes, die erste hat in der zweyten Person Sing. Praes. Indic. die Endung in ешь, die zweyte Conjugation aber in ишь.

§. 85.

Zur ersten Conjugation gehören die Verba die sich auf ю enden, und einen Vocalem vor sich haben, als: дýмаю ich denke, дýмаешь; желáю ich wünsche, желáешь; пою̀ ich singe, поéшь; пóльзую ich heile, пóльзуешь. Ausgenommen: клею̀ ich leime, клéишь; дою̀ ich melke, дóишь; крою̀ ich

schneide zu, кро́ишь; пою̀ ich tränke, по-и́шь; стро́ю ich baue, стро́ишь; поко́ю ich beruhige, поко́ишь; стою̀ ich stehe, стои́шь; сто́ю ich bin werth, сто́ишь; гною̀ ich lasse faulen, гнои́шь; двою̀ ich ver-doppele, двои́шь; зно́ю ich mache heiß, зно́ишь.

§. 86.

Die Verba, die sich auf y enden, vor welchem kein ж, ч, ш und щ stehet, gehören zur ersten Conjugation, als: гребу̀ ich rudere, гребе́шь; зову̀ ich rufe, зове́шь; стригу̀ ich scheere, стрижéшь; веду̀ ich führe, ведéшь; грызу̀ ich nage, грызе́шь; сѣку̀ ich haue, сѣче́шь; па́ху ich rieche, па́хнешь; деру̀ ich reiße, дере́шь; несу̀ ich trage, несе́шь; цвѣту̀ ich blühe, цвѣте́шь; па́су ich weide, füttere, па́сешь. Ausgenommen: бѣгу̀ ich laufe, бѣжи́шь; чту̀ ich ehre, чти́шь; imgleichen die auf жду ausgehen, als: вреждỳ ich schade, вреди́шь; нуждỳ ich nöthige, ну́дишь; слаждỳ ich versüße, слади́шь; тружду̀ ich bemühe, тру́дишь.

§. 87.

Die Verba, die auf ein ю ausgehen, und einen Consonanten vor sich haben, gehören zur zweyten Conjugation, als: киплю́ ich koche, кипи́шь;

кипи́шь; свѣтлю̀ ich mache hell, свѣтли́шь; хвалю̀ ich lobe, хва́лишь; виню̀ ich beschuldige, вини́шь; храню̀ ich verwahre, храни́шь; говорю̀ ich spreche, гово́ришь. Ausgenommen: дремлю̀ ich schlummere, дре́млешь; клеплю̀ ich beschuldige, кле́плешь; коле́блю ich mache wankend, коле́блешь; колю̀ ich steche, ко́лешь; ка́плю ich tröpfele, ка́плешь; полю̀ ich jäte, по́лешь; сы́плю ich schütte, сы́плешь, und einige andere.

§. 88.

Ferner gehören zur zweyten Conjugation die Wörter, die sich auf жу, чу, шу und щу enden, als: ви́жу ich sehe, ви́дишь; кажу̀ ich räuchere, кади́шь; тужу̀ ich bin bekümmert, ту́жишь; вожу̀ ich führe, во́дишь. Ausgenommen: бры́жжу ich spritze, бы́жжешь; вяжу̀ ich binde, вя́жешь; глажу̀ ich benage, гло́жешь; ка́жу ich zeige, ка́жешь; лижу̀ ich lecke, ли́жешь; ма́жу ich schmiere, ма́жешь; рѣжу ich schneide, рѣ́жешь; стружу ich hobele, стру́жешь; кличу̀ ich rufe laut, кли́чешь; мечу̀ ich werfe, ме́чешь; пла́чу ich weine, пла́чешь; скачу̀ ich springe, ска́чешь; пря́чу ich verstecke, пря́чешь; хочу̀ ich will, хо́-

чешь; пашу̀ ich pflüge, па́шешь; пишу̀ ich schreibe, пи́шешь; пляшу̀ ich tanze, пля́шешь; тешу̀ ich behaue, те́шешь; чешу̀ ich kämme, kratze, че́шешь; ищу̀ ich suche, и́щешь; свищу̀ ich pfeife, сви́щешь und einige andere.

Das zweyte Hauptstück.

Von den Verbis auxiliaribus.

§. 89.

Wir können füglich in der russischen Grammatik drey Verba auxiliaria annehmen, nämlich: я есмь ich bin; я быва́ю ich werde; und я имѣю ich habe. Das erste wird als ein Hülfswort vor den Futuris imperfectis gebraucht, als: я бу́ду глота́ть, ich werde mehrmalen schlucken. Я бываю steht vor dem Passivo, oder wird wenigstens darunter verstanden, als: я дви́жемъ (бываю) ich werde mehrmals beweget. Имѣю wird auxiliariter vor den Verbis gesetzt, da es so viel heißt, als ich soll oder ich werde, als: имѣ́ю чита́ть, ich soll oder werde lesen; имѣю̀ ожида́ть отвѣту, ich soll oder ich werde eine Antwort erwarten.

§. 90.

Die Paradigmata der Verborum auxiliarium sind folgende:

1) Das

1) Das Verbum я есмь ich bin.

Indicativus modus.

Praesens.

Singularis.	Pluralis.
есмь, ich bin,	есмы̀, wir ſind,
есѝ, du biſt,	е́сте, ihr ſeyd,
есть, er, ſie, es iſt,	суть, ſie ſind (*).

Praeteritum.

Singularis.	Pluralis.
я былъ, лà, лò, ich war, bin geweſen,	мы былѝ, wir waren,
ты былъ, á, ò, du wareſt,	вы былѝ, ihr waret,
онъ, онà, онò, былъ, à, ò, er, ſie, es war,	онѝ былѝ, ſie waren.

Futurum.

Singularis.	Pluralis.
бу́ду, ich werde ſeyn,	бу́демъ, wir werden ſeyn,
бу́дешь, du wirſt ſeyn,	бу́дете, ihr werdet ſeyn,
бу́дешъ, er, ſie, es wird ſeyn,	бу́дутъ, ſie werden ſeyn.

(*) Das Praeſ. dieſes Verbi iſt nur in der dritten Perſon Singularis und Pluralis, jedoch auch dieſe in wenigen Fällen gebräuchlich.

Imperativus.

Singularis.	Pluralis.
будь, ты будь, sey du,	будьте, seyd ihr,
онъ будь, oder пусть онъ будетъ, sey er, laßt ihn seyn,	пускáй онú будутъ, sie mögen seyn.

Infinitivus.

Praes. быть, seyn.

Particip. Praes. сýщій, einer der ist,

— — Praet. бы́вшій, einer der gewesen ist,

— — Fut. бýдущій, oder имѣющій быть, einer der seyn wird.

Gerund. Praes. бýдучи, im seyn,

— — Praet. бы́вши, oder бывъ, nachdem man gewesen ist.

2) Das Verbum я быва́ю, ich werde.

Indicativus modus.

Praesens.

Singularis.	Pluralis.
я быва́ю, ich werde,	мы быва́емъ, wir werden,
ты быва́ешь, du	вы быва́ете, ihr wirst,
онъ, а, о, быва́етъ, er, sie, es wird,	онú быва́ютъ, sie werden.

Praete-

Praeteritum.

Singularis.	Pluralis.
я бывáлъ, а, о, ich bin geworden,	мы бывáли, wir ſind geworden,
ты бывáлъ, а, о, du biſt geworden,	вы бывáли, ihr ſeyd geworden,
онъ, а, о, бывáлъ а, о, er, ſie, es iſt geworden,	онѝ бывáли, ſie ſind geworden.

Futurum.

Singularis.	Pluralis.
я побывáю, ich werde werden,	мы побывáемъ, wir werden werden,
ты побывáешь, du wirſt werden,	вы побывáете, ihr werdet werden,
онъ, а, о, побывáемъ, er, ſie, es wird werden,	они побывáютъ, ſie werden werden.

Imperativus.

Singularis.	Pluralis.
ты бывáй, werde du,	вы бывáйте, werdet ihr,
онъ, а, о, бывáй, laß ihn, ſie, es werden,	пускáй онѝ бывáютъ, laßt ſie werden.

Infinitivus.

Praeſ. бывáть, werden.

Particip. Praeſ. бывáющій, einer der iſt,

Particip. Praet. бывáвшiй, einer der worden iſt,
— — Fut. бýдущiй oder имéющiй бывать, einer der werden wird.
Gerund. Praeſ. бывáючи, oder бывáя, im werden,
— — Praet. бывáвши, nachdem man geworden iſt.

3) Das Verbum имéю ich habe.

Indicativus modus.

Praeſens.

Singularis.	Pluralis.
я имéю, ich habe,	мы имéемъ, wir haben,
ты имéешь, du haſt,	вы имéете, ihr habt,
онъ, а, о, имéетъ, er, ſie, es hat,	онѝ имéютъ, ſie haben.

Praeteritum.

Singularis.	Pluralis.
я, имéлъ, ла, ло, ich habe gehabt,	ты имéли, wir haben gehabt,
ты имéлъ, ла, ло, du haſt gehabt,	вы имéли, ihr habt gehabt,
онъ, а, о, имéлъ, а, о, er, ſie, es hat gehabt,	онѝ имéли, ſie haben gehabt.

Futu-

Futurum.

Singularis.	Pluralis.
я бу́ду имѣ́ть, ich werde haben,	мы будемъ имѣть, wir werden haben,
ты будешь имѣ́ть du wirst haben,	вы будете имѣть, ihr werdet haben,
онъ, а, о, будетъ имѣть, er, ſie, es wird haben,	они́ будутъ имѣть, ſie werden haben.

Imperativus.

ты имѣ́й, habe du, вы имѣ́йте, habt ihr,

онъ имѣ́й, laß ihn пуска́й они́ имѣ́ютъ, laßt ſie haben.

Infinitivus.

Praeſ. имѣ́ть, haben.

Particip. Praeſ. имѣ́ющій, oder имущій, einer der da hat,

— — Praet. имѣ́вшій, einer der da gehabt hat,

— — Futur. бу́дущій имѣть, einer der da haben wird.

Gerund. Praeſ. имѣ́ючи oder имѣ́я, im haben,

— — Praet. имѣ́вши, nachdem man gehabt hat.

Das dritte Hauptstück.

Von der ersten Conjugation.

§. 91.

Ueberhaupt ist bey den russischen Verbis zu merken, daß die wenigsten Regularia und Completa sind, indem den mehresten eins oder mehrere von den Temporibus fehlen, auch die meisten in den Temporibus und Personis vielen Abänderungen unterworfen sind. Diese Abänderungen und die Derivation der Temporum und Personen weitläuftig zu beschreiben, und von den Stammwörtern herzuleiten, halte ich für überflüssig und um der Ursache willen für schädlich. Denn es müssen in einer Grammatik keine überflüssige Regeln seyn; der Lernende wird beym Anblick der Menge von Regeln abgeschreckt, und sie helfen ihm nichts; überdem sind ihm auch die Stammwörter, von denen die Abweichungen abgeleitet werden, annoch unbekannt. Ueberhaupt aber lernet man dies leichter aus der Uebung im Reden, und wenn man dazu keine Gelegenheit hat, durch fleißiges Lesen, als durch Regeln, die wieder viele Ausnahmen haben, und dem Lernenden die Sache unendlich schwierig machen.

§. 92.

Paradigma der ersten Conjugation.

Activum.

Indicativus. Praesens.

Singularis.	Pluralis.
я движу, ich bewege,	мы движемъ, wir bewegen,
ты движешь, du bewegest,	вы движете, ihr beweget,
онъ, а, о, движетъ, er, sie, es beweget,	они движутъ, sie bewegen.

Imperfectum.

Singularis.	Pluralis.
я двигалъ, а, о, ich bewegte,	мы двигали, wir bewegten,
ты двигалъ, а, о, du bewegtest,	вы двигали, ihr bewegtet,
онъ, а, о, двигалъ, а, о, er, sie, es bewegte,	они двигали, sie bewegten.

Praeteritum vnitatis.

Singularis.	Pluralis.
я двинулъ, а, о, ich habe (einmal) beweget,	мы двинули, wir haben beweget,
ты двинулъ, а, о, du hast beweget,	вы двинули, ihr habt beweget,
онъ, а, о, двинулъ, а, о, er, sie, es hat beweget,	они двинули, sie haben beweget,

Practe-

Praeteritum Perfectum caret.

Plusquamperfectum I.

Singularis.

я двúгивалъ, ла, ло, ich hatte (ehemals mehrmalen) beweget,

ты двúгивалъ, ла, ло, du hattest beweget,

онъ, а, о, двúгивалъ, ла, ло, er, sie, es hatte beweget.

Pluralis.

мы двúгивали, wir hatten beweget,
вы двúгивали, ihr hattet beweget,
онú двúгивали, sie hatten beweget.

Plusquamperfectum II.

Singularis.

я бывáло двúгалъ, ла, ло, ich hatte beweget,

ты бывáло двúгалъ, ла, ло, du hattest beweget,

онъ, а, о, бывало двúгалъ, ла, ло, er, sie, es hatte beweget.

Pluralis.

мы бывáло двúгали, wir hatten beweget,
вы бывáло двúгали, ihr hattet beweget,
онú бывáло двúгали, sie hatten beweget.

Plus-

Plusquamperfectum III.

Singularis.

я бывáло двúгивалъ, ла, ло, ich hatte (vorlängst mehrmalen) beweget,
ты бывáло двúгивалъ, ла, ло, du hatteſt beweget,
онъ, а, о, бывáло двúгивалъ, ла, ло, er, ſie, es hatte beweget.

Pluralis.

мы бывáло двúгивали, wir hatten beweget,
вы бывáло двúгивали, ihr hattet beweget,
онѝ бывало двúгивали, ſie hatten beweget.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

я бýду двúгать, ich werde (mit der Zeit, mehrmalen) bewegen,
ты бýдешь двúгать, du wirſt bewegen,
онъ бýдетъ двúгать, er wird bewegen.

Pluralis.

мы бýдемъ двúгать, wir werden bewegen,
вы бýдете двúгать, ihr werdet bewegen,
онѝ бýдутъ двúгать, ſie werden bewegen.

Futu-

Futurum Simplex.

Singularis.

я движу, ich werde (einmal) bewegen,
ты движешь, du wirst bewegen,
онъ движетъ, er wird bewegen.

Pluralis.

мы движемъ, wir werden bewegen,
вы движете, ihr werdet bewegen,
они движутъ, sie werden bewegen.

Imperativus Praes.

Singularis.

движай, ты движай, bewege du,
онъ, а, о, движай, oder пускай движаетъ, er, sie, es bewege.

Pluralis.

движайте, вы движайте, beweget ihr,
пускай они движаютъ, sie mögen bewegen.

Imperativus Fut. Imperf.

Singularis.

стань ты двигать, bewege du,
стань онъ, а, о, двигать, oder пускай станетъ двигать, laßt ihn, sie, es bewegen.

Pluralis.

станемъ мы двигать, laßt uns bewegen,
станьте вы двигать, werdet beweget,
пускай станутъ двигать, laßt sie bewegen.

Impe-

Imperativus Fut. Simpl.

Singularis.

двинь, ты двинь, du ſollſt bewegen,
пуска́й онъ, а, о, дви́нетъ, er, ſie, es ſoll bewegen.

Pluralis.

дви́ньте, вы дви́ньте, ihr ſollt bewegen,
они́ дви́ньте, oder **пуска́й дви́нутъ**, ſie ſollen bewegen.

Infinitivus modus.

Praeſ. **дви́гать**, bewegen (mehrmalen)
дви́нуть, bewegen (einmal)
дви́гиватъ, bewegen, (mehrmalen, und zu verſchiednen Zeiten.)
Particip. Praeſ. **дви́гающій, ая, ое**, ein bewegender,
—— Imperf. **дви́гавшій, ая, ое**, einer der bewegte,
—— Praet. **дви́нувшій, ая, ое**, einer der (einmal) beweget hat.
Gerund. Praeſ. **дви́гая дви́гаючи**, im bewegen,
—— Imperf. **дви́гавъ, дви́гавши**, indem man beweget hat,
—— Perf. **дви́нувши**, indem man (einmal) beweget hat.

§. 93.

Passivum.

Indicativus Praesens.

Singularis.

я движемъ, ма, мо (*) ich werde beweget,
ты движемь, а, о, du wirst beweget,
онъ, а, о, движемъ, а, о, er, sie, es wird beweget.

Pluralis.

мы движемы, wir werden beweget,
вы движемы, ihr werdet beweget,
они движемы, sie werden beweget.

Imperfectum.

Singularis.

я былъ движанъ, была движана, было движано, ich wurde (mehrmalen) beweget,
ты былъ, а, о, движанъ, а, о, du wurdest beweget,
онъ, а, о, былъ, а, о, движанъ, а, о, er, sie, es wurde beweget.

Pluralis.

мы были движаны, wir wurden beweget,
вы были движаны, ihr wurdet beweget,
они были движаны, sie wurden beweget.

Praete-

(*) Hierunter wird allemal есмь oder бываю verstanden.

Praeteritum vnitatis.

Singularis.

я былъ, а, о, дви́нутъ; а, о, ich bin (einmal) beweget worden,
ты былъ, а, о, двинутъ, а, о, du biſt beweget worden,
онъ былъ, а, о, двинутъ, а, о, er, ſie, es iſt beweget worden.

Pluralis.

мы бы́ли дви́нуты, wir ſind beweget worden,
вы бы́ли дви́нуты, ihr ſeyd beweget worden,
они́ бы́ли дви́нуты, ſie ſind beweget worden.

Plusquamperfectum.

Singularis.

я быва́лъ, а, о, дви́ганъ, а, о, ich war (mehrmalen) beweget worden,
ты быва́лъ, а, о, дви́ганъ, а, о, du wareſt beweget worden,
онъ быва́лъ, а, о, дви́ганъ, а, о, er, ſie, es war beweget worden,

Pluralis.

мы быва́ли дви́ганы, wir waren beweget worden,
вы быва́ли дви́ганы, ihr waret beweg. worden,
они́ быва́ли дви́ганы, ſie waren beweget worden.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

я бу́ду дви́гань, а, о, ich werde (mehrmalen) beweget werden,

ты бу́дешь дви́гань, а, о, du wirst beweget werden,

онь, а, о, бу́детъ дви́гань, а, о, er, sie, es wird beweget werden.

Pluralis.

мы бу́демъ дви́ганы, wir werden beweget werden,

вы бу́дете дви́ганы, ihr werdet beweget werden,

они́ бу́дутъ дви́ганы, sie werden beweget werden.

Imperativus.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

пуска́й я бу́ду дви́гань, а, о, laßt mich (mehrmalen) beweget werden,

пуска́й ты бу́дешь дви́гань, а, о, werde du beweget,

пуска́й онь, а, о, бу́детъ дви́гань, а, о, laß ihn, sie, es beweget werden.

Plura-

Pluralis.

пускáй мы бýдемъ двúганы, laßt uns beweget werden,
пускáй вы бýдете двúганы, werdet ihr beweget,
пускáй онú бýдутъ двúганы, laß ſie beweget werden.

Futurum Simplex.

Singularis.

пускáй я бýду двúнутъ, а, о, laßt mich (einmal) beweget werden,
пускáй ты бýдешъ двúнутъ, а, о, werde du beweget,
пускáй онъ, а, о, будетъ двúнутъ, а, о, laß ihn, ſie, es beweget werden.

Pluralis.

пускáй мы бýдемъ двúнуты, laßt uns beweget werden,
пускáй вы бýдете двúнуты, werdet ihr beweget,
пускáй онú бýдутъ двúнуты, laßt ſie beweget werden.

Infinitivus modus.

быть дви́гану, (mehrmalen) beweget werden,

быть дви́нуту, (einmal) beweget werden,

бывать дви́гану, (zu verschiedenen Zeiten) beweget werden.

Particip. Praes. дви́жемый, мая, мое, oder дви́жемъ, ма, мо, einer der beweget wird,

—— Imperf. дви́ганный, ая, ое, oder дви́ганъ, а, о, einer der (mehrmalen) ist beweget worden,

— Praet. Simpl. дви́нутый, ая, ое, oder дви́нутъ, а, о, einer der (einmal) ist beweget worden.

Gerund. Praes. бу́дучи дви́жемъ, а, о, indem er, sie, es beweget wird,

—— Imperf. бу́дучи дви́ганъ, а, о, indem er, sie, es, (mehrmalen) beweget worden,

— Praet. vnit. бу́дучи дви́нутъ, а, о, indem er, sie, es, (einmal) beweget worden,

— Plusquamp. бу́дучи дви́гиванъ, а, о, indem er, sie, es, (mehrmalen) beweget worden.

§. 94.

Genus Relativum sive Reciprocum.

Indicativus modus.

Praesens.

Singularis.

я дви́гаюсь, ich bewege mich,
ты дви́гаешься, du bewegest dich,
онъ дви́гается, er beweget sich.

Pluralis.

мы дви́гаемся, wir bewegen uns,
вы дви́гаетесь, ihr beweget euch,
они́ дви́гаются, sie bewegen sich.

Imperfectum.

Singularis.

я дви́гался, дви́галась, дви́галось, ich bewegte mich, (mehrmalen)
ты дви́гался, лась, лось, du bewegtest dich,
онъ, о, дви́гался, лась, лось, er, sie, es bewegte sich.

Pluralis.

мы дви́гались, wir bewegten uns,
вы дви́гались, ihr bewegtet euch,
они́ дви́гались, sie bewegten sich.

Praeteritum vnitatis.

Singularis.

я дви́нулся, лась, лось, ich habe mich (einmal) beweget,
ты дви́нулся, лась, лось, du hast dich beweget,
онъ, а, о, дви́нулся, лась, лось, er, sie, es hat sich beweget.

Pluralis.

мы дви́нулись, wir haben uns beweget,
вы дви́нулись, ihr habt euch beweget,
они́ дви́нулись, sie haben sich beweget.

Plusquamperfectum I.

Singularis.

я дви́гивался, лась, лось, ich hatte mich (mehrmalen) beweget,
ты дви́гивался, лась, лось, du hattest dich beweget,
онъ, а, о, дви́гивался, лась, лось, er hatte sich beweget.

Pluralis.

мы дви́гивались, wir hatten uns beweget,
вы дви́гивались, ihr hattet euch beweget,
они́ дви́гивались, sie hatten sich beweget.

Plusquamperfectum II.

Singularis.

я быва́ло дви́гался, лась, лось, ich hatte mich (vorlängſt) beweget,

ты быва́ло дви́гался, лась, лось, du hatteſt dich beweget,

онъ, а, о, быва́ло дви́гался, лась, лось, er, ſie, es hatte ſich beweget.

Pluralis.

мы быва́ло дви́гались, wir hatten uns beweget,

вы быва́ло дви́гались, ihr hattet euch beweget,

они́ быва́ло дви́гались, ſie hatten ſich beweget.

Plusquamperfectum III.

Singularis.

я быва́ло дви́гивался, лась, лось, ich hatte mich (zu verſchiedenen Zeiten mehrmalen) beweget,

ты быва́ло дви́гивался, лась, лось, du hatteſt dich beweget,

онъ, а о, быва́ло дви́гивался, лась, лось, er, ſie, es hatte ſich beweget.

Pluralis.

мы быва́ло дви́гивались, wir hatten uns beweget,

вы быва́ло дви́гивались, ihr hattet euch beweget,

они́ быва́ло дви́гивались, sie hatten sich beweget.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

я бу́ду дви́гаться, ich werde mich (mehrmalen) bewegen,

ты бу́дешь дви́гаться, du wirst dich bewegen,

онъ, а, о, бу́детъ дви́гаться, er, sie, es wird sich bewegen.

Pluralis.

мы бу́демъ дви́гаться, wir werden uns bewegen,

вы бу́дете дви́гаться, ihr werdet euch bewegen,

они́ бу́дутъ дви́гаться, sie werden sich bewegen.

Futu-

Futurum Simplex.

Singularis.

я двúнусь, ich werde mich (einmal) bewegen,
ты двúнешься, du wirſt dich bewegen,
онъ, а, о, двúнется, er, ſie, es wird ſich bewegen.

Pluralis.

мы двúнемся, wir werden uns bewegen,
вы двúнетесь, ihr werdet euch bewegen,
онú двúнутся, ſie werden ſich bewegen.

Imperativus modus.

Praeſens.

Singularis.

двúгайся, ты двúгайся, bewege du dich,
онъ, а, о, двúгайся, oder пускáй двúгается, er, ſie, es bewege ſich.

Pluralis.

двúгайтесь, двúгайтесь вы, beweget ihr euch,
онú двúгайтесь, oder нускáй двúгаются, ſie mögen ſich bewegen.

Imperativus Imperfect.

Singularis.

стань ты двúгаться, bewege du dich,
станьонъ, а, о, двúгаться, oder пускáй стáнетъ двúгаться, laß ihn, ſie, es ſich bewegen.

Pluralis.

ста́немъ мы дви́гаться, laß uns uns bewegen,

ста́ньте вы дви́гаться, beweget ihr euch,

ста́ньте онѝ, oder **пуска́й ста́нутъ дви́гаться**, laßt sie sich bewegen.

Imperativus Praet. vnitatis.

Singularis.

дви́нься, ты дви́нься, bewege du dich,

онъ, а, о, дви́нься, oder **пусть дви́нется**, laß ihn, sie, es sich bewegen.

Pluralis.

дви́ньтесь, вы дви́ньтесь, beweget ihr euch,

онѝ дви́ньтесь, oder **пуска́й дви́нутся**, laß sie sich bewegen.

Infinitivus.

дви́гаться, sich (mehrmalen) bewegen,

дви́нуться, sich (einmal) bewegen,

дви́гиваться, sich (mehrmalen und zu verschiedenen Zeiten) bewegen.

Particip. Praes. **дви́гающїйся, аяся, ееся**, ein sich bewegender, eine sich bewegende, ein sich bewegendes,

—— Imperf. **дви́гавшїйся, аяся, ееся**, einer, eine, eines, der, die, das sich bewegte,

Particip. Praet. vnit. двѝнувшїйся, аяся, ееся, einer, eine, eines, der, die, das ſich (einmal) beweget hat.

Gerund. Praeſ. дви́гаючись, indem er, ſie, es ſich beweget,

——Imperf. дви́гавшись, indem er ſich bewegte,

——Praet. vnit. дви́нувшись, indem er ſich (einmal) beweget hat.

§. 95.

Die mehreſten ruſſiſchen Verba ſind Defectiva, das ſind ſolche, denen es an gewiſſen Temporibus fehlt. Beſonders haben nicht alle das Praeteritum vnitatis und das Praeteritum perfectum nebſt den ihnen verwandten Modis. Das Praeteritum vnitatis auf нулъ haben folgende Verba, als:

а́хаю, ich ächze, а́хнулъ,
болта́ю, ich ſchüttele, болтну́лъ,
бреха́ю, ich belle, бре́хнулъ,
бря́каю, ich klinge, бряκну́лъ,
виля́ю, ich mache krumme Gänge, вилну́лъ,
глота́ю, ich ſchlucke, глону́лъ,
дви́гаю, ich bewege, дви́нулъ,
дерза́ю, ich erkühne mich, дерзну́лъ,
де́ргаю, ich reiſe, ziehe; де́рнулъ,
ика́ю, ich ſchluckſe, икну́лъ,

копа́ю,

копа́ю, ich grabe, копну́лъ,
кача́ю, ich wiege, качну́лъ,
кива́ю, ich winke, кивну́лъ,
кида́ю, ich werfe weg, ки́нулъ,
колеба́ю, ich mache wanken, коле́бнулъ,
ло́паю, ich zerplatze, ло́пнулъ,
мара́ю, ich beschmiere, марну́лъ,
ныря́ю, ich tauche unter, нырну́лъ,
пина́ю, ich stoße mit dem Fuße, пнулъ,
плю́скаю, ich mache glatt, плю́снулъ,
пиха́ю, ich stoße fort, пихну́лъ, пхнулъ,
пыря́ю, ich werfe, пырну́лъ,
рыга́ю, ich rülpse, рыгну́лъ,
царапа́ю, ich kratze, царапну́лъ,
сверка́ю, ich blitze, сверкну́лъ,
сморка́ю, ich schneuze, сморкну́лъ,
стрека́ю, ich schnelle, стрекну́лъ,
сту́каю, ich klopfe, сту́кнулъ,
то́лкаю, ich stoße, то́лкнулъ,
хва́стаю, ich prale, хвасну́лъ,
хлеба́ю, ich esse mit Löffeln, хлебну́лъ,
хло́паю, ich krache, хло́пнулъ,
шага́ю, ich schreite, шагну́лъ,
чиха́ю, ich niese, чихну́лъ,
мига́ю, ich winke mit den Augen, мигну́лъ,
прита́каю, ich bejahe, прита́кнулъ,
шата́ю, ich mache wanken, шатну́лъ,

ду́ю,

дýю, ich blaſe, дýнулъ,
клюю, ich beiße, eſſe, клюнулъ (wird von Vögeln und Fiſchen gebraucht),
блюю, ich beſpeye mich, блюнулъ,
плюю, ich ſpeye, плюнулъ,
сýю, ich ſchiebe ein, сýнулъ,
гребу, ich rudere, гребнýлъ,
скребу, ich ſchabe, скребнýлъ,
жгу, ich brenne, жегнýлъ,
стригу, ich ſcheere, стригнýлъ,
бодý, ich ſtoße, боднýлъ,
зѣваю, ich jäne, зѣвнýлъ,
зоблю, ich freſſe etwas feines, ohne Beyhülfe der Hände, зобнýлъ,
кашляю, ich huſte, кашлянýлъ,
колю, ich ſteche, колнýлъ,
капаю, капаю, ich tröpfele, капнулъ,
храплю, ich räuſpere, храпнýлъ,
щиплю, ich pflücke, щипнýлъ,
щепаю, ich ſplittere, щепнýлъ,
брыжжу, ich ſprütze, брызнулъ,
лижу, ich lecke, лизнýлъ,
мажу, ich ſchmiere, мознýлъ,
рѣжу, ich ſchneide, рѣзнýлъ,
кличу, ich rufe, кликнулъ,
лочу, ich lecke, локнýлъ,
мачу, ich tunke ein, макнýлъ,

скачу,

скачу̀, ich springe, скокну́лъ,
тыи́чу, ich stecke hinein, тыи́кнулъ,
пляшу̀, ich tanze, плясну́лъ,
тешу̀, ich behaue, тесну́лъ,
чешу̀, ich kämme, чесну́лъ,
блещу̀, ich blinkere, блесну́лъ,
свищу̀, ich pfeife, свисну́лъ,
хлещу̀, ich klatsche, хлесну́лъ,
трясу̀, ich schüttele, тряснулъ,
дышу̀, ich athme, дыхну́лъ,
машу̀, ich winke, wedele, махну́лъ,
тро́гаю, ich berühre, тро́нулъ,
Außer diesen werden wenige gefunden.

§. 96.

Folgende Verba erhalten ihr Praeteritum perfectum von dem Imperfecto, mit Beyfügung eines Vorworts, welches sich in dem Praesenti eben desselben Verbi nicht befindet, als:

алка́ю, ich bin hungrig, взалка́лъ, mich hat gehungert,
вѣ́даю, ich weiß, увѣ́далъ, свѣ́далъ,
вѣнча́ю, ich verbinde ehelich, обвѣнча́лъ,
вѣтча́ю, ich werde alt, обвѣтча́лъ, oder обветша́лъ,
голода́ю, ich hungere, проголода́лъ,
горча́ю, ich werde bitter, огорча́лъ,
дѣ́лаю,

дѣ́лаю, ich mache, здѣ́лалъ,
должа́ю, ich gerathe in Schulden, одолжа́лъ,
ду́маю, ich denke, взду́малъ,
жесточа́ю, ich werde hart, ожесточа́лъ,
линя́ю, ich verschieße (an Farbe), полиня́лъ,
лома́ю, ich breche, излома́лъ,
мужа́ю, ich werde männlich, взмужа́лъ,
мара́ю, ich schmiere, замара́лъ,
позда́ю, ich verspäte, опозда́лъ,
пыла́ю, ich lodere, вспыла́лъ,
руга́ю, ich schimpfe, обруга́лъ, изруга́лъ,
сва́таю, ich stifte eine Heyrath, сосвата́лъ,
сѣдла́ю, ich sattele, осѣдла́лъ,
стря́лаю, ich bereite, richte zu, состряпа́лъ,
багро́вѣю, ich werde roth, побагро́вѣлъ,
блею̀, ich blöcke, взблея́лъ,
блѣднѣ́ю, ich werde bleich, поблѣднѣ́лъ,
боготѣ́ю, ich werde reich, разбоготѣ́лъ,
бородя́тѣю, ich bekomme einen Bart, обо-
родя́тѣлъ,
волоса́тѣю, ich werde haarigt, оволоса́-
тѣлъ,
владѣ́ю, ich besitze, овладѣ́лъ,
голѣ́ю, ich werde kahl, оголѣ́лъ,
густѣ́ю, ich werde dicht, огустѣ́лъ,
деревенѣ́ю, ich werde holzigt, одеревнѣ́лъ,
дрехлѣ́ю, ich werde unvermögend, одрехнѣ́лъ,

жел-

желтѣю, ich werde gelb, пожелтѣлъ,
жидѣю, ich werde dünne, ожидѣлъ,
зеленѣю, ich werde grün, позеленѣлъ,
зимѣю, ich überwintere, озимѣлъ,
каменѣю, ich werde zu Stein, окаменѣлъ,
колѣю, ich erstarre, околѣлъ,
костенѣю, ich werde zu Knochen, окостенѣлъ,
матерѣю, ich werde bejahrt, заматерѣлъ,
молодѣю, ich werde jung, помолодѣлъ,
мохнатѣю, ich werde rauch, обмохнатѣлъ,
онѣмѣю, ich werde stumm, онѣмѣлъ,
плѣснѣвѣю, ich werde schimmlicht, заплѣснѣвѣлъ,
пустѣю, ich werde wüste, опустѣлъ, запустѣлъ,
ржавѣю, ich werde rostig, заржавѣлъ,
радѣю, ich gönne, порадѣлъ,
робѣю, ich verzage, оробѣлъ,
смѣю, ich darf, посмѣлъ,
сѣю, ich säe, посѣялъ,
синѣю, ich werde blau, посинѣлъ,
сиротѣю, ich verwaise, осиротѣлъ,
мерзѣю, ich werde abscheulich, омерзѣлъ,
скверънѣю, ich werde heßlich, осквернѣлъ,
темнѣю, ich werde dunkel, потемнѣлъ,

толс-

толстѣю, ich werde dick, потолстѣлъ,
тонѣю, ich werde dünn, отонѣлъ,
тоню̀, ich mache dünn, отони́лъ,
тучнѣю, ich werde fett, отучнѣлъ,
тупѣю, ich werde ſtumpf, отупѣлъ,
тяжелѣю, ich werde ſchwer, отяжелѣлъ,
чернѣю, ich werde ſchwarz, почернѣлъ,
бѣлѣю, ich werde weiß, побѣлѣлъ,
жирѣю, ich werde fett, ожирѣлъ,
плѣю, ich verſenge, оплѣлъ,
пою̀, ich ſinge, пропѣлъ,
сную̀, ich gründe, основа́лъ,
коры́стуюсь, ich nütze, (gewinnſüchtiger Weiſe) покоры́стовался,
волну̀ю, ich mache Wellen, взволнова́лъ,
вору́ю, ich ſtehle, своровалъ,
дово́лствую, ich befriedige, удово́лствовалъ,
жа́луюсь, ich beklage mich, пожа́ловался,
жа́лую, ich begnadige, пожа́ловалъ,
кую̀, ich ſchmiede, скова́лъ,
ми́лую, ich begnadige, поми́ловалъ,
негоду́ю, ich werde unwillig, вознегодова́лъ,
ра́дуюсь, ich erfreue mich, возра́довался,
рису́ю, ich zeichne, нарисова́лъ,
тасу́ю, ich miſche die Karten, стасова́лъ,
тре́бую, ich fodere, потре́бовалъ,

цѣлу́ю, ich küſſe, поцѣлова́лъ,
малю́ю, ich mahle, намалева́лъ,
толку́ю, ich erkläre, протолкова́лъ,
чу́вствую, ich empfinde, почувствова́лъ,
лгу, ich lüge, солга́лъ,
е́ду, ich fahre, пое́халъ,
кра́ду, ich ſtehle, укра́лъ,
стра́жду, ich leide, пострадалъ,
уро́дую, ich mache zu Schanden, изуро́довалъ,
дремлю̀, ich ſchlummere, вздрема́лъ,
клеплю̀ ich beſchuldige, поклепа́лъ,
борю̀, ich ringe, поборо́лъ,
гложу̀, ich benage, зглода́лъ,
ржу, ich wiehere, взоржа́лъ,
пря́чу, ich verwahre, запря́талъ, спря́талъ,
хочу̀, ich will, захотѣлъ,
ищу̀, ich ſuche, сыска́лъ,
трепе́щу, ich zittere, встрепета́лъ,
деру̀, ich reiſe, изодра́лъ,
бле́кну, ich welke, побле́къ,
си́пну, ich werde heiſer, оси́пъ,
брю́згну, ich verfalle, обрю́згъ,
слѣ́пну, ich werde blind, ослѣпъ,
сли́зну, ich werde ſchlüpferig, ослизъ,
мя́кну, ich werde weich, умяну́лъ, помя́къ,
ча́хну, ich habe die Schwindſucht, исча́хъ,

дря́х-

дря́хну, ich werde alt, одря́хъ, одряхлѣ́лъ,
колеба́ю, ich ſchaukele, поколеба́лъ,
пишу̀, ich ſchreibe, на́писалъ,
ка́юсь, ich bereue, пока́ялся.

§. 97.

Folgende Verba nehmen in dem Praeterito Perfecto kein Vorwort an, als:

броса́ю, ich werfe, бро́силъ,
да́ю, ich gebe, далъ,
проща́ю, ich vergebe, прости́лъ,
плѣня́ю, ich nehme gefangen, плени́лъ,
встрѣча́ю, ich komme entgegen, встрѣ́тилъ,
стрѣля́ю, ich ſchieße, стрѣля́лъ, вы-
стрелилъ,
хвата́ю, ich faſſe an, хва́тилъ,
освобожда́ю, ich befreye, освободи́лъ,
дѣва́ю, ich laſſe, дѣва́лъ.

Das vierte Hauptſtück.

Von der zweyten Conjugation.

§. 98.

Die Verba der zweyten Conjugation die auf y und ю ausgehen, und vor demſelben einen Conſonantem haben, verändern in allen übrigen Perſonen des Praeſentis indicativi das y oder ю in ишь, итъ, имъ, ите, ятъ,

oder amb, als: кричу̀ ich schreye, кричи́шь du schreyest, кричи́тъ er schreyet, крпчи́мъ wir schreyen, кричи́те ihr schreyet, крича́тъ sie schreyen.

§. 99.

Die Wörter auf лю, welche vor dem л einen oder zween Consonantes haben, werfen in allen übrigen Personen das л weg, als: киплю̀ ich koche, кипи́шь; давлю̀ ich drücke, да́вишь. Jedoch мы́слю ich sinne, hat мы́елишь; чи́слю, ich rechne, чи́слишь; свѣтлю̀, ich mache hell, свѣ́тлишь.

§. 100.

Paradigma der zweyten Conjugation.

Activum.

Indicativus modus.

Praesens.

Singularis.	Pluralis.
я верчу̀, ich drehe,	мы верти́мъ, wir drehen,
ты верти́шь, du drehest,	вы верти́те, ihr drehet,
онъ, а, о, верти́тъ, er, sie, es drehet,	онѝ верта́тъ, sie drehen.

Imper-

Imperfectum.

Singularis.

я вертѣлъ, ich drehete (mehrmalen),
ты вертѣлъ, du drehetest,
онъ, а, о, вертѣлъ, ла, ло, er, sie, es drehete,

Pluralis.

мы вертѣли, wir dreheten,
вы вертѣли, ihr drehetet,
они вертѣли, sie dreheten.

Praeteritum vnitatis.

Singularis.

я вернулъ, ich habe (einmal) gedrehet,
ты вернулъ, du hast gedrehet,
онъ, а, о, вернулъ, ла, ло, er, sie, es hat gedrehet.

Pluralis.

мы вернули, wir haben gedrehet,
вы вернули, ihr habt gedrehet,
они вернули, sie haben gedrehet.

Plusquamperfectum I.

Singularis.

я вертывалъ, ich hatte (ehemals mehrmalen) gedrehet,
ты вертывалъ, du hattest gedrehet,
онъ, а, о, вертывалъ, ла, ло, er, sie, es hatte gedrehet.

Pluralis.

мы вёртывали, wir hatten gedrehet,
вы вёртывали, ihr hattet gedrehet,
онѝ вёртывали, sie hatten gedrehet.

Plusquamperfectum II.

Singularis.

я бывáло вертѣлъ, ich hatte gedrehet,
ты бывáло вертѣлъ, du hattest gedrehet,
инъ, а, о, бывáло вертѣлъ, ла, ло, er,
sie, es hatte gedrehet.

Pluralis.

мы бывáло вертѣли, wir hatten gedrehet,
вы бывáло вертѣли, ihr hattet gedrehet,
онѝ бывáло вертѣли, sie hatten gedrehet.

Plusquamperfectum III.

Singularis.

я бывáло вёртывалъ, ich hatte (vorzeiten
mehrmalen) gedrehet,
ты бывáло вёртывалъ, du hattest gedrehet,
онъ, а, о, бывáло вёртывалъ, ла, ло, er
sie, es hatte gedrehet.

Pluralis.

мы бывáло вёртывали, wir hatten gedrehet,
вы бывáло вёртывали, ihr hattet gedrehet,
онѝ бывáло вёртывали, sie hatten gedrehet.

Futu-

Futurum Imperfectum.

Singularis,

я бу́ду верте́ть, ich werde (künftig mehrmalen) drehen,
ты бу́дешь верте́ть, du wirst drehen,
онъ, а, о, бу́детъ верте́ть, er, sie, es wird drehen.

Pluralis.

мы бу́демъ верте́ть, wir werden drehen,
вы бу́дете верте́ть, ihr werdet drehen,
они́ бу́дутъ верте́ть, sie werden drehen.

Futurum Simplex.

Singularis.

я верну́, ich werde (einmal) drehen,
ты верне́шь, du wirst drehen,
онъ, а, о, верне́тъ, er, sie, es wird drehen.

Pluralis.

мы верне́мъ, wir werden drehen,
вы вернете, ihr werdet drehen,
они́ верну́тъ, sie werden drehen.

Imperativus modus.

Praesens.

Singularis.

верти́, ты верти́, drehe du,
верти́ онъ, а, о, oder пуска́й верти́тъ, er, sie, es drehe.

Pluralis.

вертúте, oder вы вертúте, drehet ihr,
вертúте оиѝ, oder пускáй вертя́тъ,
laßt sie drehen.

Imperativus Futur. Imperf.

Singularis.

стань ты вертѢ́ть, drehe du,
стань онъ, а, о, oder пускáй стáнетъ,
вертѢ́ть, laßt ihn, sie, es drehen.

Pluralis.

стáнемъ мы вертѢ́ть, laßt uns drehen,
стáньте вы вертѢ́ть, drehet ihr,
стáньте онѝ, oder пускáй стáнутъ
вертѢ́ть, laßt sie drehen.

Imperativus Futur. Simpl.

Singularis.

вернѝ, ты вернѝ, drehe du (künftig einmal),
онъ, а, о, вернѝ, oder пускáй вернéтъ,
laßt ihn, sie, es drehen.

Pluralis.

верни́те, вы верни́те, drehet ihr,
онѝ верни́те, oder пускáй вернýтъ, laßt
sie drehen.

Infinitivus modus.

вертѢ́ть, drehen (mehr als einmal),
вернýть, drehen (einmal),

вéр-

вёртывать, drehen (zu wiederholten malen, und verschiedenen Zeiten).

Particip. Praes. вертя́щій, ein drehender, einer der da drehet,

——Imperf. вертѣ́вшій, einer der da drehete,

——Perf. верну́вшій, einer der (einmal) gedrehet hat.

Gerund. Praes. вертя́. вертю́чи, im drehen,

——Imperf. вертѣ́въ, вертѣ́вши, indem man drehete,

——Perf. верну́въ, верну́вши, indem man gedrehet hat.

§. 101.

Passivum.

Indicativus modus.

Das Praesens mangelt, weil das Passivum kein Participium Praesentis hat.

Imperfectum.

Singularis.

я былъ вёрченъ, была̀ гёрчена, было вёрчено, ich war gedrehet,

ты былъ, а, о, вёрченъ, а, о, du warest gedrehet,

онъ, а, о, былъ, а, о, вёрченъ, а, о, er, sie, es war gedrehet.

Pluralis.

мы бы́ли ве́рчены, wir waren gedrehet,
вы бы́ли ве́рчены, ihr waret gedrehet,
они́ бы́ли ве́рчены, sie waren gedrehet.

Praeteritum vnitatis.

Singularis.

я былъ, а, о, ве́рнутъ, а, о, ich bin gedrehet gewesen,
ты былъ, а, о, ве́рнутъ, а, о, du bist gedrehet gewesen,
онъ, а, о, былъ, а, о, ве́рнутъ, а, о, er, sie, es ist gedrehet gewesen.

Pluralis.

мы бы́ли ве́рнуты, wir sind gedrehet gewesen,
вы бы́ли ве́рнуты, ihr seyd gedrehet gewesen,
они́ бы́ли ве́рнуты, sie sind gedrehet gewesen.

Plusquamperfectum.

Singularis.

я былъ, а, о, ве́рчиванъ, а, о, ich war gedrehet gewesen,
ты былъ, а, о, ве́рчиванъ, а, о, du wareſt gedrehet gewesen,
онъ, а, о, былъ, а, о, ве́рчиванъ, а, о, er, sie, es war gedrehet gewesen,

Plura-

Pluralis.

мы бы́ли ве́рчиваны, wir waren gedrehet gewesen,
вы бы́ли ве́рчиваны, ihr waret gedrehet gewesen,
они́ бы́ли ве́рчиваны, sie waren gedrehet gewesen.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

я бу́ду ве́рченъ, а, о, ich werde gedrehet werden,
ты бу́дешъ ве́рченъ, а, о, du wirst gedrehet werden,
онъ, а, о, бу́детъ ве́рченъ, а, о, er, sie, es wird gedrehet werden.

Pluralis.

мы бу́демъ ве́рчены, wir werden gedrehet werden,
вы бу́дете ве́рчены, ihr werdet gedrehet werden,
они́ бу́дутъ ве́рчены, sie werden gedrehet werden.

Futu-

Futurum Simplex.

Singularis.

я бу́ду ве́рнутъ, а, о, ich werde (einmal) gedrehet werden,

ты бу́дешъ ве́рнутъ, а, о, du wirst gedrehet werden,

онъ, а, о, бу́детъ ве́рнутъ, а, о, er, sie, es wird gedrehet werden.

Pluralis.

мы бу́демъ ве́рнуты, wir werden gedrehet werden,

вы бу́дете ве́рнуты, ihr werdet gedrehet werden,

они́ бу́дутъ ве́рнуты, sie werden gedrehet werden.

Imperativus modus.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

пуска́й я бу́ду ве́рченъ, на, но, laß mich gedrehet werden,

— — ты бу́дешъ ве́рченъ, на, но, werde du gedrehet,

— — онъ, а, о, бу́детъ ве́рченъ, на, но, laß ihn, sie, es gedrehet werden.

Plura-

Pluralis.

пускáй мы бýдемъ вéрчены, laß uns gedrehet werden,

— — вы бýдете вéрчены, werdet ihr gedrehet,

— — онѝ бýдутъ вéрчены, laß ſie gedrehet werden.

Imperativus Futur. Simpl.

Singularis.

пускáй я бýду вéрнутъ, та, то, laß mich gedrehet werden,

— — ты бýдешъ вéрнутъ, та, то, werde du gedrehet,

— — онъ, а, о, бýдетъ вéрнутъ, та, то, laß ihn, ſie, es gedrehet werden.

Pluralis.

пускáй мы бýдемъ вéрнуты, laß uns gedrehet werden,

— — вы бýдете вéрнуты, werdet ihr gedrehet,

— — онѝ бýдутъ вéрнуты, laß ſie gedrehet werden.

Infinitivus modus.

быть вéрчену, gedrehet werden (mehrmalen),
быть вéрнуту, gedrehet werden (einmal),
быть вéрчивану, vielmal gedrehet werden.

Parti-

Participia.

Imperfectum. вéрченой, ая, ее, ein gedrehe-
ter, einer der gedrehet war,
Praet. vnitatis. вéрнутой, ая, ое, einer der
(einmal) gedrehet gewesen,
Plusquamperf. вéртыванной, ая, ое, einer
der gedrehet gewesen war.

Gerundia.

Imperfectum. бýдучи, бывъ вéрченъ, in-
dem man gedrehet war,
Praet. vnitatis. бýдучи, бывъ вéрнутъ, in-
dem man ist gedrehet worden.
Plusquamperf. бýдучи вéртываньъ, indem
man ist gedrehet worden.

§. 102.

Die Reciproca werden mit dem Zusatze von съ oder ся, so wie die Verba der ersten Conjugation, conjugirt, als: верчýсь, ich drehe mich; вертѣ́лся, ich drehete mich; вернýлся, ich habe mich (einmal) gedrehet; вéртывался, ich hatte mich gedrehet; бýду вертѣ́ться, ich werde mich (mehrmalen) drehen; вернýсь, ich werde mich (einmal) drehen, u. s. w.

§. 103.

Es sind nur wenige Verba simplicia der zweyten Conjugation, die das Praeteritum Perfectum

fectum auf нулъ haben, als: гляжу̀ ich ſehe, глянулъ; давлю̀ ich drücke, давну̀лъ; кричу̀ ich ſchreye, крикну́лъ; гремлю̀ ich donnere, грямну́лъ. Die übrigen kommen von ihren Frequentativis von der erſten Conjugation her, als: бря́чу, ich klappere, бря́кнулъ, von бряка́ю; глочу́, ich ſchlucke, глону́лъ, von глота́ю; дрожу̀ ich zittere, дро́гнулъ, von дро́гаю.

§. 104.

Folgende Verba machen ihr Praeteritum Perfectum aus dem Imperfecto, und einem Vorworte, welches ſie in dem Praeſenti nicht haben, als:

божу́сь, ich ſchwöre, побожи́лся,
боюсь, ich fürchte mich, убоя́лся,
браню̀, ich ſchelte, вы́бранилъ,
брѣ́жу, ich fantaſire, взбрѣ́дилъ,
бѣлю̀, ich bleiche, mache weiß, вы́бѣлилъ,
бѣшу́сь, ich bin toll, взбѣси́лся,
валю̀, ich wälze, повали́лъ,
варю̀, ich koche, свари́лъ,
веселю̀, ich beluſtige, возвеселя́лъ,
ви́жу, ich ſehe, уви́дѣлъ,
вишу̀, ich hange, повѝсъ,
воплю̀, ich heule, взвопи́лъ,

ворожу̀,

ворожу̀, ich zaubere, сворожи́лъ,
га́жу, ich verderbe, изга́дилъ,
гною̀, ich mache faul, згнои́лъ,
голожу̀, ich lasse hungern, оголоди́лъ,
голю̀, ich mache kahl, оголи́лъ,
горжу́сь, ich bin stolz, возгордѣ́лся,
граблю, ich beraube, огра́билъ,
гре́жу, ich mache etwas ungereimtes, взгре́зилъ,
грублю̀, ich bin grob, согруби́лъ,
гублю̀, ich befördere den Untergang, погуби́лъ,
давлю̀, ich drücke, задави́лъ,
дарю̀, ich schenke, подари́лъ,
длю̀, ich zögere, продли́лъ,
должу̀, ich mache verbindlich, одолжи́лъ,
дою̀, ich melke, подои́лъ,
дружу́сь, ich mache Freundschaft, подружи́лся,
жа́лу, ich steche mit einem Stachel, ужа́лилъ,
жа́рю, ich brate, изжа́рилъ,
жи́жу, ich mache dünn, ожиди́лъ,
зеленю̀, ich mache grün, вы́зеленилъ,
зноблю̀, ich mache frieren, ознови́лъ,
злюсь, ich erboße mich, озли́лся,
казню̀, ich belege mit Todesstrafe, сказни́лъ,
ква́шу, ich säure, сква́силъ,
киплю̀, ich koche, вскипѣ́лъ,
клеймю̀,

клеймю̀, ich mache ein Merkzeichen, заклей-
ми́лъ,
копчу̀, ich beräuchere, закопти́лъ,
коплю̀, ich ſammle, скопи́лъ,
кормлю̀, ich ſpeiſe, накорми́лъ,
кошу̀, ich mähe, скоси́лъ,
кра́шу, ich färbe, вы́красилъ,
крещу̀, ich taufe, окрести́лъ,
крошу̀, ich ſchneide, hacke klein, искроши́лъ,
крою̀, ich ſchneide zu, скрои́лъ,
кручи́нюсь, ich betrübe mich, воскручи́-
нился,
курю̀, ich räuchere, накури́лъ,
лужу̀, ich verzinne, вы́лудилъ,
люблю̀, ich liebe, полюби́лъ,
ма́слю, ich ſchmiere ein (mit Fett), зама́слилъ,
ме́длю, ich zaudere, уме́длилъ,
молчу̀, ich ſchweige, замолча́лъ,
морю̀; ich tödte (durch Hunger, mit Gifte),
умори́лъ,
могу̀, ich kann, возмо́гъ,
по́мню, ich erinnere mich, вспо́мнилъ,
плачу̀, ich bezahle, запла́тилъ,
пога́ню, ich mache unrein, испога́нилъ,
поко́ю, ich mache ruhig, успоко́илъ,
по́рчу, ich verderbe, испо́ртилъ,
пу́чу, ich mache erhaben, blaſe auf, вы́пучилъ,
сажу̀,

сажу̀, ich ſetze, посади́лъ,
синю̀, ich mache blau, вы́синилъ,
скоблю̀, ich ſchabe, вы́скоблилъ,
сла́блю, ich mache ſchwach, осла́билъ,
строчу̀, ich nähe aus, вы́строчилъ,
сулю̀, ich verſpreche, посули́лъ,
сушу̀, ich trockne, вы́сушилъ,
терплю̀, ich dulde, стерпѣ́лъ,
топлю̀, ich erſäufe, утопи́лъ,
тра́чу, ich verliere, истра́тилъ,
туплю̀, ich mache ſtumpf, вы́тупилъ,
тушу̀, ich löſche das Feuer aus, затуши́лъ,
утю́жу, ich glätte, bügele, вы́утюжилъ,
хороню̀, ich verſtecke, verwahre, захорони́лъ,
хулю̀, ich tadele, поху́лилъ,
черню̀, ich ſchwärze, вы́чернилъ.

§. 105.

Das Plusquamperfectum primum wird aus der erſten Perſon Singul. Indicativi durch Veränderung des ю und у in ивалъ gemacht, als: браню̀ ich ſchelte, бра́нивалъ ich hatte mehrmalen geſcholten; вѣ́рю ich glaube, вѣ́ривалъ; гла́жу ich mache glatt, гла́живалъ; люблю̀ ich liebe, лю́бливалъ; лѣчу̀ ich heile, лѣ́чивалъ. Ausgenommen: сплю ich ſchlafe, спа́лъ.

§. 106.

§. 106.

Wenn in dem Plusquamperfecto der Accent auf das vorhergehende o zurück geworfen wird, so verändert sich dieses o in a, als: болю̀ ich schmerze, бáливалъ; крошу̀ ich schneide klein, крáшивалъ; молочу̀ ich dresche, молáчивалъ.

§. 107.

Alle Futura Simplicia richten sich sämmlich nach der ersten Conjugation, wenn sie gleich allen Temporibus und Modis nach zur zweyten Conjugation gehören, als: давну̀, давнѐшь, (nicht давни́шь) давне́тъ, давне́мъ, давне́те, давну́тъ. Кричу̀, кри́чешь, кри́четъ, кри́чемъ, кри́чете, кри́кнутъ.

Das fünfte Hauptstück.

Von den Verbis compositis, irregularibus et defectivis.

§. 108.

Wenn die Verba ein Vorwort oder andere Redetheile annehmen, so erhalten sie, nach dieser Zusammensetzung, eine verschiedene Bedeutung, als: 1) wird die Endung außer dem Vorwort an Sylben vermehrt, als: теку̀ ich fließe, протека́ю ich fließe durch; вожу̀ ich führe,

провожáю ich begleite; сѣю ich säe, просѣвáю ich siebe durch; сплю ich schlafe, просыпáюсь ich schlafe aus. 2) Oder die Endung erhält keinen Zusatz, als: хожу ich gehe, отхожу ich gehe weg; ношу ich trage, возношу ich erhebe.

§. 119.

Die zusammengesetzten Verba werden eingetheilt in beständige und veränderliche (Verba Composita fixa und mutabilia). Die beständigen bleiben in allen Temporibus bey einer und eben derselben Conjugation; die veränderlichen dagegen sind in dem Praesenti von der ersten, im Futuro aber von der zweyten Conjugation; indem die einfachen Verba der zweyten Conjugation, wenn sie am Ende mehr Sylben bekommen, nach der ersten Conjugation gehen; so bald sie aber in dem Futuro den Zusatz am Ende verlieren, wiederum nach der zweyten conjugiret werden.

Beyspiel vom ersten.

Помогáю ich helfe, помогáешь, помогáетъ; познáю, познáешь.

Vom zweyten.

Возвышáю ich erhöhe, возвышáешь du erhöhest, возвы́шу ich werde erhöhen, воввы́сишь; прїучáю ich lerne zu, прiучáешь

ешь du lerneſt zu, пріучу ich werde zulernen, пріу́чишь.

§. 110.

Aus Verbis Neutris, wenn ſie ein Vorwort annehmen, werden bisweilen Activa, als: отлежа́ть бока̀, ſich die Seiten müde liegen; заспа́ть глаза̀, ſich die Augen verſchlafen; отстоя́ть но́ги, ſich die Füße müde ſtehen.

§. 111.

Beyſpiel eines Verbi compoſiti fixi.

Activum.

Indicativus modus.

Praeſens.

Singularis.

я пока́зываю, ich zeige,
ты пока́зываешь, du zeigeſt,
онъ, а, о, пока́зываетъ, er, ſie, es zeiget.

Pluralis.

мы пока́зываемъ, wir zeigen,
вы пока́зываете, ihr zeiget,
онѝ пока́зываютъ, ſie zeigen.

Imperfectum.

Singularis.

я пока́зывалъ, вала, вало, ich zeigte,
ты пока́зывалъ, ла, ло, du zeigteſt,
онъ, а, о, пока́зывалъ, ла, ло, er, ſie, es zeigte.

Pluralis.

мы показа́зывали, wir zeigten,
вы показа́зывали, ihr zeigtet,
онѝ показа́зывали, ſie zeigten.

Praeteritum Perfectum.

Singularis.

я показа́лъ, ла, ло, ich habe (einmal) gezeiget,
ты показа́лъ, ла, ло, du haſt gezeiget,
онъ, а, о, показа́лъ, ла, ло, er, ſie, es hat gezeiget.

Pluralis.

мы показа́ли, wir haben gezeiget,
вы показа́ли, ihr habt gezeiget,
онѝ показали, ſie haben gezeiget.

Plusquamperfectum II.

Singularis.

я быва́ло показа́лъ, ла, ло, ich hatte (mehrmalen) gezeiget,
ты быва̀ло показа́лъ, ла, ло, du hatteſt gezeiget,
онъ, а, о, быва́ло показа́лъ, ла, ло, er, ſie, es hatte gezeiget.

Pluralis.

мы быва́ло показа́зывали, wir hatten gezeiget,
вы быва́ло показа́зывали, ihr hattet gezeiget,
онѝ быва́ло показа́зывали, ſie hatten gezeiget.

Futu-

Futurum Imperfectum.

Singularis.

я бу́ду пока́зывать, ich werde (mehrm.) zeigen,
ты бу́дешь пока́зывать, du wirst zeigen,
онъ бу́детъ пока́зывать, er wird zeigen.

Pluralis.

мы бу́демъ пока́зывать, wir werden zeigen,
вы бу́дете пока́зывать, ihr werdet zeigen,
они́ бу́дутъ пока́зывать, sie werden zeigen.

Futurum Simplex.

Singularis.

я покажу́, ich werde (gewiß) zeigen,
ты пока́жешь, du wirst zeigen,
онъ бока́жетъ, er wird zeigen.

Pluralis.

мы пока́жемъ, wir werden zeigen,
вы пока́жете, ihr werdet zeigen,
они́ пока́жутъ, sie werden zeigen.

Imperativus modus.

Praesens.

Singularis.

пока́зывай, ты пока́зывай, zeige du,
онъ пока́зывай, od. пуска́й пока́зываетъ,
laß ihn zeigen.

Pluralis.

пока́зывайте, вы пока́зывайте, zeiget ihr,
они́ пока́зывайте, oder пуска́й пока́зываютъ, laßt sie zeigen.

Imperativus Futur.

Singularis.

покажѝ, ты покажѝ, zeige du,
онъ покажѝ, oder **пускáй покáжетъ**,
laßt ihn zeigen.

Pluralis.

покажи́те, вы покажи́те, zeiget ihr,
онѝ покажи́те, oder **пускáй покáжутъ**,
laßt sie zeigen.

Infinitivus modus.

покáзывать, (mehrmalen) zeigen,
показáть, (einmal) zeigen.

Participia.

Praes. **показýющій**, ein zeigender, einer der zeiget,
Imperfect. **покáзывавшій**, einer der zeigte,
Perfect. **показáвшій**, einer der gezeiget hat.

Gerundia.

Praes. **покáзывая, покáзываючи, показýя**, im zeigen,
Imperfect. **покáзывавъ, покáзывавши**, indem er, sie, es zeigte,
Perfect. **показáвъ, показáвши**, indem er, sie, es gezeiget hat.

§. 112.

Dieſes Verbum hat im Paſſivo kein Praeſens Indicativi. Das Imperfectum iſt я былъ показываньъ, ich war gezeiget; das Praeteritum perfectum я былъ показанъ, ich bin gezeiget geweſen; die beyden Plusquamperf. я бывалъ показанъ, я бывалъ показываньъ, ich war gezeiget geweſen; das Futurum Perfectum я буду показанъ, ich werde gezeiget werden; Imperativus Fut. пусть я буду показанъ, laß mich gezeiget werden; Infin. быть показывану, показану, gezeiget werden; Part. Praeſ. показуемый, einer der gezeiget wird, Imperf. позазываннный, einer der gezeiget war, Perf. показанный, der gezeiget geweſen. Die Reciproca werden aus dem Activo durch Anhängung des сь oder ся gemacht.

§. 113.

Beyſpiel eines veränderlichen Verbi Compoſiti.

Activum.

Indicativus modus.

Praeſens.

Singularis.

я прїучаю, ich lerne zu,
ты прїучаешь, du lerneſt zu,
онъ, а, о, прїучаетъ, er, ſie, es lernet zu.

Pluralis.

мы прїучáемъ, wir lernen zu,
вы прїучáете, ihr lernet zu,
онѝ прїучáютъ, ſie lernen zu.

Imperfectum.

Singularis.

я прїучáлъ, ла, ла, ich lernte zu,
ты прїучáлъ, ла, ло, du lernteſt zu,
онъ, а, о, прїучáлъ, ла, ло, er, ſie, es lernte zu.

Pluralis.

мы прїучáли, wir lernten zu,
вы прїучáли, ihr lerntet zu,
онѝ прїучáли, ſie lernten zu.

Praeteritum Perfectum.

Singularis.

я прїучúлъ, ла, ло, ich habe zugelernet,
ты прїучúлъ, ла, ло, du haſt zugelernet,
онъ, а, о, прїучúлъ, ла, ло, er, ſie, es hat zugelernet.

Pluralis.

мы прїучúли, wir haben zugelernet,
вы прїучúли, ihr habt zugelernet,
онѝ прїучúли, ſie haben zugelernet.

Plus-

Plusquamperfectum I.

Singularis.

я прїу́чивалъ, ла, ло, ich hatte zugelernet,
ты прїу́чивалъ, ла, ло, du hatteſt zugelernet,
онъ, а, о, прїу́чивалъ, ла, ло, er, ſie, es hatte zugelernet.

Pluralis.

мы прїу́чивали, wir hatten zugelernet,
вы прїу́чивали, ihr hattet zugelernet,
они́ прїу́чивали, ſie hatten zugelernet.

Plusquamperfectum II.

Singularis.

я быва́ло прїуча́лъ, ла, ло, ich hatte zugelernet,
ты быва́ло прїуча́лъ, ла, ло, du hatteſt zugelernet,
онъ, а, о, быва́ло прїуча́лъ, ла, ло, er, ſie, es hatte zugelernet.

Pluralis.

мы быва́ло прїуча́ли, wir hatten zugelernet,
вы быва́ло прїуча́ли, ihr hattet zugelernet,
они́ быва́ло прїуча́ли, ſie hatten zugelernet.

Plus-

Plusquamperfectum III.

Singularis.

я бывáло прїýчивалъ, ла, ло, ich hatte zugelernet,

ты бывáло прїýчивалъ, ла, ло, du hattest zugelernet,

онъ, а, о, бывáло прїýчивалъ, ла, ло, er, sie, es hatte zugelernet.

Pluralis.

мы бывáло прїýчивали, wir hatten zugelernet,

вы бывáло прїýчивали, ihr hattet zugelernet,

онѝ бывáло прїýчивали, sie hatten zugelernet.

Futurum Imperfectum.

Singularis.

я бýду прїучáть, ich werde zulernen,

ты бýдешь прїучáть, du wirst zulernen,

онъ, а, о, бýдетъ прїучáть, er, sie, es wird zulernen.

Pluralis.

мы бýдемъ прїучáть, wir werden zulernen,

вы бýдете прїучáть, ihr werdet zulernen,

онѝ бýдутъ прїучáть, sie werden zulernen.

Futu-

Futurum Simplex.

Singularis.

я прїучу́, ich werde zulernen,
ты прїу́чишь, du wirst zulernen,
онъ, а, о, прїу́читъ, er, ſie, es wird zulernen.

Pluralis.

мы прїу́чимъ, wir werden zulernen,
вы прїу́чите, ihr werdet zulernen,
они́ прїу́чатъ, ſie werden zulernen.

Imperativus modus.

Praeſens.

Singularis.

прїуча́й, ты прїуча́й, lerne du zu,
онъ прїуча́й, oder пуска́й прїуча́етъ,
er lerne zu.

Pluralis.

прїуча́йте, вы прїуча́йте, lernet ihr zu,
они́ прїуча́йте, oder пуска́й прїуча́ютъ,
laßt ſie zulernen.

Imperfectum.

Singularis.

стань прїуча́ть, lerne du zu,
стань онъ прїуча́ть, oder пуска́й ста́-
нетъ прїуча́ть, laßt ihn zulernen.

Plura-

Pluralis.

стáнемъ прїучáть, laßt uns zulernen,
стáньте прїучáть, lernet ihr zu,
стáньте онѝ прїучáть, oder пускáй
стáнутъ прїучáть, laßt sie zulernen.

Imper. Futur. Simpl.

Singularis.

прїучѝ, ты прїучѝ, lerne du zu,
онъ прїучѝ oder пускáй прїýчитъ, laß
ihn zulernen.

Pluralis.

прїучúте, вы прїучúте, lernet ihr zu,
онѝ прїучúте, oder пускáй прїýчатъ,
laßt sie zulernen.

Infinitivus modus.

прїучáть, zulernen (vielmal),
прїучúть, zulernen (einmal),
прїýчиватъ, zulernen (mehrmalen).

Participia.

Praes. прїучáющїй, einer der zulernet,
Imperfectum mangelt,
Praet. Perf. прїучúвшїй, einer, der zugeler-
net hat,
Plusquamperfectum mangelt.

Gerun-

Gerundia.

Praes. прїу́чивая, прїуча́я, indem er, sie, es zulernet,

Perf. прїучи́въ, прїучи́вши, indem er, sie es zugelernet hat,

Plusq. прїу́чивавъ, indem er, sie, es zugelernet hatte.

§. 114.

Viele Vorwörter geben den Verbis in den Praesentibus, Perfectis und Fut. simpl. des Indicativi, Imperativi und Infinitivi eine besondere Bedeutung, die sie in dem Praes. Indicativi nicht haben.

§. 115.

Das Vorwort вы bedeutet eine Erlangung, als: вы́плакалъ, ich habe es durch Weinen erlanget; вы́шутилъ, ich habe es mit Scherzen gewonnen.

§. 116.

До bedeutet die Endigung dessen, was an einer Sache noch gefehlet, als: я дописа́лъ, ich habe das, was noch fehlte, zu Ende geschrieben; я дошёлъ до того̀ мѣ́ста, ich bin ganz bis an selbigen Ort hingegangen; дополни́ть, das, was fehlt, hinzuthun.

§. 117.

§. 117.

За bedeutet, 1) den Anfang einer Handlung, als: захрапѣть, anfangen zu schnarchen; заигра́ть, anfangen zu spielen; засвисти́ть, anfangen zu pfeifen. 2) Zeiget es eine Vergütung an, als: я емѹ́ записа́лъ, ich habe es ihm mit Schreiben vergütet; заходи́лъ — mit gehen — замолоти́лъ — mit dreschen — 3) Zeiget es einen Verdruß über eine widrige Handlung an, als: онъ меня́ заговори́лъ, er hat mich mit seinem Reden — зацѣлова́лъ — mit seinen Küssen ermüdet. 4) Wenn am Ende eines solchen Worts das сь oder ся angehängt wird, so beziehet sich diese verdrüßliche Handlung auf sich selbst, als: я заговори́лся ich (selbst) spreche zu viel; я заспа́лся, ich habe zu viel geschlafen.

§. 118.

Das Vorwort изъ zeiget an, daß eine Sache völlig aufgebraucht worden, als: издержа́лъ вси де́нги на хлѣбъ, ich habe alles Geld für Brod ausgegeben; исписа́лъ всю бума́гу, ich habe alles Papier ganz verschrieben.

§. 119.

§. 119.

Das на bedeutet 1) Schaden, als: наигра́лъ мно́го до́лгу, ich habe mir Schulden auf den Hals gespielt; бѣду наспа́лъ, ich habe mir durch den Schlaf ein Unglück zugezogen. 2) Sättigung, wenn ein съ oder ся angehänget wird, als: наигра́йся, spiele dich satt; напла́чется, er wird noch genug zu weinen haben; наговори́сь, rede dich satt und müde; я того̀ навида́лся, ich bin schon überdrüßig dies mehr zu sehen; я наслы́шался отъ отца́ моего́, mein Vater hat mir diese Sache so oft erzählt, daß ich der Erzählung ganz müde geworden bin; не могу́ начита́ться цицеро́на, ich kann mich an dem Cicero nicht satt lesen.

§. 120.

Отъ bedeutet die Endigung einer Handlung, als: отъигра́лъ, ich habe aufgehöret zu spielen; mit dem angehängten ся aber eine Befreyung, als: отпла́кался отъ наказа́нїя, ich habe mich durch Weinen von der Strafe befreyet.

§. 121.

По zeiget eine Verringerung an, als: побы́лъ въ дере́внѣ, ich bin eine kurze Zeit auf dem Dorfe gewesen. Sonsten bedeutet es auch eine verringernde Vervielfältigung, als: попи́сывать, oft (etwas weniges) schrei-

ben; похáживать, oft ein wenig herum-gehen; попѣвáть — singen.

§. 122.

Про bedeutet eine Beraubung oder Entbehrung, als: проглядѣлъ, ich habe es versehen; просидѣлъ, durch Sitzen — просчѣвáлъ durch Nachlässigkeit versäumet.

§. 123.

Разъ mit dem ся am Ende des Worts bemerket eine Vergrößerung der Kraft oder des Willens bey einer Sache, als: разоспáться, erst recht in den Schlaf kommen; разговорúться, nicht aufhören können zu sprechen; разкричáться, das große Geschrey fortsetzen; разкачáться, recht ins Schaukeln hereinkommen.

§. 124.

У bedeutet eine Abnahme, als: убáвилъ, ich habe etwas abgenommen; упúсáлъ, ich habe etwas daran geschrieben.

§. 125.

Wenn alle diese Vorwörter unzertrennlich mit dem Verbo verbunden sind, so haben sie eine ganz andere Bedeutung, als: расписáлся von распúсываюсь heißt so viel, als даю роспúску, ich gebe eine Quittung. Ein anderes ist расписáлся wenn es nicht, zum obigen Verbo gehöret, und in diesem Falle bedeutet es: ich komme

komme erst recht ins Schreiben herein. Eben so heißt договори́лся von догова́риваюсь, ich nehme Abrede, mache einen Vergleich. Ein anderes aber ist договори́лся, z. E. до стыда̀, до ссо́ры; denn dieses heißt: ich habe mir durch mein vieles Reden Schande zugezogen; ich habe mir Verdruß und Händel auf den Hals geredet.

§. 126.

Es sind die Verba unrichtig in Ansehung 1) der Endungen in den Personen, 2) des Mangels der Temporum, 3) ihrer zweifelhaften Bedeutung; da man das eine Tempus statt des andern gebrauchen kann.

§. 127.

Die vornehmsten Verba, die in ihren Endungen von den Regeln abweichen, sind даю̀ ich gebe, емь ich esse, хочу̀ ich will.

Indicativus.

Praesens.

Singularis.	Pluralis.
я хочу̀, ich will,	мы хоти́мъ, wir wollen,
ты хо́чешь, du willst,	вы хоти́те, ihr wollet,
онъ, а, о, хо́четъ, er, sie, es will.	онѝ хотя́тъ, sie wollen.

Imperfectum.

я хотѣлъ, ich wollte ꝛc.

Praeteritum Perfectum.

я захотѣлъ, ich habe gewollt ꝛc.

Futurum.

Singularis.

я захочу̀, ich werde wollen,
ты захо́чешь, du wirst wollen,
онъ, а, о, захо́четъ, er, sie, es wird wollen.

Pluralis.

мы захоти́мъ, wir werden wollen,
вы захоти́те, ihr werdet wollen,
онѝ захотя́тъ, sie werden wollen.

Infinitivus.

хотѣть, захотѣть, wollen.

Participia.

Praes. хотя́щій, ein wollender, einer der will,
Imperf. хотѣ́вшій, einer der wollte,
Praet. Perf. захотѣ́вшій, einer der gewollt hat.

Gerundia.

Praes. хотя̀, im wollen,
Imperf. хотѣ́въ, indem er, sie, es wollte,
Praet. Perf. захотѣ́въ, indem er, sie, es gewollt hat.

Indi-

Indicativus modus.

Praesens.

Singularis.	Pluralis.
я даю̀, ich gebe,	мы даéмъ, wir geben,
ты даéшь, du giebst,	вы даéте, ihr gebet,
онъ, а, о, даéтъ, er, sie, es giebt.	онѝ даю̀тъ, sie geben.

Imperfectum.

я дава́лъ, ich gab ꝛc.

Praeteritum Perfectum.

я далъ, ich habe gegeben ꝛc.

Plusquamperfectum.

я да́вывалъ, ich hatte gegeben ꝛc.

Futurum Simplex.

Singularis.	Pluralis.
я дамъ, ich werde geben,	ты дади́мъ, wir werden geben,
ты дашь, du wirst geben,	вы дади́те, ihr werdet geben,
онъ, а, о, дастъ, er, sie, es wird geben.	онѝ даду́тъ, sie werden geben.

Imperativus.

Praes. дава́й, gieb,
Futur. дай, gieb du.

Infinitivus.

дава́ть, mehrmalen geben,
дать, einmal geben.

Participia.

Activum Praes. даю́щій, einer der giebt,
— Perfectum. да́вшій, einer der gegeben hat,
Passivum Praes. даёмый, einer der gegeben wird,
— Imperf. да́ваный, einer der gegeben war,
— Perfect. да́нный, einer der gegeben worden.

Gerundia.

Praes. даючи, im geben,
Imperf. дава́въ, дава́вши, indem er gab,
Perf. давъ, да́вши, indem er gegeben hat.

Indicativus modus.

Praesens.

Singularis.	Pluralis.
я емъ, ich esse,	мы еди́мъ, wir essen,
ты ешь, du issest,	вы еди́те, ihr esset,
онъ, а, о, естъ, er, sie, es ißt.	они́ ядя́тъ, sie essen.

Imperfectum.

я елъ, ich aß ꝛc.

Plusquamperfectum.

я еда́лъ, ich habe gegessen ꝛc.

Imperativus. ешь, iß du.
Infinitivus. есть, essen,
еда́ть, essen.
Participium Passivum Imperf. е́деный, einer der gegessen war.

Gerund.

Gerund. Praes. **едучѝ**, im essen,
—— Imperf. **евъ**, **е́вши**, indem er aß.

§. 128.

Viele Verba nehmen aus andern einige Tempora an, als: **превосхожу̀**, ich übertreffe, hat im Imperfecto sein eigenes **превосходи́лъ** von **хожу̀**, **ходи́лъ**; in dem Praet. Perfecto und Futuro aber **превзошо́лъ**, **превзойду̀**, von **иду̀**, **шолъ**. 2) **Сажу̀сь** ich setze mich, hat in der vergangenen und zukünftigen Zeit vom alten Stammwort **сѣда́ю** gleichfalls **сѣлъ** ich habe gesessen, **ся́ду** ich werde sitzen. 3) **Становлю́сь** von **становлю̀** hat in dem Praeterito Perfecto **сталъ**, von **стою̀** ich stehe, als: **становлю́сь старъ** ich werde alt, **сталъ старъ** ich bin alt geworden.

§. 129.

Einige haben das Futurum gleich dem Praesenti, und daher eine zweifelhafte Bedeutung, als: **смы́шлю** ich verstehe, auch ich werde verstehen; **рожу́** ich gebähre, auch ich werde gebähren.

§. 130.

Die mehresten russischen Verba sind Irregularia. Bey denselben kömmt es am meisten darauf an, daß man wisse, wie sie in dem Praesenti, in den Praeteritis, in dem Futuro, Imperativo

und Infinitivo abgeändert werden. Dahero habe ich zum Beschlusse dieses Kapitels allhier eine Tabelle in alphabetischer Ordnung anhängen wollen, welche zugleich zu einem Wörterbuch dienen kann.

Von den Verbis der

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
алкàю,	ешь,	алкàлъ,	— —
ich bin hungrig,			
багровѣ́ю,	ешь,	багровѣ́лъ,	— —
ich werde roth,			
беру́,	ешь,	бралъ,	взялъ,
ich nehme,			
бледнѣ́ю,	ешь,	бледнѣ́лъ,	— —
ich werde bleich,			
блекну,	ешь,	блекну́лъ	— —
ich verwelke,			
блею,	ешь,	блея́лъ,	— —
ich blöcke,			
блѐщу,	щешь,	блескалъ,	блеснулъ,
ich schimmere,			
блюю̀,	ешь,	блевàлъ,	— —
ich bespeye mich,			
богатѣ́ю,	ешь,	богатѣ́лъ,	— —
ich werde reich,			

боро-

erſten Conjugation.

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
взалка́лъ,	взалка́ю,	алка́й,	алка́ть.
побагро-вѣ̀лъ,	побагро-вѣ́ю,	багровѣ́й,	багро-вѣ́ть.
побралъ,	возму,	бери,	брать, взять.
поблед-нѣ́лъ,	поблед-нѣ̀ю,	бледне́й,	блед-нѣ́ть.
по̀блекъ,	поблек-ну,	блекни,	блек-нуть.
заблея́лъ,	заблею,	блей,	блея́ть.
заблес-ка́лъ,	блесну̀,	блесни́,	блеска́ть, блеснýть.
зблева́лъ,	блюну́,	блю̀й,	блева́ть.
разбога-тѣ́лъ,	разбога-тѣ́ю,	богатѣ́й,	бога-тѣ́ть.

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
бородатѣ́ю, ешь,	бородатѣлъ,	— —
ich bekomme einen Bart,		
болта́ю, ешь,	болта́лъ,	болкну́лъ,
ich schwatze,		
бре́хаю } ешь,	брехáлъ,	брехну́лъ,
бре́шу, } шешь,		
ich rede thörigt,		
брыжжу, жешь,	брызга́лъ,	брызну́лъ,
ich spritze,		
брѣ́ю, ешь,	брилъ,	— —
ich rasire,		
брыка́ю, ешь,	брыка́лъ,	брыкну́лъ,
ich klinge, klatsche,		
бѣлѣ́ю, ешь,	бѣлѣ́лъ,	— —
ich werde weiß,		
величáю, ешь,	величáлъ,	— —
ich erhebe,		
ветшаю́, ешь,	ветшáлъ,	— —
ich werde alt,		
владѣю, ешь,	владѣ́лъ,	— —
ich herrsche,		
волную, ешь,	волновáлъ,	— —
ich mache Wellen,		
волосатѣ́ю, ешь,	волосатѣ́лъ,	— —
ich fange an Haare zu bekommen,		
ворую́, ешь,	воровáлъ,	— —
ich stehle,		вру,

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
оборода-тѣ́лъ,	оборода-тѣ́ю,	борода-тѣ́й,	борода-тѣ́ть.
сболта́лъ,	болкну́,	болтай,	болта́ть.
забре-ха́лъ,	брехну́,	брехай, / бреши,	бреха́ть, / бреши́ть.
обрыз-ну́лъ,	брызну̀,	брызнѝ,	брызга́ть, брызнуть,
обрилъ,	обрѣ́ю,	брѣ́й,	брить.
— —	—	брякну́,	бряка́й, бряка́ть.
по́бѣлѣлъ,	побѣлѣ́ю,	бѣле́й,	бѣлѣ́ть.
возвели-ча́лъ,	возвели-ча́ю,	велича́й,	велича́ть.
обвет-ша́лъ,	обвет-ша́ю,	вет-ша́й,	ветшать / обветшать.
овладѣ́лъ,	овладѣ́ю,	владѣ́й,	владѣ́ть.
взволно-ва́лъ,	взво́лную,	волну́й,	волнова́ть.
оволоса-тѣ́лъ,	оволоса-тѣ́ю,	волоса-тѣ́й,	волоса-тѣ́ть.
сворова́лъ,	свору́ю,	вору́й,	ворова́ть.
			сопра́лъ,

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
вру, ешь, вралъ,	—	—
ich rede unnütze Dinge,		
встрѣча́ю, ешь,	встрѣчалъ,	встрѣтúлъ,
ich begegne,		
вѣ́даю, ешь,	вѣ́далъ,	— —
ich weiß,		
вѣнча́ю, ешь,	вѣнча́лъ,	— —
ich krône,		
вѣ́ю, ешь,	вѣ́ялъ,	вѣ́нулъ,
ich blase,		
вя́ну, ешь,	вя́нулъ,	— —
ich stinke,		
гложу́, ешь,	глода́лъ,	— —
ich nage,		
глота́ю, ешь,	глота́лъ,	глонýлъ,
ich schlucke ein,		
гогочу́, ешь,	гогота́лъ,	— —
ich schnattere wie eine Gans,		
голода́ю, ешь,	голода́лъ,	— —
ich habe Hunger,		
колѣ́ю, ешь,	колѣ́лъ,	— —
ich bin entblößt,		
горча́ю, ешь,	горча́лъ,	— —
ich werde bitter,		
гребу́, ешь,	гребъ,	гребнýлъ,
ich rudere,		
		даю́,

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
совра́лъ,	совру́,	ври	{ врать, соврать.
— —	встрѣчу́,	встрѣ-ча́й,	{ встрѣча́ть, встрѣти́ть.
свѣ́далъ,	свѣ́даю,	вѣ́дай,	вѣ́дать.
обвѣнча́лъ,	обвѣнча́ю,	вѣнча́й,	вѣнча́ть.
повѣ́ялъ,	повѣ́ю,	вѣй,	вѣ́ять.
увя́нулъ,	увя́ну,	вянь,	вя́нуть.
сглода́лъ,	сгложу́,	гложи́,	глода́ть.
зглота́лъ,	глону́,	глота́й,	глота́ть.
загогота́лъ,	загогочу́,	гогочи́,	гогота́ть.
проголодда́лъ,	проголодда́ю,	голода́й,	голода́ть.
околѣ́лъ,	околѣ́ю,	коле́й,	колѣ́ть.
огорча́лъ,	огорча́ю,	горча́й,	горча́ть.
— —	гребну́,	греби́,	грести́,
			дамъ,

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
даю́, ich gebe,	ешь,	даваль,	дальъ,
дви́гаю, ich bewege,	ешь,	двѝгалъ,	дви́нулъ,
дер́гаю, ich ziehe,	ешь,	дер́галъ,	дер́нулъ,
деревнѣ́ю,	ешь,	деревнѣ́лъ,	— —
дерзаю, ich erkühne mich,	ешь,	дерзалъ,	дерзну́лъ,
деру̀, ich zerreiße,	ешь,	дралъ,	— —
дича́ю, ich werde wild,	ешь,	дича́лъ,	— —
должа́ю, ich gerathe in Schulden,	ешь,	должа́лъ,	— —
достига́ю, ich gelange,	ешь,	достига́лъ,	достигну́лъ,
дремлю, ich ſchlummere,	ешь,	дремà̀лъ,	— —
дря́хну, ich werde ſchwach,	—	—	дря́хнулъ,
ду́маю, ich denke,	ешь,	ду́малъ,	— —
ду́ю, ich blaſe,	ешь,	дулъ,	ду́нулъ, дышу́,

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
— —	дамъ,	дава́й, дай,	дава́ть, дать.
— —	дви́ну,	двинь,	дви́гать.
сде́рнулъ,	дерну́,	дерни́,	дерга́ть, дерну́ть,
одере-вне́лъ,	одере-вне́ю,	дере-вне́й,	деревне́ть.
— —	дерзну,	дерзай,	дерза́ть, дерзну́ть.
изодра́лъ,	издеру́,	дери́,	драть.
одича́лъ,	одича́ю,	дича́й,	дича́ть.
одол-жа́лъ,	одолжа́ю,	должа́й,	дол-жа́ть.
достигъ / достигла / достигло	дости́-гну,	дости-га́й,	достига́ть, достигнуть / дости́чь.
вздре-ма́лъ,	вздремлю́,	дремли́,	дрема́ть.
одря́хъ,	одря́хну,	дряхни́,	дряхну́ть.
вздо́умалъ,	вздо́умаю,	ду́май,	ду́мать.
подулъ, вздулъ,	ду́ну,	дуй,	дуть.

вздох-

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
ды́шу,	ешь,	дышА́лЪ,	дохну́лЪ,
ich athme,			
дѢ́лаю,	ешь,	дѢ́лалЪ,	— —
ich mache,			
жа́луюєсь,	ешься,	жа́ловался,	— —
ich beklage mich,			
жгу,	жешь,	жегЪ,	жегну́лЪ,
ich brenne,			
жду,	дешь,	ждалЪ,	— —
ich warte,			
желтѢ́ю,	ешь,	желтѢ́лЪ,	— —
ich werde gelb,			
жесточа́ю,	ешь,	жесточа́лЪ,	— —
ich werde hart,			
живу́,	ешь,	жилЪ,	— —
ich lebe,			
жирѢ́ю,	ешь,	жирѢ́лЪ,	— —
ich werde fett,			
жну,	ешь,	жалЪ,	— —
ich ärndte,			
жру,	ешь,	жралЪ,	— —
ich esse begierig,			
забыва́ю,	ешь,	забылЪ,	— —
ich vergesse,			
зеленѢ́ю,	ешь,	зеленѢ́лЪ,	— —
ich werde grün,			
зову́,			

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
вздо́хнулъ,	до́хну,	до́хни,	дыша́ть.
здѣ́лалъ,	здѣ́лаю,	дѣ́лай,	дѣ́лать,
		здѣ́лай,	здѣлать.
пожа́ловался,	пожа́луюсь,	жа́луйся,	жаловаться.
ожегъ,	ожгу̀	жги,	жечь.
пождалъ,	пожду,	жди,	ждать,
подожда̀лъ,	подожду̀,		подождать.
пожелтѣ́лъ,	пожелтѣ́ю,	желтѣ́й,	желтѣ́ть.
ожесточа́лъ,	ожесточа́ю,	жесточа́й,	жесточать.
пожилъ,	поживу,	живи,	жить.
ожирѣ́лъ,	ожирѣ́ю,	жирѣ́й,	жирѣ́ть.
сжалъ,	сожну́,	жни,	жать.
сожра̀лъ,	сожру̀,	жри,	жрать.
позабы́лъ,	забу́ду,	забу́дь,	забы́ть, позабы́ть.
позеленѣлъ,	позеленѣ́ю,	зеленѣ́й,	зеленѣ́ть.

позваль,

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
зову́, ешь, звалъ, — —		
ich rufe,		
зѣва́ю, ешь, зѣва́лъ, зѣвну́лъ,		
ich jåne,		
иду, ешь, шолъ, — —		
ich gehe,		
и́каю, ешь, ика́лъ, икну́лъ,		
ich ſchlucke,		
ищу̀, ешь, иска́лъ, — —		
ich ſuche,		
ку́шаю, ешь, ку́шалъ, — —		
ich eſſe,		
кажу́, ешь, каза́лъ, показа́лъ,		
ich zeige,		
каменѣ́ю, ешь, каменѣ̀лъ, — —		
ich werde verſteinert,		
ка́плю, ешь, капа́лъ, капнулъ,		
ich träufele,		
кача́ю, ешь, коча́лъ, качну́лъ,		
ich ſchaukele,		
кашля́ю, ешь, кашля́лъ, кашля-		
ich huſte,		нулъ,
ка́юсь, ешся, ка́ялся, — —		
ich beichte, bekenne,		
ки́даю, ешь, ки́далъ, ки́нулъ,		
ich werfe,		
		клянусь,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
позвалъ,	позову́,	зовѝ,	звать, позвать.
— —	зѣвну,	зѣвай,	зѣвать.
пошóлъ,	пойду̀,	поди́,	итти́.
— —	икну́,	икни́,	ика́ть.
поискалъ,	поищу,	ищи,	искать, поискать.
сыскалъ,	сыщу,		
ску́шалъ,	ску́шаю,	ку́шай,	ку́шать, скушать.
— —	покажу́,	кажи́,	казать,
		покажѝ,	показа́ть.
окаме-нѣлъ,	окаме-нѣю,	каменѣй,	каменѣть.
— —	ка́пну,	капни́,	капа́ть.
покача́лъ,	качну́,	кача́й,	кача́ть.
прокаш-лялъ,	кашляну̀,	кашляни́,	кашля́ть.
пока́ялся,	покаю́сь,	ка́йся,	ка́яться.
поки́нулъ,	ки́ну,	кидай, кинь,	кида́ть, ки́нуть.

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
клянусь, ешся, ich schwöre,	кля́лся,	— —
клеплю, ешь, ich verläumde,	клепа́лъ,	— —
кличу́, чешь, ich rufe,	кли́калъ,	кли́кнулъ,
клюю́, ешь, ich picke, hacke mit dem Schnabel,	клева́лъ,	клю́нулъ,
колеба́ю, ешь, ich mache wankend,	колеба́лъ,	колебну́лъ,
ко́лю, ешь, ich steche,	кололъ,	кольнулъ,
копа́ю, ешь, ich grabe,	копа́лъ,	копну́лъ,
ко́рыстуюсь, ешся,	ко́рысто- вался,	— —
костенѣю, ешь, ich werde zum Stein,	костенѣлъ,	— —
лгу, лжешь, ich lüge,	лгалъ,	— —
лепечу́, ешь, ich schwatze,	лепеталъ,	— —
ли́жу, ешь, ich lecke,	лиза́лъ,	лизну́лъ,
линя́ю, ешь, ich verschieße an Farbe,	линя́лъ,	— —

лопаю,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
покля́лся,	покля-ну́сь,	кляни́сь,	кля́сться.
поклепа́лъ,	поклепл̀ю,	клепл̀и,	клепа́ть.
покли́-калъ,	кли́кну,	кликнѝ,	кли́кать.
поклева́лъ,	клю́ну,	клюй,	клева́ть.
поколе-ба́лъ,	поколебаю,	коле-ба́й,	колеба́ть, колебну́ть.
покололъ,	поколю́,	коли,	коло́ть, кольнуть.
покопа́лъ,	копну́,	копа́й,	копа́ть.
поко́рысто-вался,	поко́ры-стуюсь,	ко́ры-стуйся,	ко́рысто-ваться.
окосте-нѣлъ,	окосте-нѣ́ю,	косте-нѣ́и,	косте-нѣ́ть.
солга̀лъ,	солгу́,	лги,	лгать.
— —	полепечу́,	лепечи́,	лепета́ть.
— —	лизну̀,	лижѝ,	лиза́ть.
поли-ня́лъ,	поли-ня́ю,	линя̀й,	линя́ть.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
лопаю,	ешь,	лопа́лъ,	лопнӯлъ,
ich zerplaße,			
лома́ю,	ешь,	лома́лъ,	— —
ich zerbreche,			
ма́жу,	ешь,	ма́залъ,	мазну́лъ,
ich ſchmiere,			
малю́ю,	ешь,	малева́лъ,	— —
ich mahle,			
мара́ю,	ешь,	мара́лъ,	марнӯлъ,
ich beſchmiere,			
машӯ,	ешь,	маха́лъ,	махнӯлъ,
ich bewege,			
мерзѣ́ю,	ешь,	мерзѣ̀лъ,	— —
ich werde abſcheulich,			
мечӯ,	ешь,	мета́лъ,	метну́лъ,
ich werfe,			
ми́гаю,	ешь,	ми́галъ,	мигну́лъ,
ich blinzele mit den Augen,			
могу́,	жешь,	могъ,	— —
ich kann,			
молодѣ́ю,	ешь,	молодѣ́лъ,	— —
ich werde jung,			
мочу́,	ешь,	мочи́лъ,	мокну́лъ,
ich mache naß,			
негоду́ю,	ешь,	негодова́лъ,	— —
ich bin unwillig,			
ныря́ю,			

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
— —	лопну,	лопа̀й,	лопа́ть, лопну́ть.
изло- ма́лъ,	излома́ю,	лома́й,	лома́ть.
— —	мазну̀,	мажь,	маза̀ть.
намале- ва́лъ,	намалю́ю,	малю́й,	мале- ва́ть.
замара́лъ,	замара́ю,	марай,	мара́ть.
— —	махну́,	маши́,	маха́ть.
		махни,	
омерзѣ́лъ,	омерзѣ́ю,	мерзѣ́й,	мерзѣ́ть.
— —	мегну́,	мечи́,	мета́ть.
— —	мигну̀,	мигай,	мига́ть.
возмо́гъ,	возмогу́,	моги́,	мощь.
помоло- дѣ́лъ,	помоло- дѣ́ю,	молодѣ́й,	моло- дѣ́ть.
обмок- ну́лъ,	мокну́, обмокну,	мочи́,	мочи́ть.
вознего- дова̀лъ,	вознего ду́ю,	негоду́й,	негодо- ва́ть.
			нырну́.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
ныря́ю,	ешь,	ныря́лъ,	нырну́лъ,
ich tauche unter,			
огля́дываюся,	ешся,	огля-	огля-
ich sehe mich um,		дѣ́лся,	ну́лся,
одолжа́ю,	ешь,	одолжа́лъ,	— —
ich verbinde,			
ора́ю,	ешь,	ора́лъ,	— —
ich pflüge,			
о̀хаю,	е́шь,	оха́лъ,	охну́лъ,
ich seufze,			
па́шу,	ешь,	паха́лъ,	— —
ich ackere,			
пи́хаю,	ешь,	пиха́лъ,	пихну́лъ,
ich stoße fort,		пхалъ,	пхнулъ,
пишу́,	ешь,	писа́лъ,	— —
ich schreibe,			
пла́чу,	ешь,	плакалъ,	— —
ich weine,			
плеснѣ-	ешь,	плеснѣвѣ́лъ,	— —
вѣ́ю, ich werde schimmlicht,			
плыву̀	ешь,	плылъ,	— —
ich schwimme,			
плюю̀,	ешь,	плева́лъ,	плю̀нулъ,
ich speye,			
пляшу̀,	ешь,	плясна́лъ,	плясну́лъ,
ich tanze,			
поздаю,			

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
— —		нырну́,	ныря́й, ныря́ть.
— —	огля-	огля́ды-	оглядѣ́ться,
	ну́сь,	вайся,	огляну́ться.
одол-	одолжу́,	одолжи́,	одолжа́ть,
жи́лъ,			одолжи́ть.
взора́лъ,	взорю́,	ори́,	ора́ть.
— —	охну́,	оха́й,	оха́ть.
вспаха́лъ,	вспаха́ю,	паши́,	пахать,
			вспаха́ть.
— —	пихну,	пиха́й,	пиха́ть.
	пхну,		
написа́лъ,	напишу̀,	пиши́,	писа́ть.
попла́калъ,	попла́чу,	плакай,	пла́кать,
			попла́кать.
заплеснѣ-	заплеснѣ-	плеснѣвѣ́й,	плеснѣ-
вѣ́лъ,	вѣ́ю,		вѣ́ть.
поплылъ,	поплыву,	плыви,	плыть.
— —	плю́ну,	плюй,	плева́ть.
попля-	попляшу́,	пляши́,	пляса́ть.
са́лъ,			

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.	
поздаю,	ешь,	поздáлъ,	—	—
ich verspäte mich,				
покупáю,	ешь,	покупáлъ,	—	—
ich kaufe,				
пою̀,	ешь,	пѣлъ,	—	—
ich singe,				
прѣю,	ешь,	прѣлъ,	—	—
ich bin ganz in Schweiße,				
прячу̀,	ешь,	прятáлъ,	—	—
ich verstecke,				
пустѣю,	ешь,	пустѣлъ,	—	—
ich werde wüste,				
пыряю,	ешь,	пырялъ,	пырнýлъ,	
ich stoße zurück,				
рáдуюсь,	ешься,	рáдовался,	—	—
ich freue mich,				
радѣю,	ешь,	радѣлъ,	—	—
ich gönne,				
расту́,	ешь,	рослъ,	—	—
ich wachse,				
рву,	ешь,	рвалъ,	—	—
ich zerreiße,				
реву́,	ешь,	ревѣлъ,	ревнýлъ,	
ich blöcke,				
			рисýю,	

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
опоздáлъ,	опоздáю,	поздáй,	поздáть.
купи́лъ,	куплю́,	купи́,	покупáть, купи́ть.
запѣлъ, спѣлъ,	запóю,	пой,	пѣть, запѣть.
взапрѣ́лъ,	взапрѣ́ю,	прѣй,	прѣть.
запря-тáлъ,	запря́чу,	спрячь,	спря-тáть.
запус-тѣ́лъ,	запус-тѣ́ю,	пустѣ́й,	пус-тѣ́ть.
опус-тѣ́лъ,	опустѣ́ю,		
запыр-нýлъ,	запырнýˋ,	пыря́й,	пыря́ть.
возрáдо-вался,	возрáду-юсь,	рáдуйся,	рáдо-вaться.
порадѣ́лъ,	порадѣ́ю,	радѣ́й,	радѣ́ть.
взросъ,	выросту,	расти́,	расть.
изорвáлъ,	изорвýˋ,	рви,	рвать.
зареве́лъ,	зареву́ˋ,	реви́,	ревѣ́ть.

нарисо-

Praef.		Imperf.	Praet. vnit.
рису́ю,	ешь,	рисова́лъ,	— —
ich zeichne,			
ржавѣ́ю,	ешь,	ржавѣ́лъ,	— —
ich werde roſtig,			
ржу,	ешь,	ржалъ,	— —
ich wiehere wie ein Pferd,			
робѣ́ю,	ешь,	робѣ́лъ,	— —
ich verzage,			
роню, ро-	ешь,	роня́лъ,	— —
няю, ich laſſe fallen,			
руга́ю,	ешь,	руга́лъ,	ругну́лъ,
ich drohe,			
рѣжу́,	ешь,	рѣза́лъ,	рѣзну́лъ,
ich ſchneide,			
рыга́ю,	ешь,	рыга̀лъ,	ры́нулъ,
ich rülpſe,			
сва́таю,	ешь,	сва̀талъ,	— —
ich ſtifte eine Heyrath,			
свер́каю,	ешь,	сверка́лъ,	сверкну́лъ,
ich bliße, ſchimmere,			
синѣ́ю,	ешь,	синѣ́лъ,	— —
ich werde blau,			
сиротѣ́ю,	ешь,	сиротѣ́лъ,	— —
ich verwaiſe,			
ска́чу,	ешь,	скака́лъ,	скокну́лъ,
ich ſpringe,			

сквер-

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
нарисо-вàлъ,	нарису́ю,	рису́й,	рисова́ть.
заржа-вѣ́лъ,	заржа-вѣ́ю,	ржавѣ́й,	ржавѣ́ть.
заржалъ,	заржу́,	ржи,	ржать.
оробѣ́лъ,	оробѣ́ю,	робѣ́й,	робѣ́ть.
уронѝлъ,	уроню́,	роня́й,	роня́ть.
обруга́лъ,	обруга́ю,	ругай,	руга́ть.
— —	рѣ́зну̀,	рѣ́жь,	рѣза́ть.
— —	ры́ну̀,	ры́га́й,	рыга̀ть.
сосва-тàлъ,	сосва-та́ю,	свата́й,	сва-та́ть.
засверкàлъ,	сверкну́,	сверка́й,	сверка́ть.
посинѣ́лъ,	посинѣ́ю,	синѣ́й,	синѣ́ть.
осироте́лъ,	осироте́ю,	сиротѣ́й,	сироте́ть.
— —	скокну́,	скачи́,	скака́ть.

осквер-

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
скверня́ю, ешь, ich werde häßlich,	скверня́лъ,	— —
скрежещу́, ешь, ich knirsche mit den Zähnen,	скреже- ма́лъ,	— —
слѣпну́ ешь, ich werde blind,	— —	слѣпну́лъ,
сморка́ю, ешь, ich schneuze,	смор- ка́лъ,	сморк- ну́лъ,
смѣ́ю, ешь, ich unterstehe mich,	смѣя́лъ,	— —
смѣю́сь, ешься, ich lache,	смѣя́лся,	— —
снабдѣва́ю, ешь, ich versehe womit,	снабда́лъ,	снабди́лъ,
сну́ю, ешь, ich gründe (*),	снова́лъ,	— —
сосу̀, ешь, ich säuge,	соса́лъ,	сосну́лъ,
спра́шиваю, ешь, ich frage,	спра́шивалъ,	— —
страждy, ешь, ich leide,	страда́лъ,	— —
стѐлю, ешь, ich decke,	слалъ,	— —
		стрѐ-

(*) Hievon ist das Frequentativum осно́вываю, осно́вывалъ, основа́лъ, осно́ву, основа́й, основывать, основать gebräuchlicher.

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
оскверн-ѣлъ,	оскверн-ю́,	скверни-ѣй,	скверн-ѣть.
закреже-та̀лъ,	закреже-щу́,	скрежещи́,	скреже-та́ть.
ослѣпъ,	ослѣпну́,	слѣпей,	слѣп-ну́ть.
— —	сморкну́,	сморка́й,	смор-ка́ть.
посмѣлъ,	посмѣю,	смѣй,	смѣть.
засмѣ-я̀лся,	засмѣю́сь,	смѣйся,	смѣ-я́тся.
— —	снабду́,	снабди́,	снабди́ть, снабда́ть.
основа́лъ,	осно́ю,	сно́й,	основа̀ть.
— —	буду,	со-сси,	сосать.
	сать,		
спросѝлъ,	спрошу̀,	спросѝ,	спрашивать,
вопросилъ,	вопрошу,	вопросѝ,	спросить, вопросить.
постра-да́лъ,	постраж-ду́,	страждѝ,	стра-да́ть.
посла́лъ,	постелю́,	стели́,	слать.
			стрек-

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
стрѐкаю, чешь, ich schnelle,	стрекàлъ,	стрекнýлъ,
стригýю, жешь, ich scheere,	стригъ,	стригнýлъ,
стрòгаю, ешь, ich hobele,	строгàлъ,	строгнýлъ,
стукáю, ешь, ich klopfe,	стукáлъ,	стукнýлъ,
стряпаю, ешь, ich bereite das Essen,	стряпáлъ,	— —
сую, ешь, ich schiebe ein,	совáлъ,	сунýлъ,
сѣдлàю, ешь, ich sattele,	сѣдлáлъ,	— —
сѣю, ешь, ich säe,	сѣялъ,	— —
притакàю, ешь, ich bejahe,	притакáлъ,	притакнýлъ,
тасýю, ешь, ich mische die Karten,	тасовáлъ,	— —
темнѣю, ешь, ich werde dunkel,	темнѣлъ,	— —
теряю, ешь, ich verliere,	терялъ,	— —
тешýю, ешь, ich mache glatt,	тесàлъ,	теснýлъ,
		тискаю,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
— —	стрекнȕ,	стрекни,	стре-кáть.
— —	стригнȕ,	стриги,	стричь.
обстро-гàлъ,	обстро-гáю,	строгáй,	стро-гáть.
засту-чàлъ,	стукнȕ,	стукáй,	стукáть.
состря-пàлъ,	состря-пáю,	стряпáй,	стря-пáть.
— —	сȕну,	сунь,	совáть.
осѢд-лàлъ,	осѢдлáю,	сѢдлáй,	сѢдлáть.
посѢя́лъ,	посѢю́,	сѢй,	сѢя́ть.
— —	притак-ну́,	притакáй,	притá-кать.
стасо-вàлъ,	стасȕю,	тасуй,	тасовать.
потем-нѢлъ́,	потем-нѢю́,	темнѢ́й,	тем-нѢть.
поте-ря́лъ,	потеря́ю,	потерй,	терѢ́ть, потерѢ́ть.
— —	тесну́,	теши́,	тесáть.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
тúскаю,	ешь,	тискàлъ,	тиснýлъ,
ich drucke,			
тку,	тчешь,	ткалъ,	— —
ich webe,			
толкáю,	ешь,	толкáлъ,	толк-
ich stoße,			нýлъ,
толкýˋ,	ешь,	толòкъ,	— —
ich stoße mit einen Stämpfel,			
толкýю,	ешь,	толковàлъ,	— —
ich erkläre,			
толстѣю,	ешь,	толстѣлъ,	— —
ich werde dick,			
тонѣю,	ешь,	тонѣлъ,	— —
ich werde dünn,			
трéбую,	ешь,	трéбовалъ,	— —
ich fodere,			
трéпещу,	ешь,	трепетáлъ,	— —
ich zittere,			
трòгаю,	ешь,	трóгалъ,	трóнулъ,
ich berühre,			
тру,	ешь,	теръ,	— —
ich reibe,			
трясу,	ешь,	трясъ,	тряснулъ,
ich schüttele,			
тучнѣю,	ешь,	тучнѣлъ,	— —
ich werde fett,			

тупѣю-

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
— —	писнȕ,	пискàй,	пискàть.
— —	вы̀шку,	тки,	ткать.
— —	толкнȕ,	толкàй,	толкàть.
столо́кЪ,	столкȕ,	толки́,	толо́чь.
зтолко-	изтол-	толку́й,	толко-
вàлЪ;	кȕю,		ва́ть.
отолс-	отолс-	толс-	толс-
тѢ́лЪ,	тѢ́ю,	тѢ́й,	тѢ́ть.
отонѣлЪ,	отонѣю,	тонѣй,	тонѣть.
потре́бо-	потре́-	тре́буй,	тре́бо-
валЪ,	бую,		вать.
встре́пе-	встре-	трепе-	трепе-
талЪ,	пещу́,	щи́,	та́ть.
— —	тро́ну,	трога́й,	тро́гать.
		тронь,	
стерЪ,	сотру́,	три,	тере́ть.
— —	трясну́,	тряси́,	трясть.
отуч-	отуч-	тучнѣ́й,	тучнѣ́ть.
нѢ́лЪ,	нѢ́ю,		

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
тупѣ́ю,	ешь,	тупѣ́лъ,	— —
ich werde ſtumpf,			
тяжелѣ́ю,	ешь,	тяжелѣ́лъ,	— —
ich werde ſchwer,			
улыба́юся,	ешься,	улыба́лься,	улы́бну́лся,
ich lächele,			
хваста́ю,	ешь,	хваста́лъ,	хвасну́лъ,
ich rühme mich,			
хлѣба́ю,	ешь,	хлѣба́лъ,	хлѣбну́лъ,
ich eſſe dünne Speiſen,			
хлопа́ю,	ешь,	хлопа́лъ,	хлопну̀лъ,
ich krache,			
хочу́,	ешь,	хотѣ́лъ,	— —
ich will,			
храплю,	ешь,	храпѣ́лъ,	храпну́лъ,
ich räuſpere,			
царапа́ю,	ешь,	царапа́лъ,	царапну́лъ,
ich zerkratze,			
цѣлу̀ю,	ешь,	цѣлова̀лъ,	— —
ich küſſe,			
чахну,	ешь,	чахъ,	чахну́лъ,
ich habe die Schwindſucht,			
ча̀ю,	ешь,	ча́ялъ,	— —
ich glaube,			
чернѣю,	ешь,	чернѣлъ,	— —
ich werde ſchwarz,			

чѐшу,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
отупѣлъ,	отупѣю,	тупѣй,	тупѣть.
отяжелѣлъ,	отяжелѣю,	тяжелѣй,	тяжелѣть.
— —	улыбуюсь,	улыбуйся,	улыбаться, улыбнуться.
похвастáлъ,	похвáстаю,	хвастáй,	хвастáть.
похлѣбáлъ,	хлѣбнý,	хлѣбай,	хлѣбáть.
похлопáлъ,	хлопнý,	хлопáй,	хлопáть.
захотѣлъ,	захочý,	хотú,	хотѣть.
захрапѣлъ,	храпнý,	храпú,	храпѣть.
оцарапúлъ,	царапнý,	царапай,	царапáть.
поцѣловáлъ,	поцѣлýю,	поцѣлýй,	цѣловáть, поцѣловáть.
исчáхъ,	исчахнý,	чахни,	чахнýть.
— —	чáю,	чай,	чáять.
почернѣлъ,	почернѣю,	чернѣй,	чернѣть.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
чѣшу, ich kämme,	ешь,	чéсалъ,	чéснулъ,
чту, ich ehre (*),	ешь,	челъ, чолъ,	— —
чувствую, ich empfinde,	ешь,	чувствовалъ,	— —
чхаю, ich nieſe,	ешь,	чхалъ,	чхнýлъ,
шагáю, ich trete,	ешь,	шагáлъ,	шагнýлъ,
шатáю, ich mache wanken,	ешь,	шатáлъ,	шатнýлъ,
шлю, ich ſende (**),	ешь,	слалъ,	— —
щúплю, ich pflücke,	еть,	щипáлъ,	щипнýлъ,
ѣду, ich fahre,	ешь,	ѣхалъ,	— —
ѣмъ, ich eſſe,	еши,	ѣлъ,	— —

(*) Hievon iſt das Frequentativum почитáю, ешь, почищáлъ, почéлъ, почтý, почитáй oder почтú, почитáть oder почесть gebräuchlicher.

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
— —	чесну́,	чеши́,	чеса́ть.
почо́лъ,	почту́,	чти,	честь.
почувств-	почувств-	чувств-	чувств-
вовалъ,	вую,	вуй,	вовать.
— —	чхну,	чхай,	чха́ть.
— —	ша́гну,	шага́й,	шага́ть.
пошатну́лъ,	шатну́,	шата́й,	шата́ть.
посла́лъ,	пошлю́,	шли,	слать.
ущип-	щипну́,	щипа́й,	щи́пать.
ну́лъ,			
поѣхалъ,	поѣду,	ѣдь,	ѣхать.
сѣлъ,	сѣмъ,	ѣшь,	ѣсть.

(**) Hievon iſt das Frequentativum посыла́ю, ешь, посыла́лъ, посла́лъ, пошлю́, посыла́й, посыла́ть und посла́ть gebräuchlicher.

§. 131.

Nach der zweyten Con-

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
божу́сь, жишься,	божи́лся,	— —
ich schwöre,		
бо́лю, лишь,	болѣ́лъ,	— —
ich empfinde einen Schmerz,		
боюсь, ишься,	боя́лся,	— —
ich fürchte mich,		
браню́, ишь,	брани́лъ,	— —
ich schelte,		
брѣ́жу, дишь,	брѣ́дилъ,	— —
ich fantasire,		
бря́чу, чишь,	бряча́лъ,	брякну́лъ,
ich klappere,		
бу́жу, дишь,	буди́лъ,	— —
ich wecke,		
бѣгу, жишь,	бѣжа́лъ,	— —
ich laufe,		
бѣлю, ишь,	бѣлилъ,	— —
ich mache weiß,		
бѣшу̀сь, сишься,	бѣси́лся,	— —
ich werde rasend,		
варю́, ишь,	вари́лъ,	— —
ich koche,		
валю̀, ишь,	вали́лъ,	— —
ich wälze,		велю̀,

jugation gehen folgende:

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
побо- жи́лся,	побо- жу́сь,	божи́сь,	божи́ть- ся.
за́болѣлъ,	заболю́,	боли́,	болѣ́ть.
убоя́лся,	убою́ся,	бойѣ́я,	бояться.
вы́бра- нилъ,	вы́браню,	брани́,	брани́ть.
збрѣ́- дилъ,	збрѣ́жу,	брѣ́ть,	брѣди́ть.
забря- ча́лъ,	забрячу́, брякну,	брячи́,	брячать.
разбу- ди́лъ,	разбужу́,	буди́,	буди́ть.
побѣ́- жа́лъ,	побѣ́ги,	бѣ́ги,	бѣжа́ть.
вы́бѣ- лилъ,	вы́бѣлю,	бѣли́,	бѣли́ть.
взбѣсил- ся,	взбѣшу́сь,	бѣси́сь,	бѣси́ться.
свари́лъ,	сварю́,	вари́,	вари́ть.
пова- ли́лъ,	повалю́,	вали́,	вали́ть.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
велю̀,	ишь,	велѣ́лъ,	— —
ich befehle,			
ве́рчу,	тишь,	вертѣ́лъ,	верну́лъ,
ich drehe,			
ве́ршу,	ишь,	верши́лъ,	— —
ich endige,			
веселю,	ишь,	весели́лъ,	— —
ich ergötze,			
ви́жу,	дишь,	видѣ́лъ,	— —
ich sehe,			
ви́жжу,	жишь,	ви́жжалъ,	визгну́лъ,
ich klage heimlich, seufze,			
ви́шу,	сишь,	висѣ́лъ oder	— —
ich hange,		висъ,	
во́плю,	ишь,	во́пилъ,	— —
ich heule,			
ворожу́,	жишь,	ворожи́лъ,	— —
ich zaubere,			
ворчу́,	чишь,	ворча́лъ,	— —
ich grunze, murre,			
воршу,	сишь,	ворси́лъ,	— —
ich hebe die Haare in die Höhe,			
га̀жу,	дишь,	га́дилъ,	— —
ich mache häßlich,			
гля́жу,	дишь,	глядѣ́лъ,	взляну́лъ,
ich sehe, betrachte,			
гно̀ю,			

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
повелѣлъ,	повелю́,	вели́,	велѣ́ть.
повернулъ,	верну́,	верни́,	вертѣ́ть.
совершилъ,	совершу́,	верши́,	верши́ть.
возвеселилъ,	возвесе-лю́,	весели́,	весели́ть.
увидѣлъ,	уви́жу,	видь,	видѣ́ть.
завижжалъ,	зави́жжу,	ви́жжи,	ви́жжать.
повисъ,	повисну́,	висни́,	висѣ́ть.
взвопи́лъ,	взвоплю́,	вопи́,	вопи́ть.
сворожилъ,	сворожу́,	ворожи́,	ворожи́ть.
заворчалъ,	заворчу́,	ворчи́,	ворча́ть.
заворсилъ,	—	—	ворси́, ворси́ть.
изгадилъ,	изгажу́,	гадь,	гади́ть.
поглядѣлъ,	погля́жу,	гляди́,	глядѣ́ть.
			згно́илъ,

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.	
гнòю,	ишь,	гнóилъ,	—	—
ich mache faulen,				
голожу́,	дишь,	голоди́лъ,	—	—
ich lasse hungern,				
го́лю,	ишь,	голи́лъ,	—	—
ich mache kahl,				
го́ню,	ишь,	гналъ,	—	—
ich verjage,				
горжу́сь,	дишься,	горди́лся,	—	—
ich bin stolz,				
горю́,	ишь,	горѣ́лъ,	—	—
ich brenne,				
гра́блю,	ишь,	гра́билъ,	—	—
ich plündere,				
гре́жу,	зишь,	гре́зилъ,	—	—
ich mache etwas ungereimtes,				
гремлю́,	ишь,	гремѣ́лъ,	грянýлъ,	
ich donnere,				
гру́блю,	ишь,	груби́лъ,	—	—
ich bin grob, brutalisire,				
да́влю,	ишь,	дави́лъ,	давнýлъ,	
ich drücke,				
дарю̀,	ишь,	дари́лъ,	—	—
ich schenke,				
двою̀,	ишь,	дво́илъ,	—	—
ich verdoppele,				

держу́,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
згно́илъ,	згно́ю,	гной,	гно́ить.
уголо-дѝлъ,	уголожу́,	голоди́,	голоди́ть.
оголѝлъ,	оголю́,	голи́,	голи́ть.
про́гналъ,	прогоню́,	гони́,	гнать.
возгор-дѝлся,	возгор- жу́сь,	гордѝ́ся,	гордѝ́тся.
сгорѣ́лъ,	сгорю́,	гори́,	горѣ́ть.
огра̀билъ,	огра̀блю,	грабь,	граби́ть.
згре́зилъ,	згрежу́,	грезь,	грези́ть.
возгре-мѣ́лъ,	гря́ну,	греми́,	гремѣ́ть.
согру-бѝлъ,	согрублю́,	грубѝ,	грубѝ́ть.
задави́лъ,	задавлю́,	дави́,	дави́ть.
подари́лъ,	подарю́,	дари́,	дари́ть, подари́ть.
удво́илъ,	удво́ю,	двой,	дво́ить.

сдер-

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.	
держу́,	ишь,	держа́лъ,	—	—
ich halte,				
длю,	ишь,	длилъ,	—	—
ich verzögere,				
дорожу́,	ишь,	дорожи́лъ,	—	—
ich mache eine Rinne,				
до́ю,	ишь,	до́илъ,	—	—
ich melke,				
дрожу́,	ишь,	дрожа́лъ,	дрогну́лъ,	
ich zittere,				
дружу́сь,	ишься,	дружи́лся,	—	—
ich mache Freundschaft,				
жа̀рю,	ишь,	жа́рилъ,	—	—
ich brate,				
жи́жу,	ишь,	жи́дилъ,	—	—
ich mache dünn,				
звоню̀,	ишь,	звони́лъ,	—	—
ich laute,				
зву́чу,	чишь,	звуча́лъ,	—	—
ich schalle,				
зеле́ню,	нишь,	зеленѝлъ,	—	—
ich mache grün,				
злю̀сь,	ишься,	зли́лся,	—	—
ich erboße mich,				
зно́блю,	ить,	зно́билъ,	—	—
ich mache frieren,				

зрю,

Praet. Perf.	Futur.	Imper.	Infin.
сдержа́лъ,	сдержу́,	держи́,	держа́ть.
удержалъ,	удержу,		
продлилъ,	продлю,	дли,	длить.
вздоро- жѝлъ,	вздоро- жу́,	дорожи́,	доро- жи́ть.
подои́лъ,	подою́,	дой,	дои́ть.
задрожа̀лъ,	задрожу̀,	дрожи́,	дрожа́ть.
подружи́л- ся,	подру- жу́сь,	дружи́сь,	дружѝт- ся.
изжа́рилъ	изжа́рю,	жарь,	жа́рить.
ожи́дилъ,	ожи́жу,	жи́ди,	жиди́ть.
зазвони́лъ,	зазвону́,	звони́,	звонѝть.
зазвуча́лъ,	зазвучу́,	звучи́,	звуча́ть.
вызеле- ни́лъ,	вы́зеле- ню,	зелени́,	зелени́ть.
озли́лся,	озлю́ся,	зли́ся,	зли́ться.
озно́билъ,	озно́блю,	зно̀би,	зноби́ть.

узрѣлъ,

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.	
зрю,	ишь,	зрѣлъ,	—	—
ich sehe,				
казню́,	ишь,	казни́лъ,	—	—
ich belege mit Todesstrafe,				
ква́шу,	сишь,	кваси́лъ,	—	—
ich säure,				
киплю́,	ишь,	кипѣ́лъ,	—	—
ich koche,				
клеймю,	ишь,	клейми́лъ,	—	—
ich mache ein Merkzeichen,				
колочу́,	тишь,	колоти́лъ,	—	—
ich klopfe,				
коплю́,	ишь,	копи́лъ,	—	—
ich sammle, häufe,				
копчу,	тишь,	копти́лъ,	—	—
ich beräuchere,				
кормлю́,	ишь,	корми́лъ,	—	—
ich speise, mache satt,				
корчу́,	чишь,	корчи́лъ,	—	—
ich mache krumm,				
кошу́,	сишь,	коси́лъ,	—	—
ich mähe,				
крашу́,	сишь,	краси́лъ,	—	—
ich färbe,				
крещу̀,	стишь,	грести́лъ,	—	—
ich taufe,				

кричу́,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
узрѣ́лъ,	узрю́,	зри́,	зрѣ́ть.
— —	буду, казни́,		казни́ть.
	казнить,		
сквасѝлъ,	сквашу́,	квась,	кваси́ть.
вскипѣ́лъ,	вскиплю́,	кипи́,	кипѣ́ть.
заклей-	заклей-	клеймѝ,	клей-
ми́лъ,	мю́,		ми́ть.
заколо-	заколо-	колотѝ,	коло-
ти́лъ,	чу́,		тѝть.
скопи́лъ,	скоплю́,	копи,	копи́ть.
накопилъ,	накоплю,		
закоптѝлъ,	закопчу́,	коптѝ,	коптѝть.
накор-	накорм-	кормѝ,	кор-
ми́лъ,	лю,		ми́ть.
скорчи́лъ,	скорчу́,	корчи́,	корчи́ть.
скосѝлъ,	скошу́,	косѝ,	косѝть.
вы̀кра-	вы́кра-	красть,	краси́ть.
силъ,	шу,		
окрестѝлъ,	окрещу́,	крестѝ,	крестѝть.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
кричу́, ich schreye,	чишь,	крича́лъ,	крикну́лъ,
крошу́, ich schneide, hacke klein,	ишь,	кроши́лъ,	— —
кро́ю, ich schneide zu,	ишь,	кро́илъ,	— —
кружу́, ich mache rund,	ишь,	кружи́лъ,	— —
кручи́нюсь, ich betrübe mich,	ишься,	кручи́нил-ся,	— —
крючу, ich drehe,	тишь,	крути́лъ,	— —
курю̀, ich räuchere,	ишь,	кури́лъ,	— —
лежу̀, ich liege,	ишь,	лежа́лъ,	легъ,
лечу, ich fliege,	тишь,	летѣлъ,	— —
лочу́, ich trinke leckend, wie ein Hund,	ишь,	лока́лъ,	локну́лъ,
лу̀жу, ich verzinne,	дишь,	луди́лъ,	— —
люблю́, ich liebe,	ишь,	люби́лъ,	— —
ма̀слю, ich schmiere ein, (mit Fett, Oel),	ишь,	ма́слилъ,	— —
медлю́,			

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
закрича́лъ,	закричу́,	кричи́,	кричать́ь.
искро-шили́лъ,	искро-шу́,	кроши́,	кро-ши́ть.
скро́илъ,	скро́ю,	кро́й,	кро́ить.
окружи́лъ,	окружу́,	кружи́,	кружи́ть.
закручи-нился,	закручи-нюсь,	кручи́нь-ся,	кручи-ни́ться.
закрути́лъ,	закручу́,	крути́,	крути́ть.
накури́лъ,	накурю́,	кури́,	кури́ть.
полежа́лъ,	полежу́,	лежи́ лягъ,	лежа́ть, лечь.
полетѣлъ,	полечу,	лети,	летѣть.
полока́лъ,	локну́,	лочи́,	лока́ть.
вы́лудилъ,	вы́лужу,	луди,	луди́ть.
полюби́лъ,	полю-блю́,	люби́,	люби́ть, полюби́ть.
замаслилъ,	замаслю,	масли́,	масли́ть.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
медлю́,	ишь,	медли́лъ,	— —
ich verzögere,			
молчу̀,	ишь,	молча́лъ,	— —
ich schweige,			
морожу,	зишь,	морозилъ,	— —
ich lasse erfrieren,			
морю,	ишь,	морилъ,	— —
ich tödte (durch Hunger, mit Gifte),			
мщу,	мстишь,	мстилъ,	— —
ich räche,			
плачу̀,	тишь,	платилъ,	— —
ich bezahle,			
поганю,	ишь,	поганилъ,	— —
ich entheilige,			
покою,	ишь,	покоилъ,	— —
ich mache ruhig,			
льщу,	льстишь,	льстилъ,	— —
ich schmeichle,			
помню,	ишь,	помнилъ,	— —
ich erinnere mich,			
порчу,	тишь,	портилъ,	— —
ich verderbe,			
пучу,	чишь,	пучилъ,	— —
ich blase auf,			
сажу,	дишь,	садилъ,	— —
ich versetze,			

свищу,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
умедли́лъ,	умедлю́,	медли́,	медли́ть.
замолча́лъ,	замолчу̀,	молчи́,	молча́ть.
заморозилъ,	замо-рожу,	морозь,	морозить.
уморилъ,	уморю,	мори,	морить.
отмстилъ,	отмщу,	мсти,	мстить.
заплатилъ,	заплачу,	плати,	платить.
опоганилъ,	опоганю,	опогань,	поганить.
успокоилъ,	успокою,	покой,	покоить.
польстилъ,	польщу	льсти,	льстить.
вспомнилъ,	вспомню,	помни,	помнить.
испортилъ,	испорчу,	порти,	портить.
выпучилъ,	выпучу,	пучь,	пучить.
посадилъ,	посажу,	сади,	садить.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
свищу,	стишь,	свистaлъ,	свис-
ich pfeife,			нулъ,
сижу,	дишь,	сидѣлъ,	сѣлъ,
ich sitze,			
сúню,	ишь,	сúнилъ,	— —
ich mache blau,			
синѣю,	ишь,	синѣлъ,	— —
ich werde blau,			
скарежу́,	дишь,	скаре́дилъ,	— —
ich mache häßlich,			
скоблю́,	ишь,	скобли́лъ,	— —
ich schabe,			
сла́блю,	ишь,	слаби́лъ,	— —
ich schwäche,			
сла́жду,	дишь,	слади́лъ,	— —
ich versüße,			
сле́жу,	зишь,	слези́лъ,	— —
ich mache weinend,			
смотрю́,	ишь,	смотрѣлъ,	— —
ich sehe,			
смѣшу́,	шишь,	смѣши́лъ,	— —
ich mache zu lachen,			
сплю́,	ишь,	спалъ,	— —
ich schlafe,			
строчу,	чишь,	строчи́лъ,	— —
ich nähe aus,			
сулю́,			

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
засвисталъ,	засвищу,	свисти,	свистать.
посидѣлъ,	посижу,	сиди,	сидѣть, посидѣть.
высинѣлъ,	высиню,	синѣ,	синѣть.
посинѣлъ,	посинѣю,	синѣй,	синѣть.
оскаредѣлъ,	оскарежу,	скареди,	скаредѣть.
выскоблилъ,	выскоблю,	скобли,	скоблить.
ослабѣлъ,	ослаблю,	слабь,	слабить.
осладѣлъ,	буду сладить,	сладѣй,	сладѣть.
прослезѣлъ,	прослежу,	слезѣй,	слезѣть.
посмотрѣлъ,	посмотрю,	смотрѣй,	смотрѣть.
разсмѣшилъ,	разсмѣшу,	смѣшѣй,	смѣшить.
поспалъ,	посплю,	спи,	спать.
выстрочилъ,	выстрочу,	строчи,	строчить.

Praes.		Imperf.	Praet. vnit.
сулю́,	ишь,	сули́лъ,	— —
ich verspreche,			
сушу,	шишь,	су́шилъ,	— —
ich trockne,			
терплю́,	пишь,	терпѣ́лъ,	— —
ich dulde, leide,			
топлю,	пишь,	топи́лъ,	— —
ich heize,			
тра̀чу,	тишь,	тра́тилъ,	— —
ich verliere,			
трещу́,	ишь,	треща́лъ,	тресну́лъ,
ich knarre, klappere,			
туплю́,	ишь,	тупи́лъ,	— —
ich mache stumpf,			
ту́шу,	ишь,	туши́лъ,	— —
ich lösche aus,			
тѣ́шу,	ишь,	тѣ́шилъ,	— —
ich tröste,			
утюжу,	ишь,	утюжи́лъ,	— —
ich plätte fein mit dem Platteisen,			
хороню,	ишь,	хорони́лъ,	— —
ich begrabe,			
храплю́	пишь,	храпѣ́лъ,	храпну́лъ,
ich schnarche,			
хулю́,	ишь,	хули́лъ,	— —
ich tadle,			

чéрню,

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
посу́ли́лъ,	посулю́,	сули́,	сули́ть.
вы́сушилъ,	вы́сушу,	суши́,	суши́ть.
стерпѣ́лъ,	стер-плю́,	терпи́,	терпѣ́ть.
вы́топилъ,	вы́то-плю,	топи́,	топи́ть.
потра́тилъ,	истра-чу́,	тра́тить,	тра́-тить.
затреща́лъ,	затре-шу́,	трещи́,	треща́ть.
вы́шупилъ,	вы́ту-плю,	тупи́,	тупи́ть.
за́тушилъ,	затушу́,	туши́,	туши́ть.
утѣ́шилъ,	утѣшу́,	тѣшь,	тѣши́ть.
вы́утю- жилъ,	вы́утю- жу,	утю́жь,	утюжи́ть.
схорони́лъ,	схоро-ню́,	хорони́,	хоро-ни́ть.
захрапѣ́лъ,	захра-плю́,	храпи́,	храпѣ́ть.
похули́лъ,	похулю́,	хули́,	хули́ть.

Praes.	Imperf.	Praet. vnit.
чéрню, ich schwärze,	ишь,	чернилъ, — —
шиплю́, ich zische wie eine Schlange,	пишь,	шипѣ́лъ, шипну́лъ,
шу́чу, ich spaße,	тишь,	шути́лъ, — —

§. 132.

Wenn man die Abänderungen der hier angeführten Zeitwörter wohl gefaßt hat, so kann man die übrigen durch aufmerksames Lesen, und zum Theil aus der Gleichheit der Endigung und Fügung der Buchstaben leicht erlernen. Z. B. возвращáю ich kehre zurück, hat im Imperf. возвращáлъ, Perf. возврати́лъ, Futur. возвращу́, Imperat. возврати́, Infinit. возвращáть und возврати́ть, auf die Art gehen alle Verba, die sich auf щáю endigen. Ferner исполня́ю ich erfülle, hat исполня́лъ, исполнилъ, исполню, исполни́, исполня́ть, исполнить, auf гло endigende Verba ab. Und so ist es mit vielen andern beschaffen. Es gehen nicht alle in dem Verzeichniß angeführte Zeitwörter irregulair

Praet. Perf.	Futur.	Imperat.	Infin.
вы́чернилъ,	вы́черню,	черни́,	черни́ть, вы́чернить.
зашипѣ́лъ,	зашиплю́,	шипи́,	шипѣ́ть.
пошути́лъ,	пошучу́,	шути́,	шути́ть.

gulair, z. E. колеба́ю ich mache wankend, und mehrere andere, welche nach der angenommenen Tabelle regulair gehen.

Der

Der fünfte Abschnitt.

De partibus auxil. orationis.

Das erste Hauptstück.

Von den Participiis.

§. 133.

Von den Participiis ist zu merken, daß sie fünf Tempora haben, nämlich das Praesens, Imperfectum, Praeteritum vnitatis, Praeteritum Perfectum und Plusquamperfectum. Von sehr wenigen ist das Futurum gebräuchlich. Auch haben sie dreyerley Geschlechte, nämlich Masculinum, Foemininum und Neutrum; zween Numeros, Singularem und Pluralem; und sieben Casus, wie die Nomina. Sie werden auch wie die Adjectiva decliniret.

§. 134.

Die auf щїй ausgehenden Participia Indicativi Praesentis werden bloß von solchen Verbis gemacht, die aus dem Slawonischen abstammen, als: вѣнча́ющїй, ein Krönender; пи́шущїй, ein Schreibender; пита́ющїй, ein Nährender. Von gemeinen Wörtern lassen sich dergleichen Participia nicht füglich machen. Diese Participia werden folgendermaßen declinirt:

Singu-

Singularis.

	Masc.	Foem.
Nom.	питáющій,	питáющая,
Gen.	питáющаго,	питáющія,
Dat.	питáющему,	питáющей,
Acc.	питáющаго, щій,	питáющую,
Voc.	питáющій,	питáющая,
Instr.	питáющимъ,	питáющею,
Nar.	о питáющемъ.	о питáющей,

	Neutr.	Pluralis.
Nom.	питáющее,	питáющіе, щія,
Gen.	питáющаго,	питáющихъ,
Dat.	питáющему,	питáющимъ,
Acc.	питáющее,	питáющихъ, шіе, щія,
Voc.	питáющее,	питáющіе,
Instr.	питáющимъ,	питáющими,
Nar.	о питáющемъ.	о питáющихъ.

§. 135.

Eben dies gilt auch von den Imperfectis und Praeteritis Perfectis Participiorum, als welche auf gleiche Art declinirt werden, als: питáвшій, einer der genähret hat, питáвшаго, питáвшихъ, напитáвшіе, напитáвшихъ, u. s. w.

§. 136.

§. 136.

Es giebt nur noch sehr wenige slawonische Verba, die das Praeteritum vnitatis haben. Russische Verba dagegen, die den Slawoniern unbekannt sind, können nicht allemal im Participio das Praeteritum vnitatis annehmen.

§. 137.

Das Praesens Participii Passivi endet sich auf мый, und wird nur aus solchen Wörtern gemacht, die slawonischen Ursprungs sind, als: вѣнча́емый, пита́емый, пи́шемый, види́мый, носи́мый.

§. 138.

Zuweilen wird das Participium Passivum Praesentis statt der zukünftigen Zeit gebraucht, als: прода́ваемыя на бу́дущей недѣ́ли това́ры, die Waaren, welche künftige Woche verkauft werden sollen. Die Abänderung derselben ist folgende:

	Masc. Singularis.	Foem.
Nom.	пита́емый,	пита́емая,
Gen.	пита́емаго,	пита́емыя,
Dat.	пита́емому,	пита́емой,
Ac.	пита́емаго, мый,	пита́емую,
Voc.	пита́емый,	пита́емая,
Instr.	пита́емымъ,	пита́емою,
Nar.	о пита́емомъ.	о пита́емой.

Neutr.

	Neutr.	Pluralis.
Nom.	пита́емое,	пита́емые, мыя,
Gen.	пита́емаго,	пита́емыхъ,
Dat.	пита́емому,	пита́емымъ,
Acc.	пита́емаго, ое,	пита́емыхъ, ые,
Voc.	пита́емое,	пита́емые, (ыя,
Inſtr.	пита́емымъ,	пита́емыми,
Nar.	о пита́емомъ.	о пита́емыхъ.

§. 139.

Die Praeterita Imperfecta ſind in den Participiis Paſſivis, ſo wohl von neuen ruſſiſchen, als auch von ſlawoniſchen Wörtern, ſehr gebräuchlich, als: пи́танный, einer der genähret war; вѣнча́нный, пи́санный, виденный, u. ſ. w. Doch haben die Wörter ſlawoniſcher Abkunft lieber die Endung auf ый, ruſſiſche aber auf ой. Sie gehen wie die von der gegenwärtigen Zeit.

§. 140.

Auf gleiche Art gehen auch die Praeterita perfecta Participii paſſivi, als: напи́санный, напи́саннаго; зама́ранный, зама́ранаго, u. ſ. w.

§. 141.

Die Participia paſſiva Plusquamp. ſind von ruſſiſchen Verbis zwar ſehr gebräuchlich, jedoch mehrentheils mit Abkürzung der Endſylbe, als:

сма́три-

смáтриванъ, на, но, einer der oft gesehen worden.

§. 142.

Von Verbis, welche das Praet. vnitatis auf нулъ haben, giebt es viele Participia passiva eben derselben Zeit, als: von кúнулъ, кúнутъ, geworfen; von двúнулъ, двúнутъ, beweget; von сýнулъ, сýнутъ, geschoben.

§. 143.

Die Verba reciproca haben eben solche Participia als die Activa, nur daß die Endsylbe ся hinzugesetzet wird, als: вознося́щїйся, einer der sich erhebet; борю́щїйся — sich ringet; боя́щїйся — sich fürchtet; возноси́вшїйся, einer der sich erhoben hat; боро́вшїйся, боя́вшїйся.

§. 144.

Auch haben die Verba neutra dergleichen Participia als die Activa, als: спя́щїй, einer der schläft; ходя́щїй, — gehet; спя́щаго, ходя́щаго, u. s. w.

§. 145.

Die Tempora praeterita der zusammengesetzten Wörter leiden keine Participia; man kann nicht sagen рассидѢвшїйся, einer der recht ins Sitzen gekommen, von рассидѢлся; und доéвшїйся, einer der sich satt gegessen hat, von доéлся.

Das

Das zweyte Hauptstück.

Von den Adverbiis.

§. 146.

Die Adverbia sind in der russischen Sprache eben so wie in allen andern Sprachen vielerley und zwar,

1) Adverbia temporis, die eine Zeit bedeuten: нын'Ѣ jetzt, донын'Ѣ bishero, оннын'Ѣ von nun an, понын'Ѣ bis jetzo, всегда allezeit, докóлѢ bis zu welcher Zeit, зáвтре morgen, рáно früh, пóздно spät, вчерà gestern, прéжде vorher, исконì von Anbeginn, иногдà zuweilen.

2) Adverbia loci: гдѢ wo, здѢсь hier, тутЪ da, вездѢ überall, тамЪ dort, úндѢ anderswo, внутрь drinnen, снарýжи von außen, внѢ außerhalb, далéче weit, блúзко nahe, откýда von wannen, отсюдà von hier, отвúнуда anderswoher, оттýдаже eben daher, спéреди von vornen, сзáди von hinten, кудà wohin, сюдà hieher, тудà dorthin, úнуда anderswohin.

3) Adverbia qualitatis et quantitatis: какЪ wie, такЪ so, хорошò gut, хýдо schlecht, прямо recht, gerade, нарóчно vorsetzlich, besonders, óколо um, удóбно bequem, всýе

всу́е umsonst, ско́лько wie viel, сто́лько so viel, дово́льно genug.

4) Adverbia numeri: одна́жди einmal, многа́жди vielmal, дво́жды zweymal, тро́жды dreymal, четы́режды viermal, деся́тью zehnmal, u. s. w.

5) Adverbia ordinis: пре́жде vorher, пото́мъ hernach, напосле́дъ zuletzt, да́же bis, па́ки abermal, сно́ва vom neuen, вновь aufs neue, ещѐ noch, впе́рвые zum erstenmal, вдругïе zum andernmal, посе́мъ nach diesem.

6) Adverbia affirmandi: такъ so, и́стинно wahrlich, ей wahrhaftig, весьма̀ sehr, по́длинно gewiß.

7) Adverbia negandi: не такъ nicht so, ни какъ gar nicht, отню́дь durchaus nicht, ни ма́ло im geringsten nicht.

8) Adverbia augendi: о́чень sehr, весьма̀ überaus.

9) Adverbia comparandi: какъ als, wie, какъ бы so, wie, подо́бно eben so, ähnlicher Weise, подо́бно какъ eben so als, такъ so, а́ки бы als wenn, коль so sehr, толь so viel.

10) Adverbia differentiae: и́нако anders, и́наче auf eine andere Weise, ра́зно verschiedentlich, разли́чно unterschieden.

11) Adver-

11) Adverbia interrogandi: что was? почто̀ wozu? какъ wie? докóлѣ bis wohin? откóлѣ von woher?

12) Adverbia dubitandi: вóслибо vielleicht, никáкъ iſt es nicht etwann.

13) Adverbia colligendi: вмѣ́стѣ zuſammen, вкýпѣ beyſammen, заодно̀ für eins, вдругъ zugleich.

14) Adverbia celeritatis: внезáпу unverſehens, вдругъ plötzlich, нечáянно unvermuthet.

15) Adverbia demonſtrandi: вонъ ſiehe, тутъ da.

16) Adverbia depellendi: вонъ heraus, прочь fort, дáлѣе weiter.

§. 147.

Die Adverbia, welche von Nominibus abſtammen, haben ihre verſchiedene Gradus Comparationis, als: я́сно hell, яснѣ́е heller, преяс́но ſehr hell; слáвно berühmt, славнѣе berühmter, преслáвно ſehr berühmt. Auch nehmen ſie eine Verkleinerung an, als: пониже niedriger, порáнѣе früher, немнóго подáлѣе etwas weiter, нѣ́сколко попóже etwas ſpäter.

Das dritte Hauptstück.

Von den Praepositionibus.

§. 148.

Praepositiones oder Vorwörter werden, so wohl in zusammengesetzten Wörtern, als auch in einer Rede, den Nominibus und Verbis vorgesetzt, als: въ до́мъ in dem Hause, для по́льзы wegen des Nutzens, восхожу́ ich gehe auf, зачина́ю ich fange an.

§. 149.

Diese Praepositiones regieren fünf Casus, nämlich den Genitivum, Dativum, Accusativum, Instrumentalem und Narrativum. Ihrer einige regieren nur einen, andere aber zween Casus.

§. 150.

Den Genitivum regieren у bey, пре́жде vor, проти́въ gegen, wider, о́коло um, ра́ди und для wegen, по́дле neben, по́слѣ nach, кро́мѣ und о́причь außer, близъ nahe, до zu, vor, отъ von, безъ ohne, изъ aus, съ von, внѣ außerhalb, бли́зко nahe, ми́мо vorbey.

Den Dativum erfordern ко oder къ zu, по nach, auf.

Den Accusativum nehmen zu sich чрезъ und сквозь durch, за für, по bis, про von wegen.

Der

Der Inſtrumentalis folget auf перéдъ oder предь vor, мéжду oder межь oder прóмежь zwiſchen, co oder cъ mit.

Der Narrativus wird conſtruiret mit по nach, wenn es eine Folge der Zeit bemerket, o oder объ von, при bey.

Den Accuſativum und Inſtrumentalem haben за über, hinter, подь unter, предъ oder перéдъ vor; dem Accuſativo und Narrativo aber werden vorgeſetzt во oder въ in, на auf. Dieſe haben auf die Frage, wohin? den Accuſativum, und auf die Frage, wo? den Inſtrumentalem oder Narrativum.

§. 151.

Einige Propoſitiones werden bisweilen wie Adverbia gebraucht, indem ſie zwiſchen andern Redetheilen ſtehen, z. E. я былъ прéжде здорóвъ, ich war vorher geſund; остáнься внутрù и́ли внѣ, bleib drinnen, oder drauſen; не подходù блúзко, komm nicht nahe; вооружéнъ противу, dagegen gerüſtet.

§. 152.

Die Praepoſitiones вы, возъ, низъ, разъ können niemals vor ſich allein, als abgeſonderte Wörter gebraucht werden, fodern auch keine beſondern Endungen, ſondern ſind allemal mit andern Wörtern zuſammengeſetzt, als: вы́ходъ

der Ausgang, выбира́ю ich suche aus, воздая́нïе die Belohnung, низверга́ю ich stürze, раздо́рЪ der Zwiespalt.

Das vierte Hauptstück.

Von den Conjunctionibus.

§. 153.

Die Conjunctiones sind entweder einfache, als: пре́жде zuvor, и́бо denn; oder zusammengesetzte, als: е́жели wenn, дабы damit, та́кже desgleichen; oder sie bestehen aus zweyen besondern Wörtern, als: пре́жде не́жели eher als, того̀ ра́ди derohalben.

§. 154.

Es sind die Conjunctiones

1) Copulativae: als: и und же auch, та́кже gleichfalls, ку́пно dazu auch, какЪ, такЪ, sowohl als auch, а имя́нно nämlich.

2) Disjunctivae: и́ли entweder, oder, ли́бо oder, ли oder.

3) Conditionales: бу́де wenn, е́жели falls, когда̀ wenn, когда́же wenn aber, е́желижЪ dafern aber, лишЪ so ferne, то́кмо so ferne nur, то so.

4) Adversariae: да aber, одна́кожЪ, одна́коже dennoch, хотя̀ obgleich, да doch.

5) Cau-

5) Cauſales: и́бо denn, понéже weil, что daher, по тому́ что desfalls daß.

6) Concluſivae: и такъ und ſo, посемѹ̀ dieſem zu folge, слѣдовательно folglich.

Das fünfte Hauptſtück.

Von den Interjectionibus.

§. 155.

Die Interjectiones ſind ihrer Bedeutung nach entweder erfreuende, als: ra, ara! ſa, ſa! oder klagende, oxъ ach! го́ре oh weh! бѣда̀! leider! ахтѝ мнѣ! o weh mir! verwundernde: то́то! то́то на! вотъ то́то! das iſt wahr! испола́ть! recht ſo! etwas unerwartetes anzeigende: ба, ба, ба! ſiehe einmal! verabſcheuende: фе, фу! Pfuy! A, a! ey, ey! verbietende: цыть, стъ! willſt du! eine Furcht anzeigende: ой, yy! ach! ey, ey!

Der sechste Abschnitt.

Von der Syntaxi.

Das erste Hauptstück.

De syntaxi Nominum.

§. 156.

Die Adjectiva, Pronomina und Participia kommen mit dem verbundenen Substantivo überein in gleichem Genere, Numero und Casu, als: и́скренной другъ, ein aufrichtiger Freund; свята́я пра́вда, die heilige Wahrheit; похва́лное дѣ́ло, eine rühmliche Sache; мои́ тру́ды, meine Bemühungen; непод-ви́жные зако́ны, die unveränderlichen Gesetze.

§. 157.

Wenn zwey Substantiva mit einem Adjectivo oder Pronomine zusammen stehen, so richtet sich das Adjectivum oder Pronomen im Genere nach dem letzten Substantivo, als: обсто-я́тельства клоня́ющїяся ко вре́ду и-тя́гости общенаро́дной, die Umstände, die sich zum allgemeinen Schaden und Bedruck neigeten; бра́тъ и сестра́ моя̀, mein Bruder und meine Schwester.

§. 158.

§. 158.

Wenn zwey oder mehr Substantiva ohne Conjunction also zusammen stehen, daß eins das andere erkläret, so stimmt das Adjectivum oder Participium mit dem ersten oder vornehmsten dem Genere und Numero nach überein, als: Христо́съ, ра́дость на́ша, воскре́съ, Christus, unsere Freude, ist auferstanden; отéцъ, утѣ́ха на́ша, у́меръ, der Vater, unser Trost, ist gestorben.

§. 159.

Wenn verschiedene Substantiva mit einander im Singulari stehen, so erfordern sie den Pluralem der mit ihnen verbundenen Adjectivorum, als: Вирги́лъ и Гоме́ръ бы́ли сла́вные стихотворцы, Virgil und Homer waren berühmte Poeten.

§. 160.

Das Pronomen relativum muß mit dem vorhergehenden Substantivo im Genere und Numero übereinstimmen, als: я ви́дѣлъ кора́бль, кото́рый не да́вно изъ Голла́ндіи прiѣ́халъ, ich habe das Schiff gesehen, welches ohnlängst aus Holland eingelaufen.

§. 161.

Wenn zwey Substantiva, die zu verschiedenen Sachen gehören, in der Rede ohne ein Bin-

dewort gebraucht werden, so muß das eine im Genitivo stehen, als: тьма невѣжества, die Finsterniß der Unwissenheit; сынъ отéчества, ein Sohn des Vaterlandes. Wenn es aber einen Besitz oder den Urheber der Sache anzeiget, so erfordert das zweyte Substantivum entweder ein Beywort, als: дворъ человѣка знáтнаго, das Haus eines angesehenen Mannes; oder das andere Substantivum wird in ein Adjectivum verwandelt, und stehet mit dem ersten in gleichem Genere, Numero und Casu, als: стихѝ гомéровы, die Verse des Homers; цáрство константи́ново, die Regierung Constantins; сынъ улиссовъ, des Ulysses Sohn; улúссова сы́на, des Sohnes des Ulysses; улúссову сы́ну, u. s. w. по нéстерову свидѣ́тельству, nach dem Zeugniß des Nestors; бра́тья отмсти́ли смерть сестри́ну, die Brüder rächten den Tod der Schwester; сынъ барò̀нскоѝ, der Sohn des Barons; домъ отéческiй, das väterliche Haus; прославенова сына, Волхова, пишетъ, von des Slawens Sohne, Wolchow, schreibet er.

§. 162.

Es ist der russischen Sprache eigen, daß diejenigen Substantiva, welche von Verbis herkommen,

men, denjenigen Casum regieren, den ihre Verba erfodern, als: сіе́ са́мое возбуди́ло вѣ Ски́ѳахъ жела́нїе къ за́владѣнїю о́ными городами, eben dies erweckte bey den Scythen die Begierde sich selbiger Städte gleichfalls zu bemächtigen; желанїе къуправле́нїю го́родами, die Begierde Städte zu regieren.

§. 163.

Der Infinitivus Verborum dienet sehr oft statt eines Nominativi, als: лгать не на́ше дѣ́ло, statt ложь не на́ше дѣ́ло, Lügen ist nicht unsere Sache.

§. 164.

Hauptwörter, die zum Loben oder zum Tadeln gehören, fodern den Genitivum, als: человѣ́къ че́стнаго поведе́нїя, ein Mensch von einer guten Aufführung; младе́нецъ сла́баго сложе́нїя, ein Kind von schwächlicher Gesundheit.

§. 165.

Die Zahlwörter два, три, четыре, im Nominativo, erfodern den Genitivum Singularis, als: два человѣ́ка, zween Menschen; три ли́ста, drey Blätter; четы́ре ча́сти, vier Theile; двѣ ты́сячи, zweytausend; три ты́сячи, dreytausend; четыре ты́сячи,

тысячи, viertausend. In den übrigen Endungen richten sie sich nach dem Hauptworte, als: двухъ человѣкъ, тремъ листамъ, четырьмя частьми.

§. 166.

Полтора, anderthalb, полтретья, drittehalb, полчетверта, viertehalb, im Nominativo, erfodern den Nom. plur. des damit verbundenen Beyworts, als: полтора рубли, anderthalb Rubel; полтретья ста, drittehalb hundert. In den übrigen Endungen werden sie mit dem Hauptwort auf einerley Art flectirt, als: полуторыхъ рублевъ, полуторымъ рублямъ; полуторыхъ сотъ, полуторымъ стамъ u. s. w. болше полуторыхъ тысячъ, mehr als anderthalb tausend.

§. 167.

Wenn das mit dem Zahlworte verbundene Substantivum noch ein Adjectivum bey sich hat, so stehen beyde letztere im Genitivo und zwar das Substantivum im Singulari, das Adjectivum aber im Plurali, als: четыре корабля военныхъ, vier Kriegsschiffe; три человѣка сильныхъ, drey starke Männer; oder das letztere stehet im Nominativo plur. als: четыре корабля военные, два человѣка сильные.

ные. In den übrigen casibus richten sich die Adjectiva nach den Substantivis, als: четы́ремъ кора́бламъ вое́ннымъ, въ четы́рехъ кора́бляхъ вое́нныхъ.

§. 168.

Пять, шесть, und die übrigen Cardinalia, nehmen im Nominativo den Genitivum plur. des darauf folgenden Substantivi an, als: пять человѣ́ковъ, fünf Menschen; де́сять запо́вѣдей, zehn Gebote; три́тцать дней, dreyßig Tage; пятдеся́тъ лѣтъ, funfzig Jahre.

§. 169.

Wenn das mit einem von diesen Zahlwörtern verbundene Substantivum noch ein Adjectivum bey sich hat, so stehet das Substantivum im Genitivo, und das Adjectivum im Nominativo plurali, als: двена́тцать человѣ́къ у́бо́гіе, zwölf arme Leute; Loman. Allein es wird auch oft das Adjectivum im Genitivo gebraucht, als: де́сять му́жей блачораз́умныхъ, zehn vernünftige Männer.

§. 170.

Außer dem Nominativo stehen sie in gleichen Endungen, jedoch in verschiedenem Numero, als: пятью̀ чувства́ми, mit den fünf Sinnen; по двена́тцати мѣ́сяцахъ, nach zwölf

Mona-

Monaten; по трúтцати днях, nach dreyßig Tagen.

§. 171.

Man nehme aus: сóрокъ, сто, тысяча, als: во стѣ корáбляхъ, in hundert Schiffen; по сóроку пýшекъ, zu vierzig Canonen; на тысячу галéръ, auf tausend Galeeren.

§. 172.

Двóе, трóе, чéтверо, дéсятеро fodern in allen Endungen den Genitivum plur. des Substantivi, als: двое крестьянъ, zwey Bauern; троебѣглыхъ, drey Verlaufene; дéсятеро разбóйниковъ, zehn Straßenräuber. Allein diese Zahlwörter werden nur von Menschen, und zwar gemeiniglich nur von gemeinen Leuten gesagt. Jedoch hat der verstorbene Herr Staatsrath Lomonossow in seiner russischen Geschichte auf der neun und funfzigsten Seite двое знатные Бояре gesetzt.

§. 173.

Diese Zahlwörter verändern in der Verbindung von Substantivis lebloser Dinge, die nur den Pluralem haben, das e in и, und stehen mit dem Substantivo jedesmal in gleicher Endung, als: двóи сáни, zween Schlitten; трóи гýсли, drey Harfen; дéсятеры вúлы, zehn Gabeln.

Gabeln. Man kann nicht sagen пя́теры столы̀, weil столъ auch einen Singularem hat, sondern es muß heißen пять столо́въ. Dieser Zahlwörter kann man sich auch, außer von Menschen, bey keinen andern belebten Dingen bedienen. Man kann nicht sagen ше́стеры ло́шади, дво́и сло́ны, sechs Pferde, zwey Elephanten.

§. 174.

Substantiva von leblosen Dingen, die nur in der mehreren Zahl gebräuchlich sind, werden mit diesen Zahlwörtern in allen Endungen nach der allgemeinen Regel abgeändert, als: дво́и часы̀, zwey Uhren; дво́ихъ часо́въ, дво́имъ часа́мъ, двои́ми часа́ми, о дво́ихъ часа́хъ.

§. 175.

Der Comparativus gradus fodert den Genitivum des Hauptworts, als: бережливость лу́тче прибы́тка, die Sparsamkeit ist besser als ein Gewinnst; всего̀ любе́знѣе добродѣ́тель, die Tugend ist liebenswürdiger als alles übrige.

§. 176.

Die Gradus Comparationis nehmen außer dem Genitivo auch den Instrumentalem an, wenn dieser einen Mangel oder Ueberfluß bedeutet, als:

als: болшей братъ го́домъ ста́рѣе меншáго, der erste Bruder ist ein Jahr älter als der jüngere; oder sie fodern auch den Accusativum mit на, besonders wenn es ein Maaß anzeiget, als: на вершо́къ до́лѣе, um einen Werschok länger.

§. 177.

Die Praepositionна mit dem Accusativo wird gebraucht 1) um anzuzeigen, wie weit ein Ort von dem andern gelegen, als: сїя дере́вня отстои́тъ на двѣ ми́ли отъ Ниро́нберга, dieses Dorf liegt zwey Meilen von Nürnberg; на день пу́ти, eine Tagereise; 2) auf die Frage wie tief? als: судно хо́дитъ на четы̀ре фу́та, das Fahrzeug gehet vier Fuß tief; 3) auf die Frage wie hoch? als: вышино́ю са̀женъ на двѣ zwey Faden hoch; 4) auf die Frage wie groß? длино́ю сей о̀стровъ на 165 верстъ, diese Insel hat in der Länge 165 Werst.

§. 178.

Der Instrumentalis stehet 1) auf die Frage um wie viel? als: киль сего́ корабля́ десятью́ фу̀тами до́лѣе про́тчихъ кораблѐй сей вели́чѝны, der Kiel von diesem Schiffe ist um zehn Fuß länger, als bey allen, die eben so groß sind, als dasselbe;

третьею̀

третьею частію болѣе какъ надѣялись, um den dritten Theil mehr, als wir vermuthen geweſen. 2) Auf die Frage, wenn und zu welcher Zeit? als: нынѣшнею зимóю въ гóродъ пріѣдетъ, er wird dieſen Winter in die Stadt kommen.

§. 179.

Auf die Frage, wenn und zu welcher Zeit? ſtehet auch въ, ſowohl mit dem Narrativo, als: во второмъ столѣтіи по Христѣ, im zweyten Jahrhunderte nach Chriſti Geburt; als auch mit dem Acculativo, als: Плиній свидѣтелствуетъ, что въ евò врéмя óколо Вислы обитàли Венды и Сармàты, Plinius bezeuget, daß zu ſeiner Zeit um die Weichſel Wenden und Sarmater gewohnt haben; во врéмя, zur Zeit; въ пóлдень, zu Mittage; въ полночь, um Mitternachtzeit.

§. 180.

Auf die Frage, wie lange? wird der Acculativus ohne Praepoſition gebraucht, als: твой отéцъ жилъ сóрокъ лѣтъ, dein Vater hat vierzig Jahre gelebet; десятàтую зимý дóживàю въ удалéніи отъ дóму, es iſt ſchon der zehnte Winter, daß ich von Hauſe abweſend bin. Oder auch въ mit dem Acculativo,

tivo, als: онъ во весь день трудúлся, er hat den ganzen Tag gearbeitet; онъ сïé дѣ́ло въ два дни окончилъ, er hat dies Werk in zween Tagen zu Ende gebracht.

§. 181.

Auf die Frage, wie groß? stehet въ mit dem Accusativo, als: въ куринѝное я́йцо величино́ю, so groß als ein Hünerey; oder съ mit dem Genitivo, величиною съ лошадь, so groß als ein Pferd; eben dies съ wird bisweilen auch mit dem Accusativo gebraucht, als: толщино́ю со сту́лную поду́шку, in der Dicke eines Stuhlküssens.

§. 182.

Die Jahre des Alters anzuzeigen, wird der Genitivus ohne Vorwort gebraucht, als: двѣна́тцати дѣтъ вступи́ть въ учéнïе математѝки, im zwölften Jahre die Mathematik zu lernen anfangen; умерѣ́ть семѝдесяти лѣтъ, im siebenzigsten Jahre sterben.

§. 183.

In Ansehung der Umstände des Orts fodern die Namen der Länder und Städte auf die Frage, wo? die Praeposition въ im Narrativo, als: роди́лся въ Яросла́вля, in Jaroslaw geboren; жилъ въ Кïевѣ, gelebt in Kiow; учи́лся

въ

въ Германіи, Франціи и Англіи, gelernt in Deutschland, Frankreich und England.

§. 184.

Die Namen der Städte, die von Flüssen benennet werden, werden im Narrativo mit на gebraucht, als: на Москвѣ́ ве́село жить, in Moscau ist angenehm leben.

§. 185.

Diesem Beyspiele folgen die Namen der Straßen, Berge, Felder, Flüsse, Seen und Inseln, als: я давно́ живу́ на Покро̀вкѣ, ich wohne schon lange in der Pokrowka; гу́льбище на трехъ горахъ, die Spatziergänge auf den dreyen Bergen; на дѣви́чьемъ по̀лѣ, auf dem Jungfernfelde; буря была на каспіи́йскомъ морѣ, der Sturm war auf dem caspischen Meere; постро́или го́родъ О́лбію на днѣпрѣ, Танаисъ на до̀ну, а́ Ѳеодо́сію, Хе́рсонъ и Пантика́пей на крымскомъ полуо́стровѣ, sie erbaueten die Städte Olby an dem Dnipr; Tanais am Don; und Thodosia Cherson und Panticapi auf der crimmschen Halbinsel.

§. 186.

Eben diese Wörter fodern auf die Frage, wohin? das въ oder на mit dem Accusativo, als: пое́халъ въ Москву́, er ist nach Moscau

gereist; на Покро́вку, nach der Pokrowka; дости́гши на Ду́най, wie sie an der Donau angekommen waren.

§. 187.

Die Namen der Kirchspiele nehmen gerne die Praeposition y mit dem Genitivo an, als: у илїи проро́ка на воронцо́вскомъ по́лѣ, bey der Kirche des Propheten Elias, auf dem Woronzowischen Felde; у успе́нья на покровкѣ, bey der Marien-Himmelfahrts-kirche in Pokrowka; у никола́я подко́пая, bey dem heiligen Nicolaus.

§. 188.

Das Wort домъ fodert auf die Frage, wo? keine Praeposition, sondern wird in der Antwort im Genitivo gesetzt, als: я до́ма былъ, ich war zu Hause; ево́ нѣтъ до́ма, er ist nicht zu Hause. Er gieng nach Hause, heißt онъ домой пошолъ.

§. 189.

Auf die Frage, welchen Weg? wird der Instrumentalis ohne Praeposition gebraucht, als: плылъ Двино́ю, ich bin zu Wasser die Dwina herunter gefahren; ѣ́халъ Моквво́ю, у̀лицею, дере́внею, луго́мъ, ich fuhr längs der Moskwa, der Gasse, dem Dorfe, der Wiese.

Das

Das zweyte Hauptstück.

De syntaxi Verborum.

§. 190.

Alle Verba Activa erfodern außer dem Nominativo, der entweder ausgedrückt oder darunter verstanden wird, auch den Accusativum, als: кто храни́тъ зако́ны, зако́ны сохраня́ютъ ево́ взаимно, wer die Gesetze hält, der wird hinwiederum von den Gesetzen geschützt.

§. 191.

Wenn aber die Verneinung не vorhergehet, so folget anstatt des Accusativi der Genitivus, als: не дава̀й во́ли язы́ку въ нирова́нїи, bey Gastereyen laß deiner Zunge keinen freyen Lauf; не умножа̀йте зла своего́, häufet eure Uebelthaten nicht noch mehr; бе́шеному не дава̀й но́жа въ ру́ки, einem Rasenden gieb kein Messer in die Hand; двухъ смерте́й не бу́детъ, wir werden nicht zweymal sterben; не рой друго́му я̀мы, самъ ввàлишся, grabe keinem andern eine Grube, du fällst selbst hinein; не даю́тъ себѣ́ поко́я, пока́ рабо́ты свое́й въ соверше́нствѣ не уви́дятъ, sie ruhen nicht eher, bis sie sehen, daß alles fertig ist.

So regieret auch нѣтъ, es ist nicht, den Genitivum, als: де́негъ мно́го, да ра́зума нѣтъ, es ist da viel Geld, aber kein Verstand.

§. 192.

Man bedienet sich auch sehr zierlich des Genitivi mit den Verbis Activis, wenn die Rede nicht auf die ganze Sache, sondern nur auf einen Theil, auch nicht auf die ganze Dauer, sondern nur auf etwas weniges von der Zeit sich erstrecket, als: дай воды̀, gieb mir etwas Wasser; дай хлѣба, gieb mir etwas Brod; aber принесѝ хлѣбъ, heißt, bringe mir das ganze Brod. Посулѝть кому́ ло́шади, heißt, jemanden ein Pferd nur auf eine Zeit versprechen; aber посули́ть ло́шадь, ein Pferd versprechen, so daß man es immer behalte. Auch stehet der Genitivus, wenn ein allgemeiner Satz ausgedrücket wird, als: безъ̀ дон̀ной кадки водо̀ю не напол̀нишь, ein Faß, das keinen Boden hat, wird man niemals mit Wasser vollfüllen.

§. 193.

Die Verba, die eine Anklage, Beschuldigung, Läugnen, Ueberführen und dergleichen bedeuten, erfodern den Accusativum der Person und das объ mit dem Narrativo der Sache, deren

man

man beschuldiget wird, und die man läugnet, als: въ тамъ́бѢ кого̀ оклевета́ть, jemanden eines Diebstahls beschuldigen; обвини́ли ево́ въ прелюбодѣя́нїи, sie beschuldigten ihn eines Ehebruchs; онъ въ то́мъ запе́рся, er läugnete es; уличѝли ево въ воровствѢ̀, sie überführten ihn eines Diebstahls.

Eben dies verstehet sich auch von den von diesen Verbis herkommenden Adverbiis und Participiis, als: обвине́нный въ воровствѢ́, въ прелюбодѣя́нїи, ein der Dieberey und des Ehebruchs beschuldigter; я въ томъ не винова́тъ, ich bin hieran nicht Schuld.

Man sagt auch въ томъ на нево́ клевещутъ, клеплю́тъ, нано́сятъ, er wird dessen beschuldiget.

§. 194.

Das Verbum вѢ́рую oder вѢ́рю im theologischen Verstande erfodert das въ mit dem Accusativo, als: вѢ́рую, во еди́наго, бо́га, во е́дину свя́тую собо́рную церковь, ich glaube an den einigen Gott, eine heilige allgemeine Kirche. Sonst regiert вѢ́рю, so wie im Deutschen den Dativum der Person: я ему́ вѢ́рю, ich glaube ihm.

§. 195.

Die Verba Activa, die einen Wunsch, Gesuch, das Gedenken, Berauben, Entbehren und dergleichen andeuten, nehmen mehrentheils den Genitivum an, als: Алекса́ндеръ славы́ иска́лъ съ неска́заннымъ жела́нїемъ, Alexander suchte den Ruhm mit einer außerordentlichen Begierde; чужо́й земли́ ѝщешь, свою̀ пренебрега́я, du strebst nach einem fremden Lande, und achtest dein eigenes nicht; всякъ желаетъ чести, но не всякъ получаетъ, ein jeder strebt nach Ehre, aber nicht jedermann gelanget dazu; Господи, не помяни грѣховъ моихъ, Herr, gedenke nicht meiner Sünden; ищи ученїя, благополучїе найдешъ, bemühe dich, was zu lernen, so wirst du deine Glückseligkeit darinn finden; лишенъ всѣхъ спо́собовъ, er ist aller Mittel beraubt; немо́жетъ лиша́тся тѣхъ зна́нїй, которыя ора́тору на́добны, er kann der Wissenschaften nicht entbehren, die von einem Redner erfodert werden; лишить своихъ̀ воиновъ̀ серде́чнаго увесели́нїя, seine Soldaten eines Labetrunks berauben. So regieren auch die Verba миновать und держатся den Genitivum, als: двухъ смертей

шей не будетъ, а одной не миновать, wir werden nicht zweymal sterben, aber einmal werden wir dem Tode nicht entgehen; держа́тєся и́стинны, bey der Wahrheit bleiben; сего́ пу́ти намъ держа́тся надле житъ, wir müssen diesen Weg halten.

§. 196.

Die Verba прилѣжа́ть obliegen, послѣдовать folgen, повелѣва́ть befehlen, дивя́тся sich verwundern, erfordern den Dativum, als: прилѣжа́ть нау́камъ, den Wissenschaften obliegen; каждому нещастїю послѣдовало благополу́чїе бо́лшее, auf ein jedes Unglück folgte ein gröſseres Glück; пчела́ному ро́ю оди́нъ владѣ́тель повелѣва́етъ, die Bienen haben nur einen König, dem sie gehorchen; они́ тому́ дивя́лись, sie wunderten sich darüber; тому́ дово́лно надивя́тся не мо́жно, man kann sich nicht genugsam darüber verwundern.

§. 197.

Alle Verba passiva regieren den Genitivum mit der Praeposition отъ, oder den Instrumentalem ohne Praeposition, als: Дарїй побѣжде́нъ отъ Александа́ра, но убѝтъ отъ своѝхъ рабовъ, Darius ist von Alexandern überwunden, aber von seinen eigenen Knech-

ten erschlagen worden; книга твоя прочтена́ мно́ю со вни́маніемъ, dein Buch ist von mir mit Aufmerksamkeit gelesen worden. So sage ich auch: родѝлся во́лкомъ, er ist zum Wolfe geboren; кто роди́лся во́лкомъ, тому́ лиси́цей не быва́ть, wer zum Wolfe geboren ist, aus dem wird niemals ein Fuchs werden.

§. 198.

Die Verba называть nennen, по́лзоваться genießen, владѣ́ть besitzen, завладѣть sich bemächtigen, говори́ть reden, почита́ть halten, (jemanden wofür) хвали́ться sich einer Sache rühmen, regieren den Instrumentalem, als: назови́ крестья́нина бра́томъ, а онъ хо́четъ отцо́мъ, nenne nur den Bauer Bruder, er wird bald Vater heißen wollen; по́лзсвапся во́лностью, der Freyheit genießen; владѣ́ть землео́ю, ein Land besitzen; завладѣть го́родомъ, sich einer Stadt bemächtigen; тѣ́мже языкомъ говоря́тъ, sie reden eben die Sprache; почита́ютъ ево́ дурако́мъ, man hält ihn für einen Narren; почита́ли ево́ пропадшымъ, man hielt ihn für verloren; сіи наро́ды называ̀лись ски́фами, diese Völker wurden Scythen genannt;

nannt; хва́лимся воскресенїемъ Христовымъ, wir rühmen uns der Auferstehung Christi.

§. 199.

Das Verbum отмсти́ть rächen, regieret den Accusativum der Sache, weswegen; und den Dativum der Person, an wem Rache genommen wird, als: отмсти́ть дре́вную оби́ду, sich wegen eines ehedem angethanen Nachtheils rächen; отмсти́ли за то до́нскимъ козака́мъ, sie rächeten sich deswegen an den donnischen Kosaken; вели́кая кня́гиня предпрїя́ла отмсти́ть древля́намъ смерть супру́жью, die Großfürstinn beschloß in ihrem Herzen den Tod ihres Gemahls an den Dreviern zu rächen.

§. 200.

Den Instrumentalem, der von einem Verbo regieret wird, muß man von dem Instrumentali, welcher ein Werkzeug anzeiget, unterscheiden, als welcher letztere bey aller Gelegenheit und bey allen Verbis gebräuchlich ist, wie aus folgenden Exempeln zu ersehen: коснѹ́ться рукóю, mit der Hand berühren; поднима́ться верѐвкою, sich mit einem Stricke in die Höhe heben; рубѝться са́блею, sich mit dem Säbel herumhauen.

§. 201.

§. 201.

Wenn sich die Activa in Passiva verwandeln, so wird aus dem Accusativo ein Nominativus, und aus dem Nominativo ein Instrumentalis oder Genitivus mit der Praeposition отъ, als: (Active) часто стыдъ преклоняетъ тѣхъ, которыхъ разсуждѣніе не побѣждало, oft hält die Schande diejenigen von etwas ab, bey denen sonst keine Vernunftschlüsse das geringste geholfen; (Passive) часто стыдомъ преклонены тѣ, которые не побѣждены разсуждѣніемъ.

§. 202.

Wenn ein Verbum, dessen man sich bedienen will, im Passivo nicht gebräuchlich ist, so verändert man die Phrasin durch das Activum, als: das Kind wird von der Mutter gewieget, kann ich nicht übersetzen дитя отъ матери качается; weil es so viel heißen würde als: das Kind wieget sich, um von der Mutter (durch das Wiegen) immer weiter abzukommen. Dahero verändert man das Verbum in ein Activum, und spricht: мать дитя качаетъ, die Mutter wieget das Kind. Мнѣ кось отъ слуги ist kein Russisch; es muß heissen: меня слуга моетъ, der Bediente wäscht mich. Бокось отъ учителя, heißt nicht,

nicht, ich werde von dem Lehrmeister geschlagen: sondern ich schlage mich mit dem Lehrmeister, um von ihm loszukommen; dahero muß man sagen: учитель меня бьетъ, der Lehrer schlägt mich.

§. 203.

Es ist oben kürzlich gesagt: daß man die Activa nicht schlechterdings durch die angehängte Endung ся in Passiva verwandeln könne. Inzwischen nimmt diese Endung ся in einigen Redensarten, wenn die Wendung derselben nach der slavonischen Sprache eingerichtet ist, die Kraft des Passivi an; allein man muß sich deren mit vieler Vorsicht bedienen, und sich hüten, daß man die Reciproca nicht mit den Passivis verwechsele. So spricht man zwar: вѣтръ колéблетъ мóре, der Wind setzt das Meer in Bewegung; und вѣ́тромъ oder отъ вѣ́тра мóре колéблется, das Meer wird vom Winde in Bewegung gesetzt. Allein man kann nicht sagen: винà ему отъ насъ прощáется, sein Fehler wird ihm von uns vergeben; sondern man muß im Activo sagen: мы ему винȕ прощàемъ, wir vergeben ihm seinen Fehler.

§. 204.

Die Verba reciproca regieren den Instrumentalem mit der Praepositionсъ, z. E. во всю жизнь со стра́стьми боре́мся, das ganze Leben hindurch streiten wir mit den Leidenschaften; зна́ться съ до̀брыми лю́дми похва́лно, es ist rühmlich, mit rechtschaffenen Leuten Umgang zu haben.

§. 205.

Das Verbum neutrum kann vor und nach sich einen Nominativum haben, als: ста́рость сама̀ есть болѣ̀знь, das Alter ist an sich selbst schon eine Krankheit; Мандàна была дочь Астïага, царя̀ ми́дскаго, и мать Кѝрова, Mandane war eine Tochter des Astyages, Königes der Meder, und die Mutter des Cyrus; Иръ былъ человѣ́къ бѣ́дной, Irus war ein armer Mann.

§. 206.

Dieser nach dem Verbo stehende Nominativus verändert sich oft in einen Instrumentalem, besonders mit den Verbis живу̀ ich lebe, слыву̀ ich stehe in Ruf, пла́ваю ich schwimme, fahre auf der See, wie auch das Verbum auxiliare я есмь ich bin, als: сїе́ было̀ гла́вною причи́ною, dies war die Hauptursache; сїе́ было̀ ему́ по́водомъ, dies gab ihm die

Ver-

Veranlassung; плыли Архипе́лагомъ, sie nahmen ihren Weg über den Archipelag; Сарданапа́лъ жилъ свинье́ю, Sardanapal lebte wie ein Schwein; Семпро́нїй слы́ветъ си́лнымъ, den Sempronius hält man für einen starken Mann.

§. 207.

Das Verbum есть wird in der russischen Sprache selten ausdrücklich gebraucht, sondern besonders im gemeinen Reden und Schreiben ausgelassen, als: я зна́ю что ты другъ мой, ich weiß, daß du mein Freund bist; Агри́ппа безпа́мятенъ, Agrippa ist ohne Gedächtniß. Dagegen wird быва́ю selten ausgelassen, als: Агри́ппа быва́етъ безпа́мятенъ, Agrippa ist zuweilen ohne Gedächtniß.

§. 208.

Die Verba communia oder Deponentia, als: каса́юсь ich betreffe, молю́сь ich bete, кланю́сь ich bücke mich, стара̀юсь ich bemühe mich, тщусь ich bestrebe mich, erfodern mehrentheils den Dativum, als: онъ пошо̀лъ не моля̀сь бо́гу, er gieng weg ohne Gebet; Ежели вы ни́кому не кла́няетесь, то и вамъ никто̀ кланя́тся не бу́детъ, wenn ihr euch vor niemanden bücket,

bücket, so wird sich auch niemand vor euch bücken.

§. 209.

Fast alle Verba Impersonalia, als: случа́ется es geschieht, надлежи́тъ man muß, нрави́тся es gefällt, erfodern den Dativum der Person, und haben mehrentheils den Infinitivum nach sich, als: случа́ется петуху́ найти́ жемчу́жину, (es geschieht wohl, daß ein Hahn eine Perle findet), auch ein blindes Huhn findet ein Korn; ему́ надлежи́тъ презира́ть съ терпѣ́нїемъ противности, er muß die Wiederwärtigkeiten mit Geduld ertragen; мнѣ понра́вится, es gefällt mir.

§. 210.

Die Tempora und Modi Imperf. und deren Unterschied von den Temporibus und Modis vnitatis sind wohl zu merken. Ueberhaupt wird das Imperfectum in den Temporibus und Modis gebraucht, wenn von einer unbestimmten Handlung, die zu mehreren malen wiederholet worden, oder zu wiederholen ist, geredet wird, als: ему́ нынѣ присла́ть и впредь всегда́ *присыла́ть* вѣ́домости, er soll die Nachrichten so wohl jetzt, als künftig allemal einsenden; Вене́ды и Ани́ты соединя́сь со

сród-

сродными себѣ Славянами *умножàли* ихъ силу, die Wenden und Anten vereinigten sich mit den ihnen verwandten Slawen, die dadurch mächtiger wurden.

Умножàли drückt aus, daß die Macht der Slawen nicht auf einmal empor gestiegen, sondern nach und nach gewachsen; sonst müßte es heißen *умножѝли*.

Всѣхъ женщинъ *прïучàлъ* сей хрàбрости, er hat alle Frauen gelehrt, so tapfer zu seyn.

Прïучи́лъ würde so viel bedeuten, als wenn diese Handlung auf einmal geschehen wäre.

§. 211.

Das Plusquamperfectum primum stehet, wenn von einer unbestimmten langen Folge der vergangenen Zeit die Rede ist, besonders wenn negative gesprochen wird, als: никогда́ столько зна́тныхъ люде́й не умира́ло, es sind niemals so viele berühmte Leute gestorben; я сего́ никогда̀ не ви́дывалъ ниже слы́хивалъ, ich habe dergleichen niemals weder gesehen, noch gehöret; я въ жи́зни мое́й не знава́лъ его́, ich habe ihn in meinem Leben nicht gekannt.

§. 212.

Die Praeterita Perfecta und vnitatis stehen, wenn von einer in Absicht der Zeit bestimmten

handlung geredet wird, als: горд́ымъ отвѣ-
томъ раздражéнный Владúмиръ *подви-*
гнулъ всю свою̀ силу̀ на полоцкую зем-
лю̀, Wladimir, der durch diese hochmüthige
Antwort sehr entrüstet war, rückte mit sei-
nem ganzen Kriegsheere in das polozkische
Gebiet ein; Яропóлкъ за неимѣнïемъ
довóльнаго числà войска не *дерзнулъ*
вы́йти противъ Владúмира, Jaropolk
wagte sich nicht mit seiner zu schwachen Mann-
schaft wider Wladimir ins Feld.

§. 213.

Wenn vor einem Verbo ein anderes Ver-
bum oder ein Substantivum vorhergehet, so setzt
man im Russischen das folgende Verbum im Infi-
nitivo; da sonst im Deutschen, Lateinischen und
Französischen das Gerundium gesetzet wird, als:
прошу̀ меня̀ извинúть, ich bitte mich zu
entschuldigen; порà спà́ть, es ist Zeit schla-
fen zu gehen.

§. 214.

Der Infinitivus dienet im Russischen anstatt
des Imperativi, wenn etwas gebieterisch, und
ohne zu bestimmen, wen der Befehl angehet,
befohlen wird, als: привестú пéредъ насъ,
er soll vor uns gebracht werden; пожáло-
вать въ чинъ, man gebe ihm eine Bedie-
nung;

nung; быть по семѹ̀, es ſoll hiebey ſein Bewenden haben; публиковàть во всенарóдное извѢстïе, es ſoll zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht werden. Iſt ein Nomen oder Pronomen dabey, ſo ſtehet daſſelbe im Dativo, als: изы́скивать ему́ всѢ спòсобы, er ſoll alle Mittel ausfindig zu machen ſuchen; емѹ̀ на́ крепко смотрѢ́ть, er ſoll ſcharf darauf ſehen.

§. 215.

Der Dativus wird auch in manchen Fällen gebraucht, wenn die Rede nicht Imperative zu verſtehen iſt, als: лѢни́вому всегда́ праздникъ (есть), der Faule hat alle Tage Feyertage; не вся́кому старцу́ въ игу́мнахъ быть, nicht jeder Mönch wird Abt; Non ex quovis ligno fit Mercurius.

§. 216.

Die Infinitivi, Gerundia und Participia erfodern eben die Caſus als ihre Verba, als: храни́ть пра́вду, не боя́тся вра́говъ; auf die Wahrheit halten, und ſich für keine Feinde fürchten; храня́ пра́вду не бойтеся врàговъ, wenn ihr auf die Wahrheit haltet, ſo fürchtet keine Feinde; храня́щïй правду не боѝтся вра́говъ, wer auf die Wahrheit hält, fürchtet keine Feinde.

§. 217.

Das Schöne und die Kürze in der russischen, besonders der slavonischen Sprache, machen unter andern die Gerundia und Participia aus, als welche gebraucht werden, wenn zwey Verba in einem Satz auf einander folgen, da denn das erste im Participio oder Gerundio gesetzt wird, als: *любя́щій* бо́га, лю́бить и бра́та своего̀, wer Gott liebet, liebet auch seinen Bruder; *храня́щій* зако́нъ бо́жій, сохраня́етъ свою́ ду́шу отъ па́губы, wer das Gesetz Gottes hält, bewahret seine Seele vor dem Verderben; *глаголя́щій* пра́вду, сотворя́етъ себѣ̀ вра́говъ, wer die Wahrheit sagt, macht sich Feinde; *сказа́въ* сіе́ умо́лчилъ, wie er dies gesagt hatte, schwieg er still; *примѣня́сь* къ лѣтопи́сцамъ други́хъ наро́довъ на свои́хъ жа́ловатся не найде́мъ причи́ны, wenn wir die Annalisten anderer Völker betrachten, so haben wir keine Ursache uns über die unsrigen zu beschweren; и́нако рассужда́ть принужде́ны бу́дутъ *снесши́* свои́хъ и на́шихъ пре́дковъ и *слича́ясь* происхожде́ніе, посту́пки, обычаи́ и склонности наро́довъ мѣ́жду собо́ю, sie werden anders urtheilen müssen, wenn sie ihre

und

und unsere Vorfahren gegen einander halten, und unter dem Ursprunge, dem Verfahren, den Gewohnheiten und den Neigungen der Völker eine Vergleichung anstellen; исмóрїя по всюду *распростирáясь* и *обращáясь* въ рукàхъ геловѣческаго рòда, стиúхїи, стрóгость и грызенїе дрèвности презирàетъ, die Historie, die aus einer Hand in die andere gehet, und sich allenthalben verbreitet, spottet der nichts verschonenden Elemente und des alles zernagenden Alterthums; сéю рѣ́чью преклонясь знатнѣ́йшїе, нарекли́ ево́ своúмъ государемъ и объявúли всенарóдно, durch diese Reden bewogen, ernannten ihn die Vornehmsten zu ihren Fürsten, und machten es öffentlich bekannt; брáтья *отмщáя* смерть сестри́ну, ево въ бокъ проколóли, die Brüder rächten den Tod ihrer Schwester, und versetzten ihm einen Stich in die Seite.

Man merket im Russischen den Nachdruck mit den Participiis, und das Schleppende mit wer, der, wenn, die, wie, welche, u. s. w.

§. 218.

Wenn das ли vor einem Imperfecto Infinitivi stehet, so zeiget es eine ungewisse Folge an, als: бывáть ли мнѣ въ отéчествивъ,

werde ich wohl wieder nach meinem Vaterlande kommen? видáть ли емý своúхъ родúтелей? wird er wohl seine Aeltern wiedersehen?

§. 219.

Wenn aber, anstatt des ли, das не stehet, so macht es die Bedeutung, daß man an dem Gehofften stark zweifelt, als: не бывàть мнѣ въ отéчествѣ, ich werde wohl nicht wieder nach dem Vaterlande kommen; не видàть своúхъ родúтелей, ich werde die Aeltern wohl nicht wiedersehen. Zuweilen drückt es eine stärkere Bekräftigung aus, als: ужè не воскресúть мнѣ мýжа своегó, ich werde doch meinen Mann nicht wieder lebendig machen können; дѣвáтся намъ больше нѣкуда, wir können nicht mehr ausweichen.

§. 220.

Eben dieser Infinitivus Imperf. erhält die Kraft eines anfangenden Zeitworts, wenn das бы́ло hinzugesetzt wird, als: мнѣ бы́ло говорúть, ich sollte eben anfangen zu reden. Stehet aber das бы́ло hinter dem Verbo, so bedeutet es ein Bedauren desjenigen, das nicht geschehen, als: говорúть (мнѣ) бы́ло, ich hätte reden sollen; писàть было — schreiben sollen.

§. 221.

§. 221.

Die Verba auxiliaria бу́ду und стáну können nicht immer eins für das andere gebraucht werden. Бу́ду schickt sich so wohl zu den Activis, als zu den Passivis; allein стáну kann nicht bey dem Passivo stehen, als: бу́ду пѝсать und стáну писáть, ich werde schreiben; doch sagt man nicht: стáнетъ напѝсано, es wird geschrieben werden.

§. 222.

Die Redensart im Deutschen mit soll, z. E. er soll ein weiser Mann gewesen seyn, drücken die Russen mit говоря́тъ aus, so wie im Lateinischen mit dicitur, говоря́тъ что онъ былъ мѫ̀дрой человѣ́къ, er soll ein weiser Mann gewesen seyn; говорѧ̀тъ что мно́го люде́й поби́то, es sollen viele Menschen geblieben seyn.

§. 223.

Die Adverbia ежели, когда развѣ, пока u. a. m. erfodern im Russischen das Futurum, wenn im Deutschen das Praesens stehet, als: е́жели кто предпочте́тъ суе́тную похва́лу настоя́щей сла́вѣ, wenn jemand den eiteln Ruhm der wahren Ehre vorzieht; ѐжели кто междуусо́бныя и отъ внѣ нанесенѝныя войны разсу́дитъ, въ вели́-

кое удивлѐнїе прѝдетъ, wenn man die innerlichen und auswärtigen Kriege bedenket, so muß man sich billig wundern; Когдà кто прàвду скàжетъ, то евò никтò не слу̀шаетъ, wenn einer die Wahrheit sagt, so höret man ihn nicht; Покà прїйдутъ и начну̀тъ, bis sie kommen und anfangen.

Das dritte Hauptstück.

De syntaxi part. auxil. orationis.

§. 224.

Die Pronomina personalia я, ты, онъ, мы, вы, они́, ich, du, er, wir, ihr, sie, können vor den Verbis überall verschwiegen werden, wenn durch deren Endsylbe der Unterschied der Personen angezeiget wird, als: ви́жу восходя́щую бранѝ ту́чу, ich sehe ein finsteres Gewölke zum Streit aufsteigen, anstatt я вижу u. s. w.

§. 225.

Wenn aber die Endsylbe die Person nicht andeutet, so darf auch das Pronomen nicht ausgelassen werden, als: я уязвле́нный и стрѣлъ ужъ не бою́сь, ich bin verwundet, und fürchte mich nicht mehr vor den Pfeilen; я предлагàлъ вамъ свое́ мнѣ́нїе, ich habe euch meine Meynung entdeckt.

§. 226.

§. 226.

Der Dativus мнѣ, тебѣ, себѣ, werden ſtatt мой, твой, свой in allen Geſchlechten und Zeiten mit den Subſtantivis, die im Nominativo ſtehen, zuſammengefüget, als: онъ мнѣ отѐцъ, er iſt mein Vater; тебѣ́ братъ, dein Bruder; онъ ему́ кумъ, er iſt ſein Gevatter.

§. 227.

Mehrern Nachdrucks wegen wird zu ſelbigen das Pronomen самъ, ſelbſt, hinzugeſetzt, als: самъ я слы́шалъ, ich habe es ſelbſt gehöret; самъ себя́ зна́ешь, du kenneſt dich ſelbſt.

§. 228.

Die Pronomina relativa, кото́рой, котѐрая, кото́рое; кой, ко́я, кѐе, u. d. gl. ſtehen mit dem vorhergehenden Subſtantivo in gleichem Genere und Numero; jedoch in dem Caſu, den das darauf folgende Verbum regieret, als: человѣ́къ, кото́рой съ вами говорѝлъ, der Menſch, der mit euch ſprach; счастли́ва та землѐя, кото́рой прему́драя власть повелѣва̀етъ, glücklich iſt das Land, welches mit Weisheit regieret wird.

§. 229.

Das Pronomen interrogativum wird allemal im männlichen Geſchlechte verſtanden, es mag

in der Antwort ein Geschlecht folgen, welches wolle, als: кто основалъ Римъ? Ромулъ, wer hat Rom erbauet? Romulus; кто оставилъ Тиръ? Дидона, wer hat Tyrus verlassen? die Dido; кто кричалъ? Дитя; wer hat geschrien? das Kind.

§. 230.

Das Pronomen что muß von leblosen Dingen aller Geschlechte verstanden werden, als: что слабило члены? трудъ, was hat die Glieder geschwächt? die Arbeit; что изнурило твое сердце? любовь, was hat dein Herz verzehret? die Liebe.

§. 231.

Что, wenn es die Kraft eines Substantivi hat, erfodert den Genitivum, als: что денегъ издержано на покупку? wie viel Geld ist für die eingekauften Sachen ausgegeben?

§. 232.

Das Wort man, z. E. man sagt, man spricht, drücken die Russen mit der dritten Persona Pluralis des darauf folgenden Verbi aus, als: любятъ умныхъ, а незнающихъ презираютъ, man liebet die, so was wissen, und verachtet die Unwissenden; можетъ быть не скажутъ что мы худо здѣлали, man wird vielleicht nicht sagen, was

wir

wir Böses gethan haben; Они́ бы что ни будь бо́льше сказа́ли, ежели́бъ я не прише́лъ такъ ско́ро, man würde mehr gesagt haben, wenn ich nicht so bald dazu gekommen wäre; уви́дѣвъ его́ поду́маютъ, что онъ честно́й человѣ́къ, wenn man ihn siehet, so sollte man denken, er sey ein ehrlicher Mann; дурако́въ ни сѣ́ютъ ни сѣ́ютъ, сами́ родя́тся, man säet und pflanzet die Narren nicht, sie wachsen von selbst. Oder man drückt das deutsche man im Russischen mit dem bloßen Infinitivo aus, als: ло́жкой рѣки́ не вы́черпать, man kann den Strom mit dem Löffel nicht ausschöpfen.

§. 233.

Die Instrumentales чѣмъ, тѣмъ werden gebraucht, die deutschen Verbindungswörter je, desto mehr auszudrücken, als: чѣмъ да́лѣе протѣка́етъ, тѣмъ обилнѣ́йшими во́дами разлива́ется, je weiter er fortfließt, desto reicher wird er an Wasser; auch stehet dies чѣмъ im Nachsatz nach лу́тче, als: es ist besser schweigen, als unnütze Reden führen, лу́тче молча́ть, чѣмъ пусто́е болта́ть.

§. 234.

§. 234.

Adverbia die von Substantivis herkommen, erfodern den Casum, den ihre Primitiva haben, als: достóйно воздаянïя, einer Belohnung würdig; любéзно Бóгу и людямъ, Gott und Menschen lieb.

§. 235.

Adverbia, die einen Ueberfluß oder Mangel anzeigen, fodern den Genitivum, als: довóльно благоразýмïя, genug Vernunft; мáло краснорѣчïя, wenig Beredtsamkeit; многó дѣнегъ, viel Geld; мáло учтúвости, wenig Höflichkeit; нѣсколько лѣтъ, einige Jahre; бóльше ста человѣкъ, mehr als hundert Mann; бòльше полýторыхъ тысячь, mehr als anderthalb tausend; Сармáты изъ лýка стрѣлять не менúше скúѳовъ искýсны бúли, die Sarmater waren in der Kunst mit dem Bogen zu schießen eben so erfahren, als die Scythen.

§. 236.

Andere Adverbia regieren verschiedene Casus, nach dem Unterschiede ihrer Bedeutung, als: въ пóру тебѣ плáтье, dies Kleid sitzt dir gut; рàно поýтру, früh morgens; поздно ночью, spät in der Nacht.

§. 237.

§. 237.

Das Adverbium пока̀ bis, erfodert, wenn ein Verbum darauf folget, die Negation не, welche zwischen пока̀ und das Verbum gesetzt wird, als: не даю́тъ себѣ поко́я пока̀ рабо́ты своей въ совершенствѣ не уви́дятъ, sie ruhen nicht eher, bis sie sehen, daß alles fertig ist.

§. 238.

Die Praeposition ра́ди kann so wohl vor als hinter dem Substantivo stehen, und behält überall dieselbe Kraft, als: ра́ди бѣ́дности und бѣ́дности ради, der Armuth wegen.

§. 239.

Den Dativum fodert ко́, къ zu, по gemäß, aus, wegen: къ дѣ́лу спосо́бенъ, geschickt zur Sache; прии́ду по дани́ному сло́ву, ich werde dem gegebenen Worte gemäß kommen; по слѣпому предувѣ́ренїю, aus einem blinden Vorurtheile; по моему́ мнѣ́нїю, nach meiner Meynung; по ма́лу, nach und nach; по невóлѣ, wider Willen; по обы-ча́ю, nach der Mode; по пола́мъ, auf die Hälfte; по поря́дку, der Ordnung nach; пою́тру, des Morgens; по сла́бости изнуре́ннаго здоро́вья, wegen Schwächlichkeit des Körpers; по той причинѣ, der

Ursache

Ursache wegen. Wenn по so viel heißt als nach oder nachhero, so regieret es den Narrativum, als: по толь мно̀гихъ раздѣле-нїяхъ, утѣснéнїяхъ, и нестроéнїяхъ, nach so vielen Trennungen, Drangsalen und Verwirrungen; въ пéрвые вѣ́ки по рождествѣ́ Христóвѣ, in dem ersten Jahrhundert nach Christi Geburt; по дóлгомъ врѐмяни, eine lange Zeit hernach; auch regieret dies по den Narrativum in der Redensart онъ по немъ порýкою, er ist Bürge für ihn; wie auch mit dem Verbo плáкать, wenn es heißt um einen weinen, als: er weinte um seinen geliebten Bruder, плáкалъ по любѣзномъ своѐмъ брáтѣ. Auch regieret по den Accusativum, 1) wenn es eine Zeit bedeutet, als: по сïе врéмя, bis auf diese Zeit; 2) in der Redensart: er reicht ihm bis an die Schulter, онъ емȕ по плечó; 3) in der Redensart: nach etwas oder nach jemanden schicken, als: по сылáть по водȕ и дровá, nach Wasser und Holz schicken; по дóктора, nach dem Doctor schicken. Noch wird das по distributive gebraucht, und drückt das deutsche jeder, jede, jedes aus, als: дéржать по двѣ́ и́ли по три лóшади, jeder von ihnen hält zwey Pferde; достáлось имъ по

два

два рублѝ, jeder bekam zween Rubel; дава́ли ему́ вЪ ка́ждомЪ мѢсяцѢ по двадцатѝ рублевЪ, man gab ihm jeden Monat zwanzig Rubel. Man sagt auch: пошо̀лЪ по су́хому пу́ти конни́цею, по́ водѢ на мѢлкихЪ суда́хЪ, er nahm seinen Zug zu Lande mit der Reuterey, und zu Wasser mit kleinen Fahrzeugen.

§. 240.

Въ, во in, на auf, erfodern in verschiedenem Verstande entweder den Accusativum oder den Narrativum; aber за hinter, jenseit, надЪ über, подЪ unter, предЪ vor, со, съ mit, entweder den Accusativum oder den Instrumentalem. Wenn es eine Bewegung auf eben der Stelle, oder auch einen Stillestand anzeiget, folget nach den beyden ersten Praepositionen der Narrativus, nach den letztern aber der Instrumentalis, als: во дворЪ́ работа́ть, im Hofe arbeiten; на пло́щади ходѝть, auf dem Markte gehen; за дворо́мЪ сѣ́ять, hinter dem Hause säen; за столЪ сади́ться, sich an den Tisch setzen; за столо́мЪ сидѣ́ть, am Tische sitzen; за рѣко́ю лежа́ть, es liegt jenseit des Stroms; надЪ мерти́вымЪ пла́кать, über einen Todten weinen; подЪ бре́менемЪ стена́ть, unter der Last seufzen; предЪ

судомЪ

судомъ стра́шиться, sich vor dem Gerichte fürchten. Wenn es aber eine Bewegung von einem Orte nach dem andern anzeigt, so folget der Accusativus, als: спѣши́ть во дворъ, in den Hof herein eilen; поста́вить на столъ, auf den Tisch setzen; взлетѣ́ть надъ лѣсъ, über den Wald herauf fliehen; за́ рѣку поплы́лъ, er schwamm über den Strom.

§. 241.

На 1) mit dem Narrativo, bemerket eine auf jemanden haftende Schuld, als: на мнѣ два рубли́, ich bin zween Rubel schuldig; на немъ мно́го до̀лговъ, er hat viele Schulden; имѣ́ющія на себѣ́ до̀лги, Passiv-Schulden; имѣ́ющіяся чьи на кѣмъ до̀лги, Activ-Schulden. Man sagt: на запа́дѣ, gegen Westen; на восто́кѣ, gegen Osten; на сѣ́верѣ, gegen Norden; на ю́гѣ, gegen Süden; 2) drückt es mit dem Accusativo die deutsche Praeposition wider aus, als: онъ пошо̀лъ самъ на нихъ войною, er zog selbst wider sie zu Felde; произве́лъ на нихъ прозбу, er hat eine Klage wider sie angestellt; Россія многокра́тныя жа́лобы приноси́ла на нихъ, Rußland hat häufige Klagen wider sie angebracht. Auch

sind

sind in Absicht der Praep. на mit dem Accus. folgende Redensarten zu merken: онъ пошóлъ къ нимъ на княжéнïе, er übernahm als Fürst die Regierung über sie; приняль намѣренïе итти́ на грéковъ, er entschloß sich wider die Griechen zu Felde zu ziehen.

§. 242.

За regieret den Accusativum und Instrumentalem, und zwar 1) den Accus. in den Redensarten: онъ меня̀ взялъ за́ руку, er nahm mich bey der Hand; онъ пилъ за ево́ здорòвье, er trank seine Gesundheit. Ferner druckt за mit dem Accus. aus, a) die deutsche Praepos. vor: за ты́сячу лѣтъ, vor tausend Jahren; за мно́гïе вѣки до раззоренïя Трóи, viele Jahrhunderte vor der Zerstörung von Troja; за годъ пе́редъ тѣмъ, ein Jahr vorher; за день пе́редъ праздникомъ, den Tag vor dem Feyertag; отъ ны́нѣ болѣе какъ за пять сотъ лѣтъ учинено́, es ist schon vor mehr als fünfhundert Jahren geschehen; за нѣ́сколько дней пѐредъ штурмомъ, einige Tage vor dem Sturm; за ты́сячу лѣтъ не ста́вили въ стыдъ, vor tausend Jahren ward es nicht zur Schande gerechnet; b) die

deutsche Praepos. für: за такóю цѣнý я не возмý, für diesen Preis verlange ich es nicht; за столь мáлое я не благодарю́, für so etwas weniges danke ich nicht; я примý то за честь, ich werde es für eine Ehre halten; я благодарáствую за вàши мѝлости, ich danke für die mir erwiesene Gnade; что за фунтъ? wie viel fürs Pfund? Man sagt auch: за шпáгу приня́ться, nach dem Degen greifen; за христá, für Christum; 2) den Instrumentalem, wenn es wegen oder aus bedeutet, als: за такóю причи́ною, dieser Ursache wegen; за велѝкимъ мнóжествомъ, der Menge wegen; я за тѣмъ сюдá пришòлъ, ich bin deswegen anhero gekommen. In der Redensart: wornach schicken: я послáлъ за нѝвомъ, за нимъ, за вами, ich sandte nach Bier, nach ihm, nach ihnen.

§. 243.

Die Praeposition про, wird in wenigen Fällen gebraucht, und erfodert den Accusativum: онъ про то говорѝлъ, er redete davon; нынѣ́ не врéмя роскáзывать про здрáвой рàзумъ, es ist jetzt nicht die Zeit von der gesunden Vernunft zu schwatzen; про

то

но нигдѣ не слышно, davon ist nirgends etwas zu hören.

§. 244.

Въ und съ fodern den Accusativum, wenn das erste eine Aehnlichkeit, das letzte aber eine Gleichheit bedeutet, als: Агриппа лицéмъ въ матерь, рóстомъ съ отцá, Agrippa siehet der Mutter ähnlich, und ist an Wachsthum so groß als der Vater.

§. 245.

Съ fodert den Accusativum, wenn die Dauer einer Zeit angedeutet wird, als: продолжáлось съ недѣлю, es daurete ohngefähr eine Woche; съ два гóда жилъ въ рúмѣ, er hat sich ohngefähr zwey Jahre in Rom aufgehalten;ýже съ часъ, какъ я отъ невó пошèлъ, es ist schon eine Stunde, daß ich von ihm weggegangen bin; auch regieret es bisweilen den Genitivum, als: стерéть со столá, den Tisch abwischen; съ двора́ итти, von Hause gehen; слѣсть съ лóшади, vom Pferde steigen. разлучúться, sich trennen, entfernen von jemanden, regieret das съ mit dem Instrum. als: онъ разлученъ былъ съ матерїю, er ward von seiner Mutter getrennt.

§. 246.

Ko, во und со stehen anstatt кb, вb und cb, wenn nach demselben viele Consonantes auf einander folgen, als: ко мнѣ, nicht; къ мнѣ, zu mir; ко рву блúзко, nahe bey dem Graben; во мрáкѣ забвéнїя покрытo, in der Finsterniß der Vergessenheit begraben; со мнóю, und nicht; cъ мнóю, mit mir; dies gilt auch von изъ, aus: úзо всегó тогó, aus allem diesen.

§. 247.

Противъ regieret den Genitivum, und heißt, 1) gegen, wider, als: противъ непрїя́теля, wider den Feind; противъ вóли отцà своегó, wider den Willen seines Vaters. 2) Zeiget eine Vergleichung an, als: гóродъ и гáвань Калкáо не находúлись въ лýтчемъ состоя́нїи противъ Панáмы, die Stadt und der Hafen Calcao befanden sich in keinem bessern Zustande als Panama.

§. 248.

Межъ und между regieret den Instrumentalem, als: мéжду горáми, zwischen den Bergen. Doch findet auch der Genitivus statt, als: между горъ, межъ рѣкъ, zwischen

den

то нигдѣ не слышно, davon iſt nirgends etwas zu hören.

§. 244.

Вь und сь fodern den Accuſativum, wenn das erſte eine Aehnlichkeit, das letzte aber eine Gleichheit bedeutet, als: Агриппа лицемъ въ матерь, ростомъ съ отца, Agrippa ſiehet der Mutter ähnlich, und iſt an Wachsthum ſo groß als der Vater.

§. 245.

Съ fodert den Accuſativum, wenn die Dauer einer Zeit angedeutet wird, als: продолжалось съ недѣлю, es daurete ohngefähr eine Woche; съ два года жилъ въ Римѣ, er hat ſich ohngefähr zwey Jahre in Rom aufgehalten; уже съ часъ, какъ я отъ него пошелъ, es iſt ſchon eine Stunde, daß ich von ihm weggegangen bin; auch regieret es bisweilen den Genitivum, als: стереть со стола, den Tiſch abwiſchen; съ двора итти, von Hauſe gehen; слѣсть съ лошади, vom Pferde ſteigen. Разлучится, ſich trennen, entfernen von jemanden, regieret das съ mit dem Inſtrum. als: онъ разлученъ былъ съ матерію, mit dem Accuſ. zur Linken: въ лѣвую сторону, er ward von ſeiner Mutter getrennt.

§. 246.

Ко, во und со stehen anstatt кb, вb und сb, wenn nach demselben viele Consonantes auf einander folgen, als: ко мнѣ, nicht; кb мнѣ, zu mir; ко рву блúзко, nahe bey dem Graben; во мрáкѣ забвéнїя покрытo, in der Finsterniß der Vergessenheit begraben; со мнóю, und nicht; сb мнóю, mit mir; dies gilt auch von изb, aus: úзо всегó точó, aus allem diesen.

§. 247.

Противъ regieret den Genitivum, und heißt, 1) gegen, wider, als: противъ непрїя́теля, wider den Feind; противъ вóли отцà своегó, wider den Willen seines Vaters. 2) Zeiget eine Vergleichung an, als: гóродъ и гáвань Калкáо не находúлись въ лучúемъ состоя́нїи противъ Панáмы, die Stadt und der Hafen Calcao befanden sich in keinem bessern Zustande als Panama.

§. 248.

Межъ und между regieret den Instrumentalem, als: мéжду горáми, zwischen den Bergen. Doch findet auch der Genitivus statt, als: между горъ, межъ рѣкъ, zwischen

den

den Bergen, zwischen den Flüssen. Oft wird auch das Vorwort про vorgesetzt, ohne daß die Bedeutung dadurch im geringsten verändert wird, als: промежъ людьми обращáться, mit Leuten umgehen. Wenn es eine Bewegung von einem Orte nach dem andern anzeiget, so folget der Accusativus, als: вступи́ть межъ непрїя́телскїе полки́, in die feindlichen Regimenter eindringen.

§. 249.

Die Praeposition о oder объ, fodert den Narrativum, als: сказывать о дѣлàхъ слáвныхъ, von berühmten Thaten erzählen; рàдоваться объ òбщемъ дòбрѣ, sich über das allgemeine Wohl freuen; трудúться о чемъ, sich worum bekümmern; не изво́льте трудúться ни объ чемъ, bekümmern sie sich um nichts; я пришéлъ провѣ́дать о здоро́вьѣ ва́шемъ, ich kam, mich nach ihrem Wohlseyn zu erkundigen; говоря́ть о семъ нещáстїи, man spricht von diesem Unglück; объ чемъ онъ пла́четъ? worüber weinet er? я сожалѣю о ево́ нездоро́вьѣ, ich bedaure seine Unpäßlichkeit; онъ объ васъ ду́малъ, er hat an sie gedacht; разсуждáть о нѣкото-

рой ве́щи, etwas überlegen; я боюсь объ немъ, ich bin seinetwegen in Sorgen. Ueberdem zeiget diese Praeposition auch die Anzahl der Theile einer belebten Sache an, als: о двухъ рогахъ. (ein Thier) mit zwey Hörnern; о четы́рехъ но́гахъ, mit vier Füßen. Hiernächst regieret sie auch den Accusativum in folgenden Redensarten: объ ка̀мень, an einen Stein; о де́рево, an einen Baum; нашъ ботъ объ корабе́лную кормý разби́ло, unser Boot ward an das Hintertheil des Schiffes zerschlagen; блажѐнны стоя́щїе о де́сную, glücklich sind, die zur Rechten stehen; уда́рилъ ево́ о землю, er schlug ihn zu Boden.

§. 250.

Nicht selten stehen zwey Praepositiones vor einem Substantivo, in welchem Falle sich der Casus nach dem ersten richtet, als: переѣ́хать изъ за рѣкѝ, von jenseit des Flusses herüber fahren; изъ за грани́цы, von draussen, aus einem fremden Reiche; подня́ть изъ подъ стола́, unter dem Tische aufheben.

§. 251.

Die bedingenden und theilenden Conjunctiones theilen von einander und verbinden gleiche

Arten

Arten der Verborum und gleiche Endungen der Substantivorum, als: пріобрѣлъ честь и слàву, er hat Ehre und Ruhm erworben; или похваля́ютъ или поно́сятъ, man lobet entweder, oder spricht übels. Die Conjunctio или, drückt frageweise eine Verwunderung aus, als: и́ли ты отрица́ешься отъ отéчества, entsagest du etwan deinem Vaterlande? или не зна́ешь, weißt du etwan nicht?

§. 252.

Die Interjectiones вотъ, мóто, фу, fodern den Nominativum, als: вотъ кни́га! siehe da das Buch! мóто дорóгая вещь! das ist eine schöne Sache! фу неповоротлѝвой! pfuy, was das für ein Langsamer ist!

§. 253.

Горе, исполáтъ, на, вотъ на, stehen vor dem Dativo, als: горе вамъ бѣ́днымъ! wehe euch Armen! исполáтъ молодцу́! recht so, Bursche! на, вотъ на тебѣ́ рукá! hier! da hast du die Hand.

§. 254.

§. 254.

Mit dem Vocativo stehen цыцъ, прочь, гей, ну, als: цыцъ ты не лай! willst du! belle mir nicht! прочь назóйливой! weg, unverschämter Naseweiß! гей прохóжей! hey, Wandersmann! ну лѣнивецъ! ho du Faullenzer!

§. 255.

Die übrigen Interjectiones stehen gemeiniglich für sich allein, ohne mit andern Redetheilen zusammen gefüget zu werden.

Verbesserungen
in Rodde Russischer Sprachlehre.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Seite.	Zeile.		
2	12 von oben	gekannt lies: gekonnt	

Grammatik.

3	13 von oben	мирѣ l. мирь	
—	14 = =	мїрѣ l. мїрь	
11	3 = =	италиа́нецъ l. италїа́нецъ	
—	4 = =	азиа́тецъ l. азїа́тецъ	
—	5 = =	италия́нецъ l. италїя́нецъ	
—	— = =	азия́тецъ l. азїя́тецъ	
—	6 = =	ита́лия l. ита́лїя	
25	1 von unten	ро́ссїи l. ро́ссїѣ	
44	4 von oben	åhnliche l. åhnlichen	
54	7 von unten	охъ l. окъ	
94	4 von oben	дви́нешъ l. дви́нешь	
143	5 u. 6 = =	in den Praesentibus, Perfectis l. in den Perfectis	
144	4 von unten	вси l. всѣ	
174	14 von oben	снабда́лъ l. снабжа́лъ	
175	14 = =	снабда́шь l. снабжа́ть	
—	15 = =	бу́ду, соси́ть l. буду́ соса́ть	
177	3 von unten	потери́ l. потерѣй	
179	6 von oben	зтолкова́ть l. изтолкова̀ть	
182	2 von unten	еши l. ешь	
193	3 u. 4 von oben	бу̀ду, казнѝть l. бу́ду казнѝть	
192	2 von unten	грести́лъ l. крести́лъ	
221	17 von oben	Ломан. l. Ломон.	

Seite.

Seite.	Zeile.	
226	9 = =	ло́шадь l. ло́шади
227	5 von unten	Thodosia l. Theodosia
236	1 = =	боюсь l. бьюсь
245	6 von oben	сти́хїи, стро́гость l. стихїи строгость
254	7 von unten	по сылать l. посыла́ть
255	4 = =	лежа́ть l. лежи́ть

Sprüchwörter.

4	3 von unten	прїучи́ть l. прїуча́ть
9	1 von oben	тѣ́ло l. тѣ́ла
12	1 von unten	удержа̀тся l. удержа̀ться
16	14 von oben	бчелки l. пче́лки

Sprüchwörter

und Stellen aus russischen Autoren

zum Exponiren.

Sprüchwörter.

Кто на молокѣ ожегся, тотъ и на воду дуетъ.	Wer einmal angeführet iſt, der ſieht ſich vor.
Скорбная вещь есть нищета.	Armuth thut weh.
Какъ скоро изъ глазъ, такъ и изъ памяти вонъ.	Aus den Augen aus dem Sinne.
Безъ соли безъ хлѣба, худая бесѣда.	Wo nicht was gutes zu eſſen und zu trinken iſt, da bleibt mancher gerne weg.
Въ нетопленную печь хлѣбы сажать.	Brod in einen Ofen thun, der nicht geheizt iſt.
	Den Pelz waſchen, und ihn nicht naß machen.
Бездонной кадки водою не наполнишь.	Ein Faß, das keinen Boden hat, wird man niemals mit Waſſer füllen können.
Бешеному не давай ножа въ руки.	Gieb dem Raſenden kein Meſſer in die Hand.

Гора съ горою не сойдется, а человѣкъ съ человѣкомъ сойдется.	Berg und Thal kommen nicht zusammen, aber Menschen wohl.
Яйца курицу учатъ.	Das Ey will klüger seyn, als die Henne.
Воронъ ворону глаза не выклюетъ.	Eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.
Какъ у сенѣжки ни денежки, такъ блядинсынъ семенъ.	Glück hin, Freund hin!
За кѣмъ щастїе, за тѣмъ и люди.	Wo Glück ist, da sind auch Freunde.
Въ семьѣ не безъ урода.	Es ist keine Familie ohne Flecken.
	Ein jedes Haus hat seine Plage.
Старую собаку трудно къ цѣпи пріучить.	Es ist schwer, einen alten Hund zur Kette zu gewöhnen.
	Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
Два одному рать.	Viele Hunde sind des Hasen Tod.

Рубашка ближе къ плечамъ чѣмъ кафтанъ.	Das Hemde iſt mir näher als der Rock.
Онъ Козла огородникомъ опредѣлилъ; овцу волку приказалъ.	Er hat den Bock zum Gärtner geſetzt.
Худые вѣдомости все веселїе испортили.	Die ſchlechten Nachrichten haben alles Vergnügen verdorben.
	Der hinkende Bote iſt hinterher gekommen.
Вкусно яблоко когда сторожа нѣтъ.	Der Apfel ſchmeckt gut, ſo lange der Gärtner nicht da iſt.
	Geſtohlnes Brod ſchmeckt wohl.
Тамъ добро гдѣ хлѣба доволно.	Es iſt überall gut Brod eſſen.
Только смыслень какъ оселъ къ волынкѣ.	Du verſteheſt dich darauf, wie der Eſel auf die Laute.
Оселъ ослу кажется лучше арапскаго коня.	Ein Eſel gefällt dem andern.
Горщокъ котлу насмѣвается.	Der Topf lacht über den Keſſel.

Горщокъ котлу насмѣвается.	Ein Esel heißt den andern Langohr.
Скоряе можно медѣдя грамотѣ научить; осла плясать.	Ich wollte eher einen Esel tanzen lehren.
Въ ѣже стыда нѣтъ.	Ein blöder Hund wird nicht fett.
Брюхо голову кормитъ.	Der Magen nähret den Kopf.
	Der Hunger lehret einen schon sich umthun.
Каковъ въ колыбелку, таковъ и въ могилку.	Jung gewohnt, alt gethan.
На языкѣ медъ а подъ языкомъ ледъ.	Honig im Munde, und Galle im Herzen.
Знать сову и по полету.	Man kennt den Vogel an den Federn.
Гни дерево какъ еще гнется.	Biege den Baum, da er noch jung ist.
Малыхъ воровъ вѣшаютъ, а большихъ прощаютъ.	Kleine Diebe henkt man, und große läßt man laufen.
На упрямаго дубина.	Auf einen bösen Kopf gehört eine scharfe Lauge.

Ремесло заплечьми не носятъ, а съ нимъ добро.

Das Handwerk hat einen goldenen Boden.

Брюху не скука, когда есть мяса штука.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.

Какому быть въ старости млады лѣта объявляютъ.

Was eine Nessel werden will, brennt bey Zeiten.

Новые люди въ началѣ досужи.

Neue Besen kehren gut.

Воздержанїе отъ неистовства почитается за сущее покаянїе.

Nimmerthun ist die beste Buße.

Сїе такъ полезно есть какъ слѣпому зеркало.

Es ist so viel nütze, als das fünfte Rad am Wagen.

Еще у него на губахъ матернее молоко не обсохло.

Er ist kaum hinter den Ohren trocken.

Изъ попа въ дїаконы.

Vom Pferde auf den Esel.

У лошади четыре ноги, и та потыкается.

Stolpert doch ein Pferd, und hat vier Füße.

Въ тихую погоду и баба правитъ.	Wenn es wohl geht, iſt gut rathen.
Отъ словъ познается кто каковъ есть.	Aus den Reden erkennet man den Mann.
Мѣтилъ въ ворону, а попалъ въ корову.	Man ſchlägt auf den Sack und meynet den Eſel.
Свинью хотя въ золото убери, все тажъ свинья.	Ein Schwein bleibt ein Schwein, wenn es auch eine goldene Kette um hätte.
И у курицы сердце есть.	Ein Schaaf kann auch zürnen.
Одна шелудивая овца все стадо портитъ.	Ein räudiges Schaaf ſteckt die ganze Heerde an.
Подмазавши легче ѣхать.	Wer gut ſchmiert, der fährt gut.
Сухая лошка ротъ деретъ, посулы все исправятъ.	
Знать человѣка по рѣчамъ, а птицу по перьямъ.	Man erkennet den Menſchen an ſeinen Reden, und den Vogel an ſeinen Federn.

Красота тѣло безъ дѣла.	Was iſt ſchön ſeyn, wenn man nicht ſchön thut.
Гдѣ любовъ, тутъ и вражда бываетъ.	Liebe muß ſich gezankt haben.
Старая любовъ не скоро пресѣкается.	Alte Liebe roſtet nicht.
Мышь не въ одну нору ходитъ.	Es iſt eine alberne Maus, die nur ein Loch weiß.
Добрая совѣсть не боится лжи.	Hüte dich vor der That, der Lügen wird bald Rath.
Не сказавъ слово крѣпися, а сказавъ ево держися.	Ein Mann ein Mann, ein Wort ein Wort.
По сенькѣ и шапка.	Nachdem der Mann iſt, bratet man ihm die Wurſt.
Время и случай разумъ подаютъ.	Der Markt lehrt einen ſchon kramen.
Мышъ сыта, мука горка.	Die Maus iſt ſatt, das Mehl bitter.
Кто рано встаетъ, умнѣе бываетъ.	Morgenſtunde hat Gold im Munde.

Будетъ и на нашей улицѣ праздникъ.	Die Reihe wird an uns auch kommen.
	Wir werden auch einen lustigen Abend haben.
Всякая лисица свой хвостъ хвалитъ.	Jedem Narren gefällt seine Kappe.
Лучше въ ненависти, нежели въ бѣдѣ пребывать.	Es ist besser Neider haben, als Mitleider.
Въ многословїи немного правды.	Wer viel schwatzt, der lüget viel.
Съ молчанїя языкъ не болитъ.	Mit Schweigen verredet man sich nicht.
Ласковое слово укрощаетъ гнѣвъ.	Ein gutes Wort findet eine gute Statt.
На словахъ много а на дѣлѣ ничего.	Viel Worte und nichts dahinter.
Баснями соловья не кормятъ.	Mit leeren Worten wird der Sack nicht voll.
У пьянова рѣчей больше.	Beym Weine geht einem das Maul auf.
Нѣтъ на свѣтѣ хуже неблагодарнаго человѣка.	Undank ist das gröβte Laster.
О чемъ хочешъ чтобъ другїе молчали,	Was du willst verschwiegen haben,

чали, о томъ пре-
жде самъ умолчи.

das verschweige du selbst.

И у вора не хѣръ на лбу писанъ, по чему ево узнаешь.

Es steht niemanden an der Stirne geschrieben, was in ihm steckt.

Вечеръ покажетъ каковъ день былъ.

Den Tag muß man erst am Abend loben.

Печеныя голубки не прилѣтятъ до губки.

Es fliegt einem keine gebratene Taube ins Maul.

Каковъ батько, таковы и дѣтки.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

Отъ смерти нѣтъ лѣкарства.

Für den Tod ist kein Kraut gewachsen.

Что у кого на умѣ, то ему и во снѣ видится.

Was einer gern hätte, das träumet ihm.

Голодному хлѣбъ на умѣ.

У нево дворянская грамота.

Er denkt, er brauche nicht viel zu lernen.

Береги денежку на черной день.

Junges Blut, spar dein Gut.

Взявши за гужъ, не говори что недужъ.

Hast du eine Sache angefangen, so suche sie auch auszuführen.

Вѣкъ живи, вѣкъ учись.

Man werde noch so alt, so lernt man immer was zu.

Вѣкъ мѣлетъ, а посыпать не умѣетъ.

Er scharret beständig zusammen, weiß aber nicht zu Rathe zu halten.

Воля птички лучше золотой клетки.

Einem Vogel gefällt es in der Freyheit besser, als in einem goldenen Kefigt.

Говорить правду потерять дружбу.

Wer die Wahrheit spricht, macht sich Feinde.

Для того кузнецъ клещи куетъ, что бы рукъ не ожечь.

Darum braucht der Schmidt die Zange, damit er die Hände nicht verbrenne.

Дорогъ хлѣбъ, коли денегъ нѣтъ.

Das Brod ist theuer, wenn man kein Geld hat.

За богомъ молитва, а за царемъ служба не пропадаетъ.

Bete zu Gott und diene dem Fürsten getreu; beydes bleibt nicht ohne Belohnung.

За хвостъ не удержатся, ко-

Du wirst dich nicht an den Schwanz fest

ли

ли гриву упустиль.

halten können, wenn du die Mähne aus den Händen gelassen.

Ein Glück das einmal versäumt ist, kömmt nicht so bald wieder zurück.

Здѣлайся только овцою, а волки готовы.

Werde nur ein Schaaf, so werden die Wölfe bald kommen.

Иванъ въ дуду играетъ, а марья съ голоду умираетъ.

Hans bläst die Flöte, und Grete will vor Hunger sterben.

Кошкѣ игрушка, а мышкѣ слезки.

Der Katze ist es ein Spiel, aber die Maus weint dabey.

Кто родился волкомъ, тому лисицей не бывать.

Ein junger Wolf wird niemals ein alter Fuchs werden.

Ложкой кормитъ, а стеблемъ глаза колотъ.

Eine Katze, die vorne lecket, und hinten kratzet.

Лѣнивому всегда праздникъ.

Der Faule hat alle Tage Sonntag.

Любовъ холостаго какъ вешней ледъ.

Die Liebe eines jungen Herrn ist wie das Eiß im Frühlinge.

Малъ языкъ да всѣмъ тѣломъ владѣетъ.

Die Zunge ist ein klein Glied, und regiert den ganzen Körper.

Не всякъ монахъ на комъ клобукъ.

Es sind nicht alle Mönche, die Kappen haben.

Es sind nicht alle Köche, die lange Messer haben.

На крепкой сукъ острой топоръ.

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.

Нищему гордость, какъ коровѣ сѣдло.

Einen Armen kleidet der Stolz, wie die Kuh der Sattel.

По платью встрѣчаютъ, по уму провожаютъ.

Nach dem Kleide empfängt man einen, und nach dem Verstande begleitet man ihn.

Послѣ рати храбрыхъ много.

Wenn das Treffen vorbey ist, so fehlt es nicht an Soldaten, die Muth haben.

рѣдкое свиданье, пріятной гость.

Der Gast ist willkommen, der nicht alle Tage kömmt.

Сердитая сабака волку корысть.

Ein böser Hund ist dem Wolfe eine gewisse Beute.

Спро-

Спроси у гуся, не зябнутъ ли ноги.

Frage die Gans, ob ihr die Füße nicht frieren.

Спасиба въ карманъ не кладутъ.

Gewohnheit ist die andere Natur.

Утро вечера мудренѣе.

Großen Dank! füllt den Beutel nicht.

У друга пить воду, лучше непрïятельскаго меду.

Man ist den Abend klüger, als man den Morgen gewesen ist.

Чужую кровлю кроетъ, а своя каплетъ.

Wasser bey dem Freunde ist besser, als Wein bey dem Feinde.

Языкъ безъ костей, какъ хочетъ, такъ ворочается.

Er deckt ein fremdes Dach, da doch sein eigenes leckt.

Аще богъ съ нáми, никтоже наны.

Die Zunge hat keine Knochen; sie drehet sich, wie sie will.

Аще бы не богъ, кпобы намъ помогъ.

Ist Gott für uns, wer kann wider uns seyn?

Wer kann uns helfen, wenn es Gott nicht thut?

Аще

Аще не господь сохранитъ града, всуе стражъ и ограда.

Wenn der Herr die Stadt nicht bewachet, so wachet der Wächter umsonst.

Аще царство раздѣлится, вторъ раззорится.

Wird ein Reich getheilt, so ist es seinem Untergang nahe.

Барышъ съ накладомъ на однихъ саняхъ ѣздятъ.

Gewinn und Verlust fahren in einem Schlitten zusammen (sind zertrennlich verbunden).

Безпечальному сонъ сладокъ.

Wer keine Sorgen hat schläft gut.

Безъ матки бчелки пропащія дѣтки.

Wenn die Bienen keinen König haben, so sind sie verloren.

Береги денежку про чорной день.

Spare in der Zeit, so hast du in der Noth.

Берегись отъ бѣдъ, пока ихъ нѣтъ.

Hüte dich vor Noth, ehe noch die Noth da ist.

Больному въ ѣжѣ не вѣрь.

Frage den Kranken nicht, ob das Essen gut zugerichtet ist.

Борода выроєла, а ума не вынесла.

Der Bart wächst ihm, aber Verstand zeigt sich nicht.

Боро-

Бородушка апостольская, а усокъ дьявольской.

Es hat mancher einen ehrwürdigen Bart, und doch den Teufel im Nacken.

Брось хлѣбъ на зади, а останется на переди.

Theile dein Brod mit den Armen, so wirst du immer mehr vor dir finden.

Бѣда́ бѣду родитъ.

Ein Unglück entsteht aus dem andern.

Бѣгалъ отъ волка, да попался медвѣдю въ зубы.

Er lief vor dem Wolf, und kam den Bären in den Rachen.

Бѣси не пла́чутъ, когда черницы скачутъ.

Der Teufel weinet nicht, wenn die Nonnen tanzen.

Взойдетъ либо солнце и къ намъ на дворъ.

Die Sonne wird über uns auch scheinen, oder, wir werden nicht immer unglücklich seyn.

Взойдетъ солнце и передъ нашими воро̀тами.

Воръ не всегда крадетъ, да всегда его берегись.

Der Dieb stielt nicht immer; aber hüte dich immer vor ihm.

Все минется, одна правда останется.	Alles wird vergehen, blos die Wahrheit wird bestehen.
Всякая лисица свой хвостъ хвалитъ.	Jeder Fuchs rühmt seinen Schwanz.
Всякая птица свои пѣсни поетъ.	Jeder Vogel singt sein eigenes Lied.
Всякой вещи время.	Alles Ding hat seine Zeit.
Въ дракѣ богатой бережетъ лица̀, а убогой кафтана.	Wenns zum Schlagen kömmt, so schont der Reiche sein Gesicht, und der Arme seinen Rock.
Въ дружбу и вѣрность шута не принимай.	Nimm den, der gern Kurzweil treibt, nicht zum Freund noch zum Vertrauten an.
Въ лѣсу медвѣдь, а въ дому мачиха.	Eine Stiefmutter im Hause ist das, was der Bär im Walde ist.
Въ мутной водѣ хорошо рыбу ловить.	Im Trüben ist gut fischen.
Готовь лѣтомъ сани, а зимою телѣгу.	Mache im Sommer den Schlitten, und im Winter den Wagen zurecht.

Дале-

Далеко изъ очей, далеко изъ сердца.

Aus den Augen, aus dem Sinn.

Даровому коню въ зубы не смотрять.

Einem geschenkten Pferd sieht man nicht ins Maul.

Дары и мудрыхъ ослѣпляютъ.

Geschenke machen die Weisen blind.

Дворянская служба, красная нужда.

Großer Herren Dienst ist glänzendes Elend.

Дерево отъ плодовъ, а человѣкъ отъ дѣлъ познавается.

Man erkennet den Baum an seinen Früchten, und den Menschen an seinen Werken.

Добрая совѣсть не боится клеветъ.

Ein gutes Gewissen achtet die Verläumdungen nicht.

Доброй конецъ все дѣло вѣнчаетъ.

Das Ende krönet das Werk.

За двумя зайцы гонять, ни одного не поймать.

Wenn man zween Hasen zugleich verfolgt, bekömmt man sie beyde nicht.

Заецъ отъ лисицы, а лягушка отъ зайца бѣжитъ.

Der Hase läuft vor dem Fuchs, und der Frosch springt weg vor dem Hasen.

Каково въ лѣсу кликнется, таково и отзовется.	Wie man in den Wald schreyet, so schallt es wieder zurück.
Каково посѣешь, таково и сожнешь.	Was du säest, wirst du auch erndten.
Каковъ въ воспитанїи, таковъ въ состоянїи.	Jung gewohnt, alt gethan.
Каковъ Игуменъ, такова́ и братья.	So wie der Abt ist, so sind auch die Ordensbrüder.
Каковъ Попъ, таковъ и приходъ.	So wie der Priester ist, so ist auch seine Gemeine.
Каковъ поѣхалъ, таковъ и пріѣхалъ.	Er ist so klug zurückgekommen, wie er hingereist ist.
Какъ ни живи, только бога не гнѣви.	Lebe wie du willst, nur behalte Gott zum Freunde.
Какъ слѣпой о краскахъ разсуждаетъ.	Er urtheilt wie der Blinde von der Farbe.
Капля со временемъ камень пробьетъ.	Ein Regentropfen hölt mit der Zeit einen Stein aus.

Когда

Когда нѣтъ кота въ дому, играютъ мыши по столу.	Wenn die Katze nicht zu Hause ist, laufen die Mäuse über Tisch und Bänke.
Когда хочешь себѣ добра, то никому не дѣлай худа.	Wenn du willst, daß es dir gut gehe, so thue niemanden Uebel.
Конь о четырехъ ногахъ, и тотъ спотыкается.	Stolpert doch ein Pferd, und hat vier Füße.
Лва соннова не буди.	Wecke den Bären nicht auf, wenn er schläft.
Намъ добро и никому зло, то законное житье.	Uns allen wohl und niemanden übel, so leben wir nach der Bibel.
На одномъ мѣстѣ и камень мхомъ обростаетъ.	Ein Stein, der nicht gewälzet wird, bewächst mit Mooß.
Не боюсь богатыхъ грозъ, боюсь убогихъ слезъ.	Ich fürchte mich nicht vor den Drohungen der Reichen; sondern vor den Thränen der Armen.
Не все ври, что знаешь.	Plaudere nicht alles aus, was du weißt.

Не вѣрь чужимъ рѣчамъ, вѣрь своимъ очамъ.	Traue nicht fremden Reden, traue dem, was du siehest.
Не дать взаймы, остуда на время; а дать, ссора на вѣки.	Leihest du deinem Freunde nicht, so wird er gegen dich eine Zeitlang kaltsinnig; leihest du ihm aber, so wird unter euch ewig ein Zank seyn.
Отъ одной паршивой овцы все стадо пострадать можетъ.	Ein räudiges Schaaf steckt die ganze Heerde an.
Рука руку моетъ, и обѣ хотятъ быть бѣлы.	Eine Hand wäscht die andere, und beyde wollen weiß seyn.
Рыба ищетъ гдѣ глубше, а человѣкъ гдѣ лучше.	Der Fisch sucht, wo es am tiefsten, und der Mensch, wo es am besten ist.
Сердитая собака волку корысть.	Ein böser Hund ist dem Wolf eine gewisse Beute.
Тише ѣдешь, далѣ будешь.	Fahre langsam, so kömmst du weiter.

Умерла та курица, которая несла золоты яйца.	Die Henne ist schon todt, welche ehedem goldne Eyer gelegt hat.
Чье кушаю, того и слушаю.	Wessen Brod ich eß, dessen Lied ich sing.
Щеголялъ съ молоду, а подъ старость умираетъ съ голоду.	In der Jugend war er ein Stutzer, und im Alter stirbt er vor Hunger.
Щастью не вѣрь, и отъ бѣднаго не затворяй дверей.	Traue dem Glück nicht, und verschließ die Thür nicht vor dem Elenden.
На рѣзвомъ конѣ жениться неѣзди.	Nimm kein rasches Pferd, wenn du auf die Frey reiten willst.

Beschreibung eines gewissen Vogels im orenburgischen Gouvernement, Baba genannt. Aus Rytschkows orenburgischer Topographie.

Баба, подобна нѣсколько лебедю (a), но величиною гораздо больше, перье имѣетъ бѣлое, живутъ (b) обыкновенно при большихъ рѣкахъ, какъ то и по рѣкѣ *яику*: въ лѣтнее время бываетъ ихъ не мало (c), питаются рыбою (d), которую ловятъ удивительнымъ образомъ, а именно: собравшись ихъ нѣсколько около пещаного мѣста, плывутъ къ берегу рядомъ (e), а когда въ близость берега приплывутъ (f) то сплачиваютъ свои крылья (g), и запущая ихъ въ глубъ

(a) Kömmt beynahe dem Schwan gleich. (b) Sie halten sich auf. (c) Im Sommer trifft man sie häufig an. (d) Sie nähren sich von Fischen. (e) Sie fliegen in einer Reihe zum Strande. (f) Sobald sie nahe beym Strande sind. (g) Sie schließen sich mit ihren Flügeln zusammen.

глубъ (h), дѣлаютъ полуциркулъ, и такимъ образомъ какъ бреднемъ, загоняютъ рыбу вмѣсто (i), пригнавъ же ея къ берегу, нападаютъ на ее всѣ и пожираютъ (k).

Beschreibung der Haus- und der wilden Bienen im Lande der Baschkiren. Aus Rytschkows Topographie.

Пчелы между всѣми въ инсектахъ счисляющимися животными (a); по получаемымъ отъ нихъ меду и воску во употребленїи человѣческомъ безъ сумнѣнїя суть полезнѣйшїя (b), они бываютъ домашнїя (c), то есть ульевыя (d), и бортевыя (e), кото-

men. (h) Lassen sie in die Tiefe herab. (i) Sie treiben die Fische zusammen, wie in ein Netz. (k) Sie machen sich über sie her, und verzehren sie.

(a) Unter allen Thierchen, welche man zu den Insekten zählet. (b) Sie sind ohne Zweifel den Menschen am nützlichsten. (c) Haus- oder zahme Bienen. (d) Улей heißt ein Bienenstock, und ульевыя пчелы Bienen, die in dergleichen Stöcken gehalten werden. (e) Борть, eine Aushölung in einem Baum im Walde, wo die Bienen den

рыя въ лѣсахъ содержатся. Домашныя, или ульевыя пчелы, по большой части у русскихъ, а бортевыхъ премножество въ башкиріи, къ чему содержатели ихъ (f) выдабливаютъ на подобіе ульевъ сосны, дубы, липы, и другія толстыя деревья (g); отчего онымъ деревьямъ никакаго вреда не дѣлается (h), и къ тому времяни, какъ роятся пчелы (i) вычищаютъ, а къ зимѣ ихъ закрываютъ, чтобъ мокрота и снѣгъ не вредили. Башкирцы, укоторыхъ лѣсныя мѣста (k), отъ сихъ бортевыхъ пчелъ получаютъ себѣ великой доходъ, и въ размноженіи оныхъ такъ искусны (l), что много такихъ (m), изъ которыхъ у одного по нѣскольку тысячь бортевыхъ деревьевъ имѣется; и по тому

den Honig eintragen. Бортовыя пчелы, wilde Bienen, die in den ausgehöhlten Bäumen ihre Stöcke haben. (f) Diejenigen, denen der Schwarm gehöret. (g) Sie machen Höhlungen in Fichten = Eichen= Linden = und andern dicken Bäumen, gleich den Hausbienenstöcken. (h) Welches den Bäumen keinen Schaden thut. (i) Wenn die Bienen schwärmen. (k) Die viele Waldung haben. (l) Sie wissen damit, wie sie sie vermehren sollen, so gut umzugehen. (m) Es sind ihrer

тому почти цѣлые бортовые лѣса у нихъ находятся (n), и на одномъ деревѣ бываетъ по два, а иногда и по три бортя со пчелами. Они болѣе никакого смотрѣнія не требуютъ (o), какъ токмо сего, чтобъ для молодыхъ пчелъ всегда новые и чистые борти находились, и во все время выбирая изъ бортей медъ (p), къ зимѣ ихъ покрывали по выше писанному, что при цѣлой тысячѣ бортей человѣка три или четыре управляютъ (q).

Geschichte des Tamerlans. Aus Rytschkows kasanischer Historie.

Понеже Отемиръ-Саксакѣ или Тамерланѣ, есть указъ многіе повѣсти, и бываютъ разныя объ немъ разсужденія (a), дѣла жъ его (b) нѣкоторою

rer viele. (n) Es sind ganze Wälder mit dergleichen zu Bienenstöcken ausgehöhlten Bäumen angefüllt. (o) Sie brauchen sonst keine Wartung. (p) Daß allezeit, wenn der Honig ausgenommen wird. (q) Zween bis drey Mann können es bey tausend Borten bestellen.

(a) Разныя разсужденія, verschiedene Urtheile. (b) Дѣла его, heißt hier seine Unternehmungen.

рою частїю, и до самой россїи простирались: того ради разсудилось и объ немъ вѣдомое мнѣ здѣсьже сообщить.

Лызловъ въ скиѳской своей исторїи объявляетъ, что былъ онъ подлой породы (c) и злодей; но прославился воинскими дѣлами, и былъ великимъ страхомъ всему свѣту. Татарскїе Орды поплѣнилъ онъ всѣ (d), и здѣлалъ себѣ подвластными; овладѣлъ великою, то есть золотою Ордою (e) и городами ея Сараемъ и Чалдаемъ. Вознамѣрясь плѣнить россїйскую землю въ лѣто 6903 (1392), приходилъ къ Резанскимъ предѣламъ: но устрашенъ бывъ чудомъ Богоматери (f), возвратился въ Орду, отъ колѣ устремясь на востокъ (g), завладѣлъ Персїею (h), и Турецкаго Султана Баязета побѣдивъ въ лѣто 6905 (1394), самого его взялъ въ плѣнъ, и содержалъ на золотой цѣпи

gen. (c) Подлой породы, von gemeiner Abkunft. (d) Поплѣнилъ, er hat ſich alle tatariſche Horden unterwürfig gemacht (e) Золотая орда, die goldene oder mächtigſte tatariſche Horde. (f) Durch eine Wunderthat der Mutter Gottes. (g) Устремясь на востокъ, er drang mit ſeiner ganzen Macht in die öſtlichen Gegenden ein. (h) eroberte

цѣпи въ желѣзной клѣткѣ. Потомъ завоевалъ Египетъ, Дамаскъ, Вавилонъ, Сирїю, Минїю, Зїрминїю, Виѳинїю, Капподакїю, Понтъ и всю малую Азїю. Называли его Темиръ-Кутлуемъ, по есть щастливое желѣзо. Войска было принемъ, яко бы милїонъ и двѣсти тысячъ. По одержанїи побѣды (i) надъ Литовскимъ Княземъ Витовтомъ и Ордынскимъ Царемъ (k) Тактамышемъ въ Литвѣ, померъ онъ вълѣто 6907 (l) (1400), а тѣло его отвезено въ Самаркантъ.

Нашъ Россїйской Лѣтописецъ объявляетъ, что онъ былъ Старшинской сынъ (m), въ землѣ называемой Аларъ: сперва разбойничалъ (n), побилъ пастуховъ, отнялъ у нихъ овечьи стада, причемъ устрѣленъ былъ въ ногу и здѣлался отъ того хромъ; чего ради и называли его сксакомъ. Тѣмъ способомъ получа себѣ имѣнїе (o), набралъ

oberte Persien. (i) Nach erhaltenem Siege. (k) Ордынской царь, der Zar von der Horde. (l) Im Jahr 6907 (nach der russischen Zeitrechnung). (m) Старшинской сынъ, der Sohn eines Altesten. (n) Разбойничалъ, Straßenraub war sein Handwerk. (o) Получа себѣ

ралъ онъ тысячу человѣкъ товарищей; съ ними разбилъ нѣкоего Началника (p), которому имя было Камарадинъ. Имѣлъ у себя людей до десяти тысячъ; завладѣлъ тою страною (q); напалъ нечаянно на Персїю; завладѣлъ оною и другими миогими мѣстами, какъ выше значитъ: ибо де имѣлъ при себѣ войска болѣе четырехъ сотъ тысячъ. Во дни (r) великаго князя Василїя Димитрїевича, подходилъ онъ къ предѣламъ рѣзанской земли (f), взялъ городъ Елецъ, плѣнилъ (t) тамошняго князя, и причинилъ великой страхъ всей россїи. Стоялъ онъ тутъ пятнатцать дней; а потомъ отошелъ назадъ въ свое отечество Араръ называемое, откуда со всѣми своими силами пришелъ въ Охтои (u), и вознамѣрился еще итти къ Ордынскимъ странамъ и къ россїи; но въ сихъ предѣлахъ зазимовалъ,

себѣ имѣнїе, er verſchaffte ſich Reichthümer. (p) Разбилъ нѣкотораго Началника, er ſchlug einen gewiſſen Anführer mit ſeiner ganzen Macht. (q) Завладѣлъ тою страною, er bemächtigte ſich ſelbiger Gegend. (r) Водни, zur Zeit, da der Großfürſt ꝛc. lebete. (f) Er kam an die Gränzen von Reſan. (t) Плѣнилъ, er nahm gefangen. (u) Nach Ochta.

зимовалъ, гдѣ отъ великихъ морозовъ множество изъ войска его померло; да и у него самого повредились внутреннїя (v); по принятїижъ отъ лѣкаря нѣкоего лѣкарства, ротомъ и низомъ пошла изъ него кровь (w), и онъ чрезъ три дни умеръ; войскожъ ево разошлось (x) по двоимъ странамъ; а сынъ ево Темиревъ, которой назывался Шарухъ, удержалъ за собою Персїю (y). Въ томже Россїйскомъ лѣтописцѣ (z) ниже подъ лѣтомъ 6907 (1400) объявляется еще, что Великїй Князь Литовскїй съ Ордынскимъ Царемъ Тактамышемъ, согласились на томъ (aa), чтобъ Витовтъ доставилъ (bb) Тактамышу царство Ордынское, отъколь онъ выгнанъ, и посадилъ (cc) его на Сараѣ, на Болгарахъ, на Астрахани, на

ta. (v) Повредились внутреннїя, er befiel an einer innern Krankheit. (w) Das Blut floß ihm aus dem Munde und von hinten heraus. (x) Войско разошлось, die Armee gieng auseinander. (y) Удержалъ за собою Персїю, er blieb in dem Besitz von Persien. (z) In der russischen Annale. (aa) Согласились на томъ, sie vereinbarten sich darüber. (bb) Доставить, verschaffen. (cc) Посадилъ ево на Сараѣ etc. ihn zu dem Besitz von Sarai ꝛc. ver-

на Азовѣ и на Заяицкой Ордѣ; а Тактамышбы Витовту доставилъ великое княженїе Московкое, на Новѣ городѣ, на Псковѣ, и на Твѣри; намѣрились они завладѣть (dd) и Нѣмецкою землею. Итакъ согласясь и совокупя свои войска (ee), пошли обще на Царя (ff) Темиръ - Куплуя, то есть на Тамерлана. Онъ пришелъ на нихъ лѣсомъ со многою Татарскою силою, и было сраженїе у нихъ на рѣкѣ Ворсклѣ, и побѣдилъ ихъ. Послѣ чего Темиръ Куплуя поплѣнилъ и пожегъ Литовскую землю, взялъ съ Кїева три тысячи рублевъ, а съ Печерскаго Монастыря тридцать рублевъ.

Бержеронъ, французъ, въ тракатѣ своемъ о Татарахъ въ главѣ 14. описуетъ его на ниже слѣдующему: въ лѣто 1390, возъ сталъ (gg) великїй Тамерланъ, или Тамбурланъ, наричаемый Темиръ - Куплу, сирѣчь щастливое желѣзо; Демиръ Лангъ; значитъ

verhelfen ſollte. (dd) Завладѣть землею, ein Land einnehmen, ſich deſſen bemächtigen. (ee) Sie ließen ihre Heere zuſammen rücken. (ff) Пошли на Царя, ſie zogen aus wider den Zar. (gg) Возъ сталъ, erhob ſich.

значитъ Хромы Итемиръ тожъ. Подданные называли его Ксаолонъ, еже есть, Король мира; а Персы именовали его Сичанбъ-Кчаронъ, то есть, Государь и Владыка фортуны и ея случаевъ (hh). Лицемъ былъ онъ весьма дуренъ, хромъ и видѣлъ однимъ только глазомъ (ii). Нѣкоторые рожденіе его производятъ отъ пастуховъ (kk); но Арабскіе и Персидскіе Историки сказуютъ его быть Королевской Татарской породы, сыномъ Заинъ-Хана, бывшаго въ Заволожской Ордѣ (ll). Другіежъ производятъ его отъ кореня самого Чингизъ-Хана, и что онъ рожденъ былъ въ городѣ Самари-Кантѣ. По смерти нѣкоего банжакана, Государя и Губернатора Загатанскаго, учиненъ онъ тамъ Королемъ и способомъ (mm) бывшей у него великой арміи, здѣлался Государемъ надъ всею Персіею.

sich. (hh) Случай, heißt ſonſt Gelegenheit, Zufall; hier kann es überſetzt werden durch Verhängniſſe, oder auch Zufälle. (ii) Er war an einem Auge blind. (kk) Einige leiten ſeine Abkunft von einem Hirten her. (ll) In der Sawologiſchen oder jenſeit der Wolga herumſtreifenden Horde. (mm) Способомъ, durch den Beyſtand.

сіею. Прошелъ онъ всю Азію даже до Сирїи; побѣдилъ Египетскаго Султана Баязета въ 1397. году, содержалъ его связана золотыми цѣпми и употреблялъ вмѣсто подножія (pp), когда хотѣлъ садится на лошадь, Арабъже Алгаценъ прибавляетъ (но сіе почитаетъ бержеронъ за сумнительное), якобы онъ и Россіянъ побѣдивъ здѣлалъ себѣ данниками и Султана Каирскаго и Великаго Короля Хинскаго или Китайскаго здѣлалъ своими подчинными, и будтобъ самъ онъ царствовалъ въ той Имперіи, и умеръ въ глубокой старости 1402. году. въ городѣ Самаркантѣ, обогащенномъ отъ него многими корыстьми (qq), потомъ онъ же Бержеронъ объявляетъ, что ихъ Европейскіе историки предпочитаютъ его всѣмъ тогда бывшимъ великимъ побѣдителямъ и Монархамъ въ знаніи

и въ

stand. (nn) Den Sultan von Egypten. (oo) Er machte ihn zinsbar. (pp) Er brauchte ihn anstatt eines Schemels. (qq) Welche Stadt durch ihn zu großen Reichthümern

и въ искуствѣ касающемся до войны (rr), въ силѣ, власти, въ бодрости, въ поспѣхѣ, въ послаблѣнїи, и въ благополучїи, и повѣствуетъ его быть любителя наукъ, особливоже Астрологїи, которую самъ онъ зналъ довольно, и въ его время всѣ науки въ городѣ Самаркантѣ процвѣтали (ff).

Beschreibung einer Art Adler im orenburgischen Gouvernement, Berkut genannt. Aus Rytschkows orenburgischer Topographie.

Беркуты, родъ орлиной (a), токмо ординарныхъ орловъ крупняе (b). Киргисцы, какъ выше упомянуто, обучая ихъ употребляютъ къ ловлѣ волковъ, лисицъ и корсаковъ (c), потому что сїя птица имѣетъ немалую

mern gekommen ist. (rr) In Absicht der Kenntniß und Erfahrung in Kriegssachen. (ff) Alle Künste blüheten zu der Zeit, da er regierte, in Samarkannt.

(a) Eine Gattung Adler. (b) Größer, als die gewöhnlichen Adler. (c) Korsaki, ein Thier, beynahe dem Fuchs ähnlich, findet man im orenburgischen Gouvernement in den Steppen, jenseit dem Jaik, und sonst nir-

лую силу въ ногахъ и острое зрѣнїе (d). На ловлѣ садятъ они ихъ придѣлывая къ сѣдламъ сѣдушку (e), и тогда какъ увидитъ звѣря, слущаютъ, котораго беркутъ нагнавъ острыми своими когтями (f) хватаетъ за глаза и за пахъ (g), или за горло, итакъ скорча его остановливаетъ (h). А между тѣмъ Киргисецъ на лошади наскакавъ убиваетъ его копьемъ. Или что при немъ случится. Ловятъ ихъ всегда въ башкирїи молодыхъ, такимъ образомъ, что узнавъ гнѣздо беркутовъ, наблюдаютъ, когда старые молодыхъ высидятъ, и когда молодые оперьяться (i), то вынувъ ихъ изъ гнѣзда, подъ тѣмже деревомъ, гдѣ гнѣздо, привязываютъ за ногу ремнемъ, или волосяною веревкою, чтобъ старымъ переклѣвать ея было не можно, куда старые беркуты прилѣтая молодыхъ кормятъ, кото-

nirgends. (d) Ein ſcharfes Geſicht. (e) Einen am Sattel angebrachten Sitz. (f) Klauen. (g) Er faßt mit ſeinen Klauen in die Augen und in die Seite. (h) Er drückt ihn zuſammen, und hält ihn im Lauf auf. (i) Sobald ſie Federn bekommen.

которыхъ охотники такъ скоро, какъ они начиутъ мясо ѣсть, берутъ, и отъвозя въ Оренбургъ, продаютъ на ярманкѣ по ихъ добротѣ, и берутъ за самаго хорошаго рублевъ по пяти и по десяти, а иногда и больше.

Beschreibung der Art, wie die Beluga (im Deutschen der Hause) und Osetrina (Stör) im Fluß Jaik im orenburgischen Gouvernement gefangen werden. Aus Rytschkows orenburgischer Topographie.

Бѣлуга и Осетры въ рѣкѣ Яикѣ вкусомъ гораздо лучше волскихъ (a), но въ верхъ по той рѣкѣ до Оренбурга весьма мало ихъ заходитъ, а ловятъ ихъ яицкіе козаки (b) по большой части ниже яицкаго козачья городка (c) лѣтомъ неводами, что называется по ихъ плавленье (d), а зимою бограми (e), отъ чего сію ловлю

 и им-

(a) Besser, als die, welche in der Wolga gefangen werden. (b) Die Jaikischen Kosaken. (c) Unterhalb Jaizkoy-Kasatschei-Gorodok. (d) Sie nennen die Art, diese zu fischen, Plawlenje. (e) Bagor, ein an einer Stange befestigter Haken.

и имянуютъ они багреньемъ (f). Оное чинится у нихъ отъ другихъ мѣстъ весьма особымъ образомъ, а именно: понеже сія рыба на зимнее время ищетъ всегда глубокихъ мѣстъ, гдѣ ложится стадами, и рядами (g), такъ что отъ самаго дня до поверхности лда одна на другой стоитъ, и воды между рядами ихъ не бываетъ болѣе какъ на ладонь (h), и такими своими стадами занимаетъ глубокія мѣста, или ямины, по верстѣ (i) и больше, которыя мѣста яицкіе козаки зная присматриваютъ, и узнавъ, гдѣ рыба лежитъ, въ войскѣ Атаману и Старшинамъ объявляютъ, а отъ нихъ крѣпкое наблюденіе чинится, чтобъ въ тѣхъ мѣстахъ до уреченнаго времени никто не ловилъ, и рыбыбъ не тревожилъ (k). Когдажъ къ багренью на значенной день придетъ (что обыкновенно бываетъ

Haken. (f) Von den Bagor's, womit die Beluga und Oſetrina gefangen werden, wird die Art, ſie zu fangen, Bagrenje genannt. (g) Es legt ſich Schaar- und Reihenweiſe. (h) Zwiſchen jeder Reihe iſt nur eine Hand breit Waſſer. (i) Eine Werſt weit. (k) Verſcheu-

ваетъ у нихъ послѣ Рождества Христова), то всѣ яицкіе дѣйствительно служащіе и жалованные козаки (l), (ибо отставныхъ и неслужащихъ дѣйствительно, къ багренью не допущаютъ) збираются къ войсковой канцеляріи на лошадяхъ запряженныхъ въ сани: и когда дастся сигналъ выстрѣломъ изъ пушки, то каждой изъ всей мочи поскачетъ на то мѣсто, гдѣ багренью быть, и прискакавъ пробивъ пролубъ (m), багритъ (n). и сколько кто похочетъ, столько пролубей пробиваетъ; токмобъ всякъ про себя въ одной пролубѣ багрилъ, не употребляя къ тому работниковъ. Къ сему багренью употребляется у нихъ острой крюкъ, которой посаженъ на длинномъ шестѣ, и прикрѣпленъ къ вершинѣ, то есть къ тонкому концу шеста (o), а толстой конецъ остается всегда въ рукахъ у ловца; и такъ ловецъ за-

 пустя

scheuchen. (l) Diejenigen Kosaken, welche in wirklichen Diensten stehen. (m) Ein Loch im Eis. (n) Steckt den Bagor ins Wasser. (o) Der Haken ist an dem dünnen Ende der Stange befestiget.

пустя оной въ воду, подобно какъ уду, во всѣ стороны обращаетъ. А понеже стадо рыбъ на той яминѣ отъ многихъ пролубей и ловцовъ бываетъ, тогда потревоженн и пловучи на низъ по теченїю воды (p) вся рыба ходитъ врознь, то Осетры и Бѣлуги на оные крюки попадаютъ; и такъ ихъ ловцы тѣми бограми вытацивают на берегъ, и многїе тутже на мѣстѣ пріѣзжающимъ изъ Велико-Россїи тѣхъ городовъ купцамъ, а другїе отвозя въ городокъ, продаютъ. Итакъ случается, что одинъ козакъ, которому посчасливится (q), во время Вагренья (кое иногда мѣсяцъ на разныхъ мѣстахъ продолжается) отъ сорока до шестидесятъ и болѣе Осетровъ поймаетъ, итакъ рублевъ на двацать и на тритцать выбагритъ (r); а когда зацѣпитъ большаго Осетра, или матерую Бѣлугу (ſ), и одному изъ воды на ледъ вытащить не возможно, то въ такомъ случаѣ

въ

get. (p) Mit dem Strom. (q) Dem es glückt. (r) Er verdient bey einer ſolchen Begrenje 20 bis 30 Rubel. (ſ) Materaja Beluga wird deren größte Gattung, die über 15

Span=

въ помощь призываетъ ближнихъ, кой увелича пролубъ, помагаетъ вытащить, и ту рыбу обще продаетъ, изъ сихъ рыбъ Осетры гораздо смирняе (t), нежели Бѣлуги; ибо когда Осетры бываютъ потревожены, то нанизъ поводѣ спущаются хвостомъ, имѣя голову впереди (u). На противъ того Бѣлуга весьма скоро бѣжитъ, и голову держитъ по теченію внизъ, у Бѣлуги во внутреннихъ находятъ камень, которой въ болшихъ рыбахъ близъ курячьяго яйца величиною бываетъ (v). Сїе великое множество рыбъ въ рѣку Яикъ заходитъ изъ Каспїйскаго моря, и мнятъ, что они въ Яикѣ не плодятся (w); ибо никогда не случается, чтобъ Осетра или Бѣлугу, въ рѣкѣ Яикѣ величиною меньше четверти аршина поймали.

Spannen lang iſt, genannt. (t) Zahmer. (u) Sie ſchwimmen mit dem Schwanz nach unten, und mit den Kopf in die Höhe. (v) Beynahe ſo groß, wie ein Hühnerey. (w) Sie laichen nicht im Jaik.

Aus Lomonossows alter russischer Geschichte.

ВСТУПЛЕНІЕ.

Народъ Россїйскїй отъ временъ глубокою древностїю сокровенныхъ до нынѣшняго вѣку толь многїя видѣлъ въ щастїи своемъ перемѣны, что ежели кто междуусобныя и отвнѣ нанесенныя войны рассудитъ, въ великое удивленїе придетъ, что по толь многихъ раздѣленїяхъ, утѣсненїяхъ и нестроенїяхъ не токмо не расточился, но и на высочайшїй степень величества, могущества и славы достигнулъ. Извнѣ Угры, Печенѣги, Половцы, Татарскїя Орды, Поляки, Шведы, Турки, извнутрь домашнїя несогласїя не могли такъ утомить Россїи, что бы силъ своихъ не возобновила. Каждому несчастїю послѣдовало благополучїе большее прежняго, каждому упадку вышшее возстановленїе; и къ ободренїю утомленнаго народа нѣкоторымъ божествен-

ственнымъ промысломъ воздвигнуты были бодрые Государи.

Толикія перемѣны въ дѣяніяхъ Россійскихъ, соединеніе разныхъ племенъ подъ самодержавствомъ первыхъ Князей Варяжскихъ, внутреннія потóмъ несогласія, ослабившія наше Отечество, на конецъ новое совокупленіе подъ единоначальство, и пріобщеніе сильныхъ народовъ на востокѣ и на западѣ разсуждая, порядокъ оныхъ подобенъ теченію великія рѣки представляю, которая отъ источниковъ своихъ по широкимъ полямъ разпростираясь, иногда въ малые потоки раздѣляется, и между многими островами теряетъ глубину и стремленіе; но паки соединясь въ одинъ бéреги, вящшую быстрину и великость пріобрѣтаетъ; потóмъ присовокупивъ въ себя иныя великія отъ сторонъ рѣ́ки, чѣмъ далѣе протекаетъ, тѣмъ обильнѣйшими водами разливается, и теченіемъ умножаетъ свои силы.

Возрастая до толикаго величества Россія, и восходя чрезъ сильныя и мно-

многообразныя препятства, коль многїя дѣянїя и приключенїя дать могла писателямъ, о томъ удобно разсудить можно. Изъ великаго ихъ множества не мало по общей судбинѣ во мракѣ забвенїя покрыто. Однако противу мнѣнїя и чаянїя многихъ, толь довольно предки наши оставили на память, что примѣнясь къ лѣтописателямъ другихъ народовъ, на своихъ жаловаться не найдемъ причины. Не мало имѣемъ свидѣтельствъ, что въ Россїи толь великой тьмы невѣжества не было, какую представляютъ многїе внѣшнїе писатели. Инако разсуждать принуждены будутъ, снесши своихъ и нашихъ предковъ, и сличивъ происхожденїе, поступки, обычай и склонности народовъ между собою.

Большая однѣхъ древность не отъемлетъ славы у другихъ, которыхъ имя пожже въ свѣтѣ распространилось. Дѣянїя древнихъ Грековъ не помрачаютъ Римскихъ; какъ Римскїя не могутъ унизить тѣхъ, которыя по долгомъ времени приняли

нача́ло своея славы. Начинаются народы, когда другїе разсыпаются: одного разрушенїе даетъ произхожденїе другому. Не время, но великїя дѣла приносятъ преимущество. По сему всякъ, кто уводитъ, въ россїйскихъ преданїяхъ равныя дѣла̀ и Героевъ Греческимъ и римскимъ подобныхъ, унижатъ насъ предъ оными причины имѣть не будетъ; но только вину полагать долженъ на бывшей нашъ недостатокъ въ искуствѣ, каковымъ Греческїе и Латинскїе писатели своихъ Героевъ въ полной славѣ предали вѣчности.

Сїе уравненїе предлагаю по причинѣ нѣкотораго общаго подобїя въ порядкѣ дѣянїй россїйскихъ съ римскими, гдѣ нахожу владѣнїе первыхъ Королей соотвѣтствующее числомъ лѣтъ и Государей самодержавству первыхъ самовластныхъ Великихъ Князей россїйскихъ; гражданское въ римѣ правленїе подобно раздѣленїю нашему на разныя кнажения и на вольные городы, нѣкоторымъ образомъ гражданскую власть составляющему;

потóмъ

потомъ единоначальство Кесарей представляю согласнымъ самодержавству Государей Московскихъ. Одно примѣчаю несходство, что Римское государство гражданскимъ владѣнїемъ возвысилось; самодержавствомъ пришло въ упадокъ. Напротивъ того разномысленною вольностїю Россїя едва не дошла до крайняго разрушенїя; самодержавствомъ какъ съ начала усилилась, такъ и послѣ нещастливыхъ временъ умножилась, укрѣпилась, прославилась. Благонадежное имѣемъ увѣренїе о благосостоянїи нашего Отечества, видя въ единоначальномъ владѣнїи залогъ нашего блаженства, доказаннаго толь многими и толь великими примѣрами. Едино сїе разсужденїе довольно являетъ, коль полезныя къ сохраненїю цѣлости государствъ правила изъ примѣровъ, исторїею преданныхъ, изъискать можно.

Велико есть дѣло смертными и преходящими трудами дать безсмертїе множеству народа, соблюсти похвальныхъ дѣлъ должную славу, и пренося минувшїя дѣянїя въ потом-

ство и въ глубокую вѣчность, соединить тѣхъ, которыхъ натура долготою времени раздѣлила. Мраморъ и металлъ, коими видъ и дѣла̀ великихъ людей изображенныя всенародно возвышаются, стоя́тъ на одномъ мѣстѣ неподвижно, и ветхостію разрушаются. Исторія по всюду распростираясь и обращаясь въ рукахъ человѣческаго рода, стихій строгость и грызеніе древности презираетъ. На конецъ она даетъ Государямъ примѣры правленія, подданнымъ повиновенія, воинамъ мужества, Судіямъ правосудія, младымъ старыхъ разумъ, престарѣлымъ сугубую твердость въ совѣтахъ, каждому незлобивое увесе-леніе съ несказанною пользою соединенное. Когда вымышленныя повѣствованія производятъ движенія въ сердцахъ человѣческихъ; то правдивая ли исторія побуждать къ похвальнымъ дѣламъ не имѣетъ силы; особливо жъ та, которая изображаетъ дѣла̀ Праотцевъ нашихъ?

Предпринимая тѣхъ описаніе, твердо намѣряюсь держаться истинны,

ны, и употреблять на то цѣлую силъ возможность. Великостїю сего дѣла закрыться должно все, что разумъ отъ правды отвратить можетъ. Обстоятельства до особенныхъ людей надлежащїя, гдѣ весь разумъ повиненъ внимать и наблюдать праведную славу цѣлаго Отечества: дабы пропущенїемъ надлежащїя похвалы негодованїя, приписанїемъ ложныя презрѣнїя не произвести въ благоразсудномъ и спаведливомъ читателѣ.

ЧАСТИ I. ГЛАВА I.

О СТАРОБЫТНЫХЪ ВЪ РОССІИ ЖИТЕЛЯХЪ И О ПРОИСХОЖДЕНІИ РОССІЙСКАГО НАРОДА ВООБЩЕ.

Старобытные въ Россїи обитатели Славяне и Чудь по преданїямъ достовѣрныхъ нашихъ лѣтописателей извѣстны. Древнїе внѣшнїе Авторы Скифовъ и Сарматъ на разныя поколѣнїя раздѣленныхъ, подъ разными именованїями въ ней полагаютъ. Обои народы одержали вели-

кое

кое участїе въ обширномъ семъ земель пространствѣ. Славенское владѣнїе возрасло съ теченїемъ времени. Многїя области, которыя въ самодержавство первыхъ Киязей Россїйскихъ Чудскимъ народомъ обитаемы были, послѣ Славянами наполнились. Чуди часть съ ними соединилась, часть уступивъ мѣсто, уклонилась далѣе къ сѣверу и востоку. Показываютъ сїе нѣкоторые остатки Чудской породы, которые по словеснымъ преданїянъ отъ Славенскаго поколѣнїя отличаются, забывъ употребленїе своего языка. Отъ сего не токмо многихъ селъ, но рѣкъ, городовъ и цѣлыхъ областей Чудскїя имена въ Россїи особлыво въ восточныхъ и сѣверныхъ краяхъ, понынѣ остались. Не малое число Чудскихъ словъ въ нашемъ языкѣ обще употребляется.

Соединенїе двухъ сихъ народовъ подтверждается согласїемъ въ избранїи на общее владѣнїе Князей Варяжскихъ, которые съ роды своими и со множествомъ подданныхъ въ Славянамъ и Чуди преселились, и соединивъ

ихъ, утвердили самодержавство. Въ составленіи Россійскаго народа преимущество Славянъ весьма явствуетъ. Ибо языкъ нашъ отъ Славенскаго произшедшій немного отъ него отмѣнился, и по толь великому областей пространству малыя различія имѣетъ въ нарѣчіяхъ.

Сихъ народовъ, положившихъ по разной мѣрѣ участіе свое въ составленіи Россіянъ, должно пріобрѣсти обстоятельное по возможности знаніе: дабы увѣдать оныхъ древность, и сколь много ихъ дѣла до нашихъ предковъ и до насъ касаются. Разсуждая о разныхъ племенахъ составившихъ Россію, никто не можетъ почéсть ей въ уничиженіе. Ибо ни о единомъ языкѣ утвердить не возможно, чтобы онъ съ начáла стоялъ самъ собою, безъ всякаго примѣшенія. Большую часть оныхъ видимъ военными неспокойствами, преселеніями и странствованіями въ такомъ между собою сплетеніи, что разсмотрѣть почти не возможно, коему народу дать вящшее преимущество.

ГЛАВА

ГЛАВА VIII.

О РАЗСМОТРѢНІИ ВѢРЪ И О КРЕЩЕНІИ ВЛАДИМИРОВѢ.

Примѣтили во Владимирѣ окрестные народы Богопочитательный духъ древняго законодавца Римскаго Нумы. Для того другъ передъ другомъ старались преклонить сего великаго Государя каждой въ свою вѣру, кромѣ ея размноженія, еще для пріобрѣтенія съ великою Россійскою державою выгоднаго союза и крѣпкой дружбы. Первые сіе начали Болгаре низовскіе нарочнымъ ко Владимиру посольствомъ, совѣтуя ему принять законъ Магометовъ. По выслушаніи ученія ихъ о многоженствѣ (главной своей страсти) ужѐ и по смерти обѣщанномъ, чувствовалъ услажденіе сердца; однако отъ обрѣзанія возбудилось отвращеніе. Винà запрещеніе и свиныхъ мясъ для введенія у Россіянъ въ обычай не возможнымъ показалось. И храбрый Самодержецъ не разсудилъ за благо, чтобы въ мно-

гопрудныхъ походахъ лишить своихъ воиновъ сердечнаго увеселенїя, и запрещенїемъ свинины умалить число человѣческой пищи.

И такъ отпущеннымъ Болгарамъ безъ успѣху вскорѣ слѣдовали посланные отъ Папы проповѣдать Христїянство западныя церъкви, которое тогда хотя соборнымъ дѣянїемъ не раздѣлилось отъ Греческаго; однако великїя несогласїя и распри между держателми сихъ исповѣданїй многократно причиняли возмущенїя. Выслушавъ ихъ ученїе Великїй Князь, съ таковымъ къ Павѣ отослалъ отвѣтомъ: *Никто изъ нашихъ предковъ не слѣдовалъ вашему ученїю; и намъ то не прилично.* Разумѣются здѣсь прежнїе Варажскїе повелители крестившїеся въ Константинополѣ, а особливо Блаженная Ольга, принявшая не Папежскую, но Греческую вѣру.

Жиды въ Козарскихъ областяхъ жившїе, около Чернаго мо́ря, покушались равномѣрно привести Владимира къ своей вѣрѣ, предлагая: *Іисуса, въ коего христїане вѣруютъ, отцы наши распяли;*

мы

мы ислопѣдуемъ и чтимъ единаго Бога Творца всего мїра; обрѣзыпаемся и въ субботы лостимся, ло данному намъ отъ Бога закону, чрезъ угодника его Моисеа. **Гнюсное предъ Владимиромъ обрѣзанїе довольно было къ бесполезному Жидовъ отпуску. Но сверьхъ того спросилъ:** *Гдѣ отечестпо ваше?* **отвѣтствовали:** *въ Іерусалимѣ. Тамъ ли ваше жителъстпо?* **отвѣта требовалъ; на что сказали прискорбнымъ видомъ:** *Богъ грѣхами праотцепъ нащихъ раздраженный разсѣялъ и расточилъ насъ ло лицу вселенныя; а землю нашу предалъ чужимъ народамъ.* **Владимиръ съ негодованїемъ отказалъ:** *Когда вы отпержены отъ Бога, и ло чужимъ землямъ разсыланы; то конечно законъ вашъ ему протипенъ. Для того ли вы насъ къ тому приплещи желаете, что бы и мы подобнымъ вашему злоключенїемъ отъ него были наказаны?* **И такъ со стыдомъ Жиды отосланы безъ всякаго успѣха.**

На конецъ отъ Греческихъ Царей избранный Философъ Константинъ, предсталъ Великому сему Самодержцу, лжеученїя и заблужденїя пре-

жде посланныхъ отъ разныхъ вѣръ, опровергъ сильными доводами. И по изволенїю и желанїю Владимирову, исполненъ краснорѣчїя и догматовъ святыя вѣры, а паче дара Божественныя благодати, таковымъ, или сему подобнымъ образомъ предложилъ православный законъ кратко:

Вѣрою несомнѣнною, по откровенїямъ прозорливыхъ святыхъ мужей, многочисленными чудесами утвержденнымъ, признаемъ и исповѣдуемъ единаго Господа Бога Вседержителя, коего всесильнымъ словомъ создано, украшено и утверждено великое строенїе всего мїра. Имъ сїяетъ Солнце, Луна и звѣзды; разливаются моря и рѣки, плодоноситъ земля, дышутъ вѣтры; ему дождь и ведро, облаки, роса, снѣги и мразы служатъ повелѣннымъ чиноположенїемъ, молнїя и громъ возвѣщаетъ гнѣвъ его земнороднымъ. Всякое дыханїе на земли, въ воздухѣ и въ пучинѣ отъ величайшихъ китовъ, даже до слабаго пресмыкающихся рода проповѣдуютъ Создателеву неисповѣдимую премудрость и силу. Въ такомъ великолѣпномъ зданїи поселилъ Богъ жителя, образъ неизреченныя своея славы, человѣка.

Но

Но онъ преступленїемъ залощѣди устроен-
наго себѣ наслѣдїя Рая лишился. Къ ис-
правленїю паденїя ни посланный всемирный
потопъ на землю, ни огнемъ истребленїе
Содома и Гомора, ниже чудное изведенїе
своего Израиля скозь Чермное море, ни бла-
годѣянїя ни казни не могли способствовать.
Ибо не токмо языки непѣдущїе истиннаго
Бога; но ниже избранный тогда народъ
Еврейскїй, знаменїями и чудесами упѣрен-
ный, ходилъ по его попелѣнїямъ. Для со-
дѣланїя спасенїя отъ погибели челопѣче-
ского рода нужно было Божеское на землю
низхожденїе; о чемъ предпозпѣщали Проро-
ки изгнанїе и убїенїе постраданъ отъ жесто-
копыйнаго народа. Наконецъ воплощен-
ный Сынъ Божїй, Отцу и Духу единосущ-
ный, отъ чистыя Дѣвы произшелъ въ земли
Еврейской. Многочисленными чудесами,
гласомъ съ небесъ Отеческимъ и Духа спя-
таго сошествїемъ, посхрещенїемъ мертвыхъ,
наконецъ по вольномъ страданїи и смерти
отъ гроба триднепнымъ возстанїемъ и на
небеса вознесенїемъ не упѣрилъ о своемъ
Божествѣ непокорпаго и неблагодарнаго
народа: и ради того проспѣтилъ языки
незнающїя истины, и себѣ присвоилъ, въ

 коихъ

коихъ благословенїе сообщество нынѣ и тебя, о благоразумный Государь, призываетъ со врученными отъ него тебѣ народами, милосердуя о твоемъ исканїи истиннаго богослуженїя, возпященномъ окружающею тебя идольскїя прелести тьмою

Владимиръ просилъ, дабы о возстанїи Христовѣ отъ мертвыхъ удовольствовалъ Философъ его любопытственное желанїе яснѣйшими и сильнѣйшими увѣренїями; и притомъ упоминалъ, что вольное Христово страданїе странно и не вѣроятно, безъ доказательства о воскресенїи.

Со гласомъ святыя церькви Константинъ отвѣтствовалъ: *Хотя связанъ былъ Христосъ; но онъ нашъ Богъ, и мы не стыдимся. Битъ и поруганъ: не отрицаемся; на крестѣ пригвожденъ: и того не таимъ. Воскресенїемъ его хвалимся, которое Апостоли въ мїрѣ проповѣдали; мученики засвидѣтельствовали кровїю; пустынножители, мїра уклоняясь, въ откровенїяхъ видѣли; учители церьковные на вселенскихъ соборахъ печатїю догматовъ утвердили. Всѣ совокупно постомъ и бдѣнїемъ въ молитвахъ, презрѣнїемъ имѣнїя,*

терпѣ-

терпѣнїемъ всякаго изнуренїя плоти, безпрестаннымъ раченїемъ къ добродѣтели и парящимъ желанїмъ къ Богу отняли самое малѣйшее сомнѣнїе о прапедномъ нашемъ испопѣданїи. Допольно, великїй Государь, вѣдаешь, коль широко распростирается Христїянство; и коль многїе вѣки по вселенной отъ Востока до Запада господствуетъ. Но кто распространилъ царство Іисусово? Сильные ли полки, не терпящїе никакого противостоянїя? Избранные ли военачальники, смысломъ, важностїю, богатствомъ, долговременнымъ искуствомъ и храбростїю страшные по вселенной? Никакъ! двенатцать человѣкъ убогїе, не знатные, простые, изъ деревень, изъ рыбачьихъ хижинъ, ни гражданскихъ, ни военныхъ дѣлъ отнюдь незнающїе люди, предпрїемлютъ торжествовать надъ Царствами, раздѣляютъ между собою вселенную; и переходятъ леса, горы, стремнины и снѣги, зовутъ противъ бесчисленныхъ народовъ, наги и безоружны, упѣщеваютъ нечестивыхъ къ благочестїю, сребролюбивыхъ къ убожеству, сластолюбивыхъ къ воздержанїю, и что еще больше, опровергаютъ издревле почитаемыхъ идоловъ, предъ лицемъ

жрецепъ, дышущихъ ядомъ ненависти; воздружаютъ кресты, и предъ ними умирая, торжествуютъ. Сїю первую церькви нашея побѣду возвышаетъ пролитая потомъ мученическая кровь, волѣющая безчисленными свидѣтельствами на небо. Устрояются по всему свѣту человѣколюбїйственныя громады; приподятся съ концемъ земныхъ Епископы, Пресвитеры, почтенные сѣдного мужи, жены, дѣвицы и нелорочные младенцы. Повергаются на всенародныхъ позорищахъ многоразличнымъ терзанїямъ и челюстямъ звѣрей дикихъ; поощряютъ и напрягаютъ взорами и голосомъ свирѣпые мучители бѣющихъ къ вящему варварству, едино сїе имѣя въ безчеловѣчныхъ мыслѣхъ, какъ бы истребить поповасажденный виноградъ церькви Христовы. Но зубы ихъ и ногти, желѣзные гребни, терзающїе колеса, кипящїе котлы со смолою, и другїя тиранскїя орудїя, ободряютъ больше воинство Христово къ веселому и велегласному исповѣданїю и свидѣтельству его Воскресенїя. Наконецъ побѣдоносное Христїянство, отъ порабощенїя на свободу, отъ гоненїя достигаетъ въ безопасность. Приходятъ изъ пустыни отшельники, нося вмѣсто

сто украшенїя всякихъ драгихъ камней страдальческїя кости. Соединяются присудствїемъ и мнѣнїями съ собравшимися отъ вселенныя великими учителми. Постыжены разпратники; и общимъ согласїемъ залечатлѣвается на соборахъ нелорочная вѣра. Всему сему свидѣтели, предсѣдатели и слосльшники были премудрые и правосудные Государи: Константинъ и Ирина, Константинъ логонатъ, Юстинїанъ Великїй, Маркїанъ, Θеодосїй юный, Θеодосїй Великїй; и святый равноапостольный Великїй Константинъ, которому, Государь, въ Россїйскомъ родѣ, тебя уподобитъ Божїе благополенїе послѣдуетъ, ожидая твоего къ себѣ обращенїя. Въ томъ найдешь истинное себѣ очищенїе и прощенїе. Тѣмъ избѣгнешь вѣчнаго на муки осужденїя, которое непокоющихъ постигнетъ. Придетъ нечаянно нелицемѣрный Судїя Іисусъ судить живыхъ и мертвыхъ, возставитъ ихъ отъ гроба. Непокорныхъ и злодѣевъ пожретъ огненныя рѣки шумящїй пламень; вѣрнымъ и добродѣтельнымъ со Христомъ Царство на небесахъ будетъ вѣчное жилище.

Показалъ, окáнчивая рѣчь, изображенїе страшнаго суда Божїя на завѣсѣ.

Пла-

Плачевный видъ мучимыхъ, и просвѣтлое представленїе небесною красотою одѣянныхъ, присовокупили ученїю Философову вящую силу; и Владимиръ вздохнувъ, сказалъ: *блажени стоящїе одесную; горе отлученнымъ ошуюю.* Отпустивъ съ честїю Константина, положилъ въ прилѣжномъ испытанїи вѣръ, обождать удобнаго времени къ принятїю Христїянства.

И такъ созвалъ къ себѣ ближнихъ и благоразумныхъ Совѣтниковъ, и старыхъ городскихъ начальниковъ, которымъ объявилъ о бывшихъ Послахъ, и свое мнѣнїе о ихъ вѣрахъ, предпочитая протчимъ исповѣданїе Греческое. Бояре и Совѣтники сказали, что всякъ свою вѣру обыкновенно другимъ предпочитаетъ, хвалитъ свое заблужденїе, поноситъ другихъ истинну. Заочно судить есть отъ правды бѣгать. Безопаснѣе всего испытать каждую на своемъ мѣстѣ. Понравился совѣтъ Владимиру, по которому выбраны десять мужей благоразумныхъ и посланы къ Болгарамъ Волжескимъ, потомъ въ Римъ, наконецъ

нецъ въ Царь градъ къ Грегамъ. Жиды непочтены были сего достойными, по всевышняго суду лишенные царства и свободнаго богослуженія.

Проходя многіе зе́мли и городы, и съ великимъ тщаніемъ и исполняя Владимирово повелѣніе, посланные разсматривали разныя вѣры. Наконецъ когда въ Кіевъ, какъ богатые купцы съ великимъ прибыткомъ отъ довольной купли познанія возвратились; при собраніи знатнѣйшихъ бояръ, лѣтами и благоразуміемъ почтенныхъ, спросилъ у нихъ Владимиръ вѣрнаго изъявленія о каждой испытанной вѣрѣ, не слухомъ но зрѣніемъ. Согласно отвѣтствовали, что *у Болгаръ видѣли служеніе весьма скучное и печальное. Въ пустой и ничемъ не украшенной мечети стоятъ безъ пояса. Поклонясь садятся, изумленнымъ лицемъ, и какъ обуянныіе оглядываются на стороны. Не приводитъ сердца въ радостное умиленіе неистопая ихъ вѣра, и усердія къ Богу не возбуждаетъ. Въ Римѣ хотя обрядъ службы устрашнѣе; однако нѣтъ такого благочинія, благогласнаго пѣнія, и ухраще-*

нія

нїя церкопнаго, какъ у Грекопъ. Когда мы достигли Царя града и впедены были во храмъ Софїйской, созданный Великимъ Царемъ Юстинїаномъ, въ славу Божїей премудрости; великолѣлнымъ украшенїемъ златыми утпарьми, драгоцѣнным одѣянїемъ, благоуханїемъ и сїянїемъ вожженных спѣтильникопъ благочинным и усердым моленїемъ, громкимъ и согласным пѣнїемъ восхищенные чаяли, что насъ нѣкоторая божественная сила постапила въ преспѣтлыхъ . селенїяхъ небесныхъ. Мы, Великїй Государь, наслаждясь такопаго сїянїя, не можемъ больше въ здѣшней тьмѣ остаться; но желаемъ и просимъ дать намъ спободу принять въ Грецїи граждапство и вѣру.

Къ окончанїю ихъ рѣчи Бояре присовокупили: естьли бы вѣра Греческая не была толь преславна, не приняла бы оныя бабка твоя премудрая Ольга. Владимиръ спросилъ: *гдѣ же примемъ крещенїе? Гдѣ тебѣ, Государь, угодно,* **всѣ отвѣтствовали единогласно.**

Нѣкоторые пишутъ, что посланъ былъ отъ Владимира въ разныя зе́мли нѣкто Полочанинъ Иванъ Смира́мъ, копо-

которой проѣхавъ разными землями
въ Палестину и даже до Египта, и по
долгомъ пребываніи въ Александріи
крестился. Оттуда писалъ ко Вла-
димиру,ославъ новый завѣтъ и увѣ-
щевая, что бы онъ къ Грекамъ и къ
Римлянамъ не преклонялся, ради
излишествъ въ ихъ вѣрѣ, и что онъ
въ Александріи нашолъ чистыя Апо-
стольскія ученія и преданія. Чая-
тельно хвалилъ онъ Коптическую
ересь, которая содержитъ обрѣзыва-
ніе. Чего ради не удостоены Влади-
мирова вниманія.

Уже его обращенное сердце жаж-
детъ какъ елень на водныя источники
святаго крещенія; однако помня свое
и предковъ въ военномъ мужествѣ
преимущество передъ Греками, жела-
ніе свое намѣрился прикрыть ва-
жнымъ предпріятіемъ: дабы Грече-
скіе Цари и Греки не стали вели-
чаться ради Россійской уклонности
въ прошеніи крещенія. Того ради со-
бравъ великое войско, пошолъ въ Хер-
сонь, къ главному городу Феодосіи, и
сталъ передъ нимъ не много далѣе

одного

одного выстрѣла. Трудясь много времени въ облежанїи осадныхъ, требовалъ здачи; однако безъ успѣху. И такъ чтобы взять городъ приступомъ, повелѣлъ засыпать ровъ землею. Греки извнутрь, здѣлавъ подъ стѣною подкопъ, уносили землю въ городъ, и Россїянъ привели въ удивленїе, что толь долго ровъ наполнить не могутъ. Между тѣмъ нѣкто изъ духовнаго чина, именемъ Анастасїй, невѣдомо какою побужденъ причиною (можетъ быть чая Владимирова крещенїя) пустилъ со стѣны городской стрѣлу въ Россїйское войско, на которой было написано, что позади онаго бьютъ подземные ключи, изъ коихъ потаенными трубами приведена вода въ городъ. Пресѣченїемъ оныхъ принуждены будутъ жители здаться, или умереть отъ жажды. По сему показанїю трубы найдены, засыпаны, и вода отведена отъ города. И такъ принуждены были отдаться во власть Россїйскаго Самодержца. Великая радость услаждала его сердце при входѣ въ Феодосїю безъ многаго кровопро-

кровопролитїя. Покоренная Христїянская крѣпость казалась предзнаменованїемъ Божїя благоволенїя къ прїятїю Владимирову въ правую вѣру.

По семъ къ Царямъ Греческимъ Василїю и Константину посылаетъ побѣдитель, прося сестры ихъ въ супружество, которое залогомъ вѣчнаго мира быть обѣщаетъ. Въ противномъ случаѣ угрожаетъ нашествїемъ на Константинополь. Возвратившїеся изъ Грецїи отъ Царей объявили, что супружество сестры ихъ со Владимиромъ не возможно, для крайняго различїя вѣры; но можетъ возпослѣдовать удобно, когда онъ ко Христу обратится, и приметъ крещенїе. Великїй Владиміръ давно уже къ принятїю Греческаго закона прїуготовленный отвѣтствуетъ: *Ученїе вашего Философа и моихъ Пословъ испытанїе согласно свидѣтельствуютъ о преимуществѣ вашей вѣры передъ всѣми прочими. Того ради со всякимъ усердїемъ и искренностїю оную люблю, при сестрѣ вашей принять желаю, и жду ея и хрещенїя.* Цари призываютъ Анну,

увѣщеваютъ ко вступленію въ бракъ со Владимиромъ. Она опасаясь отрицается. Братья къ представленію наступающей въ Россіи великой чести сіе присовокупляютъ: *Можетъ быть обратитъ Богъ черезъ тебя Россійскую землю, и пребудешъ отъ рода того благословенна во вѣки. Отечество наше избавится отъ плачевныхъ разореній. Знаешъ сколько Грецїя отъ Россіянъ претерпѣла. И нынѣ подобная лагуба приближается, ежели не отвратишъ послушаніемъ.* Рыдая въ слезномъ токѣ, Царевна едва промолвила: *Чтожъ, когда не приметъ или принятъ отвержетъ вѣру, и меня къ идолопоклонству понудитъ? Пострадай,* Цари сказали, *и Багрянородного крошїю передъ варварами заступительствуй истинну Христїянства во дни наши.*

Уже склоняется женское сердце къ непоколебимой твердости братними увѣщаніями. Отплываютъ съ нею въ корабляхъ опредѣленныя отъ Царей и Патрїярха Сановники и Священники со всѣми ко крещенію и къ браку приготовленными уварьми. Достигаютъ Херсонскїя пристани, и города Феодосїи.

Въ

Въ то время чудною нѣкоторою судьбою впалъ Владимиръ въ болѣзнь и лишился зрѣнїя. Потому размышлялъ, что боги предковъ его гнѣвны, и за отступленїе казнь наводятъ. Въ таковомъ сомнѣнїи послалъ къ невѣстѣ спросить причины сего злополучїя; и отъ ней получилъ увѣренїе, что сїе есть искушенїе Божїе о твердости его въ вѣрѣ. И ежели вскорѣ не сомнѣваясь окрестится; очистится во святой купели не то кто отъ слѣпоты очей тѣлесныхъ; но и умнымъ зрѣнїемъ просвѣщенъ будетъ. Отложивъ двоемысленныя колебанїя Владимиръ, вступаетъ въ купель очищенїя, крещается во имя Отца, и Сына, и Святаго Духа, Іяковомъ Епископомъ Херсонскимъ. Нарицается именемъ Царскимъ Василей, свобождается отъ слѣпоты и поганства, и ясно прозрѣвъ воздаетъ горячее благодаренїе Создателю. Потомъ принялъ поученїе и укрѣпленїе въ вѣрѣ отъ святителя, и отъ всѣхъ радостное поздравленїе.

Aus dem Belisar des Herrn Marmontel.

ГЛАВА ОСЬМАЯ.

Велисарїй прогуливался съ своимъ вожатымъ по дорогѣ. Какъ скоро Императоръ его увидѣлъ, тотчасъ сшелъ съ колесницы, и подходя къ нему говорилъ: вы насъ застали углубленныхъ въ важныхъ разсужденіяхъ. Поражаемы неправосудїемъ по наущенїю учиненнымъ отъ того нещастнаго старика, которой васъ осужденїю предалъ, Я размышлялъ съ моимъ сыномъ о опасностяхъ высочайшаго достоинства, и говорилъ ему: Сколь странно есть, что множество людей вольныхъ могли бъ когда согласиться на преданїя жребїя ихъ въ руки единаго человѣка, столь же слабаго и поползновеннаго, какъ они сами, безъ труда уловляемаго, подверженнаго проступкамъ, и въ которомъ единаго мгновенїя ока погрѣшность тожетъ толь быть злоключительна! Такъ вы чаете, сказалъ Вели-

Велисарїй, что какой либо Сенатъ, или собранїе народное былобъ справедливѣе и меньше погрѣшительно? Подъ единовластнымъ ли правленїемъ Камиллы, Ѳемистоклы и Аристиды на изгнанїе осуждены были? Умноженїемъ дѣйствующихъ силъ правленїя, умножается зло: ибо каждой свое прибавляетъ. И такъ не безъ основательной причины предпочтенїе дано правленїю простѣйшему. И хотя области завоеванныя, или новоснованныя, хотя они надежду свою полагаютъ на доброту ихъ законовъ, или на силу ихъ оружїя, при всемъ томъ сходственнѣе съ естественнымъ правиломъ, чтобъ одинъ человѣкъ изъ всѣхъ мудрѣйшїй, храбрѣйшїй и искуснѣйшїй получилъ довѣренность, и совокуплялъ бы во едино всего множества желанїя. А меня удивляетъ не то, что собранное множество народное изволяетъ поручать единому попеченїе повелѣвать всѣми; но что единъ поступаетъ нести бремя того труднаго попеченїя. Вотъ чего я, сказалъ Тиверїй, со всемъ не

разумѣю. Для понятїя того, говорилъ старикъ, поставьте вы себя на мѣсто, и цѣлаго народа, и Государя, во время такого перваго избранїя.

Что мы отваживаемъ! долженъ былъ себѣ представить тотъ народъ, что мы отваживаемъ! когда изберемъ себѣ Государя? Изъ всѣхъ нашихъ имѣнїй мы составляемъ его имѣнїе; изъ силъ государства мы дѣлаемъ его силу: мы славу его не отдѣляемъ отъ нашего благополучїя. Онъ, яко Государь, безъ насъ и кромѣ насъ быть не можетъ. И такъ ежели онъ себя любитъ, любитъ и народъ свой; ежели онъ чувствуетъ свою пользу, чувствуетъ и то, что должно ему быть правосудну и благотворительну. Такова при избранїи бываетъ добрая народная вѣра. Не поставляли они при томъ на щотъ, сказалъ Іустинїанъ, страсти и погрѣшности, которые душу Государя иногда воюютъ. Они не видѣли, отвѣтствовалъ Велисарїй, какъ нераздѣлимое единство общїя пользы между Монархомъ и народомъ: они стотрѣли только какъ на невозмож-

можное дѣло, чтобъ одинъ кто изъ нихъ изъ доброй воли, и не смотря ни на что, могъ быть врагомъ другому. Тиранство имъ казалося самоубийствомъ, которое не можетъ произойти какъ отъ безпамятства, или отъ сумазбродства. Въ случаѣжъ, когдабъ Государь пораженъ сталъ такимъ вредным обморокомъ, предварительно снабдили они себя разсудительною, мудрою и законодательною властїю ко противоборенію власти слѣпой и страстной, человѣка врага себѣ самому. Предвидѣли они довольно и то, что опасаться должно не малаго числа людей, ищущихъ въ злѣ пользы своея. Но несумнѣвалися они, что такое вредное общество, которое всегда изъ меньшаго числа составляется, не былобъ безъ дальняго труда воздержено понудительнымъ множествомъ людей, ищущихъ пользы въ добрѣ, которымибъ всегда предводительствовалъ Государь. И подлинно безъ бывшихъ примѣровъ кто могъ предвидѣть, что случилисябъ столь безумные Государи, которые вступили

пили бы въ раздоръ съ своимъ народомъ, и пристали бы къ непрїятелямъ его? Сїе естества и разума опроверженїе толь непонятно, что не видавъ онаго повѣрить тому невозможно. Я просто чаю, что сїе ожиданемо не было.

Но кому избранїе единаго ко обладанїю всѣми долженствовало страхъ дѣлать? Тому, кого избрали. Отецъ семьянистой, которой долженъ пятерыхъ или шестерыхъ дѣтей воспитать, пристроить и щастливыми по ихъ состоянїю здѣлать, столько труда имѣетъ, что никогда не спитъ съ покоемъ. Чтожъ разудить должно о главѣ такого семейства, которое милїонами щитается?

Я, зказать онъ самъ себѣ былъ долженъ, обязуюся продолжать мою жизнь для моего только народа; на жертву предаю покой мой тишинѣ его; клянуся не выдавать законы, какъ полезные и праведные, и не имѣть воли съ тѣми же законами несогласныя. Чемъ силнѣе онъ меня дѣлаетъ, темъ меньше вольности онъ

мнѣ

мнѣ оставляетъ. Чемъ больше онъ себя мнѣ отдаетъ, тѣмъ крѣпче меня къ себѣ присвояетъ. Я долженъ ему отчетъ дать въ моихъ слабостяхъ въ моихъ страстяхъ, въ моихъ погрѣшностяхъ, и даю ему право на все то, что я есмь. Наконецъ я отрицаюся самъ отъ себя, какъ скоро соглашаюся царствовать, и простолюдимъ человѣкъ уничтожается, уступая Государю всю свою душу. Сыщется ли преданность щедрѣе и безъ изъятія совершеннѣе? Однако такъ мыслили Антонинъ и Маркъ Авреліи. *Я ничего*, говорилъ одинъ, *не имѣю собственнаго; и палаты мои*, говорилъ другой, *мнѣ не принадлежатъ*. Подобные имъ такогожъ были мнѣнія.

Народное тщеславіе не видитъ въ высочайшемъ достоинствѣ какъ тѣ малыя пользы, которыя прельщаютъ и зависть возбуждаютъ: напримѣръ Огромныя палаты, дворъ, великолѣпныя почтенія, и та пышность, которую за потребно разсудили придать ко власти, дабы учинить оную важнѣе. Со всѣмъ тѣмъ чаще всего бываетъ,

что остается только изъ того человѣкъ попеченїемъ обремененный, безпокойствомъ истощеваемый, жертва должности своей, ежели оную вѣрно исполняетъ, презрѣнїю предлежащъ, ежели то небрежетъ, а ненависти, ежели въ томъ измѣняетъ; неволенъ, сопротивленїе сносящъ какъ въ добромъ такъ и въ худомъ. Чувствуя съ одной стороны снѣдающее попеченїе и претрудное бдѣнїе; съ другой же скуку о себѣ самомъ и безвкусное уже пресыщенїе всѣхъ благъ: Вотъ каково его состоянїе! Старалися по возможности о сравненїи его забавъ съ его трудами: но труды его безчисленны, а забавы его обращаются въ тѣсныхъ только предѣлахъ его надобностей. Всѣ ухищренїя роскоши не могутъ ему прибавить новыхъ чувствъ; и хотя наслажденїя со всѣхъ сторонъ его приглашаютъ, но естество ему запрещаетъ, и слабость онаго отъ того отощается. И такъ всякое около его излищество ему неботребно. Пространныя палаты представляютъ огромную пусто-

ту, въ которой онъ никогда больше одного мѣста не занимаетъ. Подъ завѣсами порфироцвѣтными, подъ верьхами позлащенными тщетно ожидаетъ онъ того сладкаго сна, которымъ земледѣлецъ въ своей соломою накрытой хижинѣ спокоится, и за столомъ своимъ Монархъ скучаетъ, какъ скоро человѣкъ въ немъ насытился.

Я понимаю, сказалъ Тиверїй, что слабость человѣческая не можетъ всемъ пользоваться когда всего преизобильно имѣетъ. Но чего стóитъ то, что онъ, что хочетъ, то выбираетъ?

Ахъ молодость, молодость! вскричалъ Велисарїй, вамъ неизвѣстна болѣзнь сытости. Сїе то есть найбѣдственнѣйшее томленїе, въ какое душа только впасть можетъ. Да знаетель тому и причину? Свободная воля пользоваться всѣмъ дѣлаетъ то, что ни къ чему уже прелести нѣтъ. Или желанїе не имѣетъ времени начаться, или зачався задушается стеченїемъ тьмочисленныхъ благъ, его изтребляющихъ. Хитрость истощеваетъ себя вымышленїемъ тонкостей,

костей, для возобновленїя утраченнаго вкуса. Но чувство душевное будучи притуплено, и не имѣя подозрительной нужды, не знаетъ уже ни веселїя, ни драгоцѣнности въ наслажденїяхъ. Горе человѣку тому, которой все по желанїю своему имѣетъ. Привычка, отъ которой столь несносно бываетъ лишенїе, превращаетъ въ непрїятность удовольствїе настоящихъ благъ. Вы признаете однакожъ, отозвался Тиверїй, что Государь имѣетъ иногда наслажденїе такое нѣжное и чувствительное, которымъ никогда онъ не скучаетъ. Напримѣръ? вопросилъ старикъ. Вотъ напримѣръ, слава, отвѣтствовалъ Тиверїй. — Какаяжъ? — Разумѣю тѣмъ всякаго рода славу, и во первыхъ славу оружїя. — Изрядно. Такъ вы чаете, что побѣда сладко увеселяетъ? Ахъ! Положа въ прахъ нѣсколько тысячь человѣкъ заколотыхъ, возможноль тому радоваться? Прощаю я тѣмъ, которые въ опасностяхъ сраженїя бывъ радуются, что отъ оныхъ избавилися. Но для Государя

сударя отъ природы милосердаго тотъ день, въ которой пролился кровавыя рѣки, и отъ того протекли слезные источники, никогда краснымъ днемъ не будетъ. Я прогуливаяся нѣкогда на боевомъ полѣ, желалъ бы я вмѣсто себя тамъ видѣть Нерона; и онъ бы конечно прослезился. Знаю, что бываютъ Государи, которые веселятся войною, какъ бы веселилися они полевою охотою, и отваживаютъ народъ свой, какъ бы запускали въ островъ собакъ гончихъ. Но страсть завоеванїя есть родъ скупости, которая ихъ мучитъ, и никогда не насыщается. Городъ завоеванной имѣетъ въ своемъ сосѣдствѣ другой городъ, которой еще не завоевали (a). Мѣсто за мѣстомъ раздражаетъ высокомѣрность! Потомъ рано или поздо случается оборотъ, которой вдругъ больше опечалитъ, нежели всѣ преждебывшїе успѣхи ласкали. А хотябъ положитъ, что всегда бу-

детъ

(a) O ſi angulus ille
Parvulus accedat, qui nunc denormat agellum!
Hor. ſerm. Lib. I.

детъ удача, и тогда подобно Александру дойдетъ завоеватель до край свѣта, и такъ же какъ онъ возвратится, наскучивъ всею вселенною, и самъ собою, не зная что дѣлать съ обширными землями, изъ которыхъ нѣсколько десятинъ довольно къ пропитанїю побѣдителя, а одна сажень къ его погребенїю. Въ молодыхъ моихъ лѣтахъ видѣлъ я гробницу Кирову; тамъ на камнѣ было высѣчено:

„Я Киръ, завоеватель имперїи Пер-
„совъ. Человѣче, ктобъ ты ни былъ,
„откудабъ ты ни шелъ, молю тя не
„позавидуй малой сего мѣста землѣ,
„покрывающей бѣдной мой пепелъ (a).„

О горе! отвратя очи, сказалъ я, стоитъ ли труда быть завоевателемъ.

Велисарїяль я слышу, сказалъ съ удивленїемъ Тиверїй! Велисарїй знаетъ лучше другихъ, отвѣтствовалъ герой, что любленїе войны есть чудовище изо всѣхъ гордостїю нашею пораждаемыхъ свирѣпѣйшее. Находится, отозвался Тиверїй, сладчайшая того слава, которою Монархъ можетъ

(a) Voyez Plut. vie d' Alex.

жетъ пользоваться, то есть слава отъ благодѣянїя произходящая, и блаженствомъ народнымъ взаимно къ нему возвращающаяся. Ахъ! сказалъ Велисарїй, когдабъ при вступленїи на престолъ надежны находилися дѣлать щастливыхъ, былобъ то безсумнѣнїя прекрасное дозволенїе, чтобъ держать въ рукахъ своихъ судьбу всей имперїи, и не дивилсябъ я, что щедрая душа предаетъ покой свой на жертву толь благородной высокомѣрности. Но спросите того Августѣйшаго старика, которой надъ вами владычествуетъ, легко ли сїе исполнить? Можно, сказалъ Императоръ, удостовѣрить народъ, что лучше поступать было не возможно къ облегченїю ихъ жребїя, къ уменьшенїю ихъ тягостей и къ полученїю отъ нихъ любви.

Нѣкоторые Государи, говорилъ Велисарїй, такое свидѣтельство во время жизни своей получили, которое составляло ихъ награжденїе и сладчайшее ихъ утѣшенїе. Но безъ какого нїесть знаменитаго и рѣдкаго про-

произшествїя, котороеб̀ явно возвѣстило любовь народную, и торжественноб̀ такое приношенїе сердецъ показало, какой Государь дерзнетъ себя льстить, что любовъ та искренния и единодушна? Придворные его за то ему ручаются; но кто ему за тѣхъ придворныхъ поручится? Когда палаты его звукомъ пѣнїя и веселїемъ наполняются, кто его обнадежитъ, что внутрь его провинцїй передняя какого либо Губернатора и хижина земледѣльцова не наполнены воплемъ и стенанїемъ? Народные его пиршества суть явленїя играемыя, похвалы его назаказъ сочиняются. Видитъ онъ предъ собою подлѣйшаго изо всѣхъ человѣкъ обоженїемъ почтенна. И когда тираннъ, въ нѣгахъ потопляемый, упиваетсѧ подносимымъ фимїамомъ отъ своихъ ласкателей, тогда человѣкъ добродѣтельный препровождающїй на престолѣ жизнь свою въ томъ, чтобъ хотя нѣсколько, и поелику отъ него зависитъ, дѣлать въ свѣтѣ добро, скончаваетсѧ въ трудахъ тѣхъ, не вѣдавъ никогда имѣ-

етъ

ешь ли онь хотя одного искренняго себѣ друга. Сердце мое пронзается, когда я только мышлю, что Іустиніанъ снидетъ во гробъ съ тѣмъ мнѣніемъ, что я ему измѣнилъ, и что я его не любилъ.

Нѣтъ! вскрикнулъ Императоръ съ горячестїю, и потомъ вдругъ остановясь, нѣтъ, сказалъ съ меньшимъ жаромъ: Государь не бываетъ столько нещастливъ, чтобъ ему никогда не знать, любятъ ли его.

Пусть, отозвался Велисарїй онъ про то вѣдаетъ; да и такое благополучїе сколь ни сладкое, однако примѣсно бываетъ горести: ибо чѣмъ больше народъ Государя любитъ, тѣмъ дражайше ему становится ихъ благоденствїе. И тогда оказуемое отъ него имъ благотворенїе и въ тягостяхъ облегченїе показывается ему толь малое дѣло, въ разсужденїи обыкновеннаго зла со благомъ смѣшенїя, что достигши престарѣлости спрашиваетъ онь самъ у себя: здѣлалъ ли я что нѣсть? находясь принужденъ всегда бороться противъ

стремленїя напастей, разсудите, сколь болѣзненно для него быть имѣетъ, что онъ того никогда одолѣть не можетъ, и что чувствуетъ себя по неволѣ влекома быстротою случайныхъ произшествїй. Кто достойнѣе Марка Аврелїя былъ видѣть свѣтъ щастливымъ подъ его законами (a)? Всѣ однако бѣдствїя, всѣ язвы соединилися подъ его государствованїемъ (b). Можноб Ъ сказать, что естество самое вооружилось на уничтоженїе всѣхъ стараѣльствъ его мудрости и благости; и тотъ изъ Монарховъ, которой прежде всѣхъ воздвигъ храмъ благодѣянїю, можетъ быть больше прочихъ видѣлъ при себѣ бѣдствующихъ. Но почто искать примѣровъ отъ насъ отдаленныхъ. Какое государствованїе сыщется трудолюбивѣе, и повидимому благоденственнѣе, какъ Іустинїаново? Тридцатилѣтнїя войны

(a) Iſte virtutum omnium, coeleſtisque ingenii extitit, aerumnisque publicis quaſi defenſor objectus eſt. Aurel. Vict.

(b) Vt prope nihil, quo ſummis angoribus atteri mortales ſolent, dici, ſeu cogitari queat, quod non, illo imperante, ſaeuierit. Idem.

ны и побѣды въ трехъ частяхъ свѣта; всѣ утраты Имперіи чрезъ столѣтіе приключившіяся возвращены съ успѣхами; народы отъ сѣвера и запада прогнаны за Дунай и за Алпійскія го́ры; тишина въ странахъ Азійскихъ возстановлена; Короли побѣжденные съ торжествомъ приводятся; раззоренія отъ мору, впаденія варваровъ, землетрясенія какъ заглаждены по всей вселенной рукою его благотворительною; грады и храмы безчисленны нѣкоторые вновь построенныя, протчіяжъ великолѣпнѣе прежняго перестроенныя. Что можетъ быть важнѣе и знаменитѣе! Потомъ при старости своей смопритъ онъ на Имперію свою напастствуемую, и къ раззоренію ея преклоняющуюся, такъ что побѣдительная его рука никогда оную по прежнему утвердить въ состояніи уже не была. Вотъ предѣлъ трудовъ и плодъ всѣхъ многолѣтныхъ его бдѣній. Научитесь, дорогой мой Тиверій, сожалѣть о жребіи Монарховъ, и разсуждать объ нихъ разсмотрительно. Найпа-

чежъ къ Августѣйшему тому старику, которой вами правительствуетъ, не имѣть ненависти за зло отъ него приключившееся, и за добро имъ несодѣланное.

Вы меня въ ужасъ приводите, говорилъ Тиверій, такъ, что первой совѣтъ моему другу, короною обремененному, былъ бы отъ меня сложить оную. Сложить оную! отозвался герой, нѣтъ, другъ мой, по вашей храбрости: не станете вы совѣтовать такой трусости. Ради опасности и трудовъ отстанетель вы отъ военной службы? Скипетръ и шпага все то равно. Постоянно надлежитъ продолжать свое званіе и должность. Не скрывайте отъ пріятеля вашего, что онъ жертвою будетъ друзей своихъ: но притомъ же скажите ему, что сія жертва имѣетъ красоты свои. И ежели желаетъ онъ за то награды, надобно ему быть преисполненну и напоенну восторгомъ о благополучіи общенародномъ, пуститься безъ всякаго изъятія въ такое храброе мнѣніе, и ожидать отъ своей добродѣтели

награды

награды и платежа за труды свои (a). Гдѣжъ искать платежа того, вопросилъ Тиверій? Сыщется оной, отвѣтствовалъ старикъ, въ чистыхъ и внутреннихъ мысляхъ благости, въ радости испытать и узнать себя человѣколюбива, чувствительна, щедра, достойна наконецъ любви человѣческія и благословенія превѣчнаго Бога. Чаетель вы, что доброй Государь щитаетъ по утру мзду дни своего? Вставай, самъ себѣ онъ говоритъ, пробужденіе твое да возбудитъ правосудіе и благотвореніе. Оставь малыя выгоды покоя твоего и жизни твоей: не для себя ты живешь. Душа твоя есть душа великаго народа; воля твоя состоитъ въ желаніи всѣхъ подданихъ; законъ твой изражаетъ то и посвящаетъ; съ нимъ царствуй и пямятуй, что дѣло твое есть блаженство мїра (b).... Вы смущаетесь,

(a) Homo, qui benefecit, ne plauſum quaerat; ſed ad aliud negotium tranſeat, quemadmodum vitis vt rurſum ſuo tempore vuam producat. Marc. Antonin. Lib. I.

(b) Mane, cum gravatim a ſomno ſurgis, in promptu tibi ſit cogitare, te ad humanum opus faciendum ſur-

щаетесь, дорогой мой Тиверїй! Слышу въ моей, руки вашей дрожанїе. Ахъ! Будьте удостовѣрены, что добродѣтель и при самыхъ напастяхъ небесныя имѣетъ радости. Она не обнадеживаетъ благополучїемъ безъ примѣсу непрерывнымъ. Но такое благополучїе бываетъ ли на свѣтѣ? Непотребномуль, зломуль, слабомуль человѣку оное дарованїе хранится? Доброй Государь слезы испущаетъ видя бѣды, которыхъ онъ поправить неможетъ. Но не мните, чтобъ такїя слезы были столь же горкїя, какъ слезы зависти, стыда и угрызенїя совѣсти. Слезы тѣ суть, слезы Титовы, которой объ одномъ утраченномъ дни плачетъ; и отъ чистаго произтекаютъ они источника. Возвѣстите жъ другу вашему, но со властїю, яко бы Богъ усты своими глаголалъ. Возвѣстите ему, что ежели онъ добродѣтеленъ, до какогобъ труднаго жребїя судьба его ни довела, никогда

surgere. . . . Non ſentis, quam multa poſſis praeſtare, de quibus nulla eſt excuſatio naturae ad ea non aptae? Et tamen adhuc, prudens ſciensque, humi fixus haeres! Ibid. Lib. V.

никогда ему неприключится смотрѣть завидующимъ окомъ на благополучнѣйшаго, или щастливѣйшаго злаго человѣка. Но вѣра сія, подкрѣпа добродѣтели, не утверждается сама собою; должно къ тому приклонять дýшу младаго Принца. Завтре мы совокупно разсмотримъ о средствахъ къ тому его пріуготовляющихъ.

Онъ что хочетъ, то изъ души моей и дѣлаетъ, скалалъ Тиверій Іустиніану. Онъ ее возвышаетъ, низвергаетъ, возстановляетъ по своему изволенію. А мою, отозвался Іустиніанъ, онъ раздираетъ. За сими съ воздыханіемъ промолвленными словами послѣдовало долгое молчаніе. При дворѣ тщетно старалися развеселить печаль его. Назавтрѣе объявлено, что онъ наединѣ прогуливаться желаетъ, какъ и пошелъ внутрь ближнихъ тамо рощей, гдѣ Тиверій ожидалъ его. Они поѣхали вмѣстѣ къ герою, которому Тиверій припомнилъ о его обѣщаніи; а Велисарій вступилъ въ продолженіе сими словами.

ОДА I.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА I.

Блаженъ, кто къ злымъ въ совѣтъ
не ходитъ,
Не хочетъ грѣшнымъ въ слѣдъ сту-
пать,
И съ тѣмъ, кто въ пагубу приводитъ,
Въ единомъ мѣстѣ засѣдать.

Но мысль и волю подвергаетъ
Закону божїю во всемъ,
И точно оный наблюдаетъ
Во всемъ теченїи своемъ.

Какъ древо онъ распространится,
Что близъ текущихъ водъ растетъ,
Плодомъ своимъ обогатится,
И листъ его не отпадетъ.

Онъ узритъ слѣдствїя поспѣшны
Въ незлобивыхъ своихъ дѣлахъ;
Но пагубой смятутся грѣшны,
Какъ вихремъ восхищенный прахъ.

И такъ

И такъ злодѣи не возстанутъ
Предъ вышняго Творца на судъ;
И праведны не воспомянутъ
Въ своемъ соборѣ ихъ отнюдъ.

Господь на праведныхъ взираетъ,
И ихъ въ пути своемъ хранитъ;
Отъ грѣшныхъ взоръ свой отвра-
щаетъ,
И злобный путь ихъ погубитъ.

ОДА II.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА XIV.

Господи, кто обитаетъ
Въ свѣтломъ домѣ выше звѣздъ?
Кто съ тобою населяетъ
Верьхъ священный горнихъ мѣстъ?

Тотъ, кто ходитъ непорочно,
Правду завсегда хранитъ,
И нелестнымъ сердцемъ точно,
Какъ языкомъ говоритъ.

Кто устами льстить не знаетъ,
Ближнимъ не наноситъ бѣдъ,
Хитрыхъ сѣтей не сплетаетъ,
Чтобы въ нихъ увязъ сосѣдъ.

Презираетъ всѣхъ лукавыхъ,
Хвалитъ вышняго рабовъ
И предъ нимъ душею правыхъ,
Держится присяжныхъ словъ.

Въ лихву дать сребро стыдится,
Мзды съ невинныхъ не беретъ.
Кто такъ жить на свѣтѣ тщится,
Тотъ во вѣки не падетъ.

ОДА III.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА XXVI.

Господь Спаситель мнѣ и свѣтъ:
Кого я убоюся?
Господь самъ жизнь мою блюдетъ:
Кого я устрашуся?

Чтобъ въ злобѣ плоть мою пожрать,
Противны устремились.
Но злой навѣтъ хотя начать,
Упадши, сокрушились.

Хоть

Хотьбъ полкъ противъ меня возстань;
Но я не ужасаюсь.
Пускай враги воздвигнутъ брань;
На Бога полагаюсь.

Я только отъ Творца прошу,
Чтобъ въ храмъ Его вселиться;
И больше въ свѣтѣ не ищу,
Какъ въ ономъ веселиться.

Въ селенїи своемъ покрылъ
Меня Онъ въ день печали,
И неподвижно укрѣпилъ,
Какъ злые окружали.

Возвысилъ Онъ мою главу,
Надъ всѣхъ враговъ ужасныхъ:
Я жертву принося, зову
Ему въ псалмахъ согласныхъ.

Услыши, Господи, мой гласъ,
Когда къ Тебѣ взываю,
И сохрани на всякой часъ:
Къ Тебѣ я прибѣгаю,

Я къ свѣту Твоего лица
Вперяю взоръ душевный,
И отъ всещедраго Творца
Прїемлю лучь вседневный.

Отъ грѣшнаго меня раба,
Творецъ, не отвратися;
Да взыдетъ предъ Тебя мольба,
И въ гнѣвѣ укротися.

Меня оставилъ мой отецъ
И мать еще въ младенствѣ;
Но возпрїялъ меня Творецъ,
И далъ жить въ благоденствѣ.

Настави, Господи, на путь
Святымъ Твоимъ закономъ,
Чтобъ врагъ не могъ поколебнуть
Крѣпящагося въ оном.

Меня въ сей жизни не отдай
Душамъ людей безбожныхъ,
Твоей десницей покрывай
Отъ клеветаній ложныхъ.

Я чаю видѣть на земли
Всевышняго щедроты,
И не лишиться николи
Владычнїя доброты.

Ты сердце, духомъ укрѣпись,
О Господѣ мужайся,
И бѣдствїемъ не колеблись,
На Бога полагайся.

ОДА IV.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА XXXIV.

Суди обидящихъ, Зиждитель,
И отъ борющихся со мной
Всегдашній буди Покровитель,
Заступникъ и Спаситель мой.

На гласъ мой нынѣ преклонися,
Прими оружіе и щитъ,
И мнѣ на помощь ополчися,
Когда противникъ мнѣ грозитъ.

Здержи стремленіе гонящихъ,
Ударивъ пламеннымъ мечемъ.
Увѣрь въ напастяхъ обстоящихъ,
Что я въ покрытіи Твоемъ.

Гонители да постыдятся,
Что ищутъ зла души моей,
И съ срамомъ вспять да возвратятся,
Смутившись въ памяти своей.

Да сильный гнѣвъ Твой злыхъ возжитъ,
Какъ бурнымъ вихремъ легкій прахъ.
И Ангелъ Твой да не защититъ,
Бѣгущимъ умножая страхъ.

Да помрачится путь ихъ мглою,
Да будетъ ползокъ и разрытъ,
И Ангелъ мстящею рукою
Ихъ въ слѣдъ гоня, да устрашитъ.

Сїе гоненїе ужасно
Да оскорбитъ за злобу ихъ,
Что на меня ярясь напрасно,
Скрывали мрéжу злобъ своихъ.

Глубокїй, мрачный ровъ злодѣю
Въ пути да будетъ сокровенъ;
Да будетъ сѣтїю своею,
Что мнѣ поставилъ, уловленъ.

Душа моя возвеселится
О Покровителѣ своемъ,
И радостїю ободрится
О заступленїи Твоемъ.

Съ Тобою кто себя сравняетъ?
Всѣ кости, боже мой, гласятъ;
Твоя власть сильныхъ сокрушаетъ,
Что бѣдныхъ растерзать хотятъ.

Ужѐ свидѣтели возстали
Неправедные на меня,
И стыдъ оставивъ вопрошали
О томъ, чего не знаю я.

Наносятъ мнѣ вражду и злобу,
Чтобъ тѣмъ мнѣ за добро воздать,
И бѣдной духъ мой и утробу
Досадой и тоской терзать.

Но какъ они ослабѣвали,
Тогда постомъ я и мольбой
Смирялъ себя, дабы возстали
Противники мои въ покой.

Какъ брату своему я тщился,
Какъ ближнимъ, такъ имъ угождать,
И сѣтуя объ нихъ крушился,
И слезъ своихъ не могъ держать.

Они однако веселятся,
Какъ видятъ близъ мою напасть;
И на меня согласно злятся,
Готовя ровъ, гдѣ мнѣ упасть.

Смятенный духъ во мнѣ терзаютъ,
Моимъ паденьемъ льстя себя;
Смѣются, нагло укоряютъ,
Зубами на меня скрыпя.

Доколѣ, Господи, безъ гнѣву
На злость ихъ будешь Ты взирать?
Не дай, не дай Ты львову чреву
Животъ мой до конца пожрать!

Во храмѣ возвѣщу великомъ
Преславную хвалу Твою,
Веселымъ гласомъ и языкомъ
При тьмахъ народа воспою.

Не дай врагамъ возвеселиться
Неправедной враждой своей,
Не дай презорствомъ возгордиться
И помизанїемъ очей.

Хотъ мирныя слова вѣщали
И ласковъ видъ казали мнѣ;
Но въ сердцѣ злобу умышляли
И сѣти соплетали мнѣ.

Мнѣ пагубы конечно чая,
Всѣ купно стали восклицать,
Смѣяться, челюсть разширяя:
Намъ радостно на то взирать!

Ты видѣлъ, Господи, ихъ мерзость:
Отмсти и злобнымъ не стерпи;
Отмсти безсовѣстную дерзость,
И отъ меня не отступи.

Возстани, Господи Зиждитель,
Взойди на Твой святый престолъ,
И буди нашей при рѣшитель,
Спаси отъ нестерпимыхъ золъ.

Подвигнись правдою святою,
Суди насъ, Господи, суди,
Не дай имъ поругаться мною,
Суди, и мнѣ не снисходи.

Не дай имъ въ злобѣ похвалиться,
И мнѣ въ ругательство сказать:
О какъ въ насъ сердце веселится,
Что мы могли его пожрать!

Посрамлены да возмятутся,
Что рады злымъ моимъ бѣдамъ;
И съ верьхъ главы да облекутся
Мои противны въ студъ и въ срамъ.

Но тѣмъ дай вѣчную награду,
Что оправдать меня хотятъ;
Взирая на мою отраду,
Великъ Господь нашъ, говорятъ.

Языкъ мой правдѣ поучится,
И истиннѣ святой Твоей.
Тобой мой духъ возвеселится
Чрезъ все число мнѣ данныхъ дней.

ОДА V.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА LXX.

Въ Тебѣ надежду полагаю,
Всесильный Господи, всегда;
Къ Тебѣ и нынѣ прибѣгаю,
Да въ вѣкъ спасуся отъ студа.

Святою правдою Твоею
Избавь меня отъ злобныхъ рукъ,
Склонись молитвою моею
И сокруши коварныхъ лукъ.

Поборникъ мнѣ и Богъ мой буди
Противъ стремящихся враговъ,
И бренной сей и тлѣнной груди
Стѣна, защита и покровъ.

Спаси меня отъ грѣшныхъ власти
И преступившихъ Твой законъ,
Не дай мнѣ въ челюсти ихъ впасти
Зіяющи со всѣхъ сторонъ.

Въ терпѣніи моемъ, Зиждитель,
Ты былъ отъ самыхъ юныхъ дней
Помощникъ мой и Покровитель,
Пристанище души моей.

Отъ чрева матерня Тобою
И отъ утробы укрѣпленъ,
Тебя превозношу хвалою,
Усердіемъ къ Тебѣ возженъ.

Враги мои чудясь смѣются,
Что я кругомъ объятъ бѣдой:
Однако мысли не мятутся,
Когда Господь Заступникъ мой.

Превозноситъ Твою державу,
И воспѣвать на всякой часъ
Великолѣпіе и славу,
Отъ устъ да устремится гласъ.

Во время старости глубокой,
О Боже мой, не отступи!
Но крѣпкой мышцей и высокой
Увядши члены укрѣпи.

Враги, которые всечасно
Погибели моей хотятъ,
Ужѐ о мнѣ единогласно
Между собою говорятъ.

Погонимъ: Богъ его оставилъ;
Кого онъ можетъ преклонить,
Онъ насъ бы кто его избавилъ?
Теперь пора его губить.

О Боже мой, не удалися;
Покрой меня рукой Своей,
И помощь низпослать поспѣшися
Объятой зломъ душѣ моей.

Да въ вѣчномъ срамѣ погрузятся,
Которые мнѣ ищутъ зла;
Да на главу ихъ обратятся
Коварства, плевы и хула.

Надежду крѣпку несомнѣнно
Въ Тебѣ единомъ положу,
И прославляя безпремѣнно,
Въ псалмахъ и пѣсняхъ возглашу.

Отъ

Отъ устъ моихъ распространится
О истинѣ Твоей хвала,
Благодѣяній слухъ промчится
Тобой мнѣ бывшихъ безъ числа.

Твою я крѣпость, Вседержитель,
Повсюду стану прославлять;
И что Ты мой былъ Покровитель,
Во вѣки буду поминать.

Тобою, Боже, я наставленъ
Хвалить Тебя отъ юныхъ лѣтъ,
И нынѣ буди препрославленъ
Чрезъ весь Тобой созданный свѣтъ.

Доколѣ дряхлость обращаться
Не возбранить моимъ устамъ,
Твоя въ нихъ крѣпость прославляться
Грядущимъ будетъ всѣмъ родамъ.

Твоя держава возвѣстится,
И правда мною до небесъ;
О Боже, кто тебѣ сравнится
Великимъ множествомъ чудесъ?

Ты къ пропасти меня поставилъ,
Чтобъ я свою погибель зрѣлъ;
Но скоро обратясь избавилъ
И отъ глубокихъ бездънъ возвелъ.

Щедроту Ты свою прославилъ,
Меня утѣшить восхотѣлъ,
И скоро обратясь избавилъ,
И отъ глубокихъ бездънъ возвелъ.

Среди народа велегласно
Повѣдаю хвалу Твою,
И на струнахъ моихъ всечасно
Твои щедроты воспою.

Уста мои возвеселятся,
Когда возвышу голосъ мой,
И купно чувства насладятся
Души спасенныя Тобой.

Еще языкъ мой поучится
Твои хвалити правоты,
Коварныхъ сила постыдится,
Которы ищутъ мнѣ бѣды.

ОДА VI.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА CXLIII.

Влагословенъ Господь мой Богъ,
Мою десницу укрѣпивый,
И персты въ брани научивый
Сотрѣть враговъ взнесенный рогъ.

Заступникъ и Спаситель мой,
Покровъ и милость и отрада,
Надежда въ брани и ограда,
Подъ власть мнѣ далъ народъ святой.

Онъ утро, вечеръ, нощь и день
Во тщетныхъ помыслахъ проводитъ;
И такъ вся жизнь его преходитъ,
Подобно какъ пустая тѣнь.

Склони, Зиждитель, небеса,
Коснись горамъ и воздымятся,
Да паки на земли явятся
Твои ужасны чудеса.

И молнїей Твоей блесни,
Рази отъ странъ гремящихъ стрѣлы,
Разсыпъ враговъ твоихъ предѣлы,
Какъ бурей плевы разжени.

Меня объялъ чужой народъ,
Въ пучинѣ я погрязъ глубокой,
Ты съ тверди длань простри высокой:
Спаси меня отъ многихъ водъ.

Вѣщаетъ ложъ языкъ враговъ,
Десница ихъ сильна враждою,
Уста обильны суетою;
Скрываютъ въ сердцѣ злобный ковъ.

Но я, о Боже, возглашу
Тебѣ пѣснь нову повсечасно;
Я въ десять струнъ Тебѣ согласно
Псалмы и пѣсни приношу,

Тебѣ, Спасителю Царей,
Что крѣпостью меня прославилъ,
Отъ люпаго меча избавилъ,
Что врагъ вознесъ рукой Своей.

Избавь меня отъ хищныхъ рукъ
И отъ чужихъ народовъ власти,
Ихъ рѣчь полна тщеты, напасти,
Рука ихъ въ насъ наводитъ лукъ.

Подобно масличнымъ древамъ
Сыновъ ихъ лѣта процвѣтаютъ,
Одеждой дщери ихъ блистаютъ,
Какъ златомъ Испещренный храмъ.

Пшеницы полны гумна ихъ,
Несчетно овцы ихъ плодятся,
На тучныхъ пажитяхъ хранятся
Стада въ травѣ воловъ толстыхъ.

Цѣла обширность крѣпкихъ стѣнъ
Вездѣ столпами укрѣпленныхъ,
Тамъ вопля въ стогнахъ нѣтъ стѣ-
сненныхъ,
Не знаютъ скорбныхъ тамъ временъ.

Щастлива жизнь моихъ враговъ!
Но тѣ свѣтлѣе веселятся,
Ни бурь, ни громовъ не боятся,
Которымъ Вышній самъ покровъ.

ОДА VII.

ПРЕЛОЖЕНІЕ ПСАЛМА CXLV.

Хвалу всевышнему Владыкѣ
Потщися, духъ мой, возсылать:
Я буду пѣть въ гремящемъ ликѣ
О немъ, пока могу дыхать.

Никто не уповай во вѣки
На тщетну власть Князей зетныхъ:
Ихъ тѣжъ родили человѣки,
И нѣтъ спасенія отъ нихъ.

Когда съ душею разлучатся
И тлѣнна плоть ихъ въ прахъ падетъ;
Высоки мысли разрушатся,
И гордость ихъ и власть минетъ.

Блаженъ тотъ, кто себя вручаетъ
Всевышнему во всѣхъ дѣлахъ,
И токмо въ помощь призываетъ
Живущаго на небесахъ,

Несчетно

Несчетно многими звѣздами
Наполнившаго высоту,
И непостижными дѣлами
Землѝ и мо́ря широту,

Творящаго на сильныхъ ницу
По истинѣ въ обидахъ судъ;
Дающаго голоднымъ пищу,
Когда къ нему возопіютъ.

Господь оковы разрѣшаетъ
И умудряетъ онъ слѣпцовъ,
Господь упадшихъ возвышаетъ
И любитъ праведныхъ рабовъ.

Господь пришельцевъ сохраняетъ,
И вдовъ приемлетъ и сиротъ.
Онъ дерзкій грѣшныхъ путь скончаетъ,
Въ Сіонѣ будетъ въ родъ и родъ.

Morgen=

Morgengedanken über die Majestät Gottes.

Eine Ode von Lomonossow.

1.

Уже прекрасное свѣтило
Простерло блескъ свой по земли́,
И божїя дѣла̀ открыло:
Мой духъ, съ веселїемъ внемли;
Чудяся яснымъ толь лучамъ,
Представь, каковъ зиждитель самъ!

2.

Когда бы смертнымъ толь высоко
Возможно было возлетѣть,
Чтобъ къ солнцу бренно наше око
Могло приближившись возрѣть:
Тогдабъ со всѣхъ открылся странъ
Горящїй вѣчно Океанъ.

3.

Тамъ огненны валы стремятся,
И не находятъ береговъ,
Тамъ вихры пламенны крутятся
Борющись множество вѣковъ;
Тамъ камни, какъ вода, кипятъ
горящи тамъ дожди шумятъ.

4.

Сїя ужасная громада
Какъ искра предъ тобой одна.
О коль пресвѣтлая лампада,
Тобою, боже, возжена,
Для нашихъ повседневныхъ дѣлъ,
Что ты творить намъ повелѣлъ!

5.

Отъ мрачной нощи свободились
Поля, бугры, моря и лѣсъ,
И взору нашему открылись
Исполненны твоихъ чудесъ.
Тамъ всякая всываетъ плоть:
Великъ зиждитель нашъ Господь!

6.

Свѣтило дневное блистаетъ
Лишь только на по верьхность
тѣлъ;
Но взоръ твой въ бездну. прони-
цаетъ,
Не зная никакихъ предѣлъ.
Отъ свѣтлости твоихъ очей
Лїется радость твари всей.

7. Тво-

7.

Творецъ, покрытому мнѣ тмою
Простри премудрости лучи,
И что угодно предъ тобою
Всегда творити научи.
И на твою взирая тварь
Хвалитъ тебя, безсмертный Царь.

Въ лѣсу воспитанная съ нѣгой
Подъ тяжкой трется ось телѣгой
И неподмазанна кричитъ:
А быкъ, который то везетъ, везя
молчитъ,
Изображаетъ ось господчика мнѣ нѣжна,
Который держитъ худо щотъ:
По Русски мотъ:
А быкъ Крестьянина прилѣжна
Страдаетъ отъ долговъ обременен-
ный мотъ:
А этова не воспомянетъ,
Что пахарь изливая потъ,
Трудится и тягло ему накарпты
тянетъ.

НАД-

НАДПИСЬ КО СТАТУѢ ГОСУДАРЯ ПЕТРА ВЕЛИКАГО.

Изображаетъ мѣдь сія черты лица
Великаго ПЕТРА, отечества отца,
Созижделъ градъ онъ сей, устроилъ флотъ и войски;
Вознесъ Россїю онъ чрезъ подвиги геройски.
Въ знакъ благодарности къ нему Россїи всей
ЕКАТЕРИНОЮ воздвигнутъ образъ сей.
Но еслибъ Петръ воскресъ опять въ Россїи нынѣ,
Онъ крашебъ монументъ воздвигъ ЕКАТЕРИНѢ.
Петръ внутреннихъ враговъ и внѣшнихъ побѣдилъ,
Объялъ владычествомъ и море онъ и сушу,
Прославя Россїянъ богатствомъ наградилъ:
Петръ далъ намъ бытїе; ЕКАТЕРИНА душу.

Несы-

Несытая алчба имѣнїя и власти
Къ какой ты крайности родъ смертныхъ привела?
Которой ты въ сердцахъ не возбудила страсти?
И коего на насъ не устремила зла?
Съ тобою возрасли и зависть и коварство;
Твое исчадїе кровавая война!
Которое отъ ней не стонетъ Государство?
Которая отъ ней не потряслась страна?
Гдѣ были созданы всходящи къ небу храмы,
И стѣны трудъ вѣковъ, и многихъ тысячь потъ,
Тамъ видны лишь однѣ развалины и ямы,
При коихъ тучную имѣетъ пассту скотъ.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Rodde, Jacob,

Russische Sprachlehre

Riga 1778
L.rel. 1162
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589019-3
VD18 14537389-001